



# Haushalt 2011/2012





**Haushaltssatzung**

**und**

**Haushaltsplan 2011 und 2012**



<b>A</b>	<b>I.</b>	<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>A</b>	<b>3</b>
	<b>II.</b>	<b>Haushaltssatzung</b>		<b>5</b>
	<b>III.</b>	<b>Statistische Angaben</b>		<b>9</b>
	<b>IV.</b>	<b>Vorbericht</b>		<b>15</b>
		1. Produktplan		17
		2. Entwicklung Eigenkapital / Ausgleichsrücklage		20
		3. Kernzahlen und Ausblick		21
		3.1 Gesamtergebnisplan Erträge		
		3.2 Gesamtergebnisplan Aufwendungen		
		3.3 Gesamtfinanzplan Einzahlungen		
		3.4 Gesamtfinanzplan Auszahlungen		
		3.5 Entwicklung wesentlicher Haushaltspositionen		
		3.6 Schlüsselzuweisungen, Kreisumlagen, Personalaufwand		
		3.7 Wesentliche Investitionen		
		3.8 Ermächtigungsübertragung (§ 22 GemHVO)		
		3.9 Ausblick auf die Haushaltsjahre 2011 und 2012		
		4. Beteiligungen		33
		5. Entwicklung der Schulden		34
		6. Entwicklung der Liquidität		35
		7. Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft (Budgets)		36
		8. Kontenzuordnung / Gesamtergebnisplan		42
		9. Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009		45
<b>B</b>	<b>I.</b>	<b>Gesamtpläne und Teilpläne</b>	<b>B</b>	<b>1</b>
		1. Gesamtergebnisplan		3
		2. Gesamtfinanzplan		5
		3. Teilpläne nach Produktbereichen und Produkten		ab 7
		<b>Anlagen</b>		
<b>C</b>	<b>I.</b>	<b>Stellenplan</b>		
	<b>II.</b>	<b>Übersicht Verpflichtungsermächtigungen</b>		
	<b>III.</b>	<b>Übersicht Zuwendungen an die Fraktionen</b>		
	<b>IV.</b>	<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Beginn des Haushaltsjahres</b>		
	<b>V.</b>	<b>Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals</b>		
	<b>VI.</b>	<b>Jahresabschluss 2009/Wirtschaftsplan 2011 des NetteBetriebes</b>		
	<b>VII.</b>	<b>Übersicht über die Wirtschaftslage der Mehrheitsbeteiligungen</b>		
		- Stadtwerke Nettetal GmbH		
		- Baugesellschaft Nettetal AG		
		- Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH		
	<b>VIII.</b>	<b>Sonstige Anlagen</b>		
		- Buchungsplan Verwahrgelass		



## **A II. Haushaltssatzung 2011 und 2012**

## Haushaltssatzung der Stadt Nettetal für die Haushaltsjahre 2011 und 2012

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.05.2011 (GV.NRW S. 271), hat der Rat der Stadt Nettetal mit Beschluss vom 07.07.2011 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2011 und 2012, der für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird wie folgt festgesetzt:

	2011	2012
<b>Ergebnisplan</b>		
Gesamtbetrag der Erträge	69.745.837 €	75.924.483 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	72.883.919 €	77.525.209 €
<b>Finanzplan</b>		
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.683.987 €	72.947.633 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	67.644.319 €	72.258.455 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.642.900 €	3.250.000 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	6.799.000 €	3.652.700 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	4.157.450 €	5.199.050 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.270.000 €	6.126.600 €

### § 2

	2011	2012
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird festgesetzt auf:	4.156.100 €	5.197.700 €

### § 3

	2011	2012
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsausgaben in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf:	0 €	1.780.200 €

### § 4

	2011	2012
Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird festgesetzt auf:	3.138.082 €	1.600.726 €
Die Verringerung der Allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird festgesetzt auf:	0 €	0 €

### § 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf:

	2011	2012
	<b>15.000.000 €</b>	<b>15.000.000 €</b>

### § 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

	2011	2012
1. Grundsteuer für		
1.1 die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	<b>240 v.H.</b>	<b>240 v.H.</b>
1.2 die Grundstücke (Grundsteuer B)	<b>415 v.H.</b>	<b>415 v.H.</b>
2. Gewerbesteuer	<b>410 v.H.</b>	<b>410 v.H.</b>

### § 7

Die im Stellenplan mit dem Vermerk "ku" (künftig umzuwandeln) versehenen Stellen sind nach dem Ausscheiden der jetzigen Stelleninhaber umzuwandeln; die mit einem Vermerk "kw" (künftig wegfallend) versehenen Stellen fallen bei Eintritt der Voraussetzungen weg.

### § 8

Unabweisbare über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen gelten als erheblich und bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates wenn sie den Gesamtbetrag von 55.000 € übersteigen. Vor der Zustimmungspflicht des Rates ausgenommen sind interne Verrechnungen und Abschlussbuchungen.

Aufgestellt:  
Nettetal, 30.06.2011

Bestätigt:  
Nettetal, 30.06.2011

**Norbert Müller**  
**Stadtkämmerer**

**Christian Wagner**  
**Bürgermeister**



## **A III. Statistische Angaben**

- 1. Bevölkerungszahlen**
- 2. Gemeindegebiet**
- 3. Arbeitsmarkt**
- 4. Verkehr und Strassen**
- 5. Schulen und Kindertageseinrichtungen**
- 6. Kulturelle Einrichtungen**
- 7. Touristische Daten**



## Statistische Angaben

### 1. Bevölkerung zum 31.12.2010 (Eigene Angaben)

Ort	Einwohner	Fläche
Breyell	7.914	11,75 km <sup>2</sup>
Schaag	3.701	6,94 km <sup>2</sup>
Hinsbeck	5.048	18,77 km <sup>2</sup>
Kaldenkirchen	9.668	15,21 km <sup>2</sup>
Leuth	1.899	12,90 km <sup>2</sup>
Lobberich	13.891	18,29 km <sup>2</sup>
<b>Nettetal</b>	<b>42.121</b>	<b>83,86 km<sup>2</sup></b>

Offizielle Bevölkerungszahl (Angaben IT NRW):			
Stichtag	Insgesamt	Frauen	Männer
30.06.2010	41.894	21.380	20.514

### Bevölkerungsentwicklung

Stichtag	Einwohner
31.12.1996	40.493
31.12.1997	40.704
31.12.1998	40.992
31.12.1999	41.478
31.12.2000	41.871
31.12.2001	42.085
31.12.2002	42.378
31.12.2003	42.422
31.12.2004	42.425
31.12.2005	42.434
31.12.2006	42.412
31.12.2007	42.341
31.12.2008	42.250
31.12.2009	42.041
31.12.2010	42.121

### Entwicklung der Geburtenzahlen

Jahrgang	Anzahl
2000	416
2001	353
2002	374
2003	324
2004	363
2005	340
2006	324
2007	343
2008	302
2009	307
2010	311

### Anzahl der Haushalte

Stadtteil	Anzahl Haushalte
Breyell	3.784
Hinsbeck	2.588
Kaldenkirchen	5.087
Leuth	844
Lobberich	6.589
Schaag	1.840
<b>Nettetal</b>	<b>20.732</b>

## 2. Gemeindegebiet

Bezeichnung	Wert
Fläche	83,86 km <sup>2</sup>
Städtische Waldflächen	2,5 km <sup>2</sup>
Waldfläche insgesamt	14,50 km <sup>2</sup>
12 Seen insgesamt	1,8 km <sup>2</sup>
Im Flächennutzungsplan dargestellte Gewerbe- und Industrieflächen	3,70 km <sup>2</sup>
Gewerbefläche	2,28 km <sup>2</sup>
Industriefläche	1,42 km <sup>2</sup>
Preise Gewerbeflächen	35 – 40 €/m <sup>2</sup>
Gewerbesteuerhebesatz	410 v.H.
Preisspanne Wohnbauland	120 – 200 €/m <sup>2</sup>
Hebesatz Grundsteuer A	240 v.H.
Hebesatz Grundsteuer B	415 v.H.

## 3. Arbeitsmarkt

Bezeichnung	Wert
Zahl der Arbeitsuchenden insgesamt Dezember 2010	3.604
Darunter: Arbeitslose Dezember 2010	2.269
Arbeitslosenquote Dezember 2010	7,6 v.H.
Zahl der Beschäftigten in Nettetal insgesamt zum 30.06.2010	9.646
Zahl der Beschäftigten aus Nettetal insgesamt zum 30.06.2010	13.217
Berufseinpender zum 30.06.2010	4.583
Berufsauspender zum 30.06.2010	8.154

## 4. Verkehr + Straßen

Bezeichnung	Wert
Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen	190 km
Wirtschaftswege	225 km
Bundes-, Land- und Kreisstraßen	91 km
Kraftfahrzeugbestand zum 01.01.2010	26.897
davon PKW (einschließlich Kombikraftwagen)	22.635
davon Krafträder	1.855
davon LKW	1.337
davon Zugmaschinen insgesamt	945
davon übrige KFZ (z.B. Krankenkraftwagen, Feuerwehr usw.)	125

## 5. Schulen in städtischer Trägerschaft (Stand: 01.10.2010)

Schulform	Anzahl	Schülerzahl	davon		Klassen
			Jungen	Mädchen	
Grundschulen	9	1.673	872	801	76
Hauptschulen	2	689	382	307	32
Comeniuschule *)	1	113	69	44	
Realschule	1	593	330	263	22
Gymnasium	1	920	454	466	42
Gesamtschule **)	1	867	365	502	31
<b>Insgesamt</b>	<b>15</b>	<b>4.855</b>	<b>2.472</b>	<b>2.383</b>	<b>203</b>

\*) In der Comeniuschule (Schule für Lernbehinderte) sind Lerngruppen gebildet.

\*\*\*) In der Klasse 5 der Gesamtschule ist eine Sonderpädagogische Lerngruppe gebildet. Die Gesamtschule wird weiterhin 4-zügig geführt.

## Kindergärten-, plätze und Kinderspielplätze (Stand: 15.10.2010)

Art	Anzahl	Plätze
Kindergärten	16	1.197
Integrative Kindergärten	1	20
Kinderspielplätze	59	

## 6. Kulturelle Einrichtungen

Art	Anzahl
Stadtbibliotheken	2
Medienbestand insgesamt	42.317
Entleihungen 2010	186.953
Theater	2
Kino/Filmtheater	1

## 7. Touristische Daten 2009

<b>Bezeichnung</b>	<b>insgesamt</b>	<b>Anzahl der Betten</b>
Gewerbliche Übernachtungsbetriebe	22	957
Übernachtungen	131.984	
Veränderung zum Vorjahr	+1,7	

### Die (Nette-) Seen

<b>Bezeichnung</b>	<b>Größe</b>
12 Seen insgesamt	ca. 180 ha
Kleiner Breyeller See	ca. 5,3 ha
Großer Breyeller See	ca. 9,2 ha
Nettebruch	ca. 13,2 ha
Windmühlenbruch	ca. 6 ha
Ferkesbruch	ca. 4,5 ha
Kleiner Wittsee	ca. 4,5 ha
Großer Wittsee	ca. 22,5 ha
Schrolik	ca. 15,5 ha

## **A IV. Vorbericht**

<b>1. Produktplan</b>	17
<b>2. Entwicklung Eigenkapital / Ausgleichsrücklage</b>	20
<b>3. Kernzahlen</b>	21
3.1 Gesamtergebnisplan Erträge	
3.2 Gesamtergebnisplan Aufwendungen	
3.3 Gesamtfinanzplan Einzahlungen	
3.4 Gesamtfinanzplan Auszahlungen	
3.5 Entwicklung wesentlicher Haushaltspositionen	
3.6 Schlüsselzuweisungen, Kreisumlagen, Personalaufwand	
3.7 Wesentliche Investitionen	
3.8 Ermächtigungsübertragung (§ 22 GemHVO)	
3.9 Ausblick auf die Haushaltsjahre 2011 und 2012	
<b>4. Beteiligungen</b>	33
<b>5. Entwicklung der Schulden</b>	34
<b>6. Entwicklung der Liquidität</b>	35
<b>7. Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft (Budgets)</b>	36
<b>8. Kontenzuordnung / Gesamtergebnisplan</b>	42
<b>9. Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009</b>	45



## 1. Produktplan

Nach dem Ratsbeschluss vom 16.12.2010 zur Bildung eines eigenen Jugendamtes laufen die vorbereitenden Arbeiten in der Projektgruppe, dem Unterausschuss und dem Fachausschuss. Mit der Einrichtung des städtischen Jugendamtes wird sich die Struktur im Produktbereich 06 ändern, zusätzlich wird das Produkt 05.01.04 neu gebildet.

Während für 2011 die Mehrbelastung durch die Kreisumlage dargestellt ist (Produkt 16.01.01), wurde vorbehaltlich der noch folgenden fachlichen, inhaltlichen und organisatorischen Diskussionen ein erster Entwurf der Produktbildung erstellt und in den Haushalt 2012 eingearbeitet. Der entsprechend aktualisierte Produktplan ist nachstehend abgedruckt:

				<b>Produktplan der Stadt Nettetal</b>	
<b>PB</b>	<b>PG</b>	<b>PR</b>	<b>TP</b>	<b>Produktbezeichnung</b>	<b>Seite:</b>
<i>Kursiv gedruckt: Teilprodukte, die als Kostenträger im SAP-System hinterlegt sind, aber nicht angedruckt werden</i>					
<b>1</b>				<b>Innere Verwaltung</b>	
1	1			Verwaltungssteuerung	
1	1	1		Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung	
1	1	2		Presse, Öffentlichkeitsarbeit	
1	2			Service	
1	2	1		Ratsservice	
1	2	2		Zentrale Dienste	
1	2	3		Personalwirtschaft	
1	2	4		Allgemeiner Personalaufwand	
1	2	5		IT-Services	
1	2	6		Gleichstellung	
1	2	7		Personalvertretung	
1	3			Revision	
1	3	1		Prüfungen	
1	4			Recht	
1	4	1		Rechtsangelegenheiten	
1	4	2		Versicherungsangelegenheiten	
1	5			Finanzen	
1	5	1		Haushalts- und Betriebswirtschaft	
1	5	2		Finanzbuchhaltung	
1	5	3		Vollstreckung	
1	6			NetteBetrieb	
1	6	1		NetteBetrieb	
<b>2</b>				<b>Sicherheit und Ordnung</b>	
2	1			Bürgerservice	
2	1	1		Melde- und Ausweisangelegenheiten	
2	1	2		Ausländerangelegenh., Staatsangehörigk.	
2	1	3		Allgemeiner Bürgerservice	
2	1	4		Wahlen und Bürgerentscheide	
2	2			Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
2	2	1		Gefahrenabwehr	
2	2	2		Gewerbeangelegenheiten	
2	2	3		Straßenverkehrsangelegenheiten	
2	3			Brandschutz und Rettungsdienst	
2	3	1		Brandschutz	
2	3	2		Rettungsdienst	
2	4			Standesamt	
2	4	1		Personenstandswesen	

### **3 Schulträgeraufgaben**

<b>3</b>	<b>1</b>			Schulen
<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		Grundschulen
3	1	1	1	GGG Breyell
3	1	1	2	GGG Kaldenkirchen
3	1	1	3	GGG Lobberich
3	1	1	4	KGS Breyell (Lambertusschule)
3	1	1	5	KGS Hinsbeck
3	1	1	6	KGS Kaldenkirchen
3	1	1	7	KGS Leuth
3	1	1	8	KGS Lobberich
<b>3</b>	<b>1</b>	<b>2</b>		Hauptschulen
3	1	2	1	GHS Kaldenkirchen
3	1	2	2	GHS Lobberich
<b>3</b>	<b>1</b>	<b>3</b>		Realschule
3	1	3	1	Realschule Kaldenkirchen
<b>3</b>	<b>1</b>	<b>4</b>		Gymnasium
3	1	4	1	Werner-Jaeger-Gymnasium
<b>3</b>	<b>1</b>	<b>5</b>		Gesamtschule
3	1	5	1	Gesamtschule Breyell
<b>3</b>	<b>1</b>	<b>6</b>		Förderschule
3	1	6	1	Comeniuschule
<b>3</b>	<b>2</b>			Schulverwaltung
<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>		Allgemeine Schulverwaltung
<b>3</b>	<b>2</b>	<b>2</b>		Schülerbeförderung

### **4 Kultur und Wissenschaft**

<b>4</b>	<b>1</b>			NetteAgentur
<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		Kultur
4	1	1	1	Werner-Jaeger-Halle
4	1	1	2	Kulturförderung
<b>4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>		Städtepartnerschaften
<b>4</b>	<b>1</b>	<b>3</b>		Stadtbücherei

### **5 Soziale Leistungen**

<b>5</b>	<b>1</b>			Soziale Leistungen	
<b>5</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		Soziale Leistungen	
<b>5</b>	<b>1</b>	<b>2</b>		Sozialversicherung	
<b>5</b>	<b>1</b>	<b>3</b>		Miet- und Lastenzuschuss	
<b>5</b>	<b>1</b>	<b>4</b>		Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)	<b>NEU</b>
<b>5</b>	<b>2</b>			Senioren	
<b>5</b>	<b>2</b>	<b>1</b>		Seniorenarbeit	
<b>5</b>	<b>3</b>			Integration	
<b>5</b>	<b>3</b>	<b>1</b>		Leistungen für Asylbewerber	
<b>5</b>	<b>3</b>	<b>2</b>		Unterbringung Asylbewerber	
<b>5</b>	<b>3</b>	<b>3</b>		Integration	
<b>5</b>	<b>3</b>	<b>4</b>		Leistungen für Obdachlose	
<b>5</b>	<b>3</b>	<b>5</b>		Unterbringung Obdachlose	

### **6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

<b>6</b>	<b>1</b>			Kinder-Jugend-Familie	
<b>6</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	<b>NEU</b>
<b>6</b>	<b>2</b>	<b>1</b>		Kinder-, Jugend- und Familienförderung	<b>NEU</b>
<b>6</b>	<b>3</b>	<b>1</b>		Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	<b>NEU</b>
<b>6</b>	<b>4</b>	<b>1</b>		Kindertageseinrichtungen	<b>ALT: 6 1 1</b>
6	4	1	1	Kindergarten Hinsbeck	
6	4	1	2	Kindergarten Leutherheide	

### **8 Sportförderung**

<b>8</b>	<b>1</b>			Sport
<b>8</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		Sportstätten und Sportförderung

<b>9</b>				<b>Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation</b>
9	1			Stadtplanung
9	1	1		Regional-/ Stadtentwicklungsplanung
9	1	2		Bauleitplanung / Städtebauliche Entwürfe
9	1	3		Städtebauliche Finanzierung
9	2			Bodenordnung
9	2	1		Bodenordnung und Umlegung
<b>10</b>				<b>Bauen und Wohnen</b>
10	1			Bauordnung und Denkmalbehörde
10	1	1		Bauaufsicht
10	1	2		Denkmalschutz
10	2			Wohnen
10	2	1		Wohnungswesen/ -bindung
<b>11</b>				<b>Ver- und Entsorgung</b>
11	1			Entsorgung
11	1	1		Abfallentsorgung/ -vermeidung
<b>12</b>				<b>Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>
12	1			Tiefbau und Straßen
12	1	1		Öffentliche Verkehrsflächen
12	1	2		Straßenreinigung
12	2			ÖPNV
12	2	1		Öffentlicher Personennahverkehr
12	2	1	1	Anruf-Sammel-Taxi
<b>13</b>				<b>Natur- und Landschaftspflege</b>
13	1			Grünflächen
13	1	1		Öffentliches Grün
13	2			Friedhöfe
13	2	1		Friedhöfe
13	3			Gewässer
13	3	1		Gewässerunterhaltung
<b>14</b>				<b>Umweltschutz</b>
14	1			Umweltschutz
14	1	1		Umweltschutz
<b>15</b>				<b>Wirtschaft und Tourismus</b>
15	1			Wirtschaftsförderung
15	1	1		Wirtschaftsförderung
15	2			Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
15	2	1		Märkte
15	3			Tourismus
15	3	1		Tourismus
<b>16</b>				<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>
16	1			Finanzmanagement
16	1	1		Finanzwirtschaft
16	2			Steuern und Abgaben
16	2	1		Kommunale Steuern
<b>17</b>				<b>Stiftungen</b>
17	1			Stiftungen
17	1	1		Bongartzstiftung
17	1	1	1	Kindergarten Bongartzstiftung
17	1	1	2	Bongartzstiftung allgemein

## 2. Entwicklung Eigenkapital / Ausgleichsrücklage

### Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals (Stand zum Jahresende)

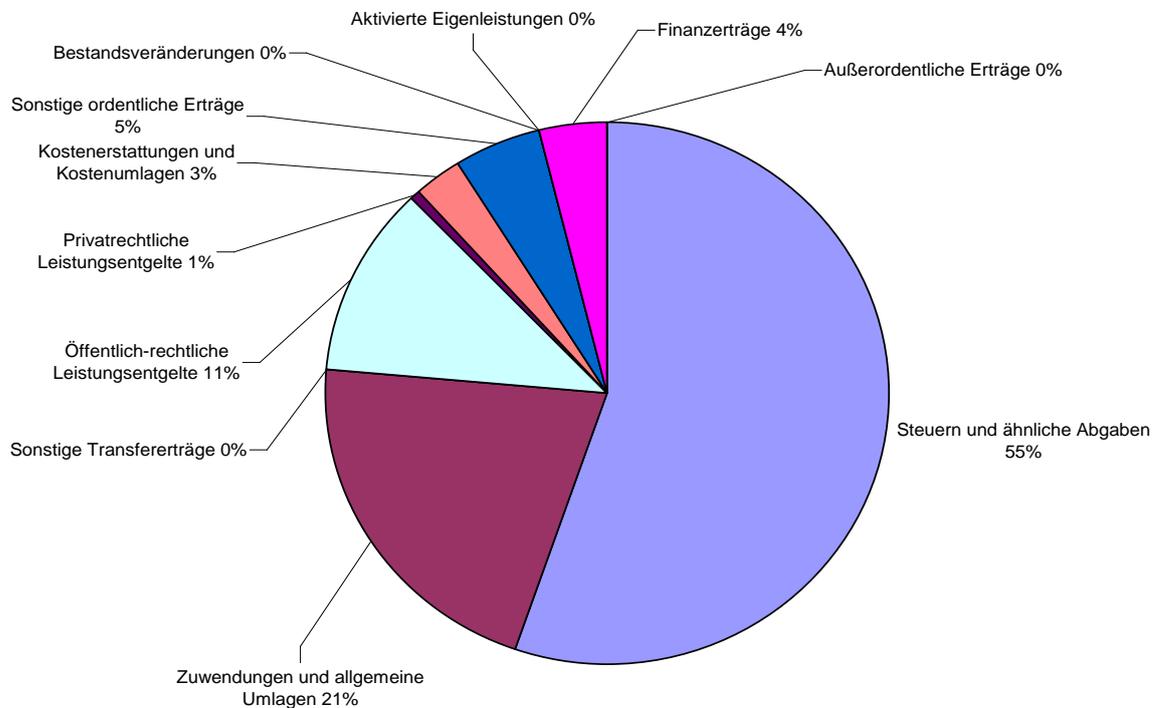
Bilanzposten nach § 41 Abs. 3 Nr. 1 GemHVO NRW	Haushalts- jahr 2009	Haushalts- jahr 2010	Haushalts- jahr 2011	Haushalts- jahr 2012	Haushalts- jahr 2013	Haushalts- jahr 2014	Haushalts- jahr 2015
	T€						
<b>Allgemeine Rücklage</b>	102.000	105.300	105.300	105.300	105.300	105.300	103.657
<b>Sonderrücklagen</b>	25.565	25.565	25.565	25.565	25.565	25.565	25.565
<b>Ausgleichsrücklage</b>	17.406	17.406	7.388	4.250	2.650	840	0
<b>Jahresüberschuss-/ Jahresfehlbetrag</b>	3.300*	-10.018*	-3.138	-1.600	-1.810	-2.483	-4.367

#### Hinweis:

\* = Bei den Werten der Allgemeinen Rücklage handelt es sich um den Stand der vorläufigen Eröffnungsbilanz zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs 2011. Die Jahresabschlüsse 2009 und 2010 sind noch nicht festgestellt, Beschlüsse über die Verwendung von Jahresüberschüssen/Jahresfehlbeträgen liegen noch nicht vor. Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag 2010 entspricht dem Planwert des Haushaltes 2010.

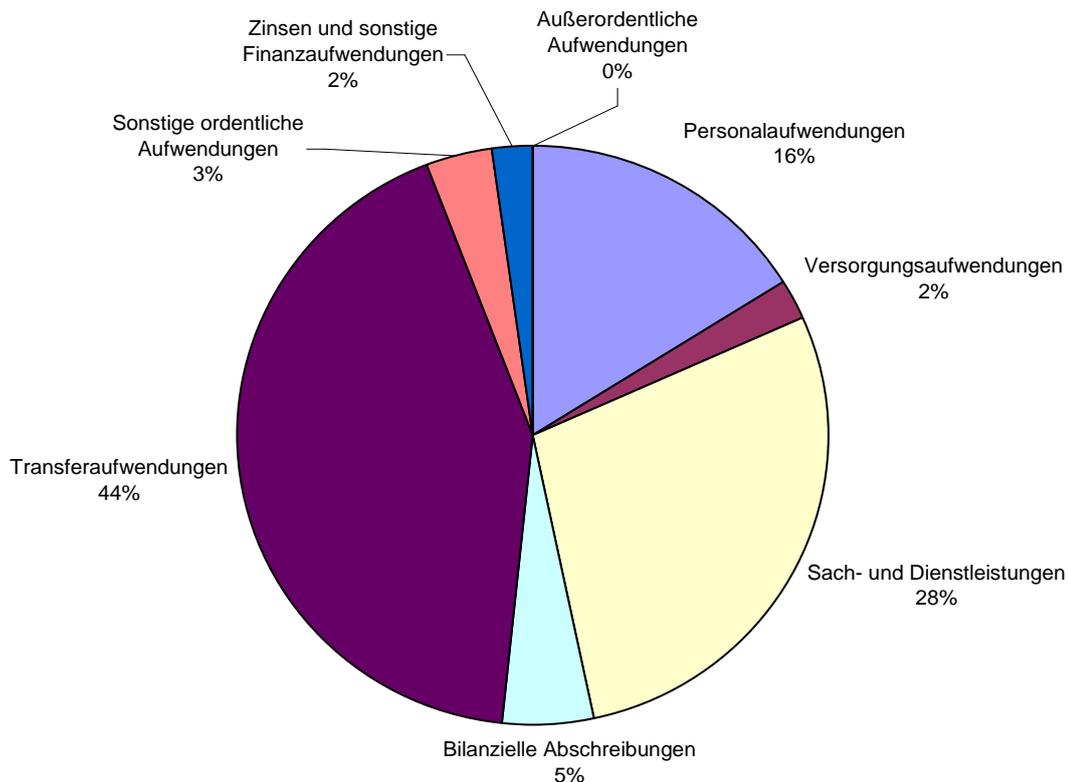
### 3. Kernzahlen des Haushaltes

#### 3.1 Gesamtergebnisplan 2011– Erträge



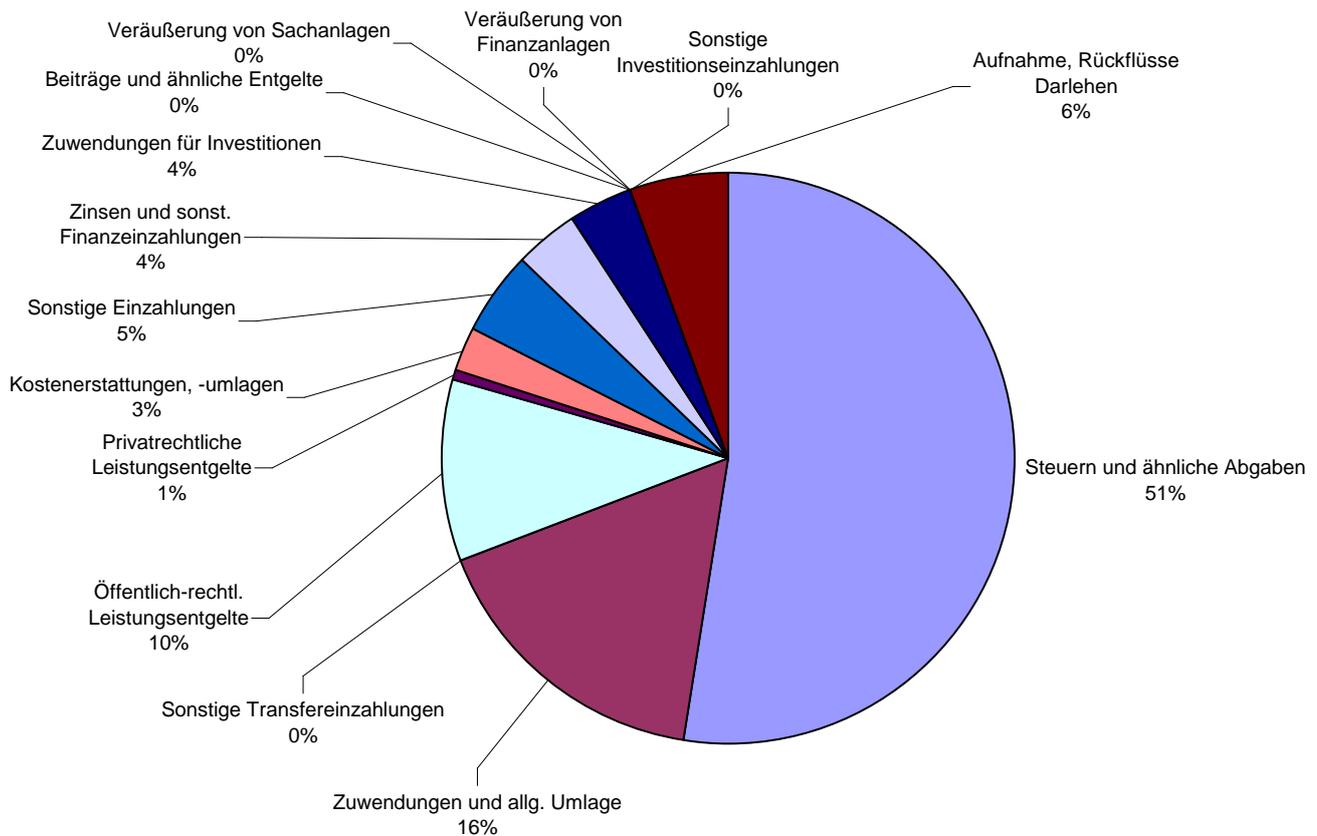
+	Steuern und ähnliche Abgaben	38.481.500	55,17%
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.830.195	21,26%
+	Sonstige Transfererträge	4.000	0,01%
+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.825.782	11,22%
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	418.850	0,60%
+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.950.760	2,80%
+	Sonstige ordentliche Erträge	3.535.750	5,07%
+	Aktiviertete Eigenleistungen	50.000	0,07%
+	Bestandsveränderungen	0	0,00%
=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>67.096.837</b>	<b>96,20%</b>
+	Finanzerträge	2.649.000	3,80%
+	Außerordentliche Erträge	0	0,00%
=	<b>Erträge</b>	<b>69.745.837</b>	<b>100,00%</b>

### 3.2 Gesamtergebnisplan 2011 – Aufwendungen



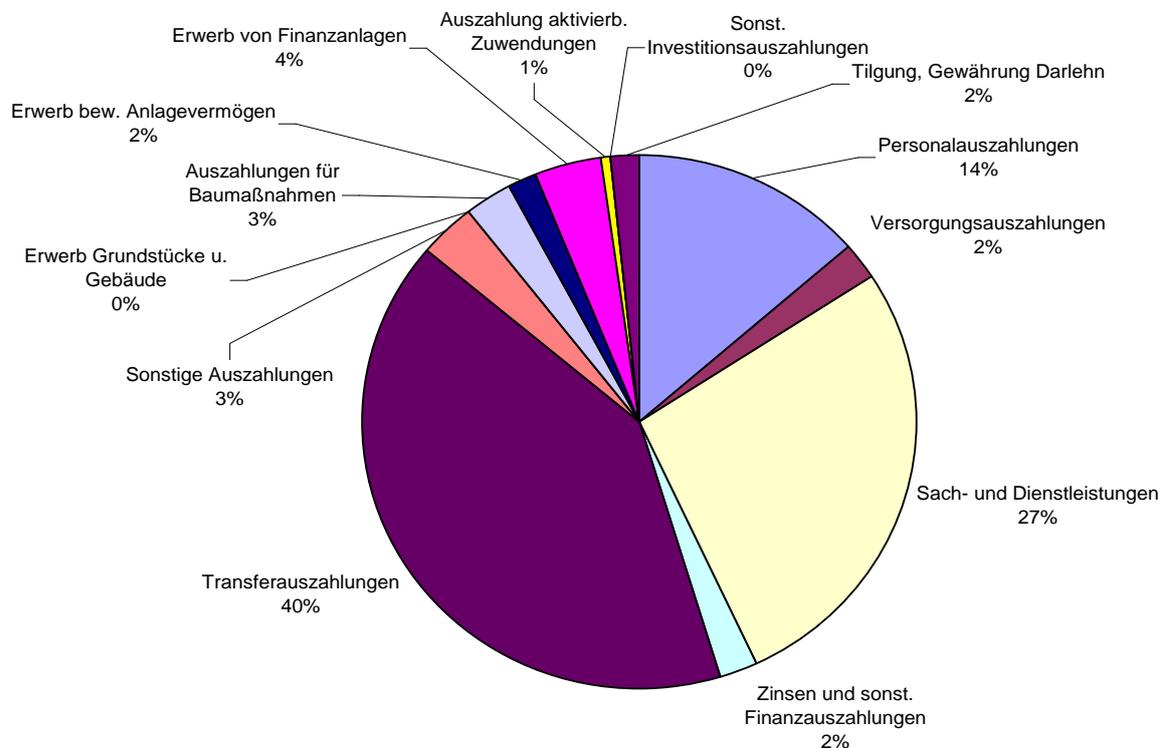
+	Personalaufwendungen	-11.722.238	16,08%
+	Versorgungsaufwendungen	-1.665.900	2,29%
+	Sach- und Dienstleistungen	-20.533.518	28,17%
+	Bilanzielle Abschreibungen	-3.800.300	5,21%
+	Transferaufwendungen	-30.996.799	42,53%
+	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.470.164	3,39%
=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-71.188.919</b>	<b>97,67%</b>
+	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.695.000	2,33%
+	Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00%
=	<b>Aufwendungen</b>	<b>-72.883.919</b>	<b>100,00%</b>

### 3.3 Gesamtfinanzplan 2011 – Einzahlungen



+	Steuern und ähnliche Abgaben	38.481.500	52,37%
+	Zuwendungen und allg. Umlage	12.424.095	16,91%
+	Sonstige Transfereinzahlungen	4.000	0,01%
+	Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	7.422.282	10,10%
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	418.850	0,57%
+	Kostenerstattungen, -umlagen	1.950.760	2,65%
+	Sonstige Einzahlungen	3.333.500	4,54%
+	Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	2.649.000	3,60%
=	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltung</b>	<b>66.683.987</b>	<b>90,75%</b>
+	Zuwendungen für Investitionen	2.628.900	3,58%
+	Veräußerung von Sachanlagen	4.000	0,01%
+	Veräußerung von Finanzanlagen	0	0,00%
+	Beiträge und ähnliche Entgelte	10.000	0,01%
+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0,00%
=	<b>Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>2.642.900</b>	<b>3,60%</b>
+	Aufnahme, Rückflüsse Darlehen	4.157.450	5,66%
=	<b>Einzahlungen</b>	<b>73.484.337</b>	<b>100,00%</b>

### 3.4 Gesamtfinanzplan 2011 – Auszahlungen



+	Personalauszahlungen	-10.327.488	13,64%
+	Versorgungsauszahlungen	-1.650.000	2,18%
+	Sach- und Dienstleistungen	-20.533.518	27,12%
+	Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	-1.695.000	2,24%
+	Transferauszahlungen	-30.996.799	40,94%
+	Sonstige Auszahlungen	-2.441.514	3,22%
=	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltung</b>	<b>-67.644.319</b>	<b>89,34%</b>
+	Erwerb Grundstücke u. Gebäude	-38.000	0,05%
+	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.232.100	2,95%
+	Erwerb bew. Anlagevermögen	-1.136.200	1,50%
+	Erwerb von Finanzanlagen	-3.000.000	3,96%
+	Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	-392.700	0,52%
+	Sonst. Investitionsauszahlungen	0	0,00%
=	<b>Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>-6.799.000</b>	<b>8,98%</b>
+	Tilgung, Gewährung Darlehn	-1.270.000	1,68%
=	<b>Auszahlungen</b>	<b>-75.713.319</b>	<b>100,00%</b>

### 3.5 Entwicklung wesentlicher Haushaltspositionen:

Bezeichnung	Ist 2009 €	Plan 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €
<b>Ordentliche Erträge:</b>				
Gemeindeanteil Einkommensteuer	14.036.000	12.950.000	13.150.000	13.899.550
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.450.196	1.590.000	1.450.000	1.489.000
Grundsteuer A	173.805	180.000	180.000	183.600
Grundsteuer B	5.361.463	5.390.000	5.744.000	5.852.000
Gewerbsteuer	17.465.950	15.300.000	16.000.000	16.000.000
Hundesteuer	204.289	210.000	220.000	220.000
Vergnügungssteuer	329.229	180.000	200.000	200.000
Konzessionsabgabe Stadtwerke	2.600.367	2.918.000	2.700.000	2.700.000
Gewinn Stadtwerke	1.140.732	1.228.500	1.310.000	1.310.000

<b>Zuwendungen Gemeindefinanzierungsgesetz:</b>				
Schulpauschale	1.181.214	1.172.739	1.155.002	1.155.002
Sportpauschale	114.267	114.408	114.210	114.210
Allgemeine Investitionspauschale	1.064.120	953.459	1.048.589	1.048.589
Kompensationsleistungen	1.456.681	1.668.713	1.530.000	1.589.670
Schlüsselzuweisungen	8.738.000	4.197.000	10.238.898	9.992.288
Feuerschutzpauschale	83.800	83.950	84.000	84.000

<b>Transferaufwendungen:</b>				
Allgemeine Kreisumlage	17.825.030	18.755.716	17.417.558	17.185.100
Umlage Jugendamt	6.850.379	8.048.395	7.561.063	0
Umlage VVR	553.072	584.605	595.823	585.000
Gewerbsteuerumlage	1.272.730	1.306.100	1.360.000	1.373.600
Solidarbeitrag Fonds Dt. Einheit	1.383.000	1.343.500	1.360.000	1.373.600
Betriebskostenzuschuss NetteBetrieb*	9.772.557	10.600.000	0	0

<b>Ordentliche Aufwendungen:</b>				
Schülerbeförderung	627.500	689.000	650.000	660.000
Personalaufwendungen	10.749.192	11.142.217	11.719.538	13.341.870
Krankenhausumlage	470.544	462.000	461.040	481.040
Sach- und Dienstleistungen*	6.969.505	7.805.042	20.533.518	21.131.135
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.587.726	2.612.093	2.470.164	2.474.603

\* In den Haushalten 2009 und 2010 wurde der Betriebskostenzuschuss an den NetteBetrieb als Transferaufwand dargestellt und über die Sekundärkostenart 92161600 verrechnet. Eine derartige Veranschlagung steht jedoch nicht mit den Zuordnungsvorschriften zum kommunalen haushaltsrechtlichen Kontenrahmen im Einklang. Mit dem Haushalt 2011/2012 erfolgt nunmehr eine produktscharfe direkte Veranschlagung als Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit der Kostenart 52351000 „Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb“.

### 3.6 Entwicklung Schlüsselzuweisungen, Kreisumlagen, Personalaufwand

#### Schlüsselzuweisungen (in €) :

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
7.856.393	9.129.484	13.089.761	8.738.000	4.197.000	10.238.000	9.992.288

#### Kreisumlagen (in €):

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Allgemeine	15.621.159	16.709.143	17.290.462	17.946.692	18.755.716	17.417.558	17.185.100
Jugendamt	6.923.495	6.614.832	6.193.610	6.851.547	8.048.395	7.561.063	0
VRR	737.976	679.034	629.995	553.167	584.605	595.823	585.000
	23.282.630	24.003.009	24.114.067	25.351.406	27.388.716	25.574.444	17.770.100

#### Personalaufwand (in €):

	2010	2011	Diff. abs.	Diff. %
50000000 Planung Personalaufwendungen		2.700		
50101000 Zuführungen Altersteilzeitrückstellungen	23.500	80.400	56.900	242,13%
50101100 Zuführungen Rückstellungen Sabbatjahr		28.400	28.400	
50102000 Zuführungen Rückstellung n.g. Urlaub			0	
50104000 Zuführungen Rückstellung LOB			0	
50104100 Zuführungen Rückstellung LOB Beamte	18.000	99.500	81.500	
50104200 Zuf. Rückstellung LOB Vergütung Tarif	46.000		-46.000	
50104300 Zuf. Rückstellung LOB RZVK Tariflich	3.700		-3.700	
50104400 Zuf. Rückstellung LOB SV Tariflich Be	10.200		-10.200	
50110000 Bezüge Beamte	2.347.165	2.325.644	-21.521	-0,92%
50110001 Inanspruchnahme Altersteilzeit Beamte		-27.950	-27.950	
50110002 Inanspruchnahme LOB Beamte		-21.500	-21.500	
50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	5.939.640	5.987.303	47.663	0,80%
50120001 Inanspruchnahme Altersteilzeit tarif.		-38.350	-38.350	
50120002 Inanspruchnahme LOB tarif. Beschäftig		-61.400	-61.400	
50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	50.000	83.000	33.000	66,00%
50220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich	482.887	483.159	272	0,06%
50220002 Inanspr. LOB Beitr. Versorgungsk. Bes		-4.900	-4.900	
50290000 Beiträge Versorgungskassen sonstige B			0	
50320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich	1.196.532	1.197.587	1.055	0,09%
50320002 Inanspr. LOB Beiträge ges.Sozialvers.		-13.500	-13.500	
50321000 Beiträge gesetzl. Unfallversicherung		38.595	38.595	
50390000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.sonstige	4.593	9.500	4.907	106,84%
50410000 Beihilfen und Unterstützungsleistunge	170.000	200.000	30.000	17,65%
50510000 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	660.000	1.105.200	445.200	67,45%
50610000 Zuführungen zur Beihilferückstellung	210.000	248.850	38.850	18,50%
<b>Personalaufwendungen</b>	<b>11.162.217</b>	<b>11.722.238</b>	557.321	4,99%

### 3.7 Wesentliche Investitionen 2011 und 2012

<b>Infrastrukturvermögen</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>
Ausbau Schützenstraße		319.000 €
Alleenradweg Nettetal-Grefrath	660.000 €	
Sicherung Bahnübergänge		103.700 €
Ausbau der Kindter Straße K 4	235.600 €	
Radweg Kleinbahn Kaldenkirchen	25.000 €	
Ausbau Venloer Straße		500.000 €
Ausbau Wasserstraße (Planung)	30.000 €	
Wevelinghover Straße		20.000 €
Umgestaltung Schöffengasse	75.000 €	
Deckenverstärkungsmaßnahmen Straßenbau	380.000 €	200.000 €
Ausbau Am Luchtberg (Planung)	40.000 €	
Stadtteilzentrum von-Bocholtz-Hochstraße	492.500 €	492.500 €
Park&Ride-Platz Bahnhof Breyell		811.000 €
Sanierung Durchlass Luidbach	60.000 €	
Brückenerneuerungen	104.000 €	
Erneuerung Friedhofstraße	70.000 €	
<b>Bewegliches Vermögen</b>		
Erwerb Sachanlagen Feuerwehr	69.000 €	69.000 €
Erwerb Digitalfunk Feuerwehr	150.000 €	
Erwerb Einsatzleitwagen (ELW) Feuerwehr	115.000 €	
Erwerb Kommandowagen Wehrführer	20.000 €	
Erwerb Mannschaftstransportwagen (Hinsbeck)	65.000 €	
Erwerb Mannschaftstransportwagen (Lobberich)		65.000 €
Erwerb Tanklöschfahrzeug (Breyell)		315.000 €
Erwerb Sachanlagen Rettungsdienst	68.500 €	60.000 €
Erwerb Digitalfunk Rettungsdienst	50.000 €	
Erwerb Sachanlagen Schulen	239.200 €	198.100 €
Erwerb Sachanlagen Sportstätten	85.000 €	15.000 €
Sportförderung	352.500 €	280.000 €
Investitionszuschuss Jugendfreizeitheim	40.200 €	
Erwerb Medien Bücherei	51.500 €	51.500 €
Erwerb Sachanlagen IT	48.500 €	70.000 €
Erwerb Büroeinrichtungen (Jugendamt)	30.000 €	
Erwerb IT-Ausstattung (Jugendamt)	80.000 €	

### 3.8 Übertragung von Haushaltsmitteln

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2010 werden folgende Ausgabeermächtigungen in das Jahr 2011 übertragen (§ 22 GemHVO):

Maßnahme	Kostenart	PSP-Element	Rest €
<b>FB 32</b>			
Erwerb KTW Typ C einschl. Funk + Navi	78310000	7.000005.700	55.998,10
Erwerb Sachanlagen Feuerwehr	78310000	7.000004.700	7.845,00
<b>Ingesamt FB 32</b>			<b>63.843,10</b>
<b>FB 40</b>			
GHS Kaldenkirchen, Mensa	78310000	7.000015.700	45.000,00
	78320000		5.000,00
Realschule, Mensa	78310000	7.000016.700	45.000,00
	78320000		5.000,00
Gymnasium, Mensa	78310000	7.000020.700	104.430,00
	78320000		11.547,80
Gymnasium Mensa, Sachanlagen	78310000	7.000021.700	2.700,00
	78320000		2.300,00
Gesamtschule, Medienlift Technik SII	78310000	7.000024.700	500,00
	78320000		4.500,00
Comeniuschule, Schulmöbel	78310000	7.000027.700	1.000,00
	78320000		679,00
Gesamtschule, Sanierung naturwissensch.Räume	78310000	7.000113.700	14.200,00
	78320000		1.570,00
GGG Breyell, Schulmöbel	78320000	7.000125.700	332,00
GGG Lobberich, Schulmöbel	78310000	7.000127.700	509,72
	78320000		2.568,55
KGS Hinsbeck, Schulmöbel	78310000	7.000129.700	222,00
KGS Kaldenkirchen, Schulmöbel	78320000	7.000130.700	246,00
GHS Kaldenkirchen, Schulmöbel	78310000	7.000134.700	1.732,00
GHS Lobberich, Schulmöbel	78310000	7.000135.700	310,00
	78320000		2.199,00
Realschule, Schulmöbel	78320000	7.000136.700	598,00
WJG, Schulmöbel und Matte Eingangsbereich	78310000	7.000137.700	3.500,00
	78320000		369,00
Gesamtschule, Schulmöbel	78320000	7.000138.700	2.063,00
Realschule, Sanierung natuwissensch. Räume	78310000	7.000150.700	65.574,04
	78320000		21.496,56
WJG, Sanierung naturwissensch. Räume	78310000	7.000151.700	61.693,00
	78320000		5.000,00
Gesamtschule, Einrichtung gU-Räume	78310000	7.000152.700	18.000,00
	78320000		2.000,00
Gesamtschule, Einrichtung Technik SII	78310000	7.000153.700	63.000,00
	78320000		7.000,00
<b>Insgesamt FB 40</b>			<b>501.839,67</b>

Maßnahme	Kostenart	PSP-Element	Rest €
<b>FB 40/51</b>			
Neubau KiTA Bongartzstiftung	78310000	7.000117.700	40.944,38
	78320000		10.521,05
	78510000		181.627,91
Kita Blumental	78310000	7.000140.700	4.420,39
KiTa Bergstraße	78310000	7.000141.700	2.251,88
	78320000		4.393,33
<b>Insgesamt FB 40/51</b>			<b>244.158,94</b>
<b>FB 61</b>			
<b>Ausgabeermächtigung aus 2009</b>			
Kl. Straßenbaumaßn. Ortskernsan. Lobberich	78520000	7.000044.700	67.086,00
<b>Ausgabeermächtigung aus 2010</b>			
Alleenradweg Nettetal-Grefrath	78520000	7.000048.700	372.120,00
Altlast Gaswerk Wevelinghover Straße	78520000	7.000058.700	230.000,00
Stadtteilzentrum v.-Bocholtz-Straße, Lobberich	78520000	7.000160.700	10.111,00
<b>Insgesamt FB 61</b>			<b>679.317,00</b>
<b>FB 66</b>			
<b>Ausgabeermächtigung aus 2009</b>			
Sicherung Bahnübergänge	78520000	7.000049.700	72.299,39
Kindter Straße (K 4)	78520000	7.000051.700	39.366,12
<b>Ausgabeermächtigung aus 2010</b>			
Schützenstraße	78520000	7.000045.700	10.000,00
Errichtung Fahrgastunterstände	78520000	7.000050.700	20.000,00
Radweg Kleinbahn Kaldenkirchen	78520000	7.000052.700	18.000,00
Ausbau Venloer Straße	78520000	7.000063.700	40.000,00
Ausbau Sassenfelder Kirchweg	78520000	7.000064.700	30.000,00
Deckenverstärkungsmaßnahmen	78520000	7.000097.700	147.000,00
Stichstraße Felderned	78520000	7.000115.700	57.135,39
Park + Ride, Kaldenkirchen	78520000	7.000116.700	15.000,00
Deckensanierung Schwanenhaus	78520000	7.000156.700	70.000,00
Stichstraße Süchtelner Straße	78520000	7.000157.700	125.000,00
Umbau Hubertusplatz	78520000	7.000159.700	35.000,00
Park+Ride Platz, Bahnhof Breyell	78520000	7.000.161.700	301.300,00
	78220000		74.500,00
<b>Insgesamt FB 66</b>			<b>1.054.600,90</b>
<b>Summe Ermächtigungsübertragung insgesamt</b>			<b>2.543.759,61</b>

### **3.9 Ausblick auf die Haushaltsjahre 2011 und 2012**

Der Vorbericht soll einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind darzustellen. Außerdem sind die Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre zu erläutern (§ 7 GemHVO).

#### **1. Abschlüsse der Haushaltsjahre 2009 und 2010**

Die Jahresabschlüsse 2009 und 2010 können derzeit aufgrund der Umstellungsproblematik ins NKF und diverser technischer Schwierigkeiten noch nicht vorgelegt werden. Die Vorarbeiten sind weitestgehend erledigt, Details werden im Juli/August 2011 erledigt. Das Projekt „Eröffnungsbilanz und Jahresabschluss 2009“ wurde mittlerweile beim KRZN zur Erledigung gemeldet.

Der Jahresabschluss 2009 wird nach den bisher vorliegenden Erkenntnissen gegenüber der Planung (-1,7 Mio €) mit einem Jahresüberschuss in Höhe von ca. 3,3 Mio. Euro abschließen. Hier bleibt allerdings die Prüfung der ersten Eröffnungsbilanz abzuwarten, die parallel mit dem Beschluss über die Haushaltssatzung 2011/2012 am 07.07.2011 auf den Weg gebracht wurde.

Die Jahresabschlussarbeiten für das Haushaltsjahr 2010 können erst nach Abschluss des Haushaltsjahres 2009 beginnen. Nach der Haushaltplanung wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 10,0 Mio € erwartet. Aufgrund der wirtschaftlichen Gesamtlage, die im Vergleich zu den teilweise dramatischen Einbrüchen noch relativ moderat verlief, konnte die Situation sich in 2010 verbessern. Zur Zeit wird dennoch mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von ca. 5,0 Mio. Euro gerechnet. Dieser kann nach § 75 Abs. 2 GO NRW durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden. Damit gilt das Haushaltsjahr 2010 als ausgeglichen.

#### **2. Planung der Haushaltsjahre 2011 und 2012**

Die Planungen des Haushaltsjahres 2011 ergaben in der Ergebnisplanung ein negatives Jahresergebnis in Höhe von -3.138 Mio € und für 2012 in Höhe von -1,6 Mio €. In der Finanzplanung werden nicht nur für diese beiden Haushaltsjahre sondern für den gesamten Finanzplanungszeitraum negative Jahresergebnisse angenommen.

Die Steuereinnahmen werden in 2011 und 2012 nach den bisherigen Prognosen wieder ansteigen, im Planungszeitraum wird von einer Stabilisierung mit leicht positiver Tendenz ausgegangen. Die teilweise sehr optimistischen Prognosen für die wirtschaftliche Gesamtentwicklung werden insoweit nicht vollständig geteilt. Denn wenn einerseits die Einbrüche aufgrund der Wirtschaftsstruktur weniger radikal ausfielen, ist auch damit zu rechnen, dass der Aufschwung bzw. die wirtschaftliche Erholung eher moderat ausfallen. Für alle weiteren Positionen wurden im Wesentlichen die Werte des Orientierungsdatenerlasses 2011 - 2014 des Landes NRW angesetzt.

Insbesondere die Planung der Personalaufwendungen und Sach- und Dienstleistungen wurde restriktiv vorgenommen. Das Aufstellungsverfahren des Doppelhaushaltes wurde erstmalig durch zentrale Vorgaben des ZB Finanzen bestimmt. Ausgehend von den

Rechnungsergebnissen des Vorjahres und unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung wurden dabei generell Kürzungen der neuen Ansätze vorgenommen. Abweichungen wurden nur mit ausführlicher Begründung zugelassen. So konnte eine Senkung der Aufwendungen um ca. 4 % erreicht werden. Ob sich diese Annahmen halten lassen, bleibt abzuwarten, da diese Aufwendungen stark durch allgemeine Preissteigerungen und/oder Tarifierhöhungen beeinflusst werden und damit kaum der eigenen Kontrolle unterliegen.

Auf der Ertragsseite konnten durch die Beschlüsse zu den Hebesätzen der Grundsteuern A und B dringend benötigte Mittel bereits ab dem Haushaltsjahr 2011 generiert werden. Auch die Wirkungen der Konsolidierungsbeschlüsse der Finanz-Strategie-Kommission (FSK) aus den Vorjahren zeigen nachhaltig ihre Wirkung. Trotzdem entstehen in den Jahren 2010 bis 2014 durchgehend Deckungslücken in der Ergebnisrechnung. Sie sollen durch Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden.

Landesweit ist in vielen Kommunen ein deutlich schnellerer Verzehr dieser Ausgleichsrücklage zu beobachten. Dieser Umstand kann aber keinesfalls dazu führen, das Ziel des originär ausgeglichenen Haushaltes aus dem Auge zu verlieren.

Bürgermeister und Stadtkämmerer haben in ihren Reden zur Einbringung des Haushaltes deutlich gemacht, dass

- a) der Haushaltsausgleich machbar,
- b) der Weg der Konsolidierung über den Beschluss der Haushaltssatzung 2011/12 hinaus fortgeführt werden und
- c) auch der kontrollierte Abbau von Eigenkapital gestoppt werden muss.

Nach dem Verlauf der Haushaltsberatungen hat sich der Rat dieser Auffassung angeschlossen und mit dem Beschluss über die Haushaltssatzung 2011/12 weitere Konsolidierungsthemen auf den Weg gebracht. Ziel ist es, die Fachausschüsse einzubinden, die Ergebnisse ggf. in der Finanz-Strategie-Kommission zu bündeln und zum Jahresende ein Maßnahmenpaket zur weiteren Stärkung der städtischen Finanzen zu verabschieden.

#### **Ratsbeschluss vom 07.07.2011, Vorlage 832/2009-14:**

1.  
Der Rat strebt neben der Beschlussfassung zum Doppelhaushalt 2011/2012 weitere, konsequente Konsolidierungsmaßnahmen an. Ziel dieser Maßnahmen sollen weitere Ergebnisverbesserungen für das Haushaltsjahr 2012 sowie den Finanzplanungszeitraum sein. Besondere Berücksichtigung sollen die Auswirkungen auf die im Herbst festzulegenden städtischen Leitziele 2015+ finden.
2.  
Die finanzwirtschaftlichen Maßnahmen werden in der zweiten Jahreshälfte 2011 beraten. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Maßnahmenkatalog unter Einbeziehung der Vorschläge aus den Fraktionen zu erarbeiten.
3.  
Die von den Fraktionen gestellten Anträge (10 Anträge) werden zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse/Gremien verwiesen.
4.  
Eine abschließende Beschlussfassung über die Anträge erfolgt, ggfs. nach begleitender Beratung in der Finanzstrategiekommission, im Rat.

### 3. Chancen und Risiken

Der Haushaltsplan 2011/2012 mit dem Planungszeitraum bis 2015 spiegelt die Folgen der wirtschaftlichen Entwicklung in der Bundesrepublik und die Einschätzung der Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf den Haushalt der Stadt Nettetal wider. Inwieweit sich diese Werte vor dem Hintergrund der europäischen Finanzkrise, den diversen Rettungsschirmen und den daraus erwachsenden zusätzlichen Belastungen für Bund, Länder und Kommunen verändern, bleibt abzuwarten.

Neben den Steuereinnahmen beeinflussen vor allem die Schlüsselzuweisungen, die Kreisumlage und die Zinsentwicklung den Haushalt nachhaltig.

Die weitere Entwicklung im Bereich des Gemeindefinanzierungsgesetzes (Dotierung, wirtschaftliche Entwicklung), die Umsetzung der angekündigten strukturellen Veränderungen (Soziallastenansätze usw.) und die Neuorientierung in der Lastenverteilung zwischen Bund, Ländern und Kommunen (Grundsicherung) werden voraussichtlich zahlreiche Anpassungen der Planung notwendig machen. Dabei sollte es oberstes Ziel bleiben, Verwerfungen bei den Schlüsselzuweisungen (Nettetal: 2009 8,8 Mio €, 2010 4,4 Mio €) zu vermeiden und den Gemeinden eine verlässliche und stabile Finanzausstattung zu gewähren.

Für 2011 wurde der Hebesatz im Kreis Viersen gesenkt. Es bleibt zu hoffen, dass diese Entwicklung zumindest beibehalten werden kann. Allerdings darf dabei nicht verkannt werden, dass auch die Umlageverbände noch mit den Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise zu kämpfen haben.

In diesem Zusammenhang muss auch auf die vom Rat am 16.12.2010 beschlossene Übernahme der Aufgaben eines Jugendamtes erwähnt werden. Das städtische Jugendamt soll nach der aktuellen Planung am 01.01.2012 seinen Betrieb aufnehmen. Aufgrund der Konzeption und der bisherigen Erkenntnisse darf man davon ausgehen, dass das Jugendamt nicht zu einer Mehrbelastung des Haushaltes führen wird.

Die Zinsentwicklung ist ungewiss. Die mittlerweile recht lange Phase der Niedrigzinsen wird wohl alsbald beendet sein, die derzeitige Verbesserung der wirtschaftlichen Gesamtlage tut hier ein Übriges hinzu. Die Niedrigzinsphase wurde genutzt, um auch vorzeitig günstige Konditionen zu sichern. Allerdings bleibt mit Blick auf die steigenden Liquiditätsprobleme auch die Sorge um die Finanzierung im kurzfristigen Bereich. Bei einem zu befürchtenden „Sockelbetrag“ von Kassenkrediten werden steigende Zinsen fatale Auswirkungen haben.

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass der Finanzplanungszeitraum 2011 – 2015 sicherlich noch einer Vielzahl von Änderungen unterworfen sein wird. Es bleibt insofern vordringliche Aufgabe, hierfür Vorsorge zu treffen (s.o., Ziffer 2) und den strikten Konsolidierungskurs weiterhin zu verfolgen.

## 4. Beteiligungen

Name der Beteiligung, Rechtsform	Stammkapital in €	Art der Beteiligung Unmittelbar (U) Mittelbar (M)	Anteil Stadt in %	Anteil Stadt in €
NetteBetrieb, eigenbetriebsähnliche Einrichtung nach EigVO	21.099.277,54	U	100,00	21.099.277,54
Stadtwerke Nettetal GmbH	8.300.000,00	U	100,00	8.300.000,00
LTG Leitungs- und Tiefbaugesellschaft Nettetal mbH	255.645,94	M	50,00	127.822,97
Wasserverbund Niederrhein GmbH	2.310.000,00	M	1,00	23.100,00
NettCon Energy GmbH	25.000,00	M	51,00	12.750,00
Südweststrom Kraftwerks GmbH & Co.KG	20.030.000,00	M	1,25	250.000,00
Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH	2.050.000,00	U	100,00	2.050.000,00
GS Gesundheitsservice GmbH	25.000,00	M	100,00	25.000,00
NetteVital GmbH	25.000,00	M	100,00	25.000,00
Baugesellschaft Nettetal AG	2.271.414,00	U	80,19	1.821.426,00
Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH	12.851.280,00	U	0,58	74.880,00
Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH	26.000,00	U	7,12	1.850,00
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Viersen AG	8.127.000,00	M	0,32	26.250,00

## 5. Entwicklung der Schulden

<b>Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten</b>				
Art	Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	<b>2009 TEUR</b>	<b>2011 TEUR</b>	<b>2011 TEUR</b>	<b>2012 TEUR</b>
	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
<b>1. Anleihen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	<b>25.759</b>	<b>31.128</b>	<b>32.915</b>	<b>31.629</b>
2.1 von verbundenen Unternehmen	0	0	0	0
2.2 von Beteiligungen	0	0	0	0
2.3 von Sondervermögen	0	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich	0	0	0	0
2.4.1 vom Bund	0	0	0	0
2.4.2 vom Land	0	0	0	0
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0	0	0	0
2.4.4 von Zweckverbänden	0	0	0	0
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	0
2.4.6 von sonst. Öffentl. Sonderrechnungen	0	0	0	0
2.5 vom privaten Kreditmarkt	0	0	0	0
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	25.759	31.128	32.915	31.629
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0	0	0	0
<b>3. Verbindlichen aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
3.1 vom öffentlichen Bereich	0	0	0	0
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0	0	0	0
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	<b>11.298</b>	<b>10.776</b>	<b>10.285</b>	<b>9.750</b>
<b>5. Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen</b>	<b>570</b>	<b>710</b>	<b>710</b>	<b>710</b>
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>3.310</b>	<b>3.771</b>	<b>3.771</b>	<b>3.771</b>
<b>8. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>40.939</b>	<b>49.386</b>	<b>50.682</b>	<b>48.861</b>
<b>Nachrichtlich anzugeben:</b>				
<b>Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten</b> z.B. Bürgschaften u.a.	Bürgschaften über 45.234	Bürgschaften über 36.653	Bürgschaften über 36.653	Bürgschaften über 36.653

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen steigen im Jahr 2011 per Saldo um ca. 1,8 Mio € (Neuaufnahme 3,0 Mio € abzgl. Tilgung ca. 1,2 Mio €). Da gleichzeitig die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften um ca. 0,5 Mio € verringert werden, verändert sich die Summe aller Verbindlichkeiten im Ergebnis um ca. 1,3 Mio €.

## 6. Entwicklung der Liquidität

Der Finanzplan gibt durch die zusammenfassende Darstellung aller geplanten Ein- und Auszahlungen einen wichtigen Überblick über die tatsächliche finanzielle Lage der Stadt wieder. Der Finanzplan teilt sich in Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit (Teil B).

Der Finanzplan schließt ab 2011 unter Berücksichtigung sämtlicher Ein- und Auszahlungen einschließlich der Investitionen und Kreditaufnahmen wie folgt ab:

	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015
	in T €							
Bankguthaben	2.217	4.600	-2.011	-3.599	-3.875	-4.325	-5.418	-7.078
Kassenkredite	0	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
<b>Σ</b>	<b>2.217</b>	<b>4.600</b>	<b>- 5.011</b>	<b>- 6.599</b>	<b>- 6.875</b>	<b>- 7.325</b>	<b>- 8.418</b>	<b>-10.078</b>

Nach den vorliegenden Planungen wird sich der Bestand an liquiden Mittel weiter verschlechtern. Das Liquiditätsdefizit muss durch die Aufnahme von Kassenkrediten (Fremdkapital) finanziert werden.

An dieser Darstellung wird deutlich, dass es durchaus gelingen kann, mit der Fiktion der Ausgleichsrücklage und den ergebnis- aber nicht zahlungsrelevanten Elementen der Ergebnisrechnung den haushaltsrechtlich notwendigen Ausgleich herzustellen. In der Finanzrechnung, also der Darstellung der Ein- und Auszahlungen für die laufende Verwaltungstätigkeit, die Investitionstätigkeit und die Finanzierungstätigkeit, zeigt sich aber ein zunehmendes Dilemma:

Aufgrund der Tatsache, dass zur Finanzierung der Investitionen kaum liquide Mittel aus der laufenden Verwaltungstätigkeit herangezogen werden können, müssen die Investitionen durch Kreditaufnahmen bestritten werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sowohl die Zinsen als auch die Abschreibungen negative Auswirkungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung haben. Hinzu kommen sowohl die Tilgungen der bisherigen Verbindlichkeiten als auch die Tilgungen der neu eingegangenen Verpflichtungen, so dass auch der Saldo aus Finanzierungstätigkeit eine weitere Verschlechterung der liquiden Mittel in jedem Haushaltsjahr verursacht.

Im Ergebnis wird also voraussichtlich der Bestand an Kassenkrediten weiter ansteigen. Der Abbau dieser Liquiditätslücken muss deshalb Vorrang haben. Es ist zu befürchten, dass die aktuelle Niedrigzinsphase nicht mehr länger Bestand haben wird. Ein Anstieg der Kassenkreditkonditionen auf ein „normales“ Maß hätte dann bereits fatale Folgen.

## 7. Bestimmungen zur Haushaltswirtschaft hier: Budgets und (unechte) Deckung

### I. Grundsatz

Gemäß § 20 Nr. 1 und 2 GemHVO ist die Gesamtsumme der Erträge zur Deckung der Gesamtsumme der Aufwendungen bestimmt (**Grundsatz der Gesamtdeckung**). Gleiches gilt für Ein- und Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit.

Zudem können Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit, Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Kreditaufnahmen insgesamt zur Deckung der investiven Auszahlungen herangezogen werden (§ 20 Nr. 3 GemHVO).

### II. Budgets und (unechte) Deckungsfähigkeit

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung können gem. § 21 Abs. 1 GemHVO Erträge und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen für Investitionen zu **Budgets** zusammen gefasst werden. Einem abgegrenzten Verantwortungsbereich kann hierdurch ein finanzieller Handlungsspielraum eröffnet werden, indem mehrere Ergebnis- bzw. Finanzpositionen miteinander zu einem Budget verbunden werden. Die Ausgestaltung der Budgetierung kann frei bestimmt werden. Auf detaillierte Normierungen wurde vom Gesetzgeber mit Blick auf eine möglichst flexible Gestaltung der Haushaltsbewirtschaftung verzichtet. Allerdings ist zwingend zu beachten, dass die Bewirtschaftung der Budgets nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führen darf (§ 21 Abs. 3 GemHVO).

Budgetierung bedeutet, den einzelnen Zentral- und Fachbereichen bestimmte Ressourcen zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zu übertragen. Durch das Budget werden mehrere Ergebnis- und Finanzpositionen verbunden, so dass diese Ermächtigungen wie eine einzige Ermächtigung bewirtschaftet werden kann. Auch bei der Definition der betroffenen Einzelpositionen (Kosten/Erlösarten) besteht Gestaltungsspielraum: es können alle Positionen eines Teilplanes zu einem Budget verbunden werden, möglich ist aber auch eine Begrenzung auf einzelne Positionen. Bei der Bildung der Budgets sollten klare Verantwortungsstrukturen auf der Basis der gebildeten Produkte (Teilpläne) geschaffen werden.

Zulässig ist auch, Budgets produktübergreifend zu definieren. Für bestimmte zentral bewirtschaftete Einzelpositionen (z.B. Personalaufwand, Abschreibungen) können neben den produktorientierten Budgets auch haushaltsübergreifende Budgets gebildet werden.

Weiter kann nach § 21 Abs. 2 GemHVO bestimmt werden, dass **Mehrerträge oder –einzahlungen, bestimmte Aufwands- oder Einzahlungsermächtigungen erhöhen**. Die Überschreitung eines Planansatzes gilt insoweit nicht als überplanmäßige Aufwendung oder Auszahlung; sie unterliegen damit nicht dem Zustimmungsverfahren nach § 83 GO.

### III. Bestimmungen in den Haushaltsjahren 2011/2012

Unter Beachtung der unter I. und II. genannten Ausführungen werden im Haushalt der Stadt Nettetal auf der Grundlage des § 21 Abs. 1 GemHVO folgende **Budgeteinheiten** gebildet (Nr. III a - III c) sowie folgende Regeln zur Verwendung von Mehrerträgen bzw. –einzahlungen festgelegt (Deckungsfähigkeit, Nr. III d):

## a) Haushaltsübergreifende Budgets (alle Produkte)

Die haushaltsübergreifenden Budgets gelten im Gesamtergebnis- bzw. -finanzplan für die nachstehend genannten Sachkonten, Kostenarten und zugehörigen Finanzpositionen:

Budgeteinheit	Sachkonten / Kostenarten
<b>Personalaufwand</b>	Personal- und Versorgungsaufwendungen, Aufwendungen für Fortbildung und Dienstreisen (Sachkontengruppen 50 und 51, Sachkonten 54110000 bis 54122000, 54130000 bis 54140000)
<b>Versicherungen</b>	Versicherungsbeiträge (Sachkonten 52416000, 52416100, 54413000, 54413100)
<b>Abschreibungen</b>	Bilanzielle Abschreibungen (Sachkontengruppe 57, vgl. Berichtszeile 14)
<b>Aufwand NetteBetrieb</b>	Sachkonto 52351000

## b) Produktübergreifende Budgets

In den produktübergreifenden Budgets sind die Aufwendungen der Sachkontengruppen

- 52 Sach- und Dienstleistungen (Berichtszeile 13),
- 53 Transferaufwendungen (Berichtszeile 15),
- 54 Sonstige ordentliche Aufwendungen (Berichtszeile 16) und
- 55 Zinsen und Finanzaufwendungen (Berichtszeile 20)

in den nachstehend genannten Kostenträgern zusammengefasst, soweit nicht bestimmte Sachkonten bereits den haushaltsübergreifenden Budgets zugeordnet sind. Die Budgeteinheiten schließen die teilweise unterhalb der Hauptprodukte gebildeten Teilprodukte (differenziertere Kostenträger) mit ein.

Budget	Bezeichnung	Kostenträger	Bezeichnung	Verantwortlich
<b>01</b>	NetteZentrale	1.100.01.01.01	Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung	Herr Lügen
		1.100.01.01.02	Presse, Öffentlichkeitsarbeit	
<b>02</b>	Service	1.100.01.02.01	Ratsservice	Frau Reiffs
		1.100.01.02.02	Zentrale Dienste	
		1.100.01.02.03	Personalwirtschaft	
		1.100.01.02.04	Allgemeiner Personalaufwand	
		1.100.01.02.05	IT-Services	
		1.100.02.01.01	Melde- und Ausweisangelegenheiten	
		1.100.02.01.02	Ausländerangelegenh., Staatsangehörigk.	
		1.100.02.01.03	Allgemeiner Bürgerservice	
		1.100.02.01.04	Wahlen und Bürgerentscheide	
		1.100.12.02.01.01	Anruf-Sammel-Taxi	
		U110101	Kostenstelle Mobilfunk	
U110160-U110169	Kostenstellen IT			
<b>03</b>	Gleichstellung	1.100.01.02.06	Gleichstellung	Frau Ioannidis
<b>04</b>	Personalvertretung	1.100.01.02.07	Personalvertretung	Herr Brüster-Schmitz
<b>05</b>	Revision	1.100.01.03.01	Prüfungen	Herr Lehnen
<b>06</b>	Recht	1.100.01.04.01	Rechtsangelegenheiten	Frau Opdenberg
		1.100.01.04.02	Versicherungsangelegenheiten	
<b>07</b>	Finanzen	1.100.01.05.01	Haushalts- und Betriebswirtschaft	Herr Jäger
		1.100.01.05.02	Finanzbuchhaltung	
		1.100.01.05.03	Vollstreckung	
		1.100.16.01.01	Finanzwirtschaft	
		3.00001.01 - 04	Kreditbewirtschaftung	

Budget	Bezeichnung	Kostenträger	Bezeichnung	Verantwortlich
<b>08</b>	NetteBetrieb	1.100.01.06.01	NetteBetrieb	Frau Fritzsche Herr Rothen
		1.100.12.01.01	Öffentliche Verkehrsflächen	
		1.100.13.01.01	Öffentliches Grün	
		1.100.13.02.01	Friedhöfe	
<b>09</b>	Sicherheit und Ordnung	1.100.02.02.01	Gefahrenabwehr	Herr Ossmann
		1.100.02.02.02	Gewerbeangelegenheiten	
		1.100.02.02.03	Straßenverkehrsangelegenheiten	
		1.100.02.03.01	Brandschutz	
		1.100.02.03.02	Rettungsdienst	
		1.100.15.02.01	Märkte	
<b>10</b>	Standesamt	1.100.02.04.01	Personenstandswesen	Frau Clemens
<b>11</b>	Schulen	1.100.03.01.01	Grundschulen	Herr Peuten
		1.100.03.01.02	Hauptschulen	
		1.100.03.01.03	Realschule	
		1.100.03.01.04	Werner-Jaeger-Gymnasium	
		1.100.03.01.05	Gesamtschule Breyell	
		1.100.03.01.06	Comeniusschule	
		1.100.03.02.01	Allgemeine Schulverwaltung	
		1.100.03.02.02	Schülerbeförderung	
		3.00002.06	Projekt „Komm auf Tour“	
3.00002.08	Projekt zdi-Zentrum / Schülerakademie			
<b>12</b>	Kultur	1.100.04.01.01	Kultur	Herr Sagel
		1.100.04.01.02	Städtepartnerschaften	
		1.100.04.01.03	Stadtbücherei	
		1.100.15.01.01	Wirtschaftsförderung / Marketing	
		1.100.15.03.01	Tourismus	
		3.00002.01 - 05	Projekte Kultur und Bücherei	
		3.00002.07	Projekt „WDR2 für eine Stadt“	
<b>13</b>	Soziales	1.100.05.01.01	Soziale Leistungen	Herr Theven
		1.100.05.01.02	Sozialversicherung	
		1.100.05.01.03	Miet- und Lastenzuschuss	
		1.100.05.02.01	Seniorenarbeit	
		1.100.05.03.01	Leistungen für Asylbewerber	
		1.100.05.03.02	Unterbringung Asylbewerber	
		1.100.05.03.03	Integration	
		1.100.05.03.04	Leistungen für Obdachlose	
		1.100.05.03.05	Unterbringung Obdachlose	
		1.100.10.02.01	Wohnungswesen/ -bindung	
<b>14</b>	Kinder, Jugend, Familie	1.100.05.01.04	Unterhaltsvorschuss	Herr Müntinga
		1.100.06.01.01	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	
		1.100.06.02.01	Kinder-, Jugend- und Familienförderung	
		1.100.06.03.01	Hilfen für junge Menschen und Familien	
		1.100.06.04.01	Kindertageseinrichtungen	
<b>15</b>	Sport	1.100.08.01.01	Sportstätten und Sportförderung	Herr Peuten
<b>16</b>	Stadtplanung, Bodenordnung und Umweltschutz	1.100.09.01.01	Regional-/ Stadtentwicklungsplanung	Herr Zapf / Herr Grünh
		1.100.09.01.02	Bauleitplanung / Städtebauliche Entwürfe	
		1.100.09.01.03	Städtebauliche Finanzierung	
		1.100.09.02.01	Bodenordnung und Umlegung	
		1.100.12.02.01	Öffentlicher Personennahverkehr	
		1.100.14.01.01	Umweltschutz	
<b>17</b>	Bauaufsicht	1.100.10.01.01	Bauaufsicht	Herr Posch
		1.100.10.01.02	Denkmalschutz	

Budget	Bezeichnung	Kostenträger	Bezeichnung	Verantwortlich
18	Steuern und Abgaben	1.100.11.01.01	Abfallentsorgung/ -vermeidung	Herr Sieben
		1.100.12.01.02	Straßenreinigung	
		1.100.13.03.01	Gewässerunterhaltung	
		1.100.16.02.01	Kommunale Steuern	
19	Bongartzstiftung	1.100.17.01.01	Bongartzstiftung	Herr Peuten

Die Angaben gelten für die den Sachkonten(gruppen) zugehörigen Finanzpositionen entsprechend.

### c) Investive Budgets

Innerhalb eines Investitionsprojektes (7.xxxxx) wurden grundsätzlich alle Sachkonten (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, Berichtszeile 13 Finanzhaushalt) zu einer Budgeteinheit zusammengefasst.

Zudem wurden folgende **projektübergreifenden Budgeteinheiten** gebildet:

Budget	Bezeichnung	Projekt	Bezeichnung	Verantwortlich
01	Feuerwehrfahrzeuge	7.000003	Gerätewagen Gefahrgut (GW-G) Breyell	Herr Ossmann
		7.000110	Löschgruppenfahrzeug (LF) Leuth	
		7.000111	Tanklöschfahrzeug (TLF) Leuth	
		7.000143	Transportfahrzeug (MTF) Breyell	
		7.000144	Drehleiter	
		7.000145	Kommandowagen Wehrführer	
		7.000146	Transportfahrzeug (MTF) Hinsbeck	
		7.000147	Transportfahrzeug (MTF) Lobberich	
		7.000148	Tanklöschfahrzeug (TLF) Breyell	
		7.000149	Tanklöschfahrzeug (TLF) Hinsbeck	
02	Brandschutz	7.000004	Sachanlagen Feuerwehr	Herr Ossmann
		7.000093	Digitalfunk Feuerwehr	
03	Rettungsdienst	7.000005	Erwerb Krankentransportwagen (KTW)	Herr Ossmann
		7.000006	Sachanlagen Rettungsdienst	
		7.000094	Digitalfunk Rettungsdienst	
04	Schulen	7.000009	Sachanlagen Grundschulen	Herr Peuten
		7.000012	Sachanlagen Hauptschulen	
		7.000017	Sachanlagen Realschule	
		7.000021	Sachanlagen Gymnasium	
		7.000024	Sachanlagen Gesamtschule	
		7.000027	Sachanlagen Comeniuschule	
		7.000125	Sachanlagen GGS Breyell	
		7.000126	Sachanlagen GGS Kaldenkirchen	
		7.000127	Sachanlagen GGS Lobberich	
		7.000128	Sachanlagen KGS Breyell	
		7.000129	Sachanlagen KGS Hinsbeck	
		7.000130	Sachanlagen KGS Kaldenkirchen	
		7.000131	Sachanlagen KGS Leuth	
		7.000132	Sachanlagen KGS Lobberich	
		7.000133	Sachanlagen KGS Schaag	
		7.000134	Sachanlagen GHS Kaldenkirchen	
		7.000135	Sachanlagen GHS Lobberich	
		7.000136	Sachanlagen RS Kaldenkirchen	
		7.000137	Sachanlagen WJG Lobberich	
		7.000138	Sachanlagen GES Breyell	
7.000139	Sachanlagen Com Hinsbeck			

Budget	Bezeichnung	Projekt	Bezeichnung	Verantwortlich
05	Schulmensen	7.000015	Einrichtung Mensa Hauptschulen	Herr Peuten
		7.000016	Einrichtung Mensa Realschule	
		7.000020	Einrichtung Mensa Gymnasium	
06	Fachräume	7.000112	Sanierung naturw. Räume Hauptschulen	Herr Peuten
		7.000113	Sanierung naturw. Räume Gesamtschule	
		7.000150	Sanierung naturw. Räume Realschule	
		7.000151	Sanierung naturw. Räume WJG	
		7.000152	Einrichtung gU-Räume Gesamtschule	
		7.000153	Einrichtung Technikraum SII Gesamtschule	
07	NetteAgentur	7.000098	Medien Bücherei	Herr Sagel
		7.000099	Sachanlagen Tourismus	
		7.000119	Sachanlagen Werner-Jaeger-Halle	
		7.000154	Sachanlagen Bücherei	
08	Kindergärten	7.000030	Sachanlagen Kindertagesstätten	Herr Müntinga
		7.000140	Sachanlagen KITA Blumental	
		7.000141	Sachanlagen KITA Bergstraße	
09	Stadtteilzentrum Lobberich	7.000035	Hochstraße	FB 61 und NetteBetrieb
		7.000037	Marktplatz	
		7.000038	Marktstraße	
		7.000160	v-Bocholtz-/ Hochstraße	
10	Integration	7.000034	Sachanlagen Asyl-Unterkünfte	Herr Theven
		7.000142	Sachanlagen Obdachlosenunterkünfte	

## d) Deckungsfähigkeit

Bei folgenden Positionen des Haushalts der Stadt Nettetal erhöhen Mehrerträge und –einzahlungen die Aufwands- und Ausgabeermächtigung gem. § 21 Abs. 2 GemHVO:

Produkte	Erträge	Aufwendungen
01.02.06	44610000 Privatrechtl. Leistungsentgelte	54310000 Geschäftsaufwendungen
02.01.01	43110000 Verwaltungsgebühren	54290000 Inanspruchn. Rechte u. Dienste
02.02.01	44840000 Kostenerstattung öff. Bereich	52910000 Sonst. Dienstleistungen
02.03.01	44010000 Ersatz Schadensfälle	52510000 Haltung Fahrzeuge
	44810000 Kostenerstattung Land	52550000 Unterhaltung bew. Vermögen
02.03.02	44010000 Ersatz Schadensfälle	54121000 Fortbildung
03.01.01	44010000 Ersatz Schadensfälle	52510000 Haltung Fahrzeuge
		52550000 Unterhaltung bew. Vermögen
03.01.01	41418000 Zuweisung OGS und 43210000 Elternbeiträge OGS	53180000 Zuschuss OGS
03.01.01	41417000 Zuweisung „Kein Kind ohne Mahlzeit“	52815000 Sachleistungen „Kein Kind ohne Mahlzeit“
03.01.01 und 03.01.02	41411000 Zuweisung Silentien	52810000 Sonst. Sachleistungen
03.01.01 bis 03.01.06	41415000 Zuweisung 8-1, 13 Plus, Geld od. Stelle	52812000 Sachleistungen 8-1, 13 Plus 52813000 Sachleistungen Geld oder Stelle
03.01.01 bis 03.01.06	41416000 Zuweisung Kultur und Schule	52814000 Sachleistungen Kultur u. Schule
03.02.01	44810000 Zuweisung Lehrerfortbildung	54121000 Fortbildung
05.03.05	44850000 Erstattung Energieaufwand	52411000 Aufwendungen Energie
06.01.01	41410001 Zuw. KiBiz	53180001 Zusch. nach KiBiz an freie Träger
	41410004 Zuw. Ausbau U3	53180004 Zusch. Ausbau U3 an freie Träger
	41410005 Zuw. Kindertagespflege	53310001 Leistungen Kindertagespflege
06.02.01	41410002 Zuw. Jugendfreizeitheime	53180002 Zuschüsse für Jugendfreizeitheime
09.01.02	44870000 Erstattung Planungsaufwand	54290000 Inanspruchn. Rechte u. Dienste
10.01.01	44880000 Erstattung Ersatzvornahmen	52810000 Sonst. Sachleistungen

<b>Produkte</b>	<b>Erträge</b>	<b>Aufwendungen</b>
15.01.01 und 16.01.01	46510000 Gewinnanteile	54411000 Steueraufwendungen
15.01.01	44610000 Privatrechl. Leistungsentgelte 44870000 Kostenerstattung öff. Bereich	52810000 Sonst. Sachleistungen
17.01.01	44610000 Privatrechl. Leistungsentgelte	52810000 Sonst. Sachleistungen
16.02.01 (E) 16.01.01 (A)	40130000 Gewerbesteuer	53410000 Gewerbesteuerumlage 53420000 Finanzierung Fonds Dt. Einheit

Die Angaben gelten für die den Sachkonten(gruppen) zugehörigen Finanzpositionen entsprechend.

Innerhalb eines Investitionsprojektes (7.xxxxxx) sowie in den unter III c genannten investiven Budgets erhöhen grundsätzlich Mehreinzahlungen aus Investitionstätigkeit (Berichtszeile 6 Finanzhaushalt) den zugehörigen Auszahlungsansatz (Berichtszeile 13 Finanzhaushalt).

## 8. Gesamtergebnisplan/Kontenzuordnung

Zeile Gesamtergebnisplan	Zugeordnete Kostenarten	Betrag	Plan 2011
<b>1 Steuern und ähnliche Abgaben</b>	40110000 Grundsteuer A	187.500	
	40120100 Grundsteuer B	5.744.000	
	40130000 Gewerbesteuer	16.000.000	
	40210000 Gemeindeanteil EkSt	13.150.000	
	40220000 Gemeindeanteil USt	1.450.000	
	40310000 Vergnügungssteuer	200.000	
	40320000 Hundesteuer	220.000	
	40510000 Familienleistungsausgleich	1.530.000	<b>38.481.500 €</b>
<b>2 Zuwendungen/allgem. Umlagen</b>	41110000 Schlüsselzuweisungen Land	10.238.000	
	41410000 Zuweisung lfd. Zw. Land	36.526	
	41411000 Silentien	750	
	41412000 Zuweisung Sprachförderung	6.300	
	41414000 Zuweisung Land 8-1, 13 Plus	63.000	
	41415000 Zuweisungen Geld oder Stelle	117.500	
	41416000 Zuweisung des Landes für Kultur und Schule	1.200	
	41417000 Zuweisung Kein Kind ohne Essen	10.000	
	41418000 Zuwendungen OGS	333.515	
	41419000 Schulpauschale konsumtive Verwendung	570.000	
	41420000 Betriebskostenzuschüsse Kita	1.025.900	
	41470000 Zuwendungen privater Bereich	21.404	
	41610009 Erträge SOPO-Auflösung aus Zuwendungen	13.400	
	41611009 Erträge SOPO-Auflösung aus Zuwendungen	1.744.950	
	41618009 Erträge SOPO-Auflösung aus Zuwendungen Übrig.	647.750	<b>14.830.195 €</b>
<b>3 Sonstige Transfererträge</b>	42250000 Sonstige Ersatzleistungen in Einr.	4.000	<b>4.000 €</b>
<b>4 Öff.-rechtl. Leistungsentgelte</b>	43110000 Verwaltungsgebühren	468.550	
	43111000 Schiedsamtsgebühren	300	
	43112000 Baugenehmigungsgebühren	250.000	
	43210000 Benutzungsgebühren OGS	206.000	
	43211000 Entgelte Inanspruchnahme Feuerwehr	25.000	
	43212000 Benutzungsgebühren Rettungsdienst	1.907.582	
	43213000 Benutzungsgebühren Odbachlose	175.000	
	43214000 Benutzungsgebühren Asyl	43.000	
	43215000 Benutzungsgebühren Straßenreinigung	198.800	
	43216000 Benutzungsgebühren Gewässer	527.650	
	43217000 Benutzungsgebühren Abfallbeseitigung	3.587.700	
	43218000 Benutzungsgebühren Märkte	32.700	
	43710009 Auflösung von Sonderposten für Beiträge	403.500	<b>7.825.782 €</b>
<b>5 Privatrechtl. Leistungsentgelte</b>	44010000 Ersatz Schadensfälle	9.000	
	44110000 Mieten und Pachten	15.300	
	44210000 Erträge aus Verkäufen	187.550	
	44610000 Sonstige privatrechtliche Erstattungen	207.000	<b>418.850 €</b>
<b>6 Kostenerstattungen/-umlagen</b>	44800000 Kostenerstattungen vom Bund	200	
	44810000 Kostenerstattungen vom Land	99.000	
	44820000 Kostenerstattungen von Gemeinden	142.800	
	44823100 Kostenerstattung Personal Grefrath	161.400	
	44823200 Kostenerstattung Sachkosten Grefrath	45.100	
	44824000 Kostenerstattung Brüggen	37.500	
	44830000 Kostenerstattungen. -umlagen Zweckverbände	200	
	44840000 Kostenerstattungen sonstige öffentlicher Bereich	54.800	
	44841100 Kostenerstattung Personal von ARGE	464.000	
	44841200 Kostenerstattung Sachkosten von ARGE	105.930	
	44842000 Kostenerstattung von GFB Kreis Viesen	100	
	44850000 Kostenerstattungen, -umlagen verbund. Unternehmen	487.150	
	44851000 Verwaltungskostenbeiträge verbund. Unternehmen	280.000	
	44860000 Kostenerstattungen von öffentl. Sonderrechnungen	1.200	
	44870000 Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	55.855	
	44880000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	15.525	<b>1.950.760 €</b>

<b>7 Sonstige ordentliche Erträge</b>	45110000	Konzessionsabgabe	2.700.000	
	45620000	Erträge aus Säumniszuschlägen / Stundungszinsen	356.000	
	45630000	Erträge aus Inanspruchnahme von Gewährverträgen	72.000	
	45640000	Weitere sonstige Erträge	39.500	
	45610000	Verwarn-, Buß- und Zwangsgelder	166.000	
	45821100	Erträge aus Auflösung Pensionsrückstellungen	202.250	<b>3.535.750 €</b>
<b>8 Aktivierte Eigenleistungen</b>	47000000	Aktivierte Eigenleistungen	50.000	<b>50.000 €</b>
<b>11 Personalaufwendungen</b>	50000000	Planung Personalaufwendungen	2.700	
	50100000	Dienstaufwendungen	8.437.747	
	50200000	Beiträge zu Versorgungskassen	482.859	
	50300000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1.244.882	
	50400000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen	200.000	
	50500000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	1.105.200	
	50600000	Zuführungen zu Beihilferückstellungen	248.850	<b>11.722.238 €</b>
<b>12 Versorgungsaufwendungen</b>	51100000	Versorgungsaufwendungen		
	51200000	Beiträge zur Versorgungskasse für Vers.empfänger	1.450.000	
	51400000	Beihilfen/Unterstützungsleistungen Vers.empfänger	200.000	
	51600000	Zuführung zu Beihilferückstellungen Vers.empfänger	15.900	<b>1.665.900 €</b>
<b>13 Sach- und Dienstleistungen</b>	52100000	Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	204.050	
	52200000	Unterhaltung sonstiges unbewegliches Vermögen	5.000	
	52300000	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten lfd. Verw.	546.935	
	52351000	Aufwandsersatzung NetteBetrieb	12.898.821	
	52370000	Aufwandsersatzung lfd. Verwaltung an Private	28.000	
	52400000	Bewirtschaftung der Grundstücke/baulichen Anlagen	329.225	
	52500000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	306.500	
	52700000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	205.000	
	52800000	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	432.600	
	52900000	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	5.577.387	<b>20.533.518 €</b>
<b>14 Bilanzielle Abschreibungen</b>	57100000	Anschreibungen Sachanlagen und immater. Verm.geg.	3.677.800	
	57300000	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	122.500	<b>3.800.300 €</b>
<b>15 Transferaufwendungen</b>	53130000	Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke Zweckverb.	608.200	
	53150000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Private	2.500	
	53100000	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	1.484.115	
	53200000	Schuldendiensthilfen		
	53300000	Sozialtransferaufwendungen	146.500	
	53400000	Steuerbeteiligungen	2.720.000	
	53500000	Allgemeine Zuweisungen		
	53700000	Allgemeine Umlagen an Land	461.040	
53700000	Allgemeine Umlagen	25.574.444	<b>30.996.799 €</b>	
<b>16 Sonst. ordentliche Aufwend.</b>	54100000	Sonstigen Personal - und Versorgungsaufwendungen	195.790	
	54200000	Aufwendungen Inanspruchnahme Diensten/Rechte	807.274	
	54300000	Geschäftsaufwendungen	618.960	
	54400000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	683.990	
	54900000	Weitere sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltung	164.150	<b>2.470.164 €</b>
	46150000	Zinserträge von verbundenen Unternehmen	1.340.000	
46510000	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen	1.309.000	<b>2.649.000 €</b>	
<b>20 Zinsen/sonst. Finanzaufwend.</b>	55100000	Zinsaufwendungen	1.600.000	
	55900000	Sonstige Finanzaufwendungen	95.000	<b>1.695.000 €</b>



## **9. Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009**

Die vom Stadtkämmerer aufgestellte und vom Bürgermeister festgestellte Eröffnungsbilanz wurde dem Rat am 07.07.2011 zugeleitet. Das Prüfverfahren nach § 92 Abs. 5 GemHVO wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

**AKTIVA**
**Eröffnungsbilanz 01.01.2009**
**1. Anlagevermögen**
**1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände** **40.425,30**
**1.2 Sachanlagen**

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.2.1.1 Grünflächen	4.707.442,43		
1.2.1.2 Ackerland	1.291.687,80		
1.2.1.3 Wald, Forsten	748.687,10		
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	<u>82.672,35</u>	6.830.489,68	
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	40.800,00		
1.2.2.2 Schulen	0,00		
1.2.2.3 Wohnbauten	1.503,50		
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsbauten	<u>381.204,18</u>	423.507,68	
1.2.3 Infrastrukturvermögen			
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	<u>27.099.499,38</u>		
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	478.290,35		
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung/Sicherheitsanlagen	0,00		
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00		
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen/Verkehrslenkungsanlagen	92.950.896,62		
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	<u>248.768,79</u>	120.777.455,14	
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		0,00	
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		161.673,12	
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		1.761.542,81	
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.362.244,63	
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		<u>431.182,19</u>	<b>131.748.095,25</b>

**1.3 Finanzanlagen**

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		71.064.672,97	
1.3.2 Beteiligungen		696.470,46	
1.3.3 Sondervermögen		66.863.745,90	
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		272.479,59	
1.3.5 Ausleihungen			
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	106.799,21		
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00		
1.3.5.3 an Sondervermögen	26.827.094,06		
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	<u>39.003,96</u>	26.972.897,23	<b>165.870.266,15</b>

**2. Umlaufvermögen**

2.1 Vorräte			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		0,00	
2.1.2 Geleistete Anzahlungen		0,00	
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen/Forderungen aus Transferleistungen			
2.2.1.1 Gebühren	235.612,02		
2.2.1.2 Beiträge	32.598,08		
2.2.1.3 Steuern	726.592,95		
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	0,00		
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	<u>187.282,10</u>	1.182.085,15	
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen			
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	49.509,08		
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	85.017,00		
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	6.130,94		
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00		
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	<u>113,67</u>	140.770,69	
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		<u>4.193.121,66</u>	<b>5.515.977,50</b>
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens			<b>0,00</b>
2.4 Liquide Mittel			<b>2.217.714,40</b>
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>			<b>3.700.000,59</b>

**PASSIVA**
**Eröffnungsbilanz 01.01.2009**
**1. Eigenkapital**

1.1 Allgemeine Rücklage	101.798.281,60	
1.2 Sonderrücklagen	25.564,59	
1.3 Ausgleichsrücklage	17.406.050,00	
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	<u>0,00</u>	<b>119.229.896,19</b>

**2. Sonderposten**

2.1 für Zuwendungen	36.069.769,61	
2.2 für Beiträge	16.818.611,86	
2.3 für den Gebührenaussgleich	193.050,91	
2.4 Sonstige Sonderposten	<u>27.903.323,63</u>	<b>80.984.756,01</b>

**3. Rückstellungen**

3.1 Pensionsrückstellungen	37.954.304,00	
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	285.000,00	
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0	
3.4 Sonstige Rückstellungen	<u>24.776.856,38</u>	<b>63.016.160,38</b>

**4. Verbindlichkeiten**

4.1 Anleihen		0,00	
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00		
4.2.2 von Beteiligungen	0,00		
4.2.3 von Sondervermögen	0,00		
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00		
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	<u>26.525.995,46</u>	26.525.995,46	
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		11.770.595,97	
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		107.304,33	
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00	
4.7.1 Sonstige Verbindlichkeiten		6.883.461,25	
4.7.2 Erhaltene Anzahlungen		<u>467.473,27</u>	<b>45.754.830,28</b>

**5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten**
**106.836,33**


---

**309.092.479,19**



## **B I Gesamtpläne und Teilpläne**

	<b>Seite</b>
<b>1 Gesamtergebnisplan</b>	<b>3</b>
<b>2 Gesamtfinanzplan</b>	<b>5</b>
<b>3 Teilpläne Produktbereiche und Produkte</b>	<b>7</b>

<b>Nr</b>	<b>Produktbereich</b>	<b>Seite</b>
<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>	<b>7</b>
<b>02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>	<b>35</b>
<b>03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>	<b>97</b>
<b>04</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>	<b>133</b>
<b>05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>	<b>149</b>
<b>06</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>187</b>
<b>07</b>	<b>Gesundheitsdienste (nicht belegt, keine Produktbildung)</b>	<b>./.</b>
<b>08</b>	<b>Sportförderung</b>	<b>213</b>
<b>09</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b>	<b>225</b>
<b>10</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>	<b>237</b>
<b>11</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>247</b>
<b>12</b>	<b>Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV</b>	<b>257</b>
<b>13</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>	<b>287</b>
<b>14</b>	<b>Umweltschutz</b>	<b>297</b>
<b>15</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>	<b>307</b>
<b>16</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>323</b>
<b>17</b>	<b>Stiftungen</b>	<b>337</b>



# Haushaltsplan 2011 / 2012





## Gesamtergebnisplan

Ifd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	40.478.378	37.468.713	38.481.500	39.441.470	40.401.204	41.266.608	42.167.151
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.148.605	9.451.159	14.830.195	17.014.208	17.348.561	17.436.520	17.536.520
3	+	Sonstige Transfererträge	7.707	8.500	4.000	336.865	336.865	336.865	336.865
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.551.687	7.576.300	7.825.782	8.954.566	9.034.956	9.127.505	9.227.622
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	674.783	1.594.745	418.850	1.473.422	414.611	416.816	418.039
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.328.745	1.882.748	1.950.760	2.471.002	2.508.087	2.557.918	2.557.998
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.511.426	4.159.600	3.535.750	3.532.950	3.559.950	3.587.220	3.614.763
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	67.807	84.800	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
9	+/-	Bestandsveränderungen	3.727	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>65.772.867</b>	<b>62.226.565</b>	<b>67.096.837</b>	<b>73.274.483</b>	<b>73.654.234</b>	<b>74.779.453</b>	<b>75.908.958</b>
11	-	Personalaufwendungen	-9.631.305	-11.162.217	-11.722.238	-13.357.870	-13.624.755	-13.760.843	-13.898.290
12	-	Versorgungsaufwendungen	-1.566.151	-1.670.000	-1.665.900	-1.677.004	-1.710.544	-1.727.650	-1.744.926
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-6.969.505	-7.805.042	-20.533.518	-21.131.135	-20.958.391	-22.080.179	-23.362.630
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-433.749	-5.206.800	-3.800.300	-3.715.300	-3.778.100	-3.862.500	-3.954.700
15	-	Transferaufwendungen	-40.190.299	-43.423.406	-30.996.799	-33.416.497	-33.815.744	-34.200.758	-34.590.570
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.587.726	-2.612.093	-2.470.164	-2.474.603	-2.453.947	-2.489.029	-2.502.351
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-61.378.735</b>	<b>-71.879.558</b>	<b>-71.188.919</b>	<b>-75.772.409</b>	<b>-76.341.481</b>	<b>-78.120.958</b>	<b>-80.053.467</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>4.394.133</b>	<b>-9.652.993</b>	<b>-4.092.082</b>	<b>-2.497.926</b>	<b>-2.687.246</b>	<b>-3.341.505</b>	<b>-4.144.509</b>
19	+	Finanzerträge	2.124.690	1.556.000	2.649.000	2.650.000	2.650.000	2.650.000	2.650.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.559.201	-1.921.000	-1.695.000	-1.752.800	-1.772.900	-1.791.800	-1.799.100
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>565.489</b>	<b>-365.000</b>	<b>954.000</b>	<b>897.200</b>	<b>877.100</b>	<b>858.200</b>	<b>850.900</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>4.959.621</b>	<b>-10.017.993</b>	<b>-3.138.082</b>	<b>-1.600.726</b>	<b>-1.810.146</b>	<b>-2.483.305</b>	<b>-3.293.609</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Jahresergebnis (22 + 25)</b>	<b>4.959.621</b>	<b>-10.017.993</b>	<b>-3.138.082</b>	<b>-1.600.726</b>	<b>-1.810.146</b>	<b>-2.483.305</b>	<b>-3.293.609</b>



## Gesamtfinanzplan

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2009	2010	2011	2012	gesamt	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	37.468.713	38.481.500	39.441.470	0	40.401.204	41.266.608	42.167.151
2	+ Zuwendungen und allg. Umlage	0	6.065.409	12.424.095	14.693.108	0	14.977.461	15.015.420	15.065.420
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	8.500	4.000	336.865	0	336.865	336.865	336.865
4	+ Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0	7.576.300	7.422.282	8.551.066	0	8.627.056	8.703.805	8.781.322
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.594.745	418.850	1.473.422	0	414.611	416.816	418.039
6	+ Kostenerstattungen, -umlagen	0	1.882.748	1.950.760	2.471.002	0	2.508.087	2.557.918	2.557.998
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	3.676.600	3.333.500	3.330.700	0	3.357.700	3.384.970	3.412.513
8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0	1.556.000	2.649.000	2.650.000	0	2.650.000	2.650.000	2.650.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltung</b>	<b>0</b>	<b>59.829.015</b>	<b>66.683.987</b>	<b>72.947.633</b>	<b>0</b>	<b>73.272.984</b>	<b>74.332.403</b>	<b>75.389.308</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-10.190.817	-10.327.488	-11.847.270	0	-12.083.943	-12.204.622	-12.326.508
11	- Versorgungsauszahlungen	0	-1.670.000	-1.650.000	-1.666.500	0	-1.699.830	-1.716.828	-1.733.997
12	- Sach- und Dienstleistungen	0	-7.805.042	-20.533.518	-21.131.135	0	-20.958.391	-22.080.179	-23.362.630
13	- Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0	-1.921.000	-1.695.000	-1.752.800	0	-1.772.900	-1.791.800	-1.799.100
14	- Transferauszahlungen	0	-43.423.406	-30.996.799	-33.416.497	0	-33.815.744	-34.200.758	-34.590.570
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-2.594.093	-2.441.514	-2.444.253	0	-2.423.293	-2.458.069	-2.471.081
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verwaltung</b>	<b>0</b>	<b>-67.604.358</b>	<b>-67.644.319</b>	<b>-72.258.455</b>	<b>0</b>	<b>-72.754.101</b>	<b>-74.452.256</b>	<b>-76.283.886</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verwaltung (9 + 16)</b>	<b>0</b>	<b>-7.775.343</b>	<b>-960.332</b>	<b>689.178</b>	<b>0</b>	<b>518.883</b>	<b>-119.853</b>	<b>-894.578</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	3.707.926	2.628.900	2.474.000	0	2.433.900	1.770.000	1.770.000
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	15.000	4.000	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	454.500	10.000	776.000	0	1.253.000	636.000	1.130.700
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>4.177.426</b>	<b>2.642.900</b>	<b>3.250.000</b>	<b>0</b>	<b>3.686.900</b>	<b>2.406.000</b>	<b>2.900.700</b>
24	- Erwerb Grundstücke u. Gebäude	0	-110.000	-38.000	-263.100	-374.980	-410.480	-35.500	-35.500
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-3.391.839	-2.232.100	-2.204.900	-1.405.220	-2.995.220	-1.706.000	-2.162.000
26	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-1.750.150	-1.136.200	-899.700	0	-489.700	-804.700	-489.700

lfd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	gesamt	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
27	-	Erwerb von Finanzanlagen	0	-9.500.000	-3.000.000	0	0	0	0	0
28	-	Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	-50.000	-392.700	-285.000	0	-170.000	-5.000	-5.000
29	-	Sonst. Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-14.801.989</b>	<b>-6.799.000</b>	<b>-3.652.700</b>	<b>-1.780.200</b>	<b>-4.065.400</b>	<b>-2.551.200</b>	<b>-2.692.200</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)</b>	<b>0</b>	<b>-10.624.563</b>	<b>-4.156.100</b>	<b>-402.700</b>	<b>-1.780.200</b>	<b>-378.500</b>	<b>-145.200</b>	<b>208.500</b>
<b>32</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (17 + 31)</b>	<b>0</b>	<b>-18.399.906</b>	<b>-5.116.432</b>	<b>286.478</b>	<b>-1.780.200</b>	<b>140.383</b>	<b>-265.053</b>	<b>-686.078</b>
33	+	Aufnahme, Rückflüsse Darlehn	0	11.838.850	4.522.650	5.564.250	0	745.050	511.750	366.550
34	-	Tilgung, Gewährung Darlehn	0	-3.050.000	-1.270.000	-6.126.600	0	-1.335.600	-1.339.400	-1.340.900
<b>35</b>	<b>=</b>	<b>Saldo Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>8.788.850</b>	<b>3.252.650</b>	<b>-562.350</b>	<b>0</b>	<b>-590.550</b>	<b>-827.650</b>	<b>-974.350</b>
<b>36</b>	<b>=</b>	<b>Bestandsänd. Finanzmittel (32 + 35)</b>	<b>0</b>	<b>-9.611.056</b>	<b>-1.863.782</b>	<b>-275.872</b>	<b>-1.780.200</b>	<b>-450.167</b>	<b>-1.092.703</b>	<b>-1.660.428</b>
37	+	Anfangsbestand Finanzmittel	0	4.600.000	-1.735.800	-3.599.582	0	-3.875.454	-4.325.621	-5.418.324
<b>38</b>	<b>=</b>	<b>Liquide Mittel (36 + 37)</b>	<b>0</b>	<b>-5.011.056</b>	<b>-3.599.582</b>	<b>-3.875.454</b>	<b>-1.780.200</b>	<b>-4.325.621</b>	<b>-5.418.324</b>	<b>-7.078.752</b>

# **Produktbereich 01**

## **Innere Verwaltung**



## 01

## Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	36.100	183.000	128.000	128.000	128.000	128.000
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	392	300	300	300	300	300	300
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.531	2.400	3.350	3.350	3.350	3.350	3.350
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	995.759	733.405	955.580	969.781	979.479	989.274	999.166
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	391.119	766.000	428.250	428.250	428.250	428.250	428.250
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	5.071	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.402.872</b>	<b>1.538.205</b>	<b>1.570.480</b>	<b>1.529.681</b>	<b>1.539.379</b>	<b>1.549.174</b>	<b>1.559.066</b>
11	-	Personalaufwendungen	-2.527.334	-3.849.097	-4.326.459	-4.471.764	-4.543.960	-4.589.399	-4.635.293
12	-	Versorgungsaufwendungen	-1.566.151	-1.670.000	-1.665.900	-1.677.004	-1.710.544	-1.727.650	-1.744.926
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-830.840	-884.417	-1.455.733	-1.464.311	-1.469.164	-1.483.856	-1.498.695
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-142.879	-197.800	-245.500	-190.500	-190.500	-190.500	-190.500
15	-	Transferaufwendungen	-9.752.137	-10.600.000	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.051.983	-1.237.931	-1.027.051	-1.038.735	-1.049.123	-1.059.614	-1.070.211
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-15.871.324</b>	<b>-18.439.245</b>	<b>-8.720.643</b>	<b>-8.842.314</b>	<b>-8.963.290</b>	<b>-9.051.019</b>	<b>-9.139.625</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-14.468.451</b>	<b>-16.901.040</b>	<b>-7.150.163</b>	<b>-7.312.633</b>	<b>-7.423.912</b>	<b>-7.501.845</b>	<b>-7.580.558</b>
19	+	Finanzerträge	21.969	36.500	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-89	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>21.881</b>	<b>36.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-14.446.571</b>	<b>-16.864.540</b>	<b>-7.150.163</b>	<b>-7.312.633</b>	<b>-7.423.912</b>	<b>-7.501.845</b>	<b>-7.580.558</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-14.446.571</b>	<b>-16.864.540</b>	<b>-7.150.163</b>	<b>-7.312.633</b>	<b>-7.423.912</b>	<b>-7.501.845</b>	<b>-7.580.558</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	14.087.717	4.395.732	4.507.125	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	49.335	52.165	52.546	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	71.777	292.032	295.394	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	1.151.661	788.391	791.616	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	909.050	1.204.308	1.261.166	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	790.535	651.444	673.743	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	48.751	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	60.108	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	139.269	142.232	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	208.109	176.096	180.543	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7
	92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	216.312	219.608	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	86.536	0	0	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	176.085	0	0	0	0	0
	92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	875.715	890.277	0	0	0
	92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	331.207	0	0	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	200.917	0	0	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	25.865	0	0	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	9.977.780	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-14.446.571</b>	<b>-2.776.823</b>	<b>-2.754.431</b>	<b>-2.805.508</b>	<b>-7.423.912</b>	<b>-7.501.845</b>	<b>-7.580.558</b>

01

## Innere Verwaltung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7	- Erwerb Grundstücke u. Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-70.000	-172.400	-81.200	0	-51.200	-51.200	-51.200
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sonst. Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-70.000</b>	<b>-172.400</b>	<b>-81.200</b>	<b>0</b>	<b>-51.200</b>	<b>-51.200</b>	<b>-51.200</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)</b>	<b>0</b>	<b>-70.000</b>	<b>-172.400</b>	<b>-81.200</b>	<b>0</b>	<b>-51.200</b>	<b>-51.200</b>	<b>-51.200</b>



**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung**  
**010101 Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung**

<b>Produktbeschreibung</b>	
Strategische und operative Steuerung der Verwaltung. Entwicklung von Konzepten, Strategien und Handlungsrahmen.	
<b>Ziele</b>	
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>	
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Längen

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.01.01.01: Gesamtsteuerung, Strat. Stadtentwicklung</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	10,00	10,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	9,43	9,43	9,43	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.197	1.000	18.000	18.180	18.362	18.545	18.731
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	7.644	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>19.841</b>	<b>4.000</b>	<b>22.000</b>	<b>22.180</b>	<b>22.362</b>	<b>22.545</b>	<b>22.731</b>
11	-	Personalaufwendungen	-536.313	-632.063	-577.327	-582.954	-594.613	-600.559	-606.565
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-10.242	-12.600	-28.190	-26.875	-26.751	-27.019	-27.289
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-267.239	-320.085	-59.290	-59.883	-60.482	-61.087	-61.698
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-813.794</b>	<b>-964.748</b>	<b>-664.807</b>	<b>-669.712</b>	<b>-681.846</b>	<b>-688.665</b>	<b>-695.552</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-793.953</b>	<b>-960.748</b>	<b>-642.807</b>	<b>-647.532</b>	<b>-659.484</b>	<b>-666.119</b>	<b>-672.821</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-793.953</b>	<b>-960.748</b>	<b>-642.807</b>	<b>-647.532</b>	<b>-659.484</b>	<b>-666.119</b>	<b>-672.821</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-793.953</b>	<b>-960.748</b>	<b>-642.807</b>	<b>-647.532</b>	<b>-659.484</b>	<b>-666.119</b>	<b>-672.821</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-153.641	-227.968	-238.722	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	0	-2.405	-2.763	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-5.623	-26.753	-26.826	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-129.286	-170.152	-182.673	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-18.732	-26.171	-23.979	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	0	-1.445	-1.460	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-95	-96	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-947	-926	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-793.953</b>	<b>-1.114.389</b>	<b>-870.775</b>	<b>-886.254</b>	<b>-659.484</b>	<b>-666.119</b>	<b>-672.821</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt****Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Veränderung der Veranschlagung von Sitzungsgeldern und Fraktionszuwendungen. Die Aufwendungen werden zukünftig im Produkt 01.02.01 Ratsservice dargestellt.

**01 Innere Verwaltung**  
**0101 Verwaltungssteuerung**  
**010102 Presse, Öffentlichkeitsarbeit**

<b>Produktbeschreibung</b>															
Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit, Beratung ZB/FB, gemeindliche Publikationen, Medienarbeit, Pressearbeit, Koordination und Steuerungsunterstützung.															
<b>Ziele</b>															
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>															
<table border="1"> <tr> <td>Sitzungsdienst (Stunden)</td> <td>60</td> </tr> <tr> <td>Geschäftsführung Verwaltungsvorstand (Stunden)</td> <td>120</td> </tr> <tr> <td>Pressemitteilungen, -einladungen etc.</td> <td>340</td> </tr> <tr> <td>Pressespiegel</td> <td>260</td> </tr> <tr> <td>Grußworte, Reden, Glückwünsche</td> <td>830</td> </tr> <tr> <td>Anzeigen / Bekanntmachungen</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>Rathausführungen</td> <td>6</td> </tr> </table>		Sitzungsdienst (Stunden)	60	Geschäftsführung Verwaltungsvorstand (Stunden)	120	Pressemitteilungen, -einladungen etc.	340	Pressespiegel	260	Grußworte, Reden, Glückwünsche	830	Anzeigen / Bekanntmachungen	50	Rathausführungen	6
Sitzungsdienst (Stunden)	60														
Geschäftsführung Verwaltungsvorstand (Stunden)	120														
Pressemitteilungen, -einladungen etc.	340														
Pressespiegel	260														
Grußworte, Reden, Glückwünsche	830														
Anzeigen / Bekanntmachungen	50														
Rathausführungen	6														
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Längen														

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.01.01.02: Presse, Öffentlichkeitsarbeit</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	0,87	0,87	0,87	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	32	100	100	100	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.689	9.000	9.000	9.090	9.181	9.273	9.366
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>8.721</b>	<b>9.100</b>	<b>9.100</b>	<b>9.190</b>	<b>9.281</b>	<b>9.373</b>	<b>9.466</b>
11	- Personalaufwendungen	-37.034	-37.361	-42.201	-42.623	-43.475	-43.910	-44.349
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	-30	-1.900	-500	-505	-510	-515	-520

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.752	-6.550	-6.650	-6.717	-6.784	-6.852	-6.920
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-42.816</b>	<b>-45.811</b>	<b>-49.351</b>	<b>-49.844</b>	<b>-50.769</b>	<b>-51.277</b>	<b>-51.789</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-34.095</b>	<b>-36.711</b>	<b>-40.251</b>	<b>-40.654</b>	<b>-41.488</b>	<b>-41.904</b>	<b>-42.324</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>						
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-34.095</b>	<b>-36.711</b>	<b>-40.251</b>	<b>-40.654</b>	<b>-41.488</b>	<b>-41.904</b>	<b>-42.324</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-34.095</b>	<b>-36.711</b>	<b>-40.251</b>	<b>-40.654</b>	<b>-41.488</b>	<b>-41.904</b>	<b>-42.324</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	49.335	52.165	52.546	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	49.335	52.165	52.546	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-12.624	-11.914	-11.892	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	0	-2.676	-2.642	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-276	-3.822	-3.832	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-9.253	-1.884	-2.096	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-3.095	-2.617	-2.398	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	0	-867	-876	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-49	-48	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-34.095</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-41.488</b>	<b>-41.904</b>	<b>-42.324</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt****Kostenerstattungen und -umlagen**

Die Erträge aus Verwaltungskostenbeiträgen der verbundenen Unternehmen (NetteBetrieb, Stadtwerke, Krankenhaus und Baugesellschaft) werden auf Basis des Rechnungsergebnisses 2010 produktgenau wie folgt veranschlagt:

Produkt	Bezeichnung	VKB 2011
1.100.01.01.02	Presse, Öffentlichkeitsarbeit	9.000 €
1.100.01.02.01	Ratsservice	1.600 €
1.100.01.02.02	Zentrale Dienste	8.200 €
1.100.01.02.03	Personalwirtschaft	94.000 €
1.100.01.02.05	IT-Service	16.000 €
1.100.01.03.01	Prüfungen	36.200 €
1.100.01.04.01	Rechtsangelegenheiten	25.000 €
1.100.01.04.02	Versicherungsangelegenheiten	28.000 €
1.100.01.05.01	Haushalts- und Betriebswirtschaft	8.000 €
1.100.01.05.02	Finanzbuchhaltung	11.500 €
1.100.01.05.03	Vollstreckung	11.500 €
1.100.16.02.01	Kommunale Steuern	31.000 €
		<b>280.000 €</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010201 Ratsservice**

<b>Produktbeschreibung</b>																									
Organisatorische Vorbereitung, Betreuung und Nachbereitung der Sitzung des Rates und seiner Gremien, Angelegenheiten der Gemeindeverfassung, Auszahlung der Aufwandsentschädigungen/ Sitzungsgelder/ Fahrtkostenerstattungen (gem. EntschVO, GO NRW, u.a.)																									
<b>Ziele</b>																									
Rechtlich einwandfreie und ordnungsgemäße Vor- und Nachbereitung von Sitzungen des Rates und der Ausschüsse sowie Informationen der Organisationseinheiten über die gefassten Beschlüsse. Umfassender und zeitnaher Service für politische Gremien.																									
<b>Kennzahlen</b>																									
<table border="1"> <tr> <td>Vorgesehene Sitzungen 2011</td> <td>39</td> </tr> <tr> <td>Rat</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>HuFA</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Fachausschüsse</td> <td>23</td> </tr> <tr> <td>Integrationsrat</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> </td> </tr> <tr> <td>Ratsmitglieder</td> <td>44</td> </tr> <tr> <td>Sachkundige Bürger</td> <td>56</td> </tr> <tr> <td>Fachberater</td> <td>16</td> </tr> <tr> <td>Integrationsratsmitglieder</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> </td> </tr> <tr> <td>Sitzungsvorlagen (2010)</td> <td>450</td> </tr> </table>		Vorgesehene Sitzungen 2011	39	Rat	7	HuFA	6	Fachausschüsse	23	Integrationsrat	3			Ratsmitglieder	44	Sachkundige Bürger	56	Fachberater	16	Integrationsratsmitglieder	8			Sitzungsvorlagen (2010)	450
Vorgesehene Sitzungen 2011	39																								
Rat	7																								
HuFA	6																								
Fachausschüsse	23																								
Integrationsrat	3																								
Ratsmitglieder	44																								
Sachkundige Bürger	56																								
Fachberater	16																								
Integrationsratsmitglieder	8																								
Sitzungsvorlagen (2010)	450																								
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Frau Reiffs																								

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.01.02.01: Ratsservice</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	3,00	3,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	1,76	1,76	1,76	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.425	1.400	1.600	1.616	1.632	1.649	1.665

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.425</b>	<b>1.400</b>	<b>1.600</b>	<b>1.616</b>	<b>1.632</b>	<b>1.649</b>	<b>1.665</b>
11	-	Personalaufwendungen	-62.748	-61.250	-64.989	-65.639	-66.952	-67.621	-68.297
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.697	-350	-237.275	-239.648	-242.044	-244.465	-246.909
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-64.445</b>	<b>-61.600</b>	<b>-302.264</b>	<b>-305.287</b>	<b>-308.996</b>	<b>-312.086</b>	<b>-315.207</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-63.020</b>	<b>-60.200</b>	<b>-300.664</b>	<b>-303.671</b>	<b>-307.364</b>	<b>-310.437</b>	<b>-313.542</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-63.020</b>	<b>-60.200</b>	<b>-300.664</b>	<b>-303.671</b>	<b>-307.364</b>	<b>-310.437</b>	<b>-313.542</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-63.020</b>	<b>-60.200</b>	<b>-300.664</b>	<b>-303.671</b>	<b>-307.364</b>	<b>-310.437</b>	<b>-313.542</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	71.777	337.733	341.399	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	71.777	337.733	341.399	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-11.577	-37.069	-37.729	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	0	-11.466	-11.497	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-11.361	-17.172	-18.452	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-216	-7.851	-7.194	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	0	-578	-584	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-2	-2	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-63.020</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-307.364</b>	<b>-310.437</b>	<b>-313.542</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt****Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Neben Geschäftsaufwendungen in Höhe von 275 € sind hier Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit (Sitzungsgelder) in Höhe von 220.000 € und Fraktionszuwendungen von 17.000 € veranschlagt.

Diese Aufwendungen wurden bis 2010 im Produkt 01.01.01 Gesamtsteuerung dargestellt.

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010202 Zentrale Dienste**

<b>Produktbeschreibung</b>													
<b>Innere Organisation und zentrale Angelegenheiten der Verwaltung</b>													
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Organisationsregelungen wie z.B. Organisationsplan und Aktenplan</li> <li>➤ Allgemeine Regelungen für den Dienstbetrieb, z.B. Allgemeine Geschäftsanweisung, Dienstanweisungen und Dienstvereinbarungen, Öffnungszeiten</li> <li>➤ Beschaffung und Verwaltung von Dienstsiegeln</li> <li>➤ Ausstellung von Dienstausweisen</li> <li>➤ Raumverteilung im Rathaus und anderen Dienstgebäuden sowie die Ausstattung der Diensträume mit Mobiliar</li> <li>➤ Verwaltungssachbedarf (Einkauf und Verwaltung von Papier, Vordrucken, Verbrauchsmaterial, Bürobedarf, Verwaltungsliteratur, Dienstkleidung und sonstigem)</li> <li>➤ Kopierwesen (Betreiben der Hausdruckerei und Beschaffung und Verwaltung der übrigen Kopierer)</li> <li>➤ Poststelle (zentraler Posteingang und –ausgang):</li> <li>➤ Fahrdienste</li> <li>➤ Verwaltung des Zwischenarchivs (Aufnahme von Akten, Abgabe von Akten nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist ans Kreisarchiv oder Entsorgung)</li> <li>➤ Verwaltung der Mobiltelefone (Verträge und Abrechnungen)</li> <li>➤ Arbeitssicherheit (Durchführung von Maßnahmen zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung, Zusammenarbeit mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit, Betreuung des Sanitätsraums, Bestellung von Sicherheitsbeauftragten, Geschäftsführung Arbeitsschutzausschuss)</li> </ul>													
<b>Ziele</b>													
Einwandfreie und reibungslose Organisation des Verwaltungsablaufes, Umsetzung des Arbeitssicherheitsgesetzes, Wirtschaftlicher Einsatz von Betriebsmitteln													
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten (31.12.2010)</b>													
<table border="1"> <tr> <td>Kopien Hausdruckerei (Seiten)</td> <td>718.635</td> </tr> <tr> <td>Kopien Kopierer (Seiten)</td> <td>668.073</td> </tr> <tr> <td>Infopostsendungen</td> <td>18.859</td> </tr> <tr> <td>Briefe Ausgangspost</td> <td>125.230</td> </tr> <tr> <td>Mobilfunkverträge</td> <td>36</td> </tr> <tr> <td>Arbeitsschutzausschusssitzungen</td> <td>4</td> </tr> </table>		Kopien Hausdruckerei (Seiten)	718.635	Kopien Kopierer (Seiten)	668.073	Infopostsendungen	18.859	Briefe Ausgangspost	125.230	Mobilfunkverträge	36	Arbeitsschutzausschusssitzungen	4
Kopien Hausdruckerei (Seiten)	718.635												
Kopien Kopierer (Seiten)	668.073												
Infopostsendungen	18.859												
Briefe Ausgangspost	125.230												
Mobilfunkverträge	36												
Arbeitsschutzausschusssitzungen	4												
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Frau Reiffs												

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.01.02.02: Zentrale Dienste</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	5,00	5,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	5,63	6,04	6,04	0,00	0,00	0,00

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010202 Zentrale Dienste**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	4.600	50.000	35.000	35.000	35.000	35.000
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.394	700	600	600	600	600	600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.689	16.400	51.300	54.213	54.755	55.303	55.856
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	20	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>30.103</b>	<b>21.700</b>	<b>101.900</b>	<b>89.813</b>	<b>90.355</b>	<b>90.903</b>	<b>91.456</b>
11	-	Personalaufwendungen	-211.139	-223.664	-247.970	-250.450	-238.219	-240.601	-243.007
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-24.266	-23.850	-462.833	-463.079	-458.312	-462.896	-467.525
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-13.627	-24.500	-50.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-290.685	-303.125	-269.820	-272.518	-275.243	-277.996	-280.776
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-539.717</b>	<b>-575.139</b>	<b>-1.030.623</b>	<b>-1.021.047</b>	<b>-1.006.775</b>	<b>-1.016.493</b>	<b>-1.026.308</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-509.614</b>	<b>-553.439</b>	<b>-928.723</b>	<b>-931.234</b>	<b>-916.420</b>	<b>-925.590</b>	<b>-934.852</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-509.614</b>	<b>-553.439</b>	<b>-928.723</b>	<b>-931.234</b>	<b>-916.420</b>	<b>-925.590</b>	<b>-934.852</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-509.614</b>	<b>-553.439</b>	<b>-928.723</b>	<b>-931.234</b>	<b>-916.420</b>	<b>-925.590</b>	<b>-934.852</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	1.159.412	975.664	979.395	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	1.159.412	975.664	979.395	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-605.973	-46.941	-48.162	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	0	-2.796	-2.763	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-16.980	-27.613	-29.967	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-7.052	-13.085	-11.989	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	0	-2.023	-2.043	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-223	-225	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-1.200	-1.173	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-581.940	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-509.614</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-916.420</b>	<b>-925.590</b>	<b>-934.852</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt****Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Veranschlagung der Auflösung aus Sonderposten für die im Produkt 01.02.02 dargestellten Abschreibungen aus Büroeinrichtungen für die gesamte Verwaltung.

**Kostenerstattungen und -umlagen**

Veranschlagung der Verwaltungskostenbeiträge von verbundenen Unternehmen sowie die Kostenerstattung des NetteBetriebes für die Nutzung der Büroeinrichtung, Telekommunikation, Kopierer sowie Geschäftsaufwendungen (Porto, Büromaterial usw.).

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Anpassung des Ansatzes an die Rechnungsergebnisse der Vorjahre sowie Wegfall der Miete für die Ersteinrichtung des Rathauses.

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010202 Zentrale Dienste**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
6	= <b>Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-12.000	-43.900	-11.200	0	-11.200	-11.200	-11.200
13	= <b>Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	0	-12.000	-43.900	-11.200	0	-11.200	-11.200	-11.200
14	= <b>Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)</b>	0	-12.000	-43.900	-11.200	0	-11.200	-11.200	-11.200

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>7000168: Büroeinrichtung Jugendamt</b>											
9	= <b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	-30.000	0	0	0	0	0	0	-30.000
17	= <b>Investiven Auszahlungen</b>	0	0	-30.000	0	0	0	0	0	0	-30.000
18	= <b>Saldo Investitionen (9 + 17)</b>	0	0	-30.000	0	0	0	0	0	0	-30.000

Mittel für erforderliche Neuanschaffungen der Büroeinrichtung (Schreibtische, Regale etc.) für das Jugendamt.

<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	= <b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-12.000	-13.900	-11.200	0	-11.200	-11.200	-11.200	0	0
17	= <b>Investiven Auszahlungen</b>	0	-12.000	-13.900	-11.200	0	-11.200	-11.200	-11.200	0	0
18	= <b>Saldo Investitionen (9 + 17)</b>	0	-12.000	-13.900	-11.200	0	-11.200	-11.200	-11.200	0	0

**Investitionen unterhalb der Wertgrenze (§ 4 GemHVO):**

Erwerb von Sachanlagen (Büromaterial und –ausstattung) für die gesamte Verwaltung.

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010203 Personalwirtschaft**

Produktbeschreibung
<p><b>Personalrecht, Personalverwaltung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Personalangelegenheiten der MA wie Einstellung, Ernennung, Höher- und Rückgruppierung, Beurteilung, Beförderung, Stelleneinweisung, Entlassung, Ruhestand, Kündigung, Abordnung, Versetzung, Nebentätigkeiten, Dienstbefreiung, Urlaub, Elternzeit, Zeugnisse, Beurteilungswesen, Unfallanzeigen, Dienst- und Beschäftigungszeiten, Kindergeldangelegenheiten, Reisekosten, Umzugskosten, Trennungsentschädigungen, Aufwandsentschädigungen, Dienstreisen; Beihilferecht, Personalaktenführung, Disziplinarrecht, arbeitsgerichtlichen Auseinandersetzungen</li> <li>➤ Umsetzung des Tarif- und Beamtenrechts sowie des Vertragsrechts</li> <li>➤ Personalabrechnung (zentrale Entgelt- und Besoldungsabrechnung einschließlich der gesetzlichen Abzüge, Sozialversicherung, Umsetzung der Entgeltumwandlung, Versorgung der Mitarbeiter, Zusatzversorgung)</li> <li>➤ Vereinbarung und Umsetzung von Arbeitszeitregelungen</li> <li>➤ Abwicklung von Zuschussmaßnahmen und sonstigen Arbeitsmarktprogrammen</li> </ul> <p><b>Personalservice</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Information über Neuregelungen und Veränderungen aus personalrechtlicher Sicht</li> <li>➤ Beratung der Bereiche und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in arbeits-, dienst- und personalverwaltungsrechtlichen Fragen</li> <li>➤ Personalfürsorge</li> </ul> <p><b>Personalmanagement, Personalbedarfsplanung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Personalbedarfsplanung, Personaleinsatzplanung</li> <li>➤ Aufstellung Stellenplan und Durchführung von Stellenbewertungen</li> <li>➤ Personalkostenhochrechnung, -bewirtschaftung, -controlling</li> <li>➤ Schwerbehindertenangelegenheiten</li> <li>➤ Arbeitssicherheit, Arbeitsmedizin</li> <li>➤ Erarbeitung bzw. Weiterentwicklung von Personalentwicklungsbausteinen</li> <li>➤ Personalberichte, Frauenförderplan</li> <li>➤ Aus- und Fortbildung</li> <li>➤ Betriebliches Wiedereingliederungsmanagement</li> </ul> <p><b>Personalbeschaffung, Personalauswahl</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Personalgewinnung</li> <li>➤ Stellenausschreibungen, Durchführung von Bewerberauswahlverfahren</li> </ul>
Ziele
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Gestaltung und Abwicklung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</li> <li>➤ Beratung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in arbeits-, dienst- und personalverwaltungsrechtlichen Fragen</li> <li>➤ Förderung der Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft</li> <li>➤ Steigerung der Arbeitszufriedenheit, Motivation und Effizienz</li> <li>➤ laufende und bedarfsgerechte Qualifizierungsmaßnahmen</li> <li>➤ funktions- und leistungsgerechte Bewertung aller Stellen</li> <li>➤ hohe Servicequalität, kostengünstige und wirtschaftliche Personalabrechnung</li> <li>➤ Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren</li> <li>➤ bedarfsgerechte Personaleinsatzplanung</li> <li>➤ zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität</li> <li>➤ ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung von Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahren</li> <li>➤ Weiterentwicklung eines Personalentwicklungskonzeptes</li> <li>➤ Entwicklung eines Führungskräfte- und Nachwuchsführungskräfte-schulungsprojekts</li> <li>➤ Modernisierung der Arbeitszeitvereinbarungen</li> <li>➤ Ausbau der Betrieblichen Gesundheitsförderung</li> <li>➤ Entwicklung eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements</li> <li>➤ organisatorische und personelle Umsetzung des Jugendamtes Nettetal</li> </ul>

**Kennzahlen und Leistungsdaten**

**Anzahl der Beschäftigten am 31.12.2010**

	Verwaltung	NettoBetrieb	Bongartzstift	Summe
Tarif. Beschäftigte	172	101	10	283
Wahlbeamte	3			3
Beamte	47	2		49
Summe	222	103	10	335

**Sonstige Kennzahlen**

	2008	2009	2010
Personalabgänge	8	16	16
Unbefristete Neueinstellungen	3	4	8
Unbefristete Neueinstellungen nach Ausbildung oder Befristung	4	5	5
Befristete Einstellungen	15	11	6
Ausschreibungen intern	7	7	10
interne Bewerbungen	20	23	36
Ausschreibungen extern	8	5	7
externe Bewerbungen	296	260	290
Umsetzungen	4	6	9
Stellenbewertungen	15	20	16
Höhergruppierungen, Beförderungen	15	15	10
Schwerbehindertenquote nach dem SGB IX in %	7,36	7,70	7,95
Personalratsvorlagen	207	220	197

**Produktverantwortliche(r)** Frau Reiffs

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.01.02.03: Personalwirtschaft</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	6,00	6,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	4,61	4,46	4,46	0,00	0,00	0,00

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010203 Personalwirtschaft**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.272	0	50	50	50	50	50
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	200.505	127.025	108.000	109.080	110.171	111.273	112.385
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	44.478	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>248.255</b>	<b>127.025</b>	<b>108.050</b>	<b>109.130</b>	<b>110.221</b>	<b>111.323</b>	<b>112.435</b>
11	-	Personalaufwendungen	-344.363	-1.347.980	-1.787.456	-1.892.408	-1.930.256	-1.949.559	-1.969.054
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-2.277	0	-6.750	-6.818	-6.886	-6.955	-7.024
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.711	-79.890	-34.406	-34.750	-35.098	-35.449	-35.803
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-358.350</b>	<b>-1.427.870</b>	<b>-1.828.612</b>	<b>-1.933.976</b>	<b>-1.972.239</b>	<b>-1.991.962</b>	<b>-2.011.882</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-110.095</b>	<b>-1.300.845</b>	<b>-1.720.562</b>	<b>-1.824.846</b>	<b>-1.862.019</b>	<b>-1.880.639</b>	<b>-1.899.446</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-110.095</b>	<b>-1.300.845</b>	<b>-1.720.562</b>	<b>-1.824.846</b>	<b>-1.862.019</b>	<b>-1.880.639</b>	<b>-1.899.446</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-110.095</b>	<b>-1.300.845</b>	<b>-1.720.562</b>	<b>-1.824.846</b>	<b>-1.862.019</b>	<b>-1.880.639</b>	<b>-1.899.446</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	1.331.863	1.813.937	1.916.650	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	1.331.863	1.813.937	1.916.650	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-31.018	-93.375	-91.805	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	0	-2.796	-2.763	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	0	-15.288	-15.329	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-31.018	-42.746	-41.701	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	0	-6.069	-6.130	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-26.476	-25.881	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-110.095</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.862.019</b>	<b>-1.880.639</b>	<b>-1.899.446</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**

**Personalaufwendungen**

Die Personalaufwendungen für Bezüge sowie Vergütungen einschließlich Nebenkosten belaufen sich auf rund 208.000 € und liegen in etwa auf dem Niveau des Vorjahres.

Für die Anpassung der Pensions- und Beihilferückstellungen an das dynamische Verfahren ist eine Aufwandssteigerung von rund 484.000 € zu berücksichtigen.

Durch Veränderungen bei den sonstigen Rückstellungen (Altersteilzeit, LOB) sowie voraussichtlichen Mehraufwendungen bei den Beihilfen ist insgesamt eine Aufwandssteigerung von rund 454.000 € zu erwarten.

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010204 Allgemeiner Personalaufwand**

Produktbeschreibung																			
Diesem Produkt aus der Personalwirtschaft werden alle Personalaufwendungen und -erträge zugeordnet, die originär keinem anderen Produkt zuzuordnen sind.																			
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Kosten der Ausbildung</li> <li>➤ Kosten in der Freistellung einer Altersteilzeit</li> <li>➤ Kosten während einer Beurlaubungs- oder Elternzeit</li> <li>➤ Praktikanten, Umschüler, Schulen</li> <li>➤ Versorgungsempfänger, Rentner (insbesondere Beihilfen)</li> <li>➤ Erlöse aus Umlagen und Erstattungen</li> </ul>																			
Ziele																			
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Langfristige Bereitstellung von qualifiziertem Personal</li> <li>➤ Weiterentwicklung des 2010 begonnenen stadt eigenen Nachwuchskräfteauswahlverfahren</li> <li>➤ Gewinnung und Betreuung von Nachwuchskräften</li> <li>➤ Ausbildung von Verwaltungsfachangestellten sowie Beamtenanwärterin</li> <li>➤ Planung und Koordinierung von Ausbildungsabläufen und Ausbildungsinhalten</li> <li>➤ Betreuung der Versorgungsempfänger und Rentner</li> <li>➤ Beschäftigung von Schulpraktikanten, Durchführung von Praktika im Rahmen eines Studiums</li> <li>➤ Beschäftigung von Praktikanten im Anerkennungsjahr insbesondere im Erziehungs- sowie Rettungsdienst</li> <li>➤ Effiziente und rechtmäßige Abrechnung von Umlagen und Erstattungen</li> </ul>																			
Kennzahlen und Leistungsdaten (31.12.2010)																			
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr><td>Auszubildende/Anwärter</td><td style="text-align: right;">12</td></tr> <tr><td>Ausbildungsverträge, neu 2011</td><td style="text-align: right;">2</td></tr> <tr><td>Ausbildungsende 2011</td><td style="text-align: right;">3</td></tr> <tr><td>Ausbildungsende 2012</td><td style="text-align: right;">4</td></tr> <tr><td>Praktikantinnen Kindergärten (Kostennachweis im entspr. Produkt)</td><td style="text-align: right;">3</td></tr> <tr><td>Praktikanten Rettungswache (Kostennachweis im entspr. Produkt)</td><td style="text-align: right;">2</td></tr> <tr><td>Praktikanten, diverse (überwiegend Schulpraktikanten)</td><td style="text-align: right;">23</td></tr> <tr><td>Freistellung Altersteilzeit</td><td style="text-align: right;">1</td></tr> <tr><td>Beurlaubungen bzw. Elternzeiten</td><td style="text-align: right;">6</td></tr> </tbody> </table>		Auszubildende/Anwärter	12	Ausbildungsverträge, neu 2011	2	Ausbildungsende 2011	3	Ausbildungsende 2012	4	Praktikantinnen Kindergärten (Kostennachweis im entspr. Produkt)	3	Praktikanten Rettungswache (Kostennachweis im entspr. Produkt)	2	Praktikanten, diverse (überwiegend Schulpraktikanten)	23	Freistellung Altersteilzeit	1	Beurlaubungen bzw. Elternzeiten	6
Auszubildende/Anwärter	12																		
Ausbildungsverträge, neu 2011	2																		
Ausbildungsende 2011	3																		
Ausbildungsende 2012	4																		
Praktikantinnen Kindergärten (Kostennachweis im entspr. Produkt)	3																		
Praktikanten Rettungswache (Kostennachweis im entspr. Produkt)	2																		
Praktikanten, diverse (überwiegend Schulpraktikanten)	23																		
Freistellung Altersteilzeit	1																		
Beurlaubungen bzw. Elternzeiten	6																		
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Frau Reiffs																		

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.01.02.04: Allgemeiner Personalaufwand</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	9,00	9,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	2,54	5,38	5,38	0,00	0,00	0,00

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010204 Allgemeiner Personalaufwand**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	161.926	95.000	135.700	137.057	138.428	139.812	141.210
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.328	370.000	202.250	202.250	202.250	202.250	202.250
8	+	Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>163.254</b>	<b>465.000</b>	<b>337.950</b>	<b>339.307</b>	<b>340.678</b>	<b>342.062</b>	<b>343.460</b>
11	-	Personalaufwendungen	-184.107	-329.379	-333.477	-351.921	-358.959	-362.549	-366.175
12	-	Versorgungsaufwendungen	-1.566.151	-1.670.000	-1.665.900	-1.677.004	-1.710.544	-1.727.650	-1.744.926
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-39.157	-30.000	-34.750	-35.098	-35.449	-35.803	-36.161
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-41.474	-38.650	-43.700	-45.550	-46.006	-46.466	-46.931
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.830.888</b>	<b>-2.068.029</b>	<b>-2.077.827</b>	<b>-2.109.573</b>	<b>-2.150.958</b>	<b>-2.172.468</b>	<b>-2.194.192</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-1.667.634</b>	<b>-1.603.029</b>	<b>-1.739.877</b>	<b>-1.770.266</b>	<b>-1.810.280</b>	<b>-1.830.406</b>	<b>-1.850.733</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>						
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-1.667.634</b>	<b>-1.603.029</b>	<b>-1.739.877</b>	<b>-1.770.266</b>	<b>-1.810.280</b>	<b>-1.830.406</b>	<b>-1.850.733</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-1.667.634</b>	<b>-1.603.029</b>	<b>-1.739.877</b>	<b>-1.770.266</b>	<b>-1.810.280</b>	<b>-1.830.406</b>	<b>-1.850.733</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-59.405	-143.779	-148.988	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	0	-2.796	-2.763	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	0	-19.110	-19.161	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-59.093	-97.325	-104.482	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-312	-23.553	-21.581	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	0	-867	-876	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-128	-125	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-1.667.634</b>	<b>-1.662.434</b>	<b>-1.883.656</b>	<b>-1.919.254</b>	<b>-1.810.280</b>	<b>-1.830.406</b>	<b>-1.850.733</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010205 IT-Services**

**Produktbeschreibung**

Beschaffung und Bereitstellung einer bedarfsgerechten, leistungsfähigen und kostengünstigen IT

1. der **Hardware**: in Form von - Standard-Bildschirm-Arbeitsplätzen (PC, Monitor, Maus, Tastatur, Drucker, evtl. Scanner) -spezielle Peripherie-Geräte wie Großformatgeräte, Plotter, Lesegeräte, Fingerabdruck-Scanner, Änderungsterminals – mobile IT (Laptops, Blackberrys, mobile Erfassungsgeräte) – Telefone
2. der **Netzwerkkomponenten und Serverhardware**: - Server – Switches – Verteiler – Router – Platten und Storage-Einheiten
3. der **Software**: - Verfahren und Anwendungen – Lizenzen – Zertifikate - Betriebssysteme – systemnahe Software
4. der **Leitungen und Anbindungen**: - Richtfunk – DSL – VPN - Festnetz und mobile Telekommunikation

für die Hauptstelle der Verwaltung Doerkesplatz 11 und alle Nebenstellen und Außenstellen (Bauhof, Netteagentur, Bücherei Breyell und Kaldenkirchen, Nebenstellen Bürgerservice Breyell und Kaldenkirchen, Rettungswachen, Feuerwehr).

Ersatzbeschaffungen erfolgen bei technischen Problemen, wenn dies die kostengünstigste Alternative ist und nach der Nutzungsdauer der Einheiten. Auch können Updates und Aktualisierungen von Anwendungen Neuanschaffungen und Speichererweiterungen erforderlich machen. Diese sind bei Ablauf des Supports z.B. durch Hersteller der Hard- oder Software nicht beeinflussbar.

50 % der eingesetzten Verfahren sind fachbezogen. Anforderungszusammenstellung und Auswahl für die verschiedenen Produktbereiche der Verwaltung sowie die Einbindung in das System erfolgt in unterschiedlichen Umgebungen (Citrix, web-basiert, Host usw.). Analyse und Optimierung der Prozesse (z.B. durch workflows). Auf dem Markt wird das Angebot dem Bedarf gegenübergestellt und geprüft (Kosten/Nutzen).

Bereitstellung und Betreuung von Anwendungen und Verfahren zur Aufgabenerfüllung

Anwendungen und Verfahren sind wie auch Systemkomponenten zum großen Teil bereitgestellt durch das KRZN. Die Produktionsentgelte des KRZN werden abgerechnet nach Einwohnerzahl über Pakete (gepackt nach Produktbereichen).

Die Produktionsentgelte KRZN stellen einen Großteil der IT-Kosten. Alle weiteren Dienstleistungen, Sachleistungen usw. werden einzeln vom KRZN, wie auch von anderen Anbietern, in Rechnung gestellt. Die Prüfung der freeware-Produkte als Ablösung für vorhandene teure Lösungen nimmt immer größeren Raum ein. Die Leistungen des KRZN sind über die Gremien bedingt (42 Verbandsmitglieder) beeinflussbar.

Die Kommunikation erfolgt über Lotus-Notes, das über das KRZN bereitgestellt aber lokal administriert wird. Ein Server ist vor Ort.

Aufbau, Aufrechterhaltung und Pflege eines Netzwerkes unter Berücksichtigung der vorhandenen Systemarchitektur

Kapazitäten (Speicher, Prozessoren usw.) sind bedarfsgerecht vorzuhalten und zu verteilen, Rechte sind zu verwalten, Struktur und Skalierung, Systemadministration und Konfiguration, Serververwaltung und optimale Datenvorhaltung.

Das Netzwerk umfasst 22 Server und Großrechner, wie auch Server des KRZN, 3 Verteilerräume, Switches, Router und weitere Netzwerkkomponenten. Durch Servervirtualisierung erhöht sich die Flexibilität der Serververwaltung erheblich, derzeit sind 13 Server virtualisiert (u.a. der Domino- und der File-Server).

Wartung und Pflege, Up-Dating dient neben der Hochverfügbarkeit auch der Investitionssicherung. Durch Ablauf des Supports durch Hersteller, Anbieter und auch des KRZN sowie durch Anforderungen der Anwendungen sind kontinuierlich Up-Dates und Aktualisierungen erforderlich und zu prüfen. Eine Vielzahl von Wartungs- und Support-Verträgen bestehen für systemnahe aber auch für alle anderen Anwendungen und sind sorgfältig zu überwachen.

Konzeptionelle Datensicherung und Informationssicherheit sowie redundantes Vorhalten der Daten müssen bei Ausfällen oder Schadensfällen eine Rücksicherung und Wiederherstellung nach Notwendigkeit ermöglichen. Dies erfolgt nach Informationssicherheitskonzept. Der Schutz des System und des Netzwerkes erfordert Schutzmaßnahmen, Tools und Software auf allen Ebenen.

Problemmanagement und Fehlerbehebung stellen eine Hochverfügbarkeit der IT nach Priorisierung sicher. Soweit möglich erfolgt sie durch den IT-Service, wo nötig werden Dienstleistungen in Anspruch genommen, nach Möglichkeit durch Wartungs- und Supportverträge abgesichert. Entsprechendes Know-How, Fernwartungsmöglichkeiten und Kontaktmöglichkeiten sind vorzuhalten.

Einrichtung und Einweisung, Aus- und Fortbildung zur Qualifizierung der Mitarbeiter und Nutzung der IT.

Datenschutzsicherstellung gemäß der gesetzlichen Anforderungen auf allen Ebenen.

E-Government als Angebot elektronischer Verwaltung und Zur-Verfügung-Stellen von elektronischen Diensten und medienbruchfreie Weiterverarbeitung innerhalb der Verwaltung, teilweise gesetzlich vorgeschrieben (EU-DLR): Virtuelle Poststelle, Einsatzmöglichkeiten des neuen Personalausweises, Dokumentenmanagement zur Wiederauffindbarkeit und Prozessoptimierung, Wissensdatenbank zur Serviceverbesserung. Jede E-Government-Maßnahme soll den Prozess für alle Rollen optimieren und zu einer erhöhten Produktivität führen

Barrierefreier und aktueller Internetauftritt mit Einbindung von „intelligenten“ Formularen, gesicherter und rechtlich verbindlicher Antragsbearbeitung.

Neukonzeption und Bereitstellung IT für das Jugendamt, mobiler Dienstbereitstellung, Verbindungen zu Außenstellen und speziellen Anwendungen.

Die Bereitstellung dieser Leistungen führt neben den Investitionen in Sachanlagen zu Aufwand, der sich im Wesentlichen in folgende Bereiche aufteilt:

Kosten für – Wartung- und Pflege (-verträge) – Dienstleistungen und Sachleistungen als Einmalzahlungen – Leitungskosten im konsumtiven Bereich. Dieser Aufwand ist den Produkten weitestgehend zuzuordnen (als Budget Dienstleistungen IT). Der Ertrag aus der Kostenerstattung des NetteBetriebs stellt die einzige Einnahme dar.

**Ziele**

Erleichterung und Verbesserung der Aufgabenerfüllung

Sicherstellung der Erhaltung der Funktionsfähigkeit der IT.  
 Prozessoptimierung und Produktivitätssteigerung, d.h. Optimierung der Arbeitsabläufe zwischen den verschiedenen Bereichen und zwischen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eines Bereichs durch work-flow-Aspekte und Sicherstellung der Kommunikation.  
 Investitionserfordernisse sollen rechtzeitig kenntlich gemacht werden. Kriterium ist das Alter der Einheiten.  
 Optimale Nutzung der technischen Möglichkeiten auf dem Markt und der vorhandenen IT-Ausstattung im Rahmen des Verwaltungshandelns.  
 Größtmögliche Anpassung an den Bedarf bei den einzelnen Prozessschritten.  
 Erhöhung der Produktivität durch das Standardisieren von Abläufen.

Gewährleistung einer Hochverfügbarkeit der gesamten IT.  
 Möglichst kurzfristige Beseitigung anstehender Probleme nach Priorisierung gemäß Problemzuordnung (Zeitvorgaben in Bezug auf Abwicklung).  
 Eine Entscheidung zur Eigen- oder Fremdbehebung ist nach Problemanalyse in Absprache mit dem Fachbereich unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu treffen.  
 Beseitigung jeder Problemmeldung möglichst innerhalb 48 Stunden

Ausbau der elektronischen Kommunikation zur Serviceverbesserung für den Bürger und zur Verbesserung der Verfügbarkeit von Informationen durch E-Government-Maßnahmen. Dabei sind die Veränderungen der Nachfrage nach elektronischem Verwaltungshandeln zu berücksichtigen, so z.B. die vermehrt mobile Nutzung, die hohe Verfügbarkeit von Online-Angeboten, neue Angebote und web 2.0. Die Bereitstellung, die gute Aufbereitung und das Vorhalten von Informationen sind selbstverständlich. Gesetzlichen Erfordernissen und Ansprüchen des Bürgers auf die Nutzung der elektronischen Möglichkeiten um Wege und Zeit und auch Kosten einzusparen, ist z.B. durch ein umfassendes Dokumentenmanagement, den Aufbau einer Wissensdatenbank und den Ausbau von Online-Angeboten Rechnung zu tragen.

Der Datenschutz und die Datensicherheit sind dabei durch zur Verfügung stehende Instrumente sicherzustellen. Elektronische Signatur und Verschlüsselungen sowie der Stand der Technik ist zu nutzen und umzusetzen.

**Kennzahlen und Leistungsdaten**

Bildschirmarbeitsplätze Gesamtverwaltung	215
Bildschirmarbeitsplätze NetteBetrieb	34

**Produktverantwortliche(r)** Frau Reiffs

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.01.02.05: IT-Services</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	46,00	46,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	4,10	4,00	4,00	0,00	0,00	0,00

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010205 IT-Services**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	31.500	133.000	93.000	93.000	93.000	93.000
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	134	0	100	100	100	100	100
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.639	30.400	110.550	111.656	112.772	113.900	115.039
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktiviere Eigenleistungen	5.071	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>54.844</b>	<b>61.900</b>	<b>243.650</b>	<b>204.756</b>	<b>205.872</b>	<b>207.000</b>	<b>208.139</b>
11	-	Personalaufwendungen	-228.579	-232.182	-221.106	-223.317	-227.784	-230.061	-232.362
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-612.290	-711.967	-817.610	-825.786	-834.044	-842.384	-850.808
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-37.981	-78.300	-133.000	-93.000	-93.000	-93.000	-93.000
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.710	-23.111	-24.400	-24.644	-24.890	-25.139	-25.391
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-910.560</b>	<b>-1.045.560</b>	<b>-1.196.116</b>	<b>-1.166.747</b>	<b>-1.179.718</b>	<b>-1.190.585</b>	<b>-1.201.561</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-855.716</b>	<b>-983.660</b>	<b>-952.466</b>	<b>-961.992</b>	<b>-973.846</b>	<b>-983.585</b>	<b>-993.422</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-855.716</b>	<b>-983.660</b>	<b>-952.466</b>	<b>-961.992</b>	<b>-973.846</b>	<b>-983.585</b>	<b>-993.422</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-855.716</b>	<b>-983.660</b>	<b>-952.466</b>	<b>-961.992</b>	<b>-973.846</b>	<b>-983.585</b>	<b>-993.422</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	1.046.997	999.656	1.011.208	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	1.046.997	999.656	1.011.208	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-63.337	-47.190	-49.216	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	0	-2.796	-2.763	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-828	-19.110	-19.161	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-22.229	-23.118	-25.117	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	0	-1.734	-1.751	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-33	-33	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-399	-390	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-40.280	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-855.716</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-973.846</b>	<b>-983.585</b>	<b>-993.422</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt****Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Veranschlagung der Auflösung aus Sonderposten für die im Produkt 01.02.05 dargestellten Abschreibungen aus der EDV-Ausstattung für die gesamte Verwaltung.

**Kostenerstattungen und -umlagen**

Veranschlagung der Verwaltungskostenbeiträge von verbundenen Unternehmen sowie die Kostenerstattung des NetteBetriebes für die Nutzung der IT-Einrichtung sowie den Kostenanteilen aus den KRZN-Paketen.

**Sach- und Dienstleistungen**

Die Paketkosten des KRZN belaufen sich auf insgesamt 597.200 € (Vorjahr 574.400 €). Die vom NetteBetrieb zu zahlenden Anteile wurden bisher direkt im Wirtschaftsplan veranschlagt. Zukünftig erfolgt eine volle Bewirtschaftung und einheitliche Begleichung der Rechnungen über den städtischen Haushalt mit entsprechender Kostenerstattung durch den NetteBetrieb (s.o.).

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010205 IT-Services**

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
6	= <b>Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-58.000	-128.500	-70.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
13	= <b>Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	0	-58.000	-128.500	-70.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
14	= <b>Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)</b>	0	-58.000	-128.500	-70.000	0	-40.000	-40.000	-40.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>7000169: IT-Ausstattung Jugendamt</b>											
9	= <b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	-80.000	0	0	0	0	0	0	-80.000
17	= <b>Investiven Auszahlungen</b>	0	0	-80.000	0	0	0	0	0	0	-80.000
18	= <b>Saldo Investitionen (9 + 17)</b>	0	0	-80.000	0	0	0	0	0	0	-80.000

Mittel für die erforderliche Neuanschaffung der IT-Ausstattung für das Jugendamt. Einschließlich Hard- und Software, Netzwerkerweiterung, Telekommunikation und Schulungsbedarf.

<b>7000171: E-Government</b>											
lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	= <b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000
17	= <b>Investiven Auszahlungen</b>	0	0	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000
18	= <b>Saldo Investitionen (9 + 17)</b>	0	0	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000

E-Government beschreibt die Vereinfachung und Durchführung von Prozessen zur Information, Kommunikation und Transaktion innerhalb und zwischen behördlichen Institutionen sowie zwischen diesen Institutionen und Bürgern bzw. Unternehmen durch den Einsatz von digitalen Informations- und Kommunikationstechniken.

Die Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie, Erfordernisse durch das Projekt D115 und den neuen Personalausweis sowie eine Online-Bereitstellung von Verwaltungsdiensten, die dem heutigen Standard entsprechen, erfordern eine konzeptionelle Umsetzung von E-Government-Maßnahmen. Grundlage sind Verfahren wie ein Dokumentenmanagementsystem und eine Wissensdatenbank.

Nach der Konzeptentwicklung soll mit der Umsetzung im Jahr 2012 begonnen werden.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-58.000	-48.500	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000	0	0
17	= Investiven Auszahlungen	0	-58.000	-48.500	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000	0	0
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-58.000	-48.500	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000	0	0

**Investitionen unterhalb der Wertgrenze (§ 4 GemHVO):**

Erwerb von Sachanlagen (PC, Monitore, Drucker, Software und Lizenzen etc.) für die gesamte Verwaltung.

Für das Jahr 2011 ist der routinemäßige Austausch von 40 Arbeitsplatz-Rechnern sowie jeweils 15 Monitoren und Druckern vorgesehen.

Des Weiteren sind Neuanschaffungen im Zusammenhang mit dem neuen Personalausweis im Bürgerservice sowie die Erweiterung der Serverhardware erforderlich.

01 Innere Verwaltung  
0102 Service  
010206 Gleichstellung

<b>Produktbeschreibung</b>	
Mitwirkung bei sozialen, organisatorischen und personellen Maßnahmen, Aufstellung u. Bericht zum Frauenförderplan, Beratung von Bürgerinnen und Beschäftigten, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Broschüren, Interfraktioneller Arbeitskreis, Netzwerke	
<b>Ziele</b>	
Verbesserung von Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Schaffung von Verständnis für Fragen von Gleichstellung, Erarbeitung von Konzepten zur Förderung der Gleichstellung, Ständige Kontaktstelle für Bürgerinnen, Beschäftigte und Ratsmitglieder	
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>	
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Frau Ioannidis

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.01.02.06: Gleichstellung</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	0,80	0,80	0,80	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.146	1.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.339	0	3.500	3.535	3.570	3.606	3.642
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>5.485</b>	<b>1.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.035</b>	<b>6.070</b>	<b>6.106</b>	<b>6.142</b>
11	- Personalaufwendungen	-34.159	-33.382	-34.207	-34.549	-35.240	-35.593	-35.948
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	-260	0	-1.500	-1.515	-1.530	-1.545	-1.561
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.557	-5.520	-7.880	-7.959	-8.038	-8.119	-8.200
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-41.977</b>	<b>-38.902</b>	<b>-43.587</b>	<b>-44.023</b>	<b>-44.808</b>	<b>-45.257</b>	<b>-45.709</b>

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-36.492</b>	<b>-37.902</b>	<b>-37.587</b>	<b>-37.988</b>	<b>-38.738</b>	<b>-39.150</b>	<b>-39.567</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-36.492</b>	<b>-37.902</b>	<b>-37.587</b>	<b>-37.988</b>	<b>-38.738</b>	<b>-39.150</b>	<b>-39.567</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-36.492</b>	<b>-37.902</b>	<b>-37.587</b>	<b>-37.988</b>	<b>-38.738</b>	<b>-39.150</b>	<b>-39.567</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	48.751	61.290	62.427	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	48.751	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	61.290	62.427	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-10.848	-23.703	-24.439	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	0	-2.796	-2.763	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-448	-3.822	-3.832	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-9.318	-13.498	-14.470	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-1.082	-2.617	-2.398	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	0	-867	-876	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-102	-100	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-36.492</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-38.738</b>	<b>-39.150</b>	<b>-39.567</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0102 Service**  
**010207 Personalvertretung**

<b>Produktbeschreibung</b>	
Vertretung der Beschäftigten in dienstlichen, rechtlichen und sozialen Angelegenheiten.	
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Brüster-Schmitz

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.01.02.07: Personalvertretung</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	600	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	-	Personalaufwendungen	-40.414	-39.080	-39.945	-40.344	-41.151	-41.563	-41.979
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.875	-5.840	-5.340	-5.393	-5.447	-5.502	-5.557
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-46.289</b>	<b>-44.920</b>	<b>-45.285</b>	<b>-45.738</b>	<b>-46.599</b>	<b>-47.064</b>	<b>-47.535</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-46.289</b>	<b>-44.320</b>	<b>-45.285</b>	<b>-45.738</b>	<b>-46.599</b>	<b>-47.064</b>	<b>-47.535</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>						

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-46.289</b>	<b>-44.320</b>	<b>-45.285</b>	<b>-45.738</b>	<b>-46.599</b>	<b>-47.064</b>	<b>-47.535</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-46.289</b>	<b>-44.320</b>	<b>-45.285</b>	<b>-45.738</b>	<b>-46.599</b>	<b>-47.064</b>	<b>-47.535</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	60.108	77.979	79.805	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	60.108	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	77.979	79.805	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-15.788	-32.694	-34.067	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	0	-2.796	-2.763	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-276	-3.822	-3.832	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-14.896	-22.856	-24.465	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-616	-2.617	-2.398	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	0	-578	-584	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-25	-25	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-46.289</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-46.599</b>	<b>-47.064</b>	<b>-47.535</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0103 Revision**  
**010301 Prüfungen**

<b>Produktbeschreibung</b>																							
Prüfungen: Jahresabschluss Stadt, Jahresabschluss Bongartzstiftung, Zahlstellen Nettetal und Grefrath, Vergaben Stadt/NetteBetrieb, Überwachung und Prüfung Stadtkasse für Nettetal und Grefrath, Vorprüfungen für Landesrechnungshof, Delegierte Sozialhilfe und Elternbeiträge, Ausführung Haushalt Stadt und Wirtschaftsplan NetteBetrieb, Jahresabschlüsse Biologische Station und Personalratskasse, (Nach)Kalkulation Kostenrechnende Einrichtungen, Überwachung und Prüfung Personalbewirtschaftung, Beteiligungsmanagement, Zahlungsabwicklung NetteBetrieb, Begleitung überörtliche Prüfung, Eröffnungsbilanz und Korruptionsangelegenheiten																							
<b>Ziele</b>																							
Prüfung auf Gesetz- und Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Effektivität; Korruptionsprävention																							
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>																							
<table border="1"> <tr> <td>Entwurf Eröffnungsbilanz, Jahresabschluss 2009 incl. Anhang, Lagebericht</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Entwurf Jahresabschluss Bongartzstiftung 2009</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Zahlstellen Nettetal und Grefrath</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Zahlungsabwicklung etc. (Stadtkasse, NetteBetrieb)</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Finanzvorfälle Landeshaushaltsordnung</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Delegierte Aufgaben (Sozialhilfe, Elternbeiträge)</td> <td>300</td> </tr> <tr> <td>Vergaben</td> <td>90</td> </tr> <tr> <td>Personalwesen</td> <td>100</td> </tr> <tr> <td>Kalkulation/Nachkalkulation Gebührenhaushalte</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>Biologische Station</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Maßnahmen Konjunkturpaket II, Testierung</td> <td>18</td> </tr> </table>		Entwurf Eröffnungsbilanz, Jahresabschluss 2009 incl. Anhang, Lagebericht	2	Entwurf Jahresabschluss Bongartzstiftung 2009	1	Zahlstellen Nettetal und Grefrath	20	Zahlungsabwicklung etc. (Stadtkasse, NetteBetrieb)	7	Finanzvorfälle Landeshaushaltsordnung	2	Delegierte Aufgaben (Sozialhilfe, Elternbeiträge)	300	Vergaben	90	Personalwesen	100	Kalkulation/Nachkalkulation Gebührenhaushalte	15	Biologische Station	1	Maßnahmen Konjunkturpaket II, Testierung	18
Entwurf Eröffnungsbilanz, Jahresabschluss 2009 incl. Anhang, Lagebericht	2																						
Entwurf Jahresabschluss Bongartzstiftung 2009	1																						
Zahlstellen Nettetal und Grefrath	20																						
Zahlungsabwicklung etc. (Stadtkasse, NetteBetrieb)	7																						
Finanzvorfälle Landeshaushaltsordnung	2																						
Delegierte Aufgaben (Sozialhilfe, Elternbeiträge)	300																						
Vergaben	90																						
Personalwesen	100																						
Kalkulation/Nachkalkulation Gebührenhaushalte	15																						
Biologische Station	1																						
Maßnahmen Konjunkturpaket II, Testierung	18																						
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Lehnen																						

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.01.03.01: Prüfungen</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	4,00	4,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	3,50	3,50	3,50	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.708	46.300	38.200	38.582	38.968	39.357	39.751
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= <b>Ordentliche Erträge</b>	<b>41.708</b>	<b>46.300</b>	<b>38.200</b>	<b>38.582</b>	<b>38.968</b>	<b>39.357</b>	<b>39.751</b>

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
11	-	Personalaufwendungen	-165.244	-187.528	-193.696	-195.633	-199.546	-201.541	-203.557
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-998	-5.000	-4.000	-4.040	-4.080	-4.121	-4.162
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.264	-16.940	-21.140	-21.351	-21.565	-21.781	-21.999
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-169.506</b>	<b>-209.468</b>	<b>-218.836</b>	<b>-221.024</b>	<b>-225.191</b>	<b>-227.443</b>	<b>-229.717</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-127.798</b>	<b>-163.168</b>	<b>-180.636</b>	<b>-182.442</b>	<b>-186.223</b>	<b>-188.086</b>	<b>-189.966</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>						
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-127.798</b>	<b>-163.168</b>	<b>-180.636</b>	<b>-182.442</b>	<b>-186.223</b>	<b>-188.086</b>	<b>-189.966</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-127.798</b>	<b>-163.168</b>	<b>-180.636</b>	<b>-182.442</b>	<b>-186.223</b>	<b>-188.086</b>	<b>-189.966</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	208.109	277.252	282.711	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	208.109	277.252	282.711	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-44.941	-96.616	-100.268	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	0	-10.193	-10.234	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	0	-15.288	-15.329	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-40.564	-60.628	-65.076	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-4.377	-10.468	-9.591	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-39	-39	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-127.798</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-186.223</b>	<b>-188.086</b>	<b>-189.966</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt****Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Prüfungsaufwand für die erste Eröffnungsbilanz.

**01 Innere Verwaltung**  
**0104 Recht**  
**010401 Rechtsangelegenheiten**

<b>Produktbeschreibung</b>										
Unterstützung der Gemeindeorgane, Beobachtung Rechtssetzung- und Rechtsprechung, Erarbeitung bzw. Mitzeichnung von Verträgen, Satzung u.a. Ortsrecht, Erstellung und Mitzeichnung Sitzungsvorlagen, Prozessführung in allen Zivil-, Verwaltungs-, Sozial- und Arbeitsgerichtsverfahren, Strafanzeigen und Strafanträge, Vertragsmanagement und Beteiligungsmanagement, Durchführung der Wahlen der Schiedspersonen und Schöffen.										
<b>Ziele</b>										
Qualitätsziele: Herbeiführung von Rechtsicherheit bei Entscheidungen der Gemeindeorgane, Zentral- und Fachbereiche Qualifizierte Rechtsberatung, Abschluss der Verfahren mit Erfolg										
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten (2010)</b>										
<table border="1"> <tr> <td>Gutachten / Stellungnahmen</td> <td>169</td> </tr> <tr> <td>Gerichtsverfahren 2010 neu</td> <td>21</td> </tr> <tr> <td>Gerichtsverfahren in 2010 abgeschlossen (gesamt)</td> <td>29</td> </tr> <tr> <td>Eingeleitete Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Studienpraktikanten (für jeweils 6 Wochen)</td> <td>4</td> </tr> </table>	Gutachten / Stellungnahmen	169	Gerichtsverfahren 2010 neu	21	Gerichtsverfahren in 2010 abgeschlossen (gesamt)	29	Eingeleitete Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren	12	Studienpraktikanten (für jeweils 6 Wochen)	4
Gutachten / Stellungnahmen	169									
Gerichtsverfahren 2010 neu	21									
Gerichtsverfahren in 2010 abgeschlossen (gesamt)	29									
Eingeleitete Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren	12									
Studienpraktikanten (für jeweils 6 Wochen)	4									
<b>Produktverantwortliche(r)</b> Frau Opdenberg										

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.01.04.01: Rechtsangelegenheiten</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	0,90	0,90	0,90	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	392	300	300	300	300	300	300
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.599	15.000	25.050	25.300	25.553	25.809	26.067
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	53.000	0	0	0	0	0
8	+	Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>15.992</b>	<b>68.300</b>	<b>25.350</b>	<b>25.600</b>	<b>25.853</b>	<b>26.109</b>	<b>26.367</b>
11	-	Personalaufwendungen	-52.104	-52.979	-54.915	-55.464	-56.573	-57.139	-57.710
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.649	-95.550	-21.670	-21.887	-22.106	-22.327	-22.550
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-59.753</b>	<b>-148.529</b>	<b>-76.585</b>	<b>-77.351</b>	<b>-78.679</b>	<b>-79.466</b>	<b>-80.260</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-43.761</b>	<b>-80.229</b>	<b>-51.235</b>	<b>-51.750</b>	<b>-52.825</b>	<b>-53.357</b>	<b>-53.893</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-43.761</b>	<b>-80.229</b>	<b>-51.235</b>	<b>-51.750</b>	<b>-52.825</b>	<b>-53.357</b>	<b>-53.893</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-43.761</b>	<b>-80.229</b>	<b>-51.235</b>	<b>-51.750</b>	<b>-52.825</b>	<b>-53.357</b>	<b>-53.893</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	86.536	69.347	70.130	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	69.347	70.130	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	86.536	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-6.307	-18.112	-18.379	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	0	-2.676	-2.642	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	0	-3.822	-3.832	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-4.195	-5.452	-5.929	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-2.112	-2.617	-2.398	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	0	-3.468	-3.503	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-77	-75	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-43.761</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-52.825</b>	<b>-53.357</b>	<b>-53.893</b>

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**Sonstige ordentliche Erträge**

Im Vorjahr Veranschlagung der Inanspruchnahme einer Rückstellung für Prozesskosten (siehe auch sonstige ordentliche Aufwendungen).

**01 Innere Verwaltung**  
**0104 Recht**  
**010402 Versicherungsangelegenheiten**

<b>Produktbeschreibung</b>													
Abschluss und Überwachung von Versicherungsverträgen, Verfolgung von Ansprüchen gegen Versicherungen oder Dritte zum Schadenausgleich Maßnahmen zur Schadenverhütung, Wahrnehmung dieser Aufgaben für Stadt und NetteBetrieb													
<b>Ziele</b>													
Wirtschaftlich optimierter Schutz gegen Schäden aller Art und Schadenausgleich, Minimierung von Schadenereignissen durch präventive Maßnahmen													
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten (2010)</b>													
<table border="1"> <tr> <td>Haftpflichtschäden</td> <td>28</td> </tr> <tr> <td>Vermögenseigenschäden</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>KFZ-Schäden</td> <td>33</td> </tr> <tr> <td>Elektronikschäden</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Gebäudeschäden</td> <td>75</td> </tr> <tr> <td>Verfolgte Schadensersatzansprüche der Stadt</td> <td>61</td> </tr> </table>		Haftpflichtschäden	28	Vermögenseigenschäden	2	KFZ-Schäden	33	Elektronikschäden	2	Gebäudeschäden	75	Verfolgte Schadensersatzansprüche der Stadt	61
Haftpflichtschäden	28												
Vermögenseigenschäden	2												
KFZ-Schäden	33												
Elektronikschäden	2												
Gebäudeschäden	75												
Verfolgte Schadensersatzansprüche der Stadt	61												
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Frau Opdenberg												

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.01.04.02: Versicherungsangelegenheiten</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	0,78	0,78	0,78	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	223.198	154.980	217.180	219.072	221.262	223.475	225.710
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>223.198</b>	<b>154.980</b>	<b>217.180</b>	<b>219.072</b>	<b>221.262</b>	<b>223.475</b>	<b>225.710</b>
11	-	Personalaufwendungen	-30.211	-30.930	-42.285	-42.708	-43.562	-43.998	-44.438
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-141.321	-99.100	-99.600	-100.596	-101.602	-102.618	-103.644
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-217.474	-189.150	-194.350	-196.293	-198.256	-200.239	-202.241
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-389.006</b>	<b>-319.180</b>	<b>-336.235</b>	<b>-339.597</b>	<b>-343.420</b>	<b>-346.854</b>	<b>-350.323</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-165.807</b>	<b>-164.200</b>	<b>-119.055</b>	<b>-120.525</b>	<b>-122.158</b>	<b>-123.379</b>	<b>-124.613</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>						
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-165.807</b>	<b>-164.200</b>	<b>-119.055</b>	<b>-120.525</b>	<b>-122.158</b>	<b>-123.379</b>	<b>-124.613</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-165.807</b>	<b>-164.200</b>	<b>-119.055</b>	<b>-120.525</b>	<b>-122.158</b>	<b>-123.379</b>	<b>-124.613</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	176.085	170.647	173.393	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	170.647	173.393	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	176.085	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-11.885	-51.592	-52.868	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	0	-2.676	-2.642	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	0	-3.822	-3.832	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-11.790	-18.215	-19.498	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-96	-2.617	-2.398	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	0	-867	-876	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-23.332	-23.561	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-63	-61	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-165.807</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-122.158</b>	<b>-123.379</b>	<b>-124.613</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0105 Finanzen**  
**010501 Haushalts- und Betriebswirtschaft**

Produktbeschreibung	
Aufstellung und Ausführung Haushaltssatzung und Haushaltsplan (Ergebnis- und Finanzplan), Haushaltssicherung, Berichtswesen und Controlling, Budgetierung, Investitionsplanung, Jahresabschluss incl. aller Anlagen (Ergebnis- und Finanzrechnung, Bilanz Lagebericht etc.), Beteiligungen, Gesamtabschluss, Statistik, Kreditbewirtschaftung, Bürgschaften, Gebührenhaushalte, Steuerrecht	
Ziele	
Vorlage originär ausgeglichener Haushalte, Fortführung der Konsolidierungsmaßnahmen, Begrenzung der Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage, Weiterentwicklung des Haushaltes als inhaltliches und transparentes Steuerungsinstrument, Installation eines Berichtswesens, Vorbereitung eines Pilotprojektes Budgetierung	
Kennzahlen und Leistungsdaten	
Produktverantwortliche(r)	Herr Jäger

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.01.05.01: Haushalts- und Betriebswirtschaft</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	4,00	4,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	3,27	3,32	3,32	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.575	6.700	8.000	8.080	8.161	8.242	8.325
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	115.805	110.000	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>122.380</b>	<b>116.700</b>	<b>80.000</b>	<b>80.080</b>	<b>80.161</b>	<b>80.242</b>	<b>80.325</b>
11	-	Personalaufwendungen	-152.292	-160.088	-166.052	-167.713	-171.067	-172.778	-174.505
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-8.888	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-104.176	-123.870	-84.970	-85.820	-86.678	-87.545	-88.420
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-265.356</b>	<b>-283.958</b>	<b>-251.022</b>	<b>-253.532</b>	<b>-257.745</b>	<b>-260.323</b>	<b>-262.926</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-142.976</b>	<b>-167.258</b>	<b>-171.022</b>	<b>-173.452</b>	<b>-177.584</b>	<b>-180.080</b>	<b>-182.601</b>

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>						
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-142.976</b>	<b>-167.258</b>	<b>-171.022</b>	<b>-173.452</b>	<b>-177.584</b>	<b>-180.080</b>	<b>-182.601</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-142.976</b>	<b>-167.258</b>	<b>-171.022</b>	<b>-173.452</b>	<b>-177.584</b>	<b>-180.080</b>	<b>-182.601</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	331.207	439.170	447.333	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	439.170	447.333	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	331.207	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-163.950	-268.148	-273.881	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	0	-2.796	-2.976	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-241	-15.288	-15.329	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-42.191	-64.315	-68.952	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-121.517	-129.065	-129.374	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	0	-56.647	-57.214	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-37	-36	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-142.976</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-177.584</b>	<b>-180.080</b>	<b>-182.601</b>

**01 Innere Verwaltung**  
**0105 Finanzen**  
**010502 Finanzbuchhaltung**

<b>Produktbeschreibung</b>	
Geschäftsablauf in der Finanzbuchhaltung, Erfassung, Pflege und Freigabe von Stammdaten (z.B. Kontenplan, Produkte, investive Projekte) Vorerfassung von Buchungsbelegen, Buchungsbelege aus Vorverfahren Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, Buchführung, Buchung von Belegen, Belegablage Kontenpflege, Stornierungen Vorbereitung Jahresabschluss, Abgrenzung, Rückstellungen Organisation der Anordnungs- und Feststellungsbefugnis Inventarverzeichnis, Anlagenbuchhaltung	
<b>Ziele</b>	
Trotz des generell aufwändigeren NKF-Systems, dass sich nicht mehr mit der kameralen Buchhaltung vergleichen lässt (u.a. Anlagenbuch mit ca. 20.000 Gegenständen), muss es gelingen, die Geschäftsprozesse vor allem im Zahlungsverkehr weitestgehend zu automatisieren. Dazu werden auch weitere organisatorische Veränderungen notwendig (Auftragsnummern, Belegfluss, Digitale Belegablage).	
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>	
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Jäger

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.01.05.02: Finanzbuchhaltung</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	7,00	7,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	7,62	8,12	8,12	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	132.501	132.483	132.000	134.835	136.183	137.545	138.921
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	145.539	150.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
8	+	Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>278.040</b>	<b>282.483</b>	<b>232.000</b>	<b>234.835</b>	<b>236.183</b>	<b>237.545</b>	<b>238.921</b>
11	-	Personalaufwendungen	-271.147	-307.940	-323.527	-326.762	-333.298	-336.631	-339.997
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-74.548	-75.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.487	-25.550	-11.100	-11.211	-11.323	-11.436	-11.551

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	-367.182	-408.490	-384.627	-387.973	-394.621	-398.067	-401.548
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	-89.142	-126.007	-152.627	-153.138	-158.437	-160.522	-162.627
19	+	Finanzerträge	21.969	36.500	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-89	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>21.881</b>	<b>36.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-67.261</b>	<b>-89.507</b>	<b>-152.627</b>	<b>-153.138</b>	<b>-158.437</b>	<b>-160.522</b>	<b>-162.627</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-67.261</b>	<b>-89.507</b>	<b>-152.627</b>	<b>-153.138</b>	<b>-158.437</b>	<b>-160.522</b>	<b>-162.627</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	200.917	346.139	351.483	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	346.139	351.483	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	200.917	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-111.410	-193.512	-198.345	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	0	-2.796	-2.763	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	0	-26.753	-26.826	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-45.675	-74.345	-79.976	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-65.735	-69.102	-68.076	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	0	-19.942	-20.142	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-573	-563	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-67.261</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-158.437</b>	<b>-160.522</b>	<b>-162.627</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt****Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Wegfall der erhöhten Fortbildungskosten für die Einführung der neuen Finanzsoftware.

**01 Innere Verwaltung**  
**0105 Finanzen**  
**010503 Vollstreckung**

<b>Produktbeschreibung</b>	
Beitreibung eigener und fremder Forderungen (Amtshilfeersuchen), Verfolgung von Insolvenzverfahren	
<b>Ziele</b>	
Vollständige und zügige Beitreibung unter Nutzung aller rechtlichen sowie tatsächlichen Möglichkeiten	
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>	
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Jäger

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.01.05.03: Vollstreckung</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	5,00	5,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	4,08	4,58	4,58	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.820	97.717	97.500	99.485	100.480	101.485	102.499
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	76.304	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>173.124</b>	<b>177.717</b>	<b>147.500</b>	<b>149.485</b>	<b>150.480</b>	<b>151.485</b>	<b>152.499</b>
11	-	Personalaufwendungen	-177.481	-173.291	-197.306	-199.279	-203.265	-205.297	-207.350
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-16.723	-20.000	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.925	-3.750	-5.060	-5.111	-5.162	-5.213	-5.266
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-199.129</b>	<b>-197.041</b>	<b>-214.866</b>	<b>-216.890</b>	<b>-220.926</b>	<b>-223.011</b>	<b>-225.116</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-26.004</b>	<b>-19.324</b>	<b>-67.366</b>	<b>-67.405</b>	<b>-70.447</b>	<b>-71.526</b>	<b>-72.617</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	0	0	0	0	0	0	0
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	-26.004	-19.324	-67.366	-67.405	-70.447	-71.526	-72.617
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	0	0	0	0	0	0	0
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	-26.004	-19.324	-67.366	-67.405	-70.447	-71.526	-72.617
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	25.865	123.025	123.349	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	123.025	123.349	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	25.865	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-6.541	-55.659	-55.945	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	0	-2.706	-2.763	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-57	-19.110	-19.161	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-5.983	-13.055	-14.332	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-501	-13.085	-11.989	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	0	-5.202	-5.254	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-2.501	-2.445	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	-26.004	0	0	0	-70.447	-71.526	-72.617

**01 Innere Verwaltung**  
**0106 NetteBetrieb**  
**010601 NetteBetrieb**

<b>Produktbeschreibung</b>	
Dem NetteBetrieb obliegen im Rahmen der Aufgabenbündelung folgende Aufgaben <u>Geschäftsbereich Abwasser</u> Erfüllung der der Stadt Nettetal nach dem Landeswassergesetz obliegenden Pflicht zur Abwasserbeseitigung einschließlich der wasserrechtlichen und wasserwirtschaftlichen Maßnahmen <u>Geschäftsbereich Immobilienmanagement</u> Bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten der Stadt mit Gebäuden, Räumen und Grundstücken unter betriebswirtschaftlich und ökologisch optimierten Bedingungen <u>Geschäftsbereich Tiefbau und Baubetriebshof</u> Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (Straßen, Wege, Plätze, Grünflächen) Veranschlagt ist der Betriebskostenzuschuss für den NetteBetrieb. Nähere Erläuterungen sind dem Wirtschaftsplan des NetteBetriebes zu entnehmen.	
<b>Ziele</b>	
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Frau Fritzsche/Herr Rothen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.553	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.949	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>16.502</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-9.743.249	-10.600.000	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-29.308	0	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-9.772.557</b>	<b>-10.600.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-9.756.055</b>	<b>-10.600.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-9.756.055</b>	<b>-10.600.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-9.756.055</b>	<b>-10.600.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	10.600.000	0	0	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	10.600.000	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-9.756.055</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**

In den Haushalten 2009 und 2010 wurde der Betriebskostenzuschuss an den NetteBetrieb als Transferaufwand dargestellt und über die Sekundärkostenart 92161600 verrechnet.

Eine derartige Veranschlagung steht jedoch nicht mit den Zuordnungsvorschriften zum kommunalen haushaltsrechtlichen Kontenrahmen im Einklang, so dass eine Änderung zu erfolgen hatte.

Mit dem Haushalt 2011/2012 erfolgt nunmehr eine produktscharfe direkte Veranschlagung als **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** mit der Kostenart 52351000 „Aufwandsersatzung an den NetteBetrieb“.

Grundlage für die Veranschlagung ist die Kostenrechnung des Nettebetriebes. Da eine echte Leistungsbeziehung zwischen den Produkten des städtischen Haushaltes und dem Wirtschaftsplan in Form eines Auftragnehmer-/Auftraggeber- oder Mieter-/Vermieter-Verhältnisses (noch) nicht besteht, ist die erforderliche Gesamterstattung (= Zuschussbedarf des WP) entsprechend der aktuellen Kostenrechnung des Betriebes anteilig aufzuteilen.

Um eine produktscharfe Auswertung der Kostenrechnung des Nettebetriebes zu ermöglichen, wurde für jede betriebliche Kostenstelle ein städt. Kostenträger ermittelt. Bei den Kostenstellen, bei denen keine 1:1-Beziehung herzustellen ist, erfolgt eine Verrechnung über Vorkostenstellen. Dies führt zu den folgenden Planansätzen in den einzelnen Produkten.

Produkt	Aufwandsersatzung KA 52351000					
	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	
01 01 01	Gesamtsteuerung	18.290	18.290	18.080	18.261	18.444
01 02 02	Zentrale Dienste	438.293	438.293	433.279	437.612	441.988
02 01 03	Bürgerservice	11.447	11.447	11.317	11.430	11.544
02 01 04	Wahlen	1.446	1.446	1.429	1.443	1.458
02 02 01	Gefahrenabwehr	82.455	82.455	81.511	82.326	83.150
02 03 01	Brandschutz	197.247	197.247	194.991	196.941	198.910
02 03 02	Rettungsdienst	31.178	31.178	30.822	31.130	31.441
03 01 01	Grundschulen	1.485.633	1.485.633	1.468.636	1.483.322	1.498.156
03 01 02	Hauptschulen	710.187	710.187	702.062	709.082	716.173
03 01 03	Realschule	374.202	374.202	369.921	373.620	377.356
03 01 04	Gymnasium	500.367	500.367	494.643	499.589	504.585
03 01 05	Gesamtschule	703.422	703.422	695.374	702.328	709.351
03 01 06	Förderschule	94.959	94.959	93.872	94.811	95.759
04 01 01	Kultur	81.257	81.257	80.327	81.131	81.942
04 01 03	Bücherei	90.139	90.139	89.108	89.999	90.899
05 02 01	Senioren	10.678	10.678	10.556	10.661	10.768
05 03 02	Unterbringung Asyl	8.562	8.562	8.464	8.549	8.634
05 03 05	Unterbringung Obdachlose	149.161	149.161	147.454	148.929	150.418
06 01 01	Förd. Kinder Tagesbetreuung	37.774	37.774	37.342	37.716	38.093
06 02 01	Kinder, Jugend, Familienförd.	67.671	67.671	66.896	67.565	68.241
06 04 01	Kindertageseinrichtungen	197.402	197.402	195.143	197.095	199.066
08 01 01	Sport	531.027	531.027	524.952	530.202	535.504
10 01 02	Denkmalschutz	1.149	1.149	1.136	1.148	1.159
11 01 01	Abfallentsorgung/-vermeidung	20.275	20.275	20.044	20.244	20.446
12 01 01	Öff. Verkehrsflächen	3.646.723	3.646.723	3.605.003	3.641.051	3.677.462
12 01 02	Straßenreinigung	553.266	553.266	546.936	552.406	557.930

---

Produkt	Aufwandsersatzung KA 52351000				
	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
13 01 01 Öff. Grünflächen	2.776.314	2.776.314	2.744.551	2.771.997	2.799.717
13 03 01 Gewässerunterhaltung	36.654	36.654	36.234	36.597	36.963
14 01 01 Umweltschutz	22.324	22.324	22.069	22.289	22.512
15 02 01 Märkte	6.461	6.461	6.387	6.451	6.515
15 03 01 Tourismus	5.870	5.870	5.803	5.861	5.919
17 01 01 01 Kita Bongartzstiftung	6.988	6.988	6.908	6.977	7.047
<b>Aufwandsersatzung gesamt</b>	<b>12.898.821</b>	<b>12.898.821</b>	<b>12.751.250</b>	<b>12.878.763</b>	<b>13.007.550</b>



# **Produktbereich 02**

## **Sicherheit und Ordnung**



## 02 Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.998	71.300	234.100	234.100	234.100	234.100	234.100
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.143.072	2.532.900	2.368.582	2.387.658	2.406.924	2.426.384	2.446.037
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.240	17.500	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	94.421	47.000	143.100	144.531	170.976	197.436	173.911
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	147.632	157.900	164.500	164.000	164.000	164.000	164.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.410.364</b>	<b>2.826.600</b>	<b>2.924.782</b>	<b>2.944.789</b>	<b>2.990.501</b>	<b>3.036.420</b>	<b>3.032.548</b>
11	-	Personalaufwendungen	-2.334.113	-2.327.995	-2.426.371	-2.450.635	-2.516.934	-2.542.104	-2.567.524
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-649.663	-743.865	-1.032.423	-1.039.509	-1.042.964	-1.053.393	-1.063.927
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-94.072	-282.000	-296.400	-296.400	-296.400	-296.400	-296.400
15	-	Transferaufwendungen	0	-18.000	-18.200	-18.382	-18.566	-18.752	-18.939
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-259.301	-321.385	-418.038	-422.219	-437.696	-452.964	-446.273
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.337.149</b>	<b>-3.693.245</b>	<b>-4.191.432</b>	<b>-4.227.145</b>	<b>-4.312.560</b>	<b>-4.363.612</b>	<b>-4.393.064</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-926.785</b>	<b>-866.645</b>	<b>-1.266.650</b>	<b>-1.282.356</b>	<b>-1.322.060</b>	<b>-1.327.192</b>	<b>-1.360.516</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>						
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-926.785</b>	<b>-866.645</b>	<b>-1.266.650</b>	<b>-1.282.356</b>	<b>-1.322.060</b>	<b>-1.327.192</b>	<b>-1.360.516</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-926.785</b>	<b>-866.645</b>	<b>-1.266.650</b>	<b>-1.282.356</b>	<b>-1.322.060</b>	<b>-1.327.192</b>	<b>-1.360.516</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-1.600.160	-980.987	-937.847	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-16.597	-17.797	-15.678	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-24.147	-47.214	-46.929	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-387.641	-170.734	-171.433	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-232.016	-303.463	-288.842	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-277.228	-225.186	-206.804	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-16.400	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-20.221	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-47.513	-42.439	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-70.010	-28.815	-29.543	0	0	0
	92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-40.819	-40.637	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-29.112	0	0	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-59.237	0	0	0	0	0
	92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-99.444	-95.543	0	0	0
	92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-111.421	0	0	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-67.590	0	0	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-8.701	0	0	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-279.840	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-926.785</b>	<b>-2.466.805</b>	<b>-2.247.637</b>	<b>-2.220.204</b>	<b>-1.322.060</b>	<b>-1.327.192</b>	<b>-1.360.516</b>

## 02

## Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Zuwendungen für Investitionen	0	83.950	86.700	81.850	0	81.850	81.850	81.850
2	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	15.000	4.000	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>98.950</b>	<b>90.700</b>	<b>81.850</b>	<b>0</b>	<b>81.850</b>	<b>81.850</b>	<b>81.850</b>
7	- Erwerb Grundstücke u. Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-632.150	-543.200	-509.000	0	-129.000	-444.000	-129.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sonst. Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-632.150</b>	<b>-543.200</b>	<b>-509.000</b>	<b>0</b>	<b>-129.000</b>	<b>-444.000</b>	<b>-129.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)</b>	<b>0</b>	<b>-533.200</b>	<b>-452.500</b>	<b>-427.150</b>	<b>0</b>	<b>-47.150</b>	<b>-362.150</b>	<b>-47.150</b>



**02 Sicherheit und Ordnung**  
**0201 Bürgerservice**  
**020101 Melde- und Ausweisangelegenheiten**

<b>Produktbeschreibung</b>															
<p>An-, Ab- und Ummeldungen, Führung des Melderegisters, Melderegisterauskünfte und Behördenauskünfte, Datenübermittlungen und Datenaustausch mit dem Bundeszentralamt für Steuern und anderen Behörden, Erstellung von Statistiken und Listen zur Erfassung und als Grundlage für das Schulwesen, Steuerwesen usw.                  Bescheinigungen, Straßentabellen, Wehrerfassung, Verwarnungs- und Bußgelder, Beantragung, Bestellung bzw. Ausstellung, Verlängerung, Überprüfung, Einziehung von Reisepässen, Personalausweisen, Kinderreisepässen, vorläufigen Ausweisdokumenten, ausländischen Ausweispapieren.                  Vorbereitung Zensus 2011, Wegfall der Dienstleistungen rund um die Lohnsteuerkarte aufgrund des elektronischen Lohnsteuerantragverfahrens, Etablierung aller Dienstleistungsangebote und Aufgaben beim elektronischen Personalausweis</p>															
<b>Ziele</b>															
Erreichbar- und Verfügbarkeit, Optimale und fehlerfreie Führung des Melderegisters mit vollständigem und aktuellem Datenbestand, Sofortige Datenübermittlung, Gewährleistung des Datenschutzes, Schnelle Beantwortung von Ersuchen, schnelle und einfache Beschaffung der Ausweise, Reduzierung der Zeit von Beantragung bis Aushändigung, Reduzierung von Kosten, Durchsetzung von Melde- und Passpflichten															
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten (31.12.2010)</b>															
<table border="1"> <tr> <td>Erreichbarkeit (Stunden/Woche)</td> <td>42</td> </tr> <tr> <td>Anmeldungen</td> <td>1.700</td> </tr> <tr> <td>Abmeldungen</td> <td>1.850</td> </tr> <tr> <td>Ummeldungen</td> <td>2.250</td> </tr> <tr> <td>Geburten</td> <td>314</td> </tr> <tr> <td>Neue Passdokumente</td> <td>8.100</td> </tr> <tr> <td>Änderung Passdokumente</td> <td>40</td> </tr> </table>		Erreichbarkeit (Stunden/Woche)	42	Anmeldungen	1.700	Abmeldungen	1.850	Ummeldungen	2.250	Geburten	314	Neue Passdokumente	8.100	Änderung Passdokumente	40
Erreichbarkeit (Stunden/Woche)	42														
Anmeldungen	1.700														
Abmeldungen	1.850														
Ummeldungen	2.250														
Geburten	314														
Neue Passdokumente	8.100														
Änderung Passdokumente	40														
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Frau Reiffs														

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.02.01.01: Melde- und Ausweisangelegenheiten</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	5,00	5,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	3,11	3,08	3,08	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	165.586	155.000	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	600	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.092	4.800	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
8	+	Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>171.278</b>	<b>159.800</b>	<b>276.500</b>	<b>276.500</b>	<b>276.500</b>	<b>276.500</b>	<b>276.500</b>
11	-	Personalaufwendungen	-289.417	-144.621	-146.557	-148.023	-150.983	-152.493	-154.018
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	-870	-879	-888	-896	-905
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-98.041	-120.170	-220.480	-222.685	-224.912	-227.161	-229.432
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-387.458</b>	<b>-264.791</b>	<b>-367.907</b>	<b>-371.586</b>	<b>-376.782</b>	<b>-380.550</b>	<b>-384.355</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-216.180</b>	<b>-104.991</b>	<b>-91.407</b>	<b>-95.086</b>	<b>-100.282</b>	<b>-104.050</b>	<b>-107.855</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>						
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-216.180</b>	<b>-104.991</b>	<b>-91.407</b>	<b>-95.086</b>	<b>-100.282</b>	<b>-104.050</b>	<b>-107.855</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-216.180</b>	<b>-104.991</b>	<b>-91.407</b>	<b>-95.086</b>	<b>-100.282</b>	<b>-104.050</b>	<b>-107.855</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-76.476	-85.345	-80.796	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-1.049	-1.097	-967	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-1.526	-5.717	-5.709	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-24.406	-25.108	-25.211	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-14.553	-17.003	-16.031	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-10.761	-22.266	-19.362	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-1.036	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-1.278	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-2.929	-2.616	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-4.424	-4.482	-4.596	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-381	-338	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-1.839	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-3.743	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-6.362	-5.966	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-7.040	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-4.271	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-550	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-216.180</b>	<b>-181.467</b>	<b>-176.752</b>	<b>-175.882</b>	<b>-100.282</b>	<b>-104.050</b>	<b>-107.855</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**

**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Durch die Gebühren für den neuen Personalausweis (bisher 8,00 €, jetzt: 22,80 € bzw. 28,80 €) sind erhebliche Mehreinnahmen zu verzeichnen.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Der städt. Eigenanteil am neuen Personalausweis beträgt nunmehr 22,78 € (zuvor 7,24 €). Weitere Mehraufwendungen entstehen durch die doppelt vorzuhaltenden Materialien für den noch gültigen alten und den neuen Personalausweis.



**02 Sicherheit und Ordnung**  
**0201 Bürgerservice**  
**020102 Ausländerangelegenh., Staatsangehörigk.**

<b>Produktbeschreibung</b>																																																																				
Beratung bei Einbürgerungsanfragen, Entgegennahme und Weiterleitung von Einbürgerungsanträgen mit dem dazugehörigen Einholen von Auskünften, Vorprüfung und Erstellung eines Vorlageberichtes einschließlich Aushändigung von Einbürgerungsurkunden, Beantragung/ Entgegennahme/ Weiterleitung und Aushändigung von Staatsangehörigkeitsausweisen, Aufenthaltsgenehmigungen, Duldungen, Gestattungen, Freizügigkeitsbescheinigungen, Internationalen Reiseausweisen.																																																																				
<b>Ziele</b>																																																																				
Kompetente Auskunftserteilung und Bearbeitung, Verkürzung der Zeiten von Beantragung bis Aushändigung, Schnelle Dienstwege																																																																				
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>																																																																				
<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Stadtteil</th> <th colspan="3">Ausländer</th> <th colspan="3">Davon EU-Bürger</th> </tr> <tr> <th>w</th> <th>m</th> <th>Ges.</th> <th>w</th> <th>m</th> <th>Ges.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Breyell</td> <td>420</td> <td>437</td> <td>857</td> <td>152</td> <td>168</td> <td>320</td> </tr> <tr> <td>Hinsbeck</td> <td>93</td> <td>81</td> <td>174</td> <td>75</td> <td>61</td> <td>136</td> </tr> <tr> <td>Kaldenkirchen</td> <td>404</td> <td>420</td> <td>824</td> <td>260</td> <td>283</td> <td>543</td> </tr> <tr> <td>Leuth</td> <td>58</td> <td>66</td> <td>124</td> <td>39</td> <td>57</td> <td>96</td> </tr> <tr> <td>Lobberich</td> <td>721</td> <td>721</td> <td>1.442</td> <td>299</td> <td>275</td> <td>574</td> </tr> <tr> <td>Schaag</td> <td>172</td> <td>149</td> <td>321</td> <td>81</td> <td>62</td> <td>143</td> </tr> <tr> <td><b>Nettetal gesamt</b></td> <td><b>1.868</b></td> <td><b>1.874</b></td> <td><b>3.742</b></td> <td><b>906</b></td> <td><b>906</b></td> <td><b>1.812</b></td> </tr> </tbody> </table>							Stadtteil	Ausländer			Davon EU-Bürger			w	m	Ges.	w	m	Ges.	Breyell	420	437	857	152	168	320	Hinsbeck	93	81	174	75	61	136	Kaldenkirchen	404	420	824	260	283	543	Leuth	58	66	124	39	57	96	Lobberich	721	721	1.442	299	275	574	Schaag	172	149	321	81	62	143	<b>Nettetal gesamt</b>	<b>1.868</b>	<b>1.874</b>	<b>3.742</b>	<b>906</b>	<b>906</b>	<b>1.812</b>
Stadtteil	Ausländer			Davon EU-Bürger																																																																
	w	m	Ges.	w	m	Ges.																																																														
Breyell	420	437	857	152	168	320																																																														
Hinsbeck	93	81	174	75	61	136																																																														
Kaldenkirchen	404	420	824	260	283	543																																																														
Leuth	58	66	124	39	57	96																																																														
Lobberich	721	721	1.442	299	275	574																																																														
Schaag	172	149	321	81	62	143																																																														
<b>Nettetal gesamt</b>	<b>1.868</b>	<b>1.874</b>	<b>3.742</b>	<b>906</b>	<b>906</b>	<b>1.812</b>																																																														
Einbürgerungen 2010: 35																																																																				
<b>Produktverantwortliche(r)</b>		Frau Reiffs																																																																		

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.02.01.02: Ausländerang., Staatsangehörigkeit</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	1,55	1,53	1,53	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.182	3.500	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>3.182</b>	<b>3.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	-	Personalaufwendungen	-56.351	-72.772	-73.354	-74.088	-75.569	-76.325	-77.088

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27	-50	-60	-61	-61	-62	-62
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-56.378</b>	<b>-72.822</b>	<b>-73.414</b>	<b>-74.148</b>	<b>-75.630</b>	<b>-76.387</b>	<b>-77.150</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-53.195</b>	<b>-69.322</b>	<b>-73.414</b>	<b>-74.148</b>	<b>-75.630</b>	<b>-76.387</b>	<b>-77.150</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-53.195</b>	<b>-69.322</b>	<b>-73.414</b>	<b>-74.148</b>	<b>-75.630</b>	<b>-76.387</b>	<b>-77.150</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-53.195</b>	<b>-69.322</b>	<b>-73.414</b>	<b>-74.148</b>	<b>-75.630</b>	<b>-76.387</b>	<b>-77.150</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-38.341	-37.541	-35.751	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-523	-545	-480	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-760	-5.717	-5.709	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-12.164	-10.043	-10.084	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-7.480	-8.764	-8.295	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-5.363	-8.906	-7.745	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-516	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-637	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-1.455	-1.300	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-2.205	-1.921	-1.970	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-189	-168	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-917	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-1.865	0	0	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-3.509	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-2.128	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-274	0	0	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-53.195</b>	<b>-107.663</b>	<b>-110.955</b>	<b>-109.899</b>	<b>-75.630</b>	<b>-76.387</b>	<b>-77.150</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt****Kostenerstattungen und -umlagen**

Wegfall der Beteiligung an den Gebühreneinnahmen des Kreises.

**02 Sicherheit und Ordnung**  
**0201 Bürgerservice**  
**020103 Allgemeiner Bürgerservice**

<b>Produktbeschreibung</b>									
An-, Ab- und Ummeldungen von Müllgefäßen, Ausgabe von gelben und braunen Müllsäcken u. des Müllkalenders, Annahme von Lieferungen und Post, Führen der Telefonzentrale als auch allgemeine Informationen über Zuständigkeiten in der Verwaltung und über Veranstaltungen, Entgegennahme und Weiterleitung von Beschwerden u. Anregungen, Vermittlung von Terminen, Ausgabe und Verkauf von Infobroschüren, u.a. Wohngeldfibel, Mietspiegel, Ausgabe von Vordrucken für andere Behörden, z.B. Lohnsteuer, GEZ, Kindergeld, Schwerbehindertenanträge, Beglaubigungen von Kopien für Bewerbungen/ Rentenzwecke, Ausstellung und Verlängerung von Fischereischeinen, Entgegennahme und Weiterleitung von Führerscheinanträgen, Führungszeugnissen, Gewerbezentralregisterauszügen, GEZ-Anträgen, Anträgen für Kriegsoffer, Blinde und Gehörlose, Anträge bzgl. der Unterhaltssicherung als auch Anträgen auf Wohngeld und Wohnberechtigungsscheinen (nur in Nebenstellen) und Sozialhilfeanträge (nur in Nebenstellen), Ausgabe von Wohnberechtigungsscheinen, Registrierung, Verwahrung, Vermittlung und Verkauf von Fundsachen, An- und Abmeldungen von Hunden in steuerlicher Hinsicht als auch Entgegennahme der Anträge von 40/ 20er Hunden, Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen und Ausstellung von Parkerleichterungen für diese Personengruppe, Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen, Erfassung der Wehrpflichtigen und Weiterleitung an das Kreiswehersatzamt, Überwachung des Aushangs (Schwarzes Brett) bzgl. Veranstaltungen, Zwangsversteigerungen.									
<b>Ziele</b>									
Optimale Erreichbar- und Verfügbarkeit, Schnelle und kompetente Auskunftserteilung und Beratung, Minimierung des Verwaltungsaufwandes in der Antragsaufnahme als auch im Gesamtgefüge der Verwaltung, Aufbau u. Verbesserung der Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen und Behörden zur Erlangung aller benötigten Informationen, Schnelle Dienstwege, Bürgerzufriedenheit, Ständige Erweiterung des Angebotes durch Übernahme von Aufgaben aus anderen Bereichen, Ausbau der Telefonzentrale in eine moderne Informationszentrale.									
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten (31.12.2010)</b>									
<table border="1"> <tr> <td>Erreichbarkeit (Stunden/Woche)</td> <td>42</td> </tr> <tr> <td>Führerscheinanträge</td> <td>880</td> </tr> <tr> <td>Anträge Führungszeugnis</td> <td>1.450</td> </tr> <tr> <td>Anträge Auskunft Gewerbezentralregister</td> <td>140</td> </tr> </table>		Erreichbarkeit (Stunden/Woche)	42	Führerscheinanträge	880	Anträge Führungszeugnis	1.450	Anträge Auskunft Gewerbezentralregister	140
Erreichbarkeit (Stunden/Woche)	42								
Führerscheinanträge	880								
Anträge Führungszeugnis	1.450								
Anträge Auskunft Gewerbezentralregister	140								
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Frau Reiffs								

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.02.01.03: Allgemeiner Bürgerservice</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	4,00	4,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	4,34	4,48	4,48	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.658	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.088	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	302	100	500	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>19.049</b>	<b>32.600</b>	<b>32.500</b>	<b>32.000</b>	<b>32.000</b>	<b>32.000</b>	<b>32.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-80.586	-204.856	-213.491	-215.626	-209.130	-211.222	-213.334
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	-11.447	-11.447	-11.317	-11.430	-11.544
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-78	-110	-190	-192	-194	-196	-198
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-80.664</b>	<b>-204.966</b>	<b>-225.128</b>	<b>-227.265</b>	<b>-220.641</b>	<b>-222.847</b>	<b>-225.076</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-61.615</b>	<b>-172.366</b>	<b>-192.628</b>	<b>-195.265</b>	<b>-188.641</b>	<b>-190.847</b>	<b>-193.076</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-61.615</b>	<b>-172.366</b>	<b>-192.628</b>	<b>-195.265</b>	<b>-188.641</b>	<b>-190.847</b>	<b>-193.076</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-61.615</b>	<b>-172.366</b>	<b>-192.628</b>	<b>-195.265</b>	<b>-188.641</b>	<b>-190.847</b>	<b>-193.076</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-170.441	-118.984	-115.097	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-1.463	-1.596	-1.406	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-2.129	-5.717	-5.605	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-34.059	-20.086	-20.169	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-23.332	-28.016	-26.817	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-69.353	-55.519	-53.573	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-1.446	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-1.783	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-4.261	-3.806	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-6.173	-1.921	-1.970	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-554	-492	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-2.567	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-5.223	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-1.314	-1.261	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-9.825	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-5.960	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-767	0	0	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-6.360	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-61.615</b>	<b>-342.807</b>	<b>-311.612</b>	<b>-310.362</b>	<b>-188.641</b>	<b>-190.847</b>	<b>-193.076</b>

**02**                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0201**                **Bürgerservice**  
**020104**            **Wahlen und Bürgerentscheide**

Produktbeschreibung	
Wahlen zum Europäischen Parlament, Bundestag, Landtag des Landes NRW, Rat der Stadt Nettetal, Bürgermeister der Stadt Nettetal, Integrationsrat der Stadt Nettetal, Bürgerentscheide, Volksinitiativen, Gebietsgliederung	
Ziele	
Rechtmäßige und bürgerfreundliche Vorbereitung und Abwicklung von Wahlen und Bürgerentscheiden im Stadtgebiet	
Kennzahlen und Leistungsdaten	
Für die Jahre 2011 und 2012 sind keine Wahlen usw. zu erkennen.	
Produktverantwortliche(r)	Frau Reiffs

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.02.01.04: Wahlen und Bürgerentscheide</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	0,79	0,14	0,14	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.326	29.000	0	0	25.000	50.000	25.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>58.326</b>	<b>29.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>25.000</b>	<b>50.000</b>	<b>25.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-45.899	-32.857	-6.019	-6.079	-34.296	-34.639	-34.985
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	-1.446	-1.446	-1.429	-1.443	-1.458
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.360	-11.570	0	0	-11.255	-22.258	-11.260
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-69.259</b>	<b>-44.427</b>	<b>-7.465</b>	<b>-7.525</b>	<b>-46.980</b>	<b>-58.339</b>	<b>-47.703</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-10.933</b>	<b>-15.427</b>	<b>-7.465</b>	<b>-7.525</b>	<b>-21.980</b>	<b>-8.339</b>	<b>-22.703</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-10.933</b>	<b>-15.427</b>	<b>-7.465</b>	<b>-7.525</b>	<b>-21.980</b>	<b>-8.339</b>	<b>-22.703</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-10.933</b>	<b>-15.427</b>	<b>-7.465</b>	<b>-7.525</b>	<b>-21.980</b>	<b>-8.339</b>	<b>-22.703</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-35.084	-32.164	-31.822	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-266	-50	-44	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-388	-3.203	-3.168	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-6.200	-5.022	-5.042	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-9.118	-2.496	-2.577	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-12.969	-19.244	-18.811	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-263	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-325	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-133	-119	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-1.124	-1.921	-1.970	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-17	-15	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-467	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-951	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-78	-77	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-1.788	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-1.085	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-140	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-10.933</b>	<b>-50.511</b>	<b>-39.629</b>	<b>-39.348</b>	<b>-21.980</b>	<b>-8.339</b>	<b>-22.703</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**

In den Jahren 2011 und 2012 finden keine regulären Wahlen statt, so dass lediglich Personalaufwendungen für etwaige Bürgerentscheide dargestellt werden.

In den Folgejahren sind folgende Wahltermine mit entsprechenden Aufwendungen und Erträgen zu berücksichtigen:

2013: Bundestagswahl

2014: Kommunalwahlen NRW und Europäisches Parlament

2015: Landtagswahl NRW

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0202**                                   **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**020201**                                **Gefahrenabwehr**

<b>Produktbeschreibung</b>																											
Gefahrenabwehr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, Bereitschaftsdienst, Einweisungen nach PsychKG, Immissions-/ Umweltschutz, Ordnungsverfügungen, Zwangsvorfürungen, Schädlingsbekämpfung, Jugendschutzkontrollen, Nichtraucherenschutzkontrollen, Bestattungen, Nachlasssicherung																											
<b>Ziele</b>																											
Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie Gefahrenabwehr für Personen und Sachen.																											
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>																											
<table border="1"> <tr><td>Einweisung nach PsychKG</td><td>25</td></tr> <tr><td>Meldepflichtige Hunde</td><td>1.250</td></tr> <tr><td>Jugendschutzkontrollen (jährlich)</td><td>1</td></tr> <tr><td>Anträge auf Befreiung Maulkorb</td><td>8</td></tr> <tr><td>Anträge auf Befreiung Leine</td><td>8</td></tr> <tr><td>Sterbefälle</td><td>435</td></tr> <tr><td>Sterbefälle o.Kostenersatz bzw.Gebühren</td><td>4</td></tr> <tr><td>Bußgelder Allgem. Ordnungsrecht</td><td>60</td></tr> <tr><td>Sterbefälle m.Kostenersatz bzw.Gebühren</td><td>4</td></tr> <tr><td>Kostenersatz nach BGB</td><td>12</td></tr> <tr><td>Fundtiere Anzahl während Bereitschaftsz.</td><td>20</td></tr> <tr><td>Wildschadensfälle</td><td>1</td></tr> <tr><td>Wildschäden, Gerichtsverf. ohne Einigung</td><td>1</td></tr> </table>		Einweisung nach PsychKG	25	Meldepflichtige Hunde	1.250	Jugendschutzkontrollen (jährlich)	1	Anträge auf Befreiung Maulkorb	8	Anträge auf Befreiung Leine	8	Sterbefälle	435	Sterbefälle o.Kostenersatz bzw.Gebühren	4	Bußgelder Allgem. Ordnungsrecht	60	Sterbefälle m.Kostenersatz bzw.Gebühren	4	Kostenersatz nach BGB	12	Fundtiere Anzahl während Bereitschaftsz.	20	Wildschadensfälle	1	Wildschäden, Gerichtsverf. ohne Einigung	1
Einweisung nach PsychKG	25																										
Meldepflichtige Hunde	1.250																										
Jugendschutzkontrollen (jährlich)	1																										
Anträge auf Befreiung Maulkorb	8																										
Anträge auf Befreiung Leine	8																										
Sterbefälle	435																										
Sterbefälle o.Kostenersatz bzw.Gebühren	4																										
Bußgelder Allgem. Ordnungsrecht	60																										
Sterbefälle m.Kostenersatz bzw.Gebühren	4																										
Kostenersatz nach BGB	12																										
Fundtiere Anzahl während Bereitschaftsz.	20																										
Wildschadensfälle	1																										
Wildschäden, Gerichtsverf. ohne Einigung	1																										
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Ossmann																										

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.02.02.01: Gefahrenabwehr</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	3,00	3,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	4,94	4,99	4,99	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	873	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	54	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.050	6.800	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	7.590	10.500	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>30.567</b>	<b>19.300</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-205.451	-216.462	-226.168	-228.430	-232.998	-235.328	-237.681
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-14.536	-30.000	-104.455	-104.675	-103.953	-104.993	-106.043
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-17.820	-18.000	-18.200	-18.382	-18.566	-18.752	-18.939
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.436	-25.480	-15.500	-15.655	-15.812	-15.970	-16.130
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-243.242</b>	<b>-289.942</b>	<b>-364.323</b>	<b>-367.142</b>	<b>-371.329</b>	<b>-375.042</b>	<b>-378.793</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-212.675</b>	<b>-270.642</b>	<b>-347.323</b>	<b>-350.142</b>	<b>-354.329</b>	<b>-358.042</b>	<b>-361.793</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>						
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-212.675</b>	<b>-270.642</b>	<b>-347.323</b>	<b>-350.142</b>	<b>-354.329</b>	<b>-358.042</b>	<b>-361.793</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-212.675</b>	<b>-270.642</b>	<b>-347.323</b>	<b>-350.142</b>	<b>-354.329</b>	<b>-358.042</b>	<b>-361.793</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-130.796	-94.227	-91.209	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-1.666	-1.778	-1.566	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-2.424	-3.857	-3.829	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-39.469	-25.108	-25.211	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-29.602	-39.940	-39.355	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-19.227	-13.360	-11.617	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-1.646	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-2.029	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-4.746	-4.239	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-7.027	-1.921	-1.970	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-617	-548	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-2.922	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-5.945	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-2.902	-2.875	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-11.183	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-6.784	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-873	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-212.675</b>	<b>-401.439</b>	<b>-441.550</b>	<b>-441.351</b>	<b>-354.329</b>	<b>-358.042</b>	<b>-361.793</b>

**02 Sicherheit und Ordnung**  
**0202 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**020202 Gewerbeangelegenheiten**

<b>Produktbeschreibung</b>																							
Genehmigung, Erfassung und Überwachung aller stehenden Gewerbebetriebe und des Reisegewerbes, Zusammenarbeit mit Dritten (Finanzamt, Steueramt, Berufsverbände, Berufsgenossenschaften, Handels- und Handwerkskammern), Erlaubnispflichtige Gewerbe																							
<b>Ziele</b>																							
Geordnete Regelung der Rechtsbeziehungen zwischen den Gewerbetreibenden und der Exekutive, Schutz der Allgemeinheit, bestimmter Personen und Rechtsgüter vor Gefahren, die von einem Gewerbetreibenden ausgehen können (Sonderordnungsrecht), Sicherung eines ordnungsgemäßen Wirtschaftsablaufes																							
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>																							
<table border="1"> <tr><td>Gewerbeanmeldungen</td><td>500</td></tr> <tr><td>Gewerbeummeldungen</td><td>120</td></tr> <tr><td>Gewerbeabmeldungen</td><td>400</td></tr> <tr><td>Kirmesveranstaltungen</td><td>11</td></tr> <tr><td>Reisegewerbekarten</td><td>15</td></tr> <tr><td>Gaststätten</td><td>170</td></tr> <tr><td>Spielhallen</td><td>7</td></tr> <tr><td>Bußgeldverfahren</td><td>14</td></tr> <tr><td>Gaststättenerlaubnisse</td><td>40</td></tr> <tr><td>Spielhallenerlaubnisse</td><td>1</td></tr> <tr><td>Versteigerer / Bewachungserl., Pfandleiher</td><td>1</td></tr> </table>		Gewerbeanmeldungen	500	Gewerbeummeldungen	120	Gewerbeabmeldungen	400	Kirmesveranstaltungen	11	Reisegewerbekarten	15	Gaststätten	170	Spielhallen	7	Bußgeldverfahren	14	Gaststättenerlaubnisse	40	Spielhallenerlaubnisse	1	Versteigerer / Bewachungserl., Pfandleiher	1
Gewerbeanmeldungen	500																						
Gewerbeummeldungen	120																						
Gewerbeabmeldungen	400																						
Kirmesveranstaltungen	11																						
Reisegewerbekarten	15																						
Gaststätten	170																						
Spielhallen	7																						
Bußgeldverfahren	14																						
Gaststättenerlaubnisse	40																						
Spielhallenerlaubnisse	1																						
Versteigerer / Bewachungserl., Pfandleiher	1																						
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Ossmann																						

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.02.02.02: Gewerbeangelegenheiten</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	1,36	1,36	1,36	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.719	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.301	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>58.019</b>	<b>47.500</b>	<b>47.500</b>	<b>47.500</b>	<b>47.500</b>	<b>47.500</b>	<b>47.500</b>
11	-	Personalaufwendungen	-56.590	-62.807	-65.246	-65.898	-67.216	-67.888	-68.567
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-225	-160	-360	-364	-367	-371	-375
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-56.815</b>	<b>-62.967</b>	<b>-65.606</b>	<b>-66.262</b>	<b>-67.584</b>	<b>-68.260</b>	<b>-68.942</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>1.205</b>	<b>-15.467</b>	<b>-18.106</b>	<b>-18.762</b>	<b>-20.084</b>	<b>-20.760</b>	<b>-21.442</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>						
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>1.205</b>	<b>-15.467</b>	<b>-18.106</b>	<b>-18.762</b>	<b>-20.084</b>	<b>-20.760</b>	<b>-21.442</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>1.205</b>	<b>-15.467</b>	<b>-18.106</b>	<b>-18.762</b>	<b>-20.084</b>	<b>-20.760</b>	<b>-21.442</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-38.154	-42.175	-40.569	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-459	-484	-427	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-667	-3.857	-3.829	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-10.673	-5.022	-5.042	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-8.198	-10.722	-10.500	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-7.583	-11.782	-10.650	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-453	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-559	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-1.293	-1.155	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-1.934	-2.561	-2.626	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-168	-149	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-804	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-1.637	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-6.285	-6.190	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-3.079	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-1.868	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-240	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>1.205</b>	<b>-53.621</b>	<b>-60.281</b>	<b>-59.331</b>	<b>-20.084</b>	<b>-20.760</b>	<b>-21.442</b>

**02 Sicherheit und Ordnung**  
**0202 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**020203 Straßenverkehrsangelegenheiten**

<b>Produktbeschreibung</b>																							
Straßenverkehrsrechtliche Anordnungen (Verkehrszeichen, Baustellenbeschilderung, Einrichtung von Umleitungsstrecken, Lichtsignalanlagen), Zusammenarbeit mit der Kreispolizeibehörde und den Straßenbaustraßenträgern, Ausnahmegenehmigungen und Befreiungen nach der Straßenverkehrsordnung, Überwachung des ruhenden Verkehrs, Verkehrserziehung																							
<b>Ziele</b>																							
Regelung und Lenkung des öffentlichen Verkehrs, primär zum Zwecke der Unfallverhütung, Vermeidung verkehrlicher Konfliktsituationen, Verdeutlichung der Pflichten der Kraftfahrer gegenüber den schwächeren Verkehrsteilnehmern (Fußgänger und Radfahrer), Aufrechterhaltung eines flüssigen Verkehrsablaufs, Gewährleistung der Ordnung im Verkehrsraum und Vermeidung von Umweltbeeinträchtigungen																							
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>																							
<table border="1"> <tr><td>Sperrgenehmigungen</td><td>90</td></tr> <tr><td>Sondernutzung Zusammenarbeit mit FB 66</td><td>50</td></tr> <tr><td>Verkehrszeichen neu ohne Großbaustellen usw.</td><td>50</td></tr> <tr><td>Zugänge (Verwarnungsgelder)</td><td>5.100</td></tr> <tr><td>Zugänge (Bußgelder)</td><td>1.090</td></tr> <tr><td>Handwerkerparkausweise</td><td>5</td></tr> <tr><td>Laufveranstaltung/Radrennen</td><td>7</td></tr> <tr><td>Ausnahmegenehmigung incl. Gurt, Helm usw.</td><td>80</td></tr> <tr><td>Sonntagsfahrverbot-Genehmigungen</td><td>80</td></tr> <tr><td>Schwer-/Großraumtransport-Genehmigungen</td><td>8</td></tr> <tr><td>Genehmigungen Festumzüge u.ä.</td><td>30</td></tr> </table>		Sperrgenehmigungen	90	Sondernutzung Zusammenarbeit mit FB 66	50	Verkehrszeichen neu ohne Großbaustellen usw.	50	Zugänge (Verwarnungsgelder)	5.100	Zugänge (Bußgelder)	1.090	Handwerkerparkausweise	5	Laufveranstaltung/Radrennen	7	Ausnahmegenehmigung incl. Gurt, Helm usw.	80	Sonntagsfahrverbot-Genehmigungen	80	Schwer-/Großraumtransport-Genehmigungen	8	Genehmigungen Festumzüge u.ä.	30
Sperrgenehmigungen	90																						
Sondernutzung Zusammenarbeit mit FB 66	50																						
Verkehrszeichen neu ohne Großbaustellen usw.	50																						
Zugänge (Verwarnungsgelder)	5.100																						
Zugänge (Bußgelder)	1.090																						
Handwerkerparkausweise	5																						
Laufveranstaltung/Radrennen	7																						
Ausnahmegenehmigung incl. Gurt, Helm usw.	80																						
Sonntagsfahrverbot-Genehmigungen	80																						
Schwer-/Großraumtransport-Genehmigungen	8																						
Genehmigungen Festumzüge u.ä.	30																						
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Ossmann																						

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.02.03: Straßenverkehrsangelegenheiten</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	3,00	3,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	3,92	3,31	3,31	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.812	20.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	125.246	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>151.058</b>	<b>160.000</b>	<b>172.000</b>	<b>172.000</b>	<b>172.000</b>	<b>172.000</b>	<b>172.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-167.213	-159.036	-158.272	-159.855	-163.052	-164.682	-166.329
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-7.246	-7.500	-5.800	-5.858	-5.917	-5.976	-6.036
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.867	-3.510	-3.194	-3.226	-3.258	-3.291	-3.324
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-177.325</b>	<b>-170.046</b>	<b>-167.266</b>	<b>-168.939</b>	<b>-172.227</b>	<b>-173.949</b>	<b>-175.689</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-26.266</b>	<b>-10.046</b>	<b>4.734</b>	<b>3.061</b>	<b>-227</b>	<b>-1.949</b>	<b>-3.689</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>						
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-26.266</b>	<b>-10.046</b>	<b>4.734</b>	<b>3.061</b>	<b>-227</b>	<b>-1.949</b>	<b>-3.689</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-26.266</b>	<b>-10.046</b>	<b>4.734</b>	<b>3.061</b>	<b>-227</b>	<b>-1.949</b>	<b>-3.689</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-121.016	-103.886	-101.004	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-1.322	-1.179	-1.039	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-1.923	-3.857	-3.829	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-30.763	-15.065	-15.126	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-21.722	-26.277	-25.756	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-34.808	-31.960	-30.404	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-1.306	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-1.610	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-3.148	-2.812	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-5.576	-1.921	-1.970	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-409	-363	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-2.319	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-4.718	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-20.070	-19.705	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-8.874	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-5.383	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-693	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-26.266</b>	<b>-131.062</b>	<b>-99.152</b>	<b>-97.943</b>	<b>-227</b>	<b>-1.949</b>	<b>-3.689</b>

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0202**                                **Öffentliche Sicherheit und Ordnung**  
**020203**                            **Straßenverkehrsangelegenheiten**

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	2.700	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	-5.700	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
1	+ Investitionszuwend., -zuschüsse	0	0	2.700	0	0	0	0	0	0	2.700
<b>9</b>	<b>= Investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.700</b>
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	-5.700	0	0	0	0	0	0	-5.700
<b>17</b>	<b>= Investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.700</b>
<b>18</b>	<b>= Saldo Investitionen (9 + 17)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.000</b>

**Investitionen unterhalb der Wertgrenze (§ 4 GemHVO):**

Erwerb einer Geschwindigkeitsmessanlage zum Einsatz vor Schulen, Kindergärten usw.



**02 Sicherheit und Ordnung**  
**0203 Brandschutz und Rettungsdienst**  
**020301 Brandschutz**

<b>Produktbeschreibung</b>																																	
Vorbeugender und abwehrender Brandschutz, Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten, Technische Hilfeleistungen, Vorbeugende Maßnahmen gegen Großschadenslagen (Katastrophen)																																	
<b>Ziele</b>																																	
Bekämpfung von Schadenfeuer, Hilfeleistung bei Unglücksfällen und sonstigen öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnlichen Vorkommnissen verursacht werden, Brandschutzerziehung, Brandschutzaufklärung, Selbsthilfe bei der Brandbekämpfung																																	
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>																																	
<table border="1"> <tr> <td><b>Personal (01.01.2011)</b></td> <td><b>298</b></td> </tr> <tr> <td>Aktive Feuerwehrangehörige</td> <td>197</td> </tr> <tr> <td>Angehörige der Ehrenabteilung</td> <td>74</td> </tr> <tr> <td>Mitglieder Jugendfeuerwehr</td> <td>27</td> </tr> <tr> <td><b>Kraftfahrzeuge (01.01.2011)</b></td> <td><b>26</b></td> </tr> <tr> <td>Tanklöschfahrzeuge (TLF)</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Löschfahrzeuge (LF)</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Hilfeleistungslöschfahrzeuge (HLF)</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Tragkraftspritzenfahrzeuge (TSF)</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Rüstwagen (RW)</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Drehleitern</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Gerätewagen (GW)</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Kommandowagen</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Einsatzleitfahrzeug (ELF)</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td><b>Einsätze</b></td> <td><b>419</b></td> </tr> </table>		<b>Personal (01.01.2011)</b>	<b>298</b>	Aktive Feuerwehrangehörige	197	Angehörige der Ehrenabteilung	74	Mitglieder Jugendfeuerwehr	27	<b>Kraftfahrzeuge (01.01.2011)</b>	<b>26</b>	Tanklöschfahrzeuge (TLF)	5	Löschfahrzeuge (LF)	5	Hilfeleistungslöschfahrzeuge (HLF)	1	Tragkraftspritzenfahrzeuge (TSF)	1	Rüstwagen (RW)	2	Drehleitern	2	Gerätewagen (GW)	4	Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)	5	Kommandowagen	1	Einsatzleitfahrzeug (ELF)	1	<b>Einsätze</b>	<b>419</b>
<b>Personal (01.01.2011)</b>	<b>298</b>																																
Aktive Feuerwehrangehörige	197																																
Angehörige der Ehrenabteilung	74																																
Mitglieder Jugendfeuerwehr	27																																
<b>Kraftfahrzeuge (01.01.2011)</b>	<b>26</b>																																
Tanklöschfahrzeuge (TLF)	5																																
Löschfahrzeuge (LF)	5																																
Hilfeleistungslöschfahrzeuge (HLF)	1																																
Tragkraftspritzenfahrzeuge (TSF)	1																																
Rüstwagen (RW)	2																																
Drehleitern	2																																
Gerätewagen (GW)	4																																
Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)	5																																
Kommandowagen	1																																
Einsatzleitfahrzeug (ELF)	1																																
<b>Einsätze</b>	<b>419</b>																																
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Ossmann																																

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.02.03.01: Brandschutz</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	3,00	3,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	4,24	4,09	4,09	0,00	0,00	0,00

**02**                                    **Sicherheit und Ordnung**  
**0203**                                  **Brandschutz und Rettungsdienst**  
**020301**                                **Brandschutz**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.998	45.000	222.400	222.400	222.400	222.400	222.400
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.610	41.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.760	7.500	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.421	7.700	3.800	3.838	3.877	3.915	3.955
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.100	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>71.890</b>	<b>101.200</b>	<b>273.200</b>	<b>273.238</b>	<b>273.277</b>	<b>273.315</b>	<b>273.355</b>
11	-	Personalaufwendungen	-173.306	-184.445	-185.781	-187.639	-191.392	-193.306	-195.239
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-105.385	-124.000	-334.227	-335.597	-334.724	-338.072	-341.452
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-83.133	-204.500	-236.300	-236.300	-236.300	-236.300	-236.300
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-84.436	-92.465	-89.250	-90.143	-91.044	-91.955	-92.874
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-446.260</b>	<b>-605.410</b>	<b>-845.558</b>	<b>-849.678</b>	<b>-853.460</b>	<b>-859.632</b>	<b>-865.865</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-374.370</b>	<b>-504.210</b>	<b>-572.358</b>	<b>-576.440</b>	<b>-580.183</b>	<b>-586.317</b>	<b>-592.511</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>						
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-374.370</b>	<b>-504.210</b>	<b>-572.358</b>	<b>-576.440</b>	<b>-580.183</b>	<b>-586.317</b>	<b>-592.511</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-374.370</b>	<b>-504.210</b>	<b>-572.358</b>	<b>-576.440</b>	<b>-580.183</b>	<b>-586.317</b>	<b>-592.511</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-319.714	-108.952	-106.052	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-1.430	-1.457	-1.284	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-2.080	-5.717	-5.709	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-33.722	-20.086	-20.169	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-15.538	-24.387	-23.344	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-17.737	-13.360	-11.617	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-1.413	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7
	92127000 Umlage Personalvertretung	0	-1.742	0	0	0	0	0
	92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-3.890	-3.474	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-6.031	-5.763	-5.909	0	0	0
	92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-29.649	-30.024	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-2.508	0	0	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-5.103	0	0	0	0	0
	92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-4.643	-4.521	0	0	0
	92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-9.598	0	0	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-5.822	0	0	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-750	0	0	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-216.240	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-374.370</b>	<b>-823.924</b>	<b>-681.310</b>	<b>-682.492</b>	<b>-580.183</b>	<b>-586.317</b>	<b>-592.511</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt****Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Veranschlagung der Auflösung aus Sonderposten für die abschreibungsrelevanten Vermögensgegenstände der Feuerwehr (insbesondere Fahrzeuge). Die Veranschlagung wurde an die Erkenntnisse aus der Aufstellung der ersten Eröffnungsbilanz angepasst.

**Sach- und Dienstleistungen**

Der Ansatz musste aufgrund der zu erwartenden höheren Aufwendungen bei der Fahrzeugunterhaltung aufgestockt werden.

**02**                                **Sicherheit und Ordnung**  
**0203**                              **Brandschutz und Rettungsdienst**  
**020301**                           **Brandschutz**

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE gesamt EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Zuwendungen für Investitionen	0	83.950	84.000	81.850	0	81.850	81.850	81.850
2	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	15.000	4.000	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>98.950</b>	<b>88.000</b>	<b>81.850</b>	<b>0</b>	<b>81.850</b>	<b>81.850</b>	<b>81.850</b>
9	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-470.000	-419.000	-449.000	0	-69.000	-384.000	-69.000
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-470.000</b>	<b>-419.000</b>	<b>-449.000</b>	<b>0</b>	<b>-69.000</b>	<b>-384.000</b>	<b>-69.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)</b>	<b>0</b>	<b>-371.050</b>	<b>-331.000</b>	<b>-367.150</b>	<b>0</b>	<b>12.850</b>	<b>-302.150</b>	<b>12.850</b>

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE gesamt EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamt- zahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>7000004: Erwerb Sachanlagen Feuerwehr</b>											
<b>9</b>	<b>= Investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-60.000	-69.000	-69.000	0	-69.000	-69.000	-69.000	0	0
<b>17</b>	<b>= Investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>-60.000</b>	<b>-69.000</b>	<b>-69.000</b>	<b>0</b>	<b>-69.000</b>	<b>-69.000</b>	<b>-69.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>= Saldo Investitionen (9 + 17)</b>	<b>0</b>	<b>-60.000</b>	<b>-69.000</b>	<b>-69.000</b>	<b>0</b>	<b>-69.000</b>	<b>-69.000</b>	<b>-69.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Ermächtigungsübertragung nach § 22 GemHVO aus dem Ansatz 2010: 7.845 €

Ausrüstung und Geräte für alle Löschzüge sowie sukzessiver Austausch der Dienstbekleidung gem. Runderlass des Innenministeriums NRW vom 07.04.2009 im Zeitraum 2010 bis 2013.

Beginnend mit dem Jahr 2011 sollen Zug um Zug alte Einsatzjacken, in denen die Sicherheitsmembranen verschlissen sind, ausgetauscht werden. Der Austausch erfolgt nach Testung des Jackenzustandes löschzugweise.

Jährlich wird voraussichtlich die Anschaffung von 30 neuen Jacken (Einzelpreis ca. 300 €) erforderlich werden. Der bisherige Ansatz von jährlich 60.000 € wurde entsprechend aufgestockt.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>7000082: Brandschutzpauschale</b>											
1	+ Investitionszuwend., -zuschüsse	0	83.950	84.000	81.850	0	81.850	81.850	81.850	0	0
9	= Investive Einzahlungen	0	83.950	84.000	81.850	0	81.850	81.850	81.850	0	0
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	83.950	84.000	81.850	0	81.850	81.850	81.850	0	0

Für den Zeitraum 2012 bis 2021 ist die Abfinanzierung des kommunalen Anteils nach dem Investitionsfördergesetz (Konjunkturpaket II) zur berücksichtigen. Nach § 6 Zukunftsinvestitions- und Tilgungsfondsgesetz erfolgt ein pauschaler Abzug bei den finanzkraftunabhängigen Zuweisungen. Für den 10-jährigen Zeitraum ist mit einer jährlichen Reduzierung der Investitionspauschalen um gesamt 61.000 € zu rechnen, die anteilig bei den jeweiligen Pauschalen berücksichtigt wurden (vgl. hierzu auch TOP 5 der Sitzung des HUFA vom 10.03.2009).

<b>7000093: Erwerb Digitalfunk Feuerwehr</b>											
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	-150.000	0	0	0	0	0	0	-150.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	-150.000	0	0	0	0	0	0	-150.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	-150.000	0	0	0	0	0	0	-150.000

Mit einer Entscheidung über die bereits seit Jahren geplante Umstellung von analogen auf digitalen Funk ist nach derzeitigem Stand Ende 2011 zu rechnen.

<b>7000111: Erwerb Tanklöschfahrzeug (TLF) Leuth</b>											
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-300.000	0	0	0	0	0	0	-300.000	-300.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	-300.000	0	0	0	0	0	0	-300.000	-300.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-300.000	0	0	0	0	0	0	-300.000	-300.000

<b>7000143: Erwerb Einsatzleitwagen (ELW)</b>											
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	-115.000	0	0	0	0	0	0	-115.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	-115.000	0	0	0	0	0	0	-115.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	-115.000	0	0	0	0	0	0	-115.000

Die Neuanschaffung erfolgt im Rahmen der im Haushalt 2010 veranschlagten Verpflichtungsermächtigung (vgl. Vorlage HUFA 506/2009-14). Der ursprünglich für den Löschzug Breyell vorgesehene Ersatz eines Mannschaftstransportfahrzeuges entfällt.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>7000144: Erwerb Drehleiter</b>											
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-110.000	0	0	0	0	0	0	-110.000	-110.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	-110.000	0	0	0	0	0	0	-110.000	-110.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-110.000	0	0	0	0	0	0	-110.000	-110.000

<b>7000145: Erwerb Kommandowagen Wehrführer</b>											
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	-20.000	0	0	0	0	0	0	-20.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	-20.000	0	0	0	0	0	0	-20.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	-20.000	0	0	0	0	0	0	-20.000

Ersatz für den in 2004 gebraucht erworbenen Kommandowagen des Wehrführers (VIE-FW 400). Entgegen ursprünglicher Überlegungen soll ein Gebrauchtfahrzeug angeschafft werden, wobei zudem die Prüfung bzgl. eines etwaigen Leasingvertrages erfolgen wird.

<b>7000146: Erwerb Transportfahrzeug (MTF) Hinsbeck</b>											
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	-65.000	0	0	0	0	0	0	-65.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	-65.000	0	0	0	0	0	0	-65.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	-65.000	0	0	0	0	0	0	-65.000

Ersatzbeschaffung für das Mannschaftstransportfahrzeug VIE-2494 aus dem Jahr 1995. Entsprechend der Beschlussfassung des HUFA (506/2009-14) erfolgte eine Reduzierung des zunächst vorgesehenen Ansatzes um 15.000 €.

<b>7000147: Erwerb Transportfahrzeug (MTF) Lobberich</b>											
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	0	-65.000	0	0	0	0	0	-65.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	-65.000	0	0	0	0	0	-65.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	0	-65.000	0	0	0	0	0	-65.000

Ersatzbeschaffung für das Mannschaftstransportfahrzeug VIE-2439 aus dem Jahr 1996. Der ursprünglich vorgesehene Ausgabebedarf konnte um 15.000 € reduziert werden (vgl. Projekt 7000146).

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>7000148: Erwerb Tanklöschfahrzeug (TLF) Breyell</b>											
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	0	-315.000	0	0	0	0	0	-315.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	-315.000	0	0	0	0	0	-315.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	0	-315.000	0	0	0	0	0	-315.000

Ersatzbeschaffung für das Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 (VIE-2465) aus dem Jahr 1984.

<b>7000149: Erwerb Tanklöschfahrzeug (TLF) Hinsbeck</b>											
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	-315.000	0	0	-315.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-315.000	0	0	-315.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	0	0	0	0	-315.000	0	0	-315.000

Ersatzbeschaffung für das Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 (VIE-2465) aus dem Jahr 1984.



**02 Sicherheit und Ordnung**  
**0203 Brandschutz und Rettungsdienst**  
**020302 Rettungsdienst**

Produktbeschreibung																			
Notfallrettung und Krankentransport																			
Ziele																			
Flächendeckende Versorgung der Bevölkerung im Rettungsdienstbereich mit Leistungen der Notfallrettung einschließlich der notärztlichen Versorgung und des Krankentransportes.																			
Kennzahlen und Leistungsdaten																			
<table border="1"> <tr> <td><b>Rettungsassistenten (01.01.2011)</b></td> <td><b>20</b></td> </tr> <tr> <td><b>Kraftfahrzeuge (01.01.2011)</b></td> <td><b>4</b></td> </tr> <tr> <td>Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF)</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Rettungstransportwagen (RTW)</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Krankentransportwagen (KTW)</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td><b>Einsätze (einschl. Fehlfahrten)</b></td> <td><b>419</b></td> </tr> <tr> <td>Rettungswagen</td> <td>3.270</td> </tr> <tr> <td>Notarzt</td> <td>1.571</td> </tr> <tr> <td>Krankentransport</td> <td>1.595</td> </tr> </table>		<b>Rettungsassistenten (01.01.2011)</b>	<b>20</b>	<b>Kraftfahrzeuge (01.01.2011)</b>	<b>4</b>	Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF)	1	Rettungstransportwagen (RTW)	2	Krankentransportwagen (KTW)	1	<b>Einsätze (einschl. Fehlfahrten)</b>	<b>419</b>	Rettungswagen	3.270	Notarzt	1.571	Krankentransport	1.595
<b>Rettungsassistenten (01.01.2011)</b>	<b>20</b>																		
<b>Kraftfahrzeuge (01.01.2011)</b>	<b>4</b>																		
Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF)	1																		
Rettungstransportwagen (RTW)	2																		
Krankentransportwagen (KTW)	1																		
<b>Einsätze (einschl. Fehlfahrten)</b>	<b>419</b>																		
Rettungswagen	3.270																		
Notarzt	1.571																		
Krankentransport	1.595																		
Produktverantwortliche(r)	Herr Ossmann																		

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.02.03.02: Rettungsdienst</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	7,00	7,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	22,18	24,28	24,28	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	26.300	11.700	11.700	11.700	11.700	11.700
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.789.717	2.204.900	1.907.582	1.926.658	1.945.924	1.965.384	1.985.037
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.395	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	842	0	139.300	140.693	142.100	143.521	144.956
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.796.953</b>	<b>2.235.200</b>	<b>2.062.582</b>	<b>2.083.051</b>	<b>2.103.724</b>	<b>2.124.605</b>	<b>2.145.694</b>

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
11	-	Personalaufwendungen	-1.118.713	-1.110.372	-1.210.238	-1.222.340	-1.246.787	-1.259.255	-1.271.848
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-517.089	-576.365	-568.478	-573.851	-578.922	-584.711	-590.558
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-10.939	-77.500	-60.100	-60.100	-60.100	-60.100	-60.100
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.444	-64.600	-86.784	-87.652	-88.528	-89.414	-90.308
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.671.184</b>	<b>-1.828.837</b>	<b>-1.925.600</b>	<b>-1.943.943</b>	<b>-1.974.338</b>	<b>-1.993.480</b>	<b>-2.012.814</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>125.769</b>	<b>406.363</b>	<b>136.982</b>	<b>139.108</b>	<b>129.387</b>	<b>131.125</b>	<b>132.880</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>						
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>125.769</b>	<b>406.363</b>	<b>136.982</b>	<b>139.108</b>	<b>129.387</b>	<b>131.125</b>	<b>132.880</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>125.769</b>	<b>406.363</b>	<b>136.982</b>	<b>139.108</b>	<b>129.387</b>	<b>131.125</b>	<b>132.880</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-583.380	-276.985	-256.344	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-7.479	-8.649	-7.620	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-10.881	-5.717	-5.709	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-174.291	-30.130	-30.253	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-75.321	-106.188	-95.877	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-85.717	-34.160	-30.125	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-7.390	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-9.112	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-23.091	-20.625	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-31.548	-4.482	-4.596	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-8.499	-8.243	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-13.119	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-26.694	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-56.069	-53.296	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-50.210	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-30.458	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-3.921	0	0	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-57.240	0	0	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>125.769</b>	<b>-177.018</b>	<b>-140.003</b>	<b>-117.236</b>	<b>129.387</b>	<b>131.125</b>	<b>132.880</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**

**Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Veranschlagung der Auflösung aus Sonderposten für die abschreibungsrelevanten Vermögensgegenstände des Rettungsdienstes (insbesondere Fahrzeuge). Die Veranschlagung wurde an die Erkenntnisse aus der Aufstellung der ersten Eröffnungsbilanz angepasst.

**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Durch die Abwicklung des Krankentransportes durch den Kreis sind geringere Gebühreneinnahmen zu erwarten.

**Kostenerstattungen und -umlagen**

Die Sach- und Dienstaufwendungen für die Nutzung des Krankentransports werden durch den Kreis erstattet.

**02**                      **Sicherheit und Ordnung**  
**0203**                  **Brandschutz und Rettungsdienst**  
**020302**              **Rettungsdienst**

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE gesamt EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
6	= <b>Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-162.150	-118.500	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
13	= <b>Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	0	-162.150	-118.500	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000
14	= <b>Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)</b>	0	-162.150	-118.500	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE gesamt EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamt- zahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>7000005: Erwerb Krankentransportwagen (KTW)</b>											
9	= <b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-100.000	0	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000
17	= <b>Investiven Auszahlungen</b>	0	-100.000	0	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000
18	= <b>Saldo Investitionen (9 + 17)</b>	0	-100.000	0	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000

Ermächtigungsübertragung nach § 22 GemHVO aus dem Ansatz 2010: 55.998 €

<b>7000006: Erwerb Sachanlagen Rettungsdienst</b>											
9	= <b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-62.150	-68.500	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000	0	0
17	= <b>Investiven Auszahlungen</b>	0	-62.150	-68.500	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000	0	0
18	= <b>Saldo Investitionen (9 + 17)</b>	0	-62.150	-68.500	-60.000	0	-60.000	-60.000	-60.000	0	0

Ersatzbeschaffung diverser Ausrüstungsgegenstände (2011):

2 Defibrillatoren (RTW) 55.000 €

Die Geräte aus dem Jahr 1994 sind verschlissen und entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik.

Krankentrage (KTW) 7.000 €

Erwerb von Dienst- und Schutzbekleidung 6.500 €

Neuanschaffung von 22 Einsatzjacken (bisher keine Wechselkleidung vorhanden) sowie Austausch von Sicherheitsschuhwerk.

**Gesamtausgaben 68.500 €**

Für den Zeitraum ab 2012 können Ersatzbeschaffungen noch nicht konkret benannt werden. Es ist jedoch mit einem Ausgabebedarf von jährlich 60.000 € zu rechnen.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>7000094: Erwerb Digitalfunk Rettungsdienst</b>											
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	0	-50.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	0	-50.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	-50.000	0	0	0	0	0	0	-50.000

Für die Umstellung von analogen auf digitalen Funk waren bisher 42.000 € eingeplant. Nach aktuellem Stand werden Ende 2011 voraussichtlich 50.000 € benötigt.



**02 Sicherheit und Ordnung**  
**0204 Standesamt**  
**020401 Personenstandswesen**

<b>Produktbeschreibung</b>																																																
Errichtung von Personenstandseinträgen für Eheschließungen, Geburten, Lebenspartnerschaften und Sterbefällen, Namenserteilung, Vater-/ Mutterschaftsanerkennungen, Prüfung ausländischer Adoptionen, Ermittlungen, Erb- und Nachlassangelegenheiten.																																																
Vornahme von Eheschließungen und Lebenspartnerschaften, Beurkundungen Ehe- und Familiennamen, Ehefähigkeitszeugnisse,																																																
Nachbeurkundungen von Geburten, Eheschließungen, Lebenspartnerschaften und Sterbefällen im Ausland, Nachträgliche Ehenamensbestimmung nach Eheschließung im In- oder Ausland,																																																
Rechtswahl nach internationalem Privatrecht für alle zu beurkundenden Personenstandseinträge, Änderung von Vor- und Familiennamen nach familienrechtlichen Bestimmungen (z. B. Art. 47 EGBGB, § 94 Kriegsfolgenbereinigungsgesetz u.ä.), Auskunftserteilung und Entgegennahme öffentlich-rechtlicher Vor- und Familien-Namensänderungsanträge,																																																
Ausstellung von Personenstandsurkunden und Bescheinigungen.																																																
<b>Ziele</b>																																																
Beibehaltung der sofortigen Beurkundungen der angezeigten Personenstandsfälle, Sofortige Bearbeitung der Urkundenanforderungen für aktuelle Anlässe (Eheschließung, Lebenspartnerschaft, Scheidung, Geburt, Sterbefall), Sofortige Eheschließung bei Gefahr im Verzug, Zeitnahe Nachbeurkundung von Geburten, Eheschließungen, Lebenspartnerschaften und Sterbefällen im Ausland, um eine Hilfestellung für andere Behörden (z.B. Bürgerservice, Ausländeramt) zu geben, Ahnenforschung, soweit es die laufende Bearbeitung zulässt, Zeitnahe Fortschreibung der Personenstandsregister, Umgehende Bearbeitung der Testamentskartei um Regressansprüche zu vermeiden																																																
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten (31.12.2010)</b>																																																
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Fallzahlen einschl. Nachbeurkundungen</th> <th>Erst-beurkundung</th> <th>Urkunden &amp; Bescheinigungen</th> <th>Folge-beurkundung</th> <th>Hinweise</th> <th>Namens-änderung</th> <th>Sonstiges*</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Geburten</b></td> <td>9</td> <td>257</td> <td>9</td> <td>1.303</td> <td>15</td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>Eheschließungen</b></td> <td>187</td> <td>792</td> <td>522</td> <td>97</td> <td>41</td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>Lebenspartnerschaften</b></td> <td>2</td> <td>10</td> <td>2</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>Sterbefälle</b></td> <td>486</td> <td>4.187</td> <td>13</td> <td>9</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>Gesamt</b></td> <td><b>684</b></td> <td><b>5.246</b></td> <td><b>546</b></td> <td><b>1.409</b></td> <td><b>56</b></td> <td><b>158</b></td> </tr> </tbody> </table>							Fallzahlen einschl. Nachbeurkundungen	Erst-beurkundung	Urkunden & Bescheinigungen	Folge-beurkundung	Hinweise	Namens-änderung	Sonstiges*	<b>Geburten</b>	9	257	9	1.303	15		<b>Eheschließungen</b>	187	792	522	97	41		<b>Lebenspartnerschaften</b>	2	10	2				<b>Sterbefälle</b>	486	4.187	13	9			<b>Gesamt</b>	<b>684</b>	<b>5.246</b>	<b>546</b>	<b>1.409</b>	<b>56</b>	<b>158</b>
Fallzahlen einschl. Nachbeurkundungen	Erst-beurkundung	Urkunden & Bescheinigungen	Folge-beurkundung	Hinweise	Namens-änderung	Sonstiges*																																										
<b>Geburten</b>	9	257	9	1.303	15																																											
<b>Eheschließungen</b>	187	792	522	97	41																																											
<b>Lebenspartnerschaften</b>	2	10	2																																													
<b>Sterbefälle</b>	486	4.187	13	9																																												
<b>Gesamt</b>	<b>684</b>	<b>5.246</b>	<b>546</b>	<b>1.409</b>	<b>56</b>	<b>158</b>																																										
Ehefähigkeitszeugnisse, Ermächtigungen, Testaments-Kartei																																																
34 „Ambiente-Trauungen“ außerhalb des Standesamtes an den Ambiente-Standorten Haus Bey, Rokoko-Pavillion und Bürgerhaus Kaldenkirchen.																																																
<b>Produktverantwortliche(r)</b>		Frau Clemens																																														

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.02.04.01: Personenstandswesen</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	3,00	3,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	2,79	2,70	2,70	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.097	35.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.943	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>50.040</b>	<b>38.500</b>	<b>43.500</b>	<b>43.500</b>	<b>43.500</b>	<b>43.500</b>	<b>43.500</b>
11	-	Personalaufwendungen	-140.589	-139.766	-141.245	-142.658	-145.511	-146.966	-148.435
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-5.408	-6.000	-5.700	-5.757	-5.815	-5.873	-5.931
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.568	-3.270	-2.220	-2.242	-2.265	-2.287	-2.310
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-148.565</b>	<b>-149.036</b>	<b>-149.165</b>	<b>-150.657</b>	<b>-153.590</b>	<b>-155.126</b>	<b>-156.677</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-98.524</b>	<b>-110.536</b>	<b>-105.665</b>	<b>-107.157</b>	<b>-110.090</b>	<b>-111.626</b>	<b>-113.177</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>						
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-98.524</b>	<b>-110.536</b>	<b>-105.665</b>	<b>-107.157</b>	<b>-110.090</b>	<b>-111.626</b>	<b>-113.177</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-98.524</b>	<b>-110.536</b>	<b>-105.665</b>	<b>-107.157</b>	<b>-110.090</b>	<b>-111.626</b>	<b>-113.177</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-86.758	-80.729	-79.203	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-941	-962	-847	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-1.369	-3.857	-3.829	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-21.895	-15.065	-15.126	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-27.151	-39.670	-40.289	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-13.710	-14.629	-12.900	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-930	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-1.146	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-2.568	-2.294	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-3.968	-1.921	-1.970	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-334	-296	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-1.650	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-3.358	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-1.722	-1.651	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-6.316	0	0	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-3.831	0	0	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-493	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-98.524</b>	<b>-197.295</b>	<b>-186.394</b>	<b>-186.359</b>	<b>-110.090</b>	<b>-111.626</b>	<b>-113.177</b>



# **Produktbereich 03**

# **Schulträgeraufgaben**



## 03

## Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.550.337	1.193.109	1.339.265	1.339.265	1.339.265	1.339.265	1.339.265
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	187.235	185.000	185.000	185.000	185.000	185.000	185.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	241	3.900	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.323	17.000	17.000	17.170	17.342	17.515	17.690
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktiviere Eigenleistungen	2.644	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.761.781</b>	<b>1.399.009</b>	<b>1.541.265</b>	<b>1.541.435</b>	<b>1.541.607</b>	<b>1.541.780</b>	<b>1.541.955</b>
11	-	Personalaufwendungen	-555.014	-560.270	-569.299	-574.992	-586.493	-592.357	-598.281
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-1.214.105	-1.355.910	-5.170.215	-5.183.230	-5.152.113	-5.203.634	-5.255.671
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-148.800	-302.450	-240.900	-240.900	-240.900	-240.900	-240.900
15	-	Transferaufwendungen	-347.793	-492.520	-518.515	-523.700	-528.937	-534.227	-539.569
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-286.545	-362.650	-377.780	-371.963	-375.682	-379.440	-383.235
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.552.257</b>	<b>-3.073.800</b>	<b>-6.876.709</b>	<b>-6.894.785</b>	<b>-6.884.125</b>	<b>-6.950.558</b>	<b>-7.017.656</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-790.477</b>	<b>-1.674.791</b>	<b>-5.335.444</b>	<b>-5.353.350</b>	<b>-5.342.518</b>	<b>-5.408.778</b>	<b>-5.475.700</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>						
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-790.477</b>	<b>-1.674.791</b>	<b>-5.335.444</b>	<b>-5.353.350</b>	<b>-5.342.518</b>	<b>-5.408.778</b>	<b>-5.475.700</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
26	=	<b>Ergebnis vor ILV (22 + 25)</b>	<b>-790.477</b>	<b>-1.674.791</b>	<b>-5.335.444</b>	<b>-5.353.350</b>	<b>-5.342.518</b>	<b>-5.408.778</b>	<b>-5.475.700</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-3.803.552	-478.477	-467.807	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-4.481	-4.592	-4.045	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-6.520	-33.612	-28.965	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-104.295	-105.453	-105.885	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-58.425	-68.801	-65.210	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-50.759	-18.573	-16.258	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-4.428	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-5.460	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-12.259	-10.950	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-18.904	-20.491	-21.009	0	0	0
	92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-148.521	-150.519	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-7.860	0	0	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-15.995	0	0	0	0	0
	92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-66.175	-64.967	0	0	0
	92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-30.085	0	0	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-18.250	0	0	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-2.349	0	0	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-3.475.740	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-790.477</b>	<b>-5.478.343</b>	<b>-5.813.921</b>	<b>-5.821.158</b>	<b>-5.342.518</b>	<b>-5.408.778</b>	<b>-5.475.700</b>

## 03

## Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2009	2010	2011	2012	gesamt	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Zuwendungen für Investitionen	0	693.300	585.000	555.650	0	555.650	555.650	555.650
2	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>693.300</b>	<b>585.000</b>	<b>555.650</b>	<b>0</b>	<b>555.650</b>	<b>555.650</b>	<b>555.650</b>
7	- Erwerb Grundstücke u. Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-693.300	-239.200	-198.100	0	-198.100	-198.100	-198.100
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sonst. Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-693.300</b>	<b>-239.200</b>	<b>-198.100</b>	<b>0</b>	<b>-198.100</b>	<b>-198.100</b>	<b>-198.100</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>345.800</b>	<b>357.550</b>	<b>0</b>	<b>357.550</b>	<b>357.550</b>	<b>357.550</b>



**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030101 Grundschulen**

<b>Produktbeschreibung</b>																				
Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs-/ Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung Behinderte/ Nichtbehinderte, Schulpflicht, Schulwegplanung, Integration ausländischer Schüler, Integrierte Eingangsstufe Zur besseren Kostenauswertung erfolgt die Bewirtschaftung der Grundschulen über 9 Teilprodukte.																				
<b>Ziele</b>																				
Zeitgemäße Raum- und Sachausstattung																				
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>																				
<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2009/2010</th> <th>2010/2011</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Grundschulen</td> <td>9</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>davon OGS</td> <td>4</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Grundschulklassen</td> <td>78</td> <td>76</td> </tr> <tr> <td>Schüler Grundschulen</td> <td>1.712</td> <td>1.673</td> </tr> <tr> <td>Schüler Nettetal</td> <td>4.996</td> <td>4.855</td> </tr> </tbody> </table>				2009/2010	2010/2011	Grundschulen	9	9	davon OGS	4	4	Grundschulklassen	78	76	Schüler Grundschulen	1.712	1.673	Schüler Nettetal	4.996	4.855
	2009/2010	2010/2011																		
Grundschulen	9	9																		
davon OGS	4	4																		
Grundschulklassen	78	76																		
Schüler Grundschulen	1.712	1.673																		
Schüler Nettetal	4.996	4.855																		
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Peuten																			

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.03.01.01: Grundschulen</b>								
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	3,25	3,25	3,25	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	732.240	434.270	505.415	505.415	505.415	505.415	505.415
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	187.235	185.000	185.000	185.000	185.000	185.000	185.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	300	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.391	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>923.865</b>	<b>619.570</b>	<b>690.415</b>	<b>690.415</b>	<b>690.415</b>	<b>690.415</b>	<b>690.415</b>
11	-	Personalaufwendungen	-136.121	-132.644	-142.025	-143.445	-146.314	-147.777	-149.255
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-179.709	-188.230	-1.672.833	-1.674.705	-1.659.599	-1.676.196	-1.692.958

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-59.670	-78.650	-94.550	-94.550	-94.550	-94.550	-94.550
15	-	Transferaufwendungen	-346.471	-492.520	-518.515	-523.700	-528.937	-534.227	-539.569
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-112.836	-141.290	-146.780	-148.248	-149.730	-151.228	-152.740
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-834.808</b>	<b>-1.033.334</b>	<b>-2.574.703</b>	<b>-2.584.649</b>	<b>-2.579.131</b>	<b>-2.603.978</b>	<b>-2.629.073</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>89.058</b>	<b>-413.764</b>	<b>-1.884.288</b>	<b>-1.894.234</b>	<b>-1.888.716</b>	<b>-1.913.563</b>	<b>-1.938.658</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>89.058</b>	<b>-413.764</b>	<b>-1.884.288</b>	<b>-1.894.234</b>	<b>-1.888.716</b>	<b>-1.913.563</b>	<b>-1.938.658</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis vor ILV (22 + 25)</b>	<b>89.058</b>	<b>-413.764</b>	<b>-1.884.288</b>	<b>-1.894.234</b>	<b>-1.888.716</b>	<b>-1.913.563</b>	<b>-1.938.658</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-1.488.563	-174.749	-172.766	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-1.096	-1.158	-1.020	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-1.594	-4.201	-3.621	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-25.505	-45.194	-45.379	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-13.189	-15.312	-14.293	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-12.109	0	0	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-1.083	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-1.335	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-3.091	-2.761	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-4.623	-3.842	-3.939	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-52.784	-53.515	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-1.922	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-3.911	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-49.167	-48.239	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-7.357	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-4.463	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-575	0	0	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-1.409.800	0	0	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>89.058</b>	<b>-1.902.327</b>	<b>-2.059.037</b>	<b>-2.067.000</b>	<b>-1.888.716</b>	<b>-1.913.563</b>	<b>-1.938.658</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt****Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Anpassung der Veranschlagung der Auflösung aus Sonderposten an die Erkenntnisse aus der Aufstellung der ersten Eröffnungsbilanz sowie Erhöhung der Landeszuweisung für OGS (vgl. auch Transferaufwand).

**Bilanzielle Abschreibung**

Anpassung der Veranschlagung an die Erkenntnisse aus der Aufstellung der ersten Eröffnungsbilanz.

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030101 Grundschulen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
6	= Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-74.700	-79.800	-69.800	0	-69.800	-69.800	-69.800
13	= Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-74.700	-79.800	-69.800	0	-69.800	-69.800	-69.800
14	= Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-74.700	-79.800	-69.800	0	-69.800	-69.800	-69.800

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-74.700	-79.800	-69.800	0	-69.800	-69.800	-69.800	0	0
17	= Investiven Auszahlungen	0	-74.700	-79.800	-69.800	0	-69.800	-69.800	-69.800	0	0
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-74.700	-79.800	-69.800	0	-69.800	-69.800	-69.800	0	0

**Investitionen unterhalb der Wertgrenze (§ 4 GemHVO):**

Erwerb von Sachanlagen für Grundschulen:

	2011	2012 ff.
7000009 Grundschulen allgemein	4.700 €	4.700 €
7000125 Gemeinschaftsgrundschule Breyell	7.900 €	7.900 €
7000126 Gemeinschaftsgrundschule Kaldenkirchen	8.000 €	8.000 €
7000127 Gemeinschaftsgrundschule Lobberich	9.300 €	9.300 €
7000128 Katholische Grundschule Breyell	5.800 €	5.800 €
7000129 Katholische Grundschule Hinsbeck	7.600 €	7.600 €
7000130 Katholische Grundschule Kaldenkirchen	6.600 €	6.600 €
7000131 Katholische Grundschule Leuth	8.800 €	3.800 €
7000132 Katholische Grundschule Lobberich	10.500 €	10.500 €
7000133 Katholische Grundschule Schaag	10.600 €	5.600 €
	<b>79.800 €</b>	<b>69.800 €</b>

Im Ansatz 2011 sind zusätzliche Ausgaben für die Neueinrichtung des Lehrerzimmers in der KGS Leuth sowie den Umzug und Neueinrichtung der Betreuung in der KGS Schaag enthalten.

Ermächtigungsübertragung nach § 22 GemHVO aus den Ansätzen 2010: 3.878 €



**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030102 Hauptschulen**

<b>Produktbeschreibung</b>																	
Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung von Behinderten und Nichtbehinderten, Schulpflichtüberwachung, Integration ausländischer Schüler, Schulsozialarbeit. Zur besseren Kostenauswertung erfolgt die Bewirtschaftung der Hauptschulen über 2 Teilprodukte.																	
<b>Ziele</b>																	
Zeitgemäße Raum- und Sachausstattung																	
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>																	
<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2009/2010</th> <th>2010/2011</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Hauptschulen</td> <td>2</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Hauptschulklassen</td> <td>32</td> <td>31</td> </tr> <tr> <td>Schüler Hauptschulen</td> <td>728</td> <td>689</td> </tr> <tr> <td>Schüler Nettetal</td> <td>4.996</td> <td>4.855</td> </tr> </tbody> </table>				2009/2010	2010/2011	Hauptschulen	2	2	Hauptschulklassen	32	31	Schüler Hauptschulen	728	689	Schüler Nettetal	4.996	4.855
	2009/2010	2010/2011															
Hauptschulen	2	2															
Hauptschulklassen	32	31															
Schüler Hauptschulen	728	689															
Schüler Nettetal	4.996	4.855															
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Peuten																

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.03.01.02: Hauptschulen</b>								
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	2,27	2,27	2,27	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	221.136	60.000	83.050	83.050	83.050	83.050	83.050
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	241	1.000	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	2.644	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>224.021</b>	<b>61.000</b>	<b>83.050</b>	<b>83.050</b>	<b>83.050</b>	<b>83.050</b>	<b>83.050</b>
11	- Personalaufwendungen	-87.029	-95.581	-100.634	-101.640	-103.673	-104.710	-105.757
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	-118.997	-120.650	-830.357	-831.559	-824.647	-832.893	-841.223
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-24.766	-40.700	-43.050	-43.050	-43.050	-43.050	-43.050

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
15	-	Transferaufwendungen	-1.322	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.170	-46.425	-46.780	-47.248	-47.720	-48.197	-48.680
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-267.284</b>	<b>-303.356</b>	<b>-1.020.821</b>	<b>-1.023.497</b>	<b>-1.019.091</b>	<b>-1.028.851</b>	<b>-1.038.709</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-43.262</b>	<b>-242.356</b>	<b>-937.771</b>	<b>-940.447</b>	<b>-936.041</b>	<b>-945.801</b>	<b>-955.659</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-43.262</b>	<b>-242.356</b>	<b>-937.771</b>	<b>-940.447</b>	<b>-936.041</b>	<b>-945.801</b>	<b>-955.659</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-43.262</b>	<b>-242.356</b>	<b>-937.771</b>	<b>-940.447</b>	<b>-936.041</b>	<b>-945.801</b>	<b>-955.659</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-612.522	-52.458	-51.103	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-765	-809	-712	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-1.114	-4.201	-3.621	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-17.814	-10.043	-10.084	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-8.418	-9.447	-8.631	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-8.141	0	0	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-756	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-933	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-2.159	-1.928	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-3.229	-2.561	-2.626	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-21.775	-22.062	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-1.343	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-2.732	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-1.462	-1.438	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-5.139	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-3.117	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-401	0	0	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-558.620	0	0	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-43.262</b>	<b>-854.878</b>	<b>-990.229</b>	<b>-991.550</b>	<b>-936.041</b>	<b>-945.801</b>	<b>-955.659</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt****Zuwendungen und allgemeine Umlagen / Bilanzielle Abschreibungen**

Anpassung der Veranschlagung Auflösung aus Sonderposten und Abschreibungen an die Erkenntnisse aus der Aufstellung der ersten Eröffnungsbilanz.

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030102 Hauptschulen**

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE gesamt EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
6	= <b>Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-80.700	-37.700	-27.700	0	-27.700	-27.700	-27.700
13	= <b>Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	0	-80.700	-37.700	-27.700	0	-27.700	-27.700	-27.700
14	= <b>Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)</b>	0	-80.700	-37.700	-27.700	0	-27.700	-27.700	-27.700

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE gesamt EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamt- zahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>7000015: Einrichtung Mensa Hauptschulen</b>											
9	= <b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-50.000	0	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
17	= <b>Investiven Auszahlungen</b>	0	-50.000	0	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
18	= <b>Saldo Investitionen (9 + 17)</b>	0	-50.000	0	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000

Ermächtigungsübertragung nach § 22 GemHVO aus dem Ansatz 2010: 50.000 €

<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE gesamt EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamt- zahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	= <b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-30.700	-37.700	-27.700	0	-27.700	-27.700	-27.700	0	0
17	= <b>Investiven Auszahlungen</b>	0	-30.700	-37.700	-27.700	0	-27.700	-27.700	-27.700	0	0
18	= <b>Saldo Investitionen (9 + 17)</b>	0	-30.700	-37.700	-27.700	0	-27.700	-27.700	-27.700	0	0

**Investitionen unterhalb der Wertgrenze (§ 4 GemHVO):**

Erwerb von Sachanlagen für Hauptschulen:

	2011	2012 ff.
7000012 Hauptschulen allgemein	4.700 €	4.700 €
7000134 Gemeinschaftshauptschule Kaldenkirchen	23.000 €	13.000 €
7000135 Gemeinschaftshauptschule Lobberich	10.000 €	10.000 €
	<b>37.700 €</b>	<b>27.700 €</b>

Im Ansatz 2011 sind 10.000 € für den Ausbau Technik und Netzwerkserver in der GHS Kaldenkirchen enthalten.

Ermächtigungsübertragung nach § 22 GemHVO aus den Ansätzen 2010: 4.241 €



**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030103 Realschule**

<b>Produktbeschreibung</b>																	
Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Gemeinsame Beschulung von Behinderten und Nichtbehinderten, Schulpflichtüberwachung, Integration ausländischer Schüler, Schulsozialarbeit. Zur besseren Kostenauswertung erfolgt die Bewirtschaftung der Hauptschulen über 2 Teilprodukte.																	
<b>Ziele</b>																	
Zeitgemäße Raum- und Sachausstattung																	
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>																	
<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2009/2010</th> <th>2010/2011</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Realschulen</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Realschulklassen</td> <td>22</td> <td>22</td> </tr> <tr> <td>Schüler Realschule</td> <td>596</td> <td>593</td> </tr> <tr> <td>Schüler Nettetal</td> <td>4.996</td> <td>4.855</td> </tr> </tbody> </table>				2009/2010	2010/2011	Realschulen	1	1	Realschulklassen	22	22	Schüler Realschule	596	593	Schüler Nettetal	4.996	4.855
	2009/2010	2010/2011															
Realschulen	1	1															
Realschulklassen	22	22															
Schüler Realschule	596	593															
Schüler Nettetal	4.996	4.855															
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Peuten																

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.03.01.03: Realschule</b>								
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	0,98	0,98	0,98	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	148.197	63.300	45.800	45.800	45.800	45.800	45.800
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	100	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>148.197</b>	<b>63.400</b>	<b>45.800</b>	<b>45.800</b>	<b>45.800</b>	<b>45.800</b>	<b>45.800</b>
11	- Personalaufwendungen	-36.973	-36.170	-40.716	-41.123	-41.946	-42.365	-42.789
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	-81.223	-86.455	-453.302	-454.093	-450.611	-455.117	-459.668
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-13.591	-47.100	-20.800	-20.800	-20.800	-20.800	-20.800

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.145	-33.910	-35.510	-35.865	-36.224	-36.586	-36.952
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-159.933</b>	<b>-203.635</b>	<b>-550.328</b>	<b>-551.881</b>	<b>-549.580</b>	<b>-554.868</b>	<b>-560.209</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-11.736</b>	<b>-140.235</b>	<b>-504.528</b>	<b>-506.081</b>	<b>-503.780</b>	<b>-509.068</b>	<b>-514.409</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-11.736</b>	<b>-140.235</b>	<b>-504.528</b>	<b>-506.081</b>	<b>-503.780</b>	<b>-509.068</b>	<b>-514.409</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-11.736</b>	<b>-140.235</b>	<b>-504.528</b>	<b>-506.081</b>	<b>-503.780</b>	<b>-509.068</b>	<b>-514.409</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-348.006	-34.275	-33.562	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-330	-349	-308	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-481	-4.201	-3.621	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-7.691	-5.022	-5.042	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-3.933	-4.449	-4.161	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-3.591	0	0	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-327	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-403	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-932	-832	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-1.394	-2.561	-2.626	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-16.128	-16.351	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-580	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-1.179	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-632	-621	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-2.218	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-1.346	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-173	0	0	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-324.360	0	0	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-11.736</b>	<b>-488.241</b>	<b>-538.803</b>	<b>-539.644</b>	<b>-503.780</b>	<b>-509.068</b>	<b>-514.409</b>

Erläuterungen zum TeilergebnishaushaltZuwendungen und allgemeine Umlagen / Bilanzielle Abschreibungen

Anpassung der Veranschlagung Auflösung aus Sonderposten und Abschreibungen an die Erkenntnisse aus der Aufstellung der ersten Eröffnungsbilanz.

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030103 Realschule**

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE gesamt EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
6	= <b>Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-148.300	-22.700	-22.700	0	-22.700	-22.700	-22.700
13	= <b>Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	0	-148.300	-22.700	-22.700	0	-22.700	-22.700	-22.700
14	= <b>Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)</b>	0	-148.300	-22.700	-22.700	0	-22.700	-22.700	-22.700

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE gesamt EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamt- zahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>7000016: Einrichtung Mensa Realschule</b>											
9	= <b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-50.000	0	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
17	= <b>Investiven Auszahlungen</b>	0	-50.000	0	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000
18	= <b>Saldo Investitionen (9 + 17)</b>	0	-50.000	0	0	0	0	0	0	-50.000	-50.000

Ermächtigungsübertragung nach § 22 GemHVO aus dem Ansatz 2010: 50.000 €

<b>7000150: Sanierung naturw. Räume Realschule</b>											
lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE gesamt EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamt- zahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	= <b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-70.000	0	0	0	0	0	0	-70.000	-70.000
17	= <b>Investiven Auszahlungen</b>	0	-70.000	0	0	0	0	0	0	-70.000	-70.000
18	= <b>Saldo Investitionen (9 + 17)</b>	0	-70.000	0	0	0	0	0	0	-70.000	-70.000

Ermächtigungsübertragung nach § 22 GemHVO aus dem Ansatz 2010: 70.000 €

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-28.300	-22.700	-22.700	0	-22.700	-22.700	-22.700	0	0
17	= Investiven Auszahlungen	0	-28.300	-22.700	-22.700	0	-22.700	-22.700	-22.700	0	0
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-28.300	-22.700	-22.700	0	-22.700	-22.700	-22.700	0	0

**Investitionen unterhalb der Wertgrenze (§ 4 GemHVO):**

Erwerb von Sachanlagen für die Realschule Kaldenkirchen (Einzelwerte < 20.000 €).

Ermächtigungsübertragung nach § 22 GemHVO aus dem Ansatz 2010: 598 €

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030104 Gymnasium**

<b>Produktbeschreibung</b>																	
Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Partnerschaften, Schulpflichtüberwachung																	
<b>Ziele</b>																	
Zeitgemäße Raum- und Sachausstattung																	
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>																	
<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2009/2010</th> <th>2010/2011</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gymnasien</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Klassen Gymnasium</td> <td>42</td> <td>41</td> </tr> <tr> <td>Schüler Gymnasium</td> <td>946</td> <td>920</td> </tr> <tr> <td>Schüler Nettetal</td> <td>4.996</td> <td>4.855</td> </tr> </tbody> </table>				2009/2010	2010/2011	Gymnasien	1	1	Klassen Gymnasium	42	41	Schüler Gymnasium	946	920	Schüler Nettetal	4.996	4.855
	2009/2010	2010/2011															
Gymnasien	1	1															
Klassen Gymnasium	42	41															
Schüler Gymnasium	946	920															
Schüler Nettetal	4.996	4.855															
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Peuten																

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.03.01.04: Gymnasium</b>								
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	1,89	1,89	1,89	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	208.420	75.700	49.800	49.800	49.800	49.800	49.800
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>208.420</b>	<b>76.700</b>	<b>49.800</b>	<b>49.800</b>	<b>49.800</b>	<b>49.800</b>	<b>49.800</b>
11	- Personalaufwendungen	-88.525	-84.630	-87.276	-88.149	-89.912	-90.811	-91.719
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	-99.691	-122.875	-625.697	-626.950	-622.492	-628.717	-635.004
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-16.329	-61.200	-24.800	-24.800	-24.800	-24.800	-24.800
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-47.452	-60.045	-58.375	-58.959	-59.548	-60.144	-60.745

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	-251.997	-328.750	-796.148	-798.858	-796.752	-804.472	-812.269
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	-43.577	-252.050	-746.348	-749.058	-746.952	-754.672	-762.469
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	0	0	0	0	0	0	0
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	-43.577	-252.050	-746.348	-749.058	-746.952	-754.672	-762.469
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	0	0	0	0	0	0	0
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	-43.577	-252.050	-746.348	-749.058	-746.952	-754.672	-762.469
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-508.612	-57.795	-56.739	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-637	-673	-593	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-927	-4.201	-3.621	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-14.832	-10.043	-10.084	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-7.268	-8.462	-7.772	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-7.033	0	0	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-630	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-776	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-1.797	-1.605	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-2.688	-2.561	-2.626	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-28.926	-29.325	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-1.118	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-2.275	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-1.131	-1.112	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-4.278	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-2.595	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-334	0	0	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-463.220	0	0	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	-43.577	-760.662	-804.143	-805.796	-746.952	-754.672	-762.469

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt****Zuwendungen und allgemeine Umlagen / Bilanzielle Abschreibungen**

Anpassung der Veranschlagung Auflösung aus Sonderposten und Abschreibungen an die Erkenntnisse aus der Aufstellung der ersten Eröffnungsbilanz.

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030104 Gymnasium**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
6	= <b>Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-234.500	-55.800	-34.700	0	-34.700	-34.700	-34.700
13	= <b>Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	0	-234.500	-55.800	-34.700	0	-34.700	-34.700	-34.700
14	= <b>Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)</b>	0	-234.500	-55.800	-34.700	0	-34.700	-34.700	-34.700

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>7000020: Einrichtung Mensa Gymnasium</b>											
9	= <b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-120.000	0	0	0	0	0	0	-120.000	-120.000
17	= <b>Investiven Auszahlungen</b>	0	-120.000	0	0	0	0	0	0	-120.000	-120.000
18	= <b>Saldo Investitionen (9 + 17)</b>	0	-120.000	0	0	0	0	0	0	-120.000	-120.000

Ermächtigungsübertragung nach § 22 GemHVO aus dem Ansatz 2010: 115.978 €

<b>7000151: Sanierung naturw. Räume WJG</b>											
9	= <b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-75.000	0	0	0	0	0	0	-75.000	-75.000
17	= <b>Investiven Auszahlungen</b>	0	-75.000	0	0	0	0	0	0	-75.000	-75.000
18	= <b>Saldo Investitionen (9 + 17)</b>	0	-75.000	0	0	0	0	0	0	-75.000	-75.000

Ermächtigungsübertragung nach § 22 GemHVO aus dem Ansatz 2010: 66.693 €

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamtzahlung	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>												
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-39.500	-55.800	-34.700	0	-34.700	-34.700	-34.700	0	0	
17	= Investiven Auszahlungen	0	-39.500	-55.800	-34.700	0	-34.700	-34.700	-34.700	0	0	
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-39.500	-55.800	-34.700	0	-34.700	-34.700	-34.700	0	0	

**Investitionen unterhalb der Wertgrenze (§ 4 GemHVO):**

Erwerb von Sachanlagen für das Werner-Jaeger-Gymnasium (Einzelwerte < 20.000 €).

Der Ansatz 2011 enthält zudem 5.000 € für die umzugsbedingte Neueinrichtung der Musikräume sowie 16.100 € für den Ersatz der Abluftanlagen in den Chemieräumen (Gefahrstoffschränke), welche bei einer Prüfung beanstandet wurden. Hier ist eine sofortige Behebung der Mängel erforderlich.

Ermächtigungsübertragung nach § 22 GemHVO aus den Ansätzen 2010: 8.869 €

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030105 Gesamtschule**

<b>Produktbeschreibung</b>																	
Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Partnerschaften, Ganztagsbetrieb, Sonderpädagogische Fördergruppe, Schulpflichtüberwachung																	
<b>Ziele</b>																	
Zeitgemäße Raum- und Sachausstattung																	
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>																	
<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2009/2010</th> <th>2010/2011</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gesamtschulen</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Gesamtschulklassen</td> <td>31</td> <td>31</td> </tr> <tr> <td>Schüler Gesamtschule</td> <td>868</td> <td>867</td> </tr> <tr> <td>Schüler Nettetal</td> <td>4.996</td> <td>4.855</td> </tr> </tbody> </table>				2009/2010	2010/2011	Gesamtschulen	1	1	Gesamtschulklassen	31	31	Schüler Gesamtschule	868	867	Schüler Nettetal	4.996	4.855
	2009/2010	2010/2011															
Gesamtschulen	1	1															
Gesamtschulklassen	31	31															
Schüler Gesamtschule	868	867															
Schüler Nettetal	4.996	4.855															
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Peuten																

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.03.01.05: Gesamtschule</b>								
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	2,66	2,26	2,26	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	172.458	47.900	51.450	51.450	51.450	51.450	51.450
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.000	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>172.458</b>	<b>48.900</b>	<b>51.450</b>	<b>51.450</b>	<b>51.450</b>	<b>51.450</b>	<b>51.450</b>
11	- Personalaufwendungen	-111.816	-111.573	-97.989	-98.969	-100.948	-101.958	-102.977
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	-81.383	-100.775	-799.317	-800.276	-793.196	-801.129	-809.140
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-29.918	-67.300	-51.450	-51.450	-51.450	-51.450	-51.450
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-38.286	-50.400	-53.715	-54.252	-54.795	-55.343	-55.896
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-261.404</b>	<b>-330.048</b>	<b>-1.002.471</b>	<b>-1.004.947</b>	<b>-1.000.389</b>	<b>-1.009.879</b>	<b>-1.019.463</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-88.946</b>	<b>-281.148</b>	<b>-951.021</b>	<b>-953.497</b>	<b>-948.939</b>	<b>-958.429</b>	<b>-968.013</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-88.946</b>	<b>-281.148</b>	<b>-951.021</b>	<b>-953.497</b>	<b>-948.939</b>	<b>-958.429</b>	<b>-968.013</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-88.946</b>	<b>-281.148</b>	<b>-951.021</b>	<b>-953.497</b>	<b>-948.939</b>	<b>-958.429</b>	<b>-968.013</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-644.970	-55.315	-54.039	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-897	-805	-709	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-1.305	-4.201	-3.621	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-20.875	-10.043	-10.084	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-9.621	-9.252	-8.461	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-9.651	0	0	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-886	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-1.093	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-2.149	-1.920	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-3.784	-2.561	-2.626	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-25.087	-25.423	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-1.573	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-3.201	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-1.215	-1.195	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-6.021	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-3.653	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-470	0	0	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-581.940	0	0	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-88.946</b>	<b>-926.118</b>	<b>-1.006.336</b>	<b>-1.007.536</b>	<b>-948.939</b>	<b>-958.429</b>	<b>-968.013</b>

Erläuterungen zum TeilergebnishaushaltZuwendungen und allgemeine Umlagen / Bilanzielle Abschreibungen

Anpassung der Veranschlagung Auflösung aus Sonderposten und Abschreibungen an die Erkenntnisse aus der Aufstellung der ersten Eröffnungsbilanz.

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030105 Gesamtschule**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
6	= <b>Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-142.900	-31.700	-31.700	0	-31.700	-31.700	-31.700
13	= <b>Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	0	-142.900	-31.700	-31.700	0	-31.700	-31.700	-31.700
14	= <b>Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)</b>	0	-142.900	-31.700	-31.700	0	-31.700	-31.700	-31.700

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>7000113: Sanierung naturw. Räume Gesamtschule</b>											
9	= <b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-16.500	0	0	0	0	0	0	-16.500	-16.500
17	= <b>Investiven Auszahlungen</b>	0	-16.500	0	0	0	0	0	0	-16.500	-16.500
18	= <b>Saldo Investitionen (9 + 17)</b>	0	-16.500	0	0	0	0	0	0	-16.500	-16.500

Ermächtigungsübertragung nach § 22 GemHVO aus dem Ansatz 2010: 15.770 €

<b>7000152: Einrichtung gU-Räume Gesamtschule</b>											
9	= <b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-20.000	0	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000
17	= <b>Investiven Auszahlungen</b>	0	-20.000	0	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000
18	= <b>Saldo Investitionen (9 + 17)</b>	0	-20.000	0	0	0	0	0	0	-20.000	-20.000

Ermächtigungsübertragung nach § 22 GemHVO aus dem Ansatz 2010: 20.000 €

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>7000153: Einrichtung Technikraum SII Gesamtschule</b>											
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-70.000	0	0	0	0	0	0	-70.000	-70.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	-70.000	0	0	0	0	0	0	-70.000	-70.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-70.000	0	0	0	0	0	0	-70.000	-70.000

Ermächtigungsübertragung nach § 22 GemHVO aus dem Ansatz 2010: 70.000 €

<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-36.400	-31.700	-31.700	0	-31.700	-31.700	-31.700	0	0
17	= Investiven Auszahlungen	0	-36.400	-31.700	-31.700	0	-31.700	-31.700	-31.700	0	0
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-36.400	-31.700	-31.700	0	-31.700	-31.700	-31.700	0	0

**Investitionen unterhalb der Wertgrenze (§ 4 GemHVO):**

Erwerb von Sachanlagen für die Gesamtschule Breyell (Einzelwerte < 20.000 €).

Ermächtigungsübertragung nach § 22 GemHVO aus dem Ansatz 2010: 7.063 €

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030106 Förderschule**

<b>Produktbeschreibung</b>														
Bedarfs-/ Nutzungsplanung, Aufnahmeverfahren, Einrichtungs- und Ausstattungsplanung, Schulpflichtüberwachung														
<b>Ziele</b>														
Zeitgemäße Raum- und Sachausstattung														
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>														
<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2009/2010</th> <th>2010/2011</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Förderschulen</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Schüler Förderschule</td> <td>128</td> <td>113</td> </tr> <tr> <td>Schüler Nettetal</td> <td>4.996</td> <td>4.855</td> </tr> </tbody> </table>				2009/2010	2010/2011	Förderschulen	1	1	Schüler Förderschule	128	113	Schüler Nettetal	4.996	4.855
	2009/2010	2010/2011												
Förderschulen	1	1												
Schüler Förderschule	128	113												
Schüler Nettetal	4.996	4.855												
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Peuten													

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.03.01.06: Förderschule</b>								
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	0,51	0,51	0,51	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.887	32.500	33.750	33.750	33.750	33.750	33.750
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	500	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>67.887</b>	<b>33.000</b>	<b>33.750</b>	<b>33.750</b>	<b>33.750</b>	<b>33.750</b>	<b>33.750</b>
11	-	Personalaufwendungen	-22.931	-21.409	-22.602	-22.828	-23.285	-23.518	-23.753
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-44.553	-44.325	-138.709	-139.147	-138.502	-139.887	-141.286
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-4.525	-7.500	-6.250	-6.250	-6.250	-6.250	-6.250
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.575	-10.180	-9.960	-10.060	-10.160	-10.262	-10.365
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-80.584</b>	<b>-83.414</b>	<b>-177.521</b>	<b>-178.284</b>	<b>-178.196</b>	<b>-179.917</b>	<b>-181.653</b>

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	-12.697	-50.414	-143.771	-144.534	-144.446	-146.167	-147.903
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	0	0	0	0	0	0	0
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	-12.697	-50.414	-143.771	-144.534	-144.446	-146.167	-147.903
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	0	0	0	0	0	0	0
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	-12.697	-50.414	-143.771	-144.534	-144.446	-146.167	-147.903
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-130.512	-19.253	-18.584	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-172	-182	-160	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-250	-4.201	-3.621	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-4.002	-5.022	-5.042	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-2.498	-3.113	-2.996	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-1.965	0	0	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-170	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-210	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-485	-433	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-725	-1.921	-1.970	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-3.607	-3.653	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-302	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-614	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-722	-710	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-1.155	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-700	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-90	0	0	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-117.660	0	0	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	-12.697	-180.927	-163.024	-163.119	-144.446	-146.167	-147.903

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0301 Schulen**  
**030106 Förderschule**

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
6	= <b>Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-12.200	-11.500	-11.500	0	-11.500	-11.500	-11.500
13	= <b>Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	0	-12.200	-11.500	-11.500	0	-11.500	-11.500	-11.500
14	= <b>Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)</b>	0	-12.200	-11.500	-11.500	0	-11.500	-11.500	-11.500

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
9	= <b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-12.200	-11.500	-11.500	0	-11.500	-11.500	-11.500	0	0
17	= <b>Investiven Auszahlungen</b>	0	-12.200	-11.500	-11.500	0	-11.500	-11.500	-11.500	0	0
18	= <b>Saldo Investitionen (9 + 17)</b>	0	-12.200	-11.500	-11.500	0	-11.500	-11.500	-11.500	0	0

**Investitionen unterhalb der Wertgrenze (§ 4 GemHVO):**

Erwerb von Sachanlagen für die Comeniusschule (Einzelwerte < 20.000 €).

Ermächtigungsübertragung nach § 22 GemHVO aus dem Ansatz 2010: 1.679 €



**03 Schulträgeraufgaben**  
**0302 Schulverwaltung**  
**030201 Allgemeine Schulverwaltung**

<b>Produktbeschreibung</b>	
Schulentwicklungsplanung, Schulpflicht, Schulwegepläne, Koordination Schulbetrieb, Schulleiterbesprechung, Personalangelegenheiten der Lehrkräfte, Schüler- und Elternvertretungsangelegenheiten, Schulsporanlagen, Beratung Schulwahl, Lehrpläne, Fachausschuss,	
<b>Ziele</b>	
Wohnungsnahes und wirtschaftliches Schulangebot, Erfüllung des gesetzlichen Auftrages durch Bereitstellung geeigneter Fachunterrichtsräume, Günstiges Verhältnis zwischen Vorhaltung und Kapazitätsauslastung, Darstellung des Schulangebots, Information über Schulbesonderheiten	
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>	
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Peuten

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.03.02.01: Allgemeine Schulverwaltung</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	3,00	3,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	1,28	1,28	1,28	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	479.439	570.000	570.000	570.000	570.000	570.000
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.932	17.000	17.000	17.170	17.342	17.515	17.690
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>16.932</b>	<b>496.439</b>	<b>587.000</b>	<b>587.170</b>	<b>587.342</b>	<b>587.515</b>	<b>587.690</b>
11	-	Personalaufwendungen	-71.619	-59.701	-60.652	-61.259	-62.484	-63.109	-63.740
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-542	-3.600	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.081	-20.400	-26.650	-17.321	-17.495	-17.670	-17.846
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-88.242</b>	<b>-83.701</b>	<b>-87.302</b>	<b>-78.580</b>	<b>-79.978</b>	<b>-80.778</b>	<b>-81.586</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-71.310</b>	<b>412.738</b>	<b>499.698</b>	<b>508.590</b>	<b>507.363</b>	<b>506.737</b>	<b>506.104</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>						
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-71.310</b>	<b>412.738</b>	<b>499.698</b>	<b>508.590</b>	<b>507.363</b>	<b>506.737</b>	<b>506.104</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV (22 + 25)</b>	<b>-71.310</b>	<b>412.738</b>	<b>499.698</b>	<b>508.590</b>	<b>507.363</b>	<b>506.737</b>	<b>506.104</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-59.101	-54.007	-51.812	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-432	-456	-402	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-628	-4.201	-3.621	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-10.045	-15.065	-15.126	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-11.191	-16.036	-16.235	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-6.713	-14.120	-12.385	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-426	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-526	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-1.217	-1.087	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-1.821	-2.561	-2.626	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-158	-141	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-757	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-1.540	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-193	-189	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-2.898	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-1.758	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-226	0	0	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-20.140	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-71.310</b>	<b>353.637</b>	<b>445.691</b>	<b>456.778</b>	<b>507.363</b>	<b>506.737</b>	<b>506.104</b>

Erläuterungen TeilergebnishaushaltZuwendungen und allgemeine Umlagen

Veranschlagung des konsumtiven Anteils der Schulpauschale nach Maßgabe des § 17 GFG (vgl. Investitionsprojekt 7000083).

**03 Schulträgeraufgaben**  
**0302 Schulverwaltung**  
**030201 Allgemeine Schulverwaltung**

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE gesamt EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Zuwendungen für Investitionen	0	693.300	585.000	555.650	0	555.650	555.650	555.650
6	= <b>Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	0	693.300	585.000	555.650	0	555.650	555.650	555.650
13	= <b>Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= <b>Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)</b>	0	693.300	585.000	555.650	0	555.650	555.650	555.650

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE gesamt EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>7000083: Schulpauschale</b>											
1	+ Investitionszuwend., -zuschüsse	0	693.300	585.000	555.650	0	555.650	555.650	555.650	0	0
9	= <b>Investive Einzahlungen</b>	0	693.300	585.000	555.650	0	555.650	555.650	555.650	0	0
17	= <b>Investiven Auszahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= <b>Saldo Investitionen (9 + 17)</b>	0	693.300	585.000	555.650	0	555.650	555.650	555.650	0	0

Die Landeszuweisung beträgt 1.155.000 €. Hier erfolgt jedoch lediglich die Veranschlagung des investiven Anteils der Schulpauschale zur Deckung der im laufenden Jahr voraussichtlich aktivierungsfähigen Investitionen.  
 Entsprechend wurde eine konsumtive Verwendung nach Maßgabe des § 17 GFG mit Verweis auf § 94 Schulgesetz NRW in Höhe von 570.000 € im Teilergebnisplan 030201 dargestellt.

Für den Zeitraum 2012 bis 2021 ist die Abfinanzierung des kommunalen Anteils nach dem Investitionsförderungsgesetz (Konjunkturpaket II) zu berücksichtigen. Nach § 6 Zukunftsinvestitions- und Tilgungsfondsgesetz erfolgt ein pauschaler Abzug bei den finanzkraftunabhängigen Zuweisungen. Für den 10-jährigen Zeitraum ist mit einer jährlichen Reduzierung der Investitionspauschalen um gesamt 61.000 € zu rechnen, die anteilig bei den jeweiligen Pauschalen berücksichtigt wurden (vgl. hierzu auch TOP 5 der Sitzung des HUFA vom 10.03.2009).



**03 Schulträgeraufgaben**  
**0302 Schulverwaltung**  
**030202 Schülerbeförderung**

Produktbeschreibung	
Gestaltung und Organisation der Schülerbeförderung, Vertragliche Regelungen, Abrechnungsverfahren und Erstattungen	
Ziele	
Kostengünstige Schülerbeförderung, Auslastung der notwendig eingesetzten Schulbusse	
Kennzahlen und Leistungsdaten	
Produktverantwortliche(r)	Herr Peuten

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.03.02.02: Schülerbeförderung</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	0,45	0,45	0,45	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>						
11	-	Personalaufwendungen	0	-18.561	-17.405	-17.579	-17.931	-18.110	-18.291
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-608.006	-689.000	-650.000	-656.500	-663.065	-669.696	-676.393
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-10	-10	-10	-10	-10
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-608.006</b>	<b>-707.561</b>	<b>-667.415</b>	<b>-674.089</b>	<b>-681.006</b>	<b>-687.816</b>	<b>-694.694</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-608.006</b>	<b>-707.561</b>	<b>-667.415</b>	<b>-674.089</b>	<b>-681.006</b>	<b>-687.816</b>	<b>-694.694</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	0	0	0	0	0	0	0
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	-608.006	-707.561	-667.415	-674.089	-681.006	-687.816	-694.694
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	0	0	0	0	0	0	0
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	-608.006	-707.561	-667.415	-674.089	-681.006	-687.816	-694.694
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-11.265	-30.624	-29.201	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-152	-160	-141	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-221	-4.201	-3.621	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-3.531	-5.022	-5.042	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-2.305	-2.730	-2.662	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-1.557	-4.453	-3.873	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-150	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-185	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-428	-382	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-640	-1.921	-1.970	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-56	-49	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-266	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-542	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-11.654	-11.462	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-1.019	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-618	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-80	0	0	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	-608.006	-718.826	-698.039	-703.291	-681.006	-687.816	-694.694

**Erläuterungen Teilergebnishaushalt****Sach- und Dienstleistungen**

Der Ansatz wurde an die Rechnungsergebnisse der Jahre 2009 und 2010 angepasst.

# **Produktbereich 04**

## **Kultur und Wissenschaft**



## 04

## Kultur und Wissenschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.000	13.250	96.980	72.800	37.400	37.400	37.400
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.303	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	180.968	164.900	183.000	177.172	178.361	180.566	181.789
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.354	4.438	4.700	4.747	4.795	4.842	4.891
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	105.560	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>314.184</b>	<b>188.588</b>	<b>290.680</b>	<b>260.719</b>	<b>226.555</b>	<b>228.809</b>	<b>230.080</b>
11	-	Personalaufwendungen	-426.577	-432.962	-465.413	-470.067	-479.469	-484.264	-489.106
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-20.467	-217.635	-410.546	-387.054	-376.140	-379.902	-383.701
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-6.965	-55.050	-38.950	-38.950	-38.950	-38.950	-38.950
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-269.715	-45.194	-54.295	-41.125	-16.893	-17.062	-17.233
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-723.724</b>	<b>-750.841</b>	<b>-969.204</b>	<b>-937.197</b>	<b>-911.451</b>	<b>-920.178</b>	<b>-928.990</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-409.541</b>	<b>-562.253</b>	<b>-678.524</b>	<b>-676.478</b>	<b>-684.896</b>	<b>-691.369</b>	<b>-698.910</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>						
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-409.541</b>	<b>-562.253</b>	<b>-678.524</b>	<b>-676.478</b>	<b>-684.896</b>	<b>-691.369</b>	<b>-698.910</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-409.541</b>	<b>-562.253</b>	<b>-678.524</b>	<b>-676.478</b>	<b>-684.896</b>	<b>-691.369</b>	<b>-698.910</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-425.733	-292.586	-280.611	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-2.930	-3.096	-2.727	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-4.263	-21.248	-21.271	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-68.437	-60.259	-60.506	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-62.502	-90.014	-89.334	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-67.394	-90.909	-80.563	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-2.895	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-3.570	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-8.264	-7.382	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-12.360	-7.684	-7.878	0	0	0
	92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-5.048	-4.986	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-5.140	0	0	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-10.459	0	0	0	0	0
	92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-6.065	-5.965	0	0	0
	92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-19.672	0	0	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-11.933	0	0	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-1.536	0	0	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-152.640	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-409.541</b>	<b>-987.987</b>	<b>-971.110</b>	<b>-957.089</b>	<b>-684.896</b>	<b>-691.369</b>	<b>-698.910</b>

## 04

## Kultur und Wissenschaft

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2009	2010	2011	2012	gesamt	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7	- Erwerb Grundstücke u. Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-54.500	-53.900	-53.900	0	-53.900	-53.900	-53.900
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sonst. Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-54.500</b>	<b>-53.900</b>	<b>-53.900</b>	<b>0</b>	<b>-53.900</b>	<b>-53.900</b>	<b>-53.900</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)</b>	<b>0</b>	<b>-54.500</b>	<b>-53.900</b>	<b>-53.900</b>	<b>0</b>	<b>-53.900</b>	<b>-53.900</b>	<b>-53.900</b>



**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0401 NetteAgentur**  
**040101 Kultur**

Produktbeschreibung	
<p>Zur besseren Kostenauswertung erfolgt die Bewirtschaftung des Produktes Kultur über die folgenden 2 Teilprodukte:</p> <p><b>Werner-Jaeger-Halle (04.01.01.01)</b> Die Werner-Jaeger-Halle, das "Kleine Theater mit großen Gästen", lädt mit 517 Sitzplätzen zu Schauspiel, Komödien, Kabarett, Kinder- und Jugendtheater und Musikveranstaltungen ein. Besondere Aufmerksamkeit widmet man der bildenden Kunst. In der städtischen Galerie finden regelmäßig Kunstausstellungen statt. Zudem wird die Halle als Schulaula genutzt. Eine Anmietung für Fremdveranstaltungen ist möglich.</p> <p><b>Kulturförderung (04.01.01.02)</b> Aufgabenschwerpunkte in Nettetal sind Kunstausstellungen, Kunstszene Nettetal, Kultur und Schule, Entwicklung von Projekten, die über das bestehende Nettetaler Kulturprogramm hinausgehen, Veranstaltungskalender, Marketing, Ansprechpartner für kultur- und heimatpflegende Vereine, Ausbau des kulturellen Netzwerkes mit dem Ziel, die Kultur in der Region zu stärken sowie neue Zielgruppen für die Kultur zu erschließen.</p> <p>Im Jahr 2011 wird nun bereits zum dritten Mal im Produkt Kulturförderung das grenzüberschreitende Projekt Theaterfestival „grenzhopper“ durchgeführt. Es besteht aus folgenden Komponenten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation von mindestens 10 Theaterstücken (Limburg / Nordrhein- Westfalen ) aus dem Bereich Amateurtheater / freies Theater</li> <li>• Schultheaterprojekte mit deutschen und niederländischen Schulen ( Weiterführende Schulen und Grundschulen / Basisschulen</li> <li>• Produktion eines Jugendtheaterstückes mit Jugendlichen aus Deutschland und den Niederlanden in Zusammenarbeit mit dem Theater „de Garage“, Venlo</li> <li>• Initiierung und Umsetzung eines grenzüberschreitenden Mehrgenerationentheaterprojektes</li> <li>• Kooperation mit dem Océ Fotoclub Venlo beim Fotoprojekt „Grenzen“</li> <li>• Dokumentation des Festivals durch den Océ Fotoclub , Venlo</li> <li>• Dokumentation der initiierten Theaterprojekte durch einen Medienschaffenden / Filmemacher</li> <li>• Workshopangebot für teilnehmende Theatergruppen und externe Interessierte</li> <li>• Schaffung von Lern- und Erprobungsfeldern im grenzüberschreitenden kulturpädagogischen, evaluativen Bereich in Kooperation mit der Fachhochschule Niederrhein, Mönchengladbach und der „Fontys PABO Limburg“, Hochschule in Venlo</li> <li>• Weitere Zusammenarbeit mit der Fontys Hogeschool Venlo</li> </ul>	
Ziele	
<p>Organisation eines attraktiven qualitativen Theaterprogramms, Entwicklung von Projekten, die über das bestehende Nettetaler Kulturprogramm hinausgehen, Ausbau des kulturellen Netzwerkes mit dem Ziel, die Kultur in der Region zu stärken sowie neue Zielgruppen für die Kultur zu erschließen.</p>	
Kennzahlen und Leistungsdaten	
Produktverantwortliche(r)	Herr Sagel

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.04.01.01.01: Werner-Jaeger-Halle</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	1,64	1,64	1,64	0,00	0,00	0,00
<b>1.100.04.01.01.02: Kulturförderung</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	4,00	4,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	2,35	2,35	2,35	0,00	0,00	0,00

**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0401 NetteAgentur**  
**040101 Kultur**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	750	48.900	25.400	3.400	3.400	3.400
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.004	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	155.038	141.400	158.000	151.422	152.858	154.309	155.774
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.984	2.438	500	505	510	515	520
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	98.088	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>269.114</b>	<b>144.588</b>	<b>207.400</b>	<b>177.327</b>	<b>156.768</b>	<b>158.224</b>	<b>159.694</b>
11	-	Personalaufwendungen	-199.123	-199.215	-226.798	-229.066	-233.647	-235.984	-238.344
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-19.330	-185.050	-296.887	-273.160	-263.039	-265.670	-268.327
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-609	-5.350	-4.150	-4.150	-4.150	-4.150	-4.150
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-233.849	-30.244	-37.165	-25.307	-14.450	-14.595	-14.741
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-452.912</b>	<b>-419.859</b>	<b>-565.000</b>	<b>-531.683</b>	<b>-515.286</b>	<b>-520.399</b>	<b>-525.561</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-183.799</b>	<b>-275.271</b>	<b>-357.600</b>	<b>-354.356</b>	<b>-358.518</b>	<b>-362.175</b>	<b>-365.867</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-183.799</b>	<b>-275.271</b>	<b>-357.600</b>	<b>-354.356</b>	<b>-358.518</b>	<b>-362.175</b>	<b>-365.867</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-183.799</b>	<b>-275.271</b>	<b>-357.600</b>	<b>-354.356</b>	<b>-358.518</b>	<b>-362.175</b>	<b>-365.867</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-221.368	-133.414	-130.947	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-1.345	-1.421	-1.252	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-1.957	-7.094	-7.102	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-31.554	-25.108	-25.211	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-41.017	-62.291	-63.191	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-29.673	-22.266	-19.362	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-1.329	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7
	92127000 Umlage Personalvertretung	0	-1.639	0	0	0	0	0
	92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-3.795	-3.389	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-5.675	-3.842	-3.939	0	0	0
	92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-2.940	-2.921	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-2.360	0	0	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-4.802	0	0	0	0	0
	92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-4.657	-4.580	0	0	0
	92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-9.032	0	0	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-5.479	0	0	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-705	0	0	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-84.800	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-183.799</b>	<b>-496.639</b>	<b>-491.014</b>	<b>-485.303</b>	<b>-358.518</b>	<b>-362.175</b>	<b>-365.867</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt****Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Förderung des Projekts Theaterfestival „grenzhopper“ mit 45.500 € sowie Veranschlagung der Auflösung von Sonderposten aus den Erkenntnissen der Aufstellung der ersten Eröffnungsbilanz.

**Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Anpassung der Erträge aus Eintrittsgeldern an die Rechnungsergebnisse der Vorjahre.

**Sach- und Dienstleistungen**

Haushaltsneutrale Veranschlagung des Projekts Theaterfestival „grenzhopper“ mit 45.500 € (vgl. Zuwendungen). Für das Jahr wurden 22.000 € an Projektaufwendungen im Kulturbereich ohne konkrete Benennung haushaltsneutral veranschlagt.

Aufgrund der Vorschriften der Sonderbauverordnung zur Aufrechterhaltung des Kulturbetriebs der Einsatz einer Fachkraft für Veranstaltungstechnik notwendig. Es ist beabsichtigt, eine entsprechende Stelle auszuschreiben. Für die Übergangszeit wird diese Dienstleistung über eine Firma eingekauft. Insgesamt werden im ersten Halbjahr 2011 für diese Dienstleistung Kosten in Höhe von 12.000 € geschätzt.

**04**                                    **Kultur und Wissenschaft**  
**0401**                                  **NetteAgentur**  
**040101**                               **Kultur**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
6	= Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-2.500	-2.400	-2.400	0	-2.400	-2.400	-2.400
13	= Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-2.500	-2.400	-2.400	0	-2.400	-2.400	-2.400
14	= Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-2.500	-2.400	-2.400	0	-2.400	-2.400	-2.400

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-2.500	-2.400	-2.400	0	-2.400	-2.400	-2.400	0	0
17	= Investiven Auszahlungen	0	-2.500	-2.400	-2.400	0	-2.400	-2.400	-2.400	0	0
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-2.500	-2.400	-2.400	0	-2.400	-2.400	-2.400	0	0

**Investitionen unterhalb der Wertgrenze (§ 4 GemHVO):**

Erwerb von Sachanlagen für die Werner-Jaeger-Halle (Mikrofone, Verstärker, Scheinwerfer etc.).

**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0401 NetteAgentur**  
**040102 Städtepartnerschaften**

Produktbeschreibung	
<p>Eine Städtepartnerschaft ist eine Partnerschaft zwischen zwei Städten mit dem Ziel, sich kulturell und wirtschaftlich auszutauschen. Sinn und Zweck von Städtepartnerschaften ist das freiwillige Zusammenfinden von Menschen über Grenzen hinweg. Nettetal unterhält Städtepartnerschaften zu Caudebec-en-Caux (Frankreich), Fenland (England) und Elk (Polen). Außerdem besteht eine Städtefreundschaft zu Rochlitz (Sachsen).</p> <p>Für das Jahr 2011 gibt es Einladungen der englischen und französischen Partnerstadt für Bürgerbegegnungen. Außerdem besteht eine noch nicht konkretisierte Einladung der Stadt Elk.</p> <p>Im Jahr 2012 stehen turnusgemäß keine offiziellen Besuche und Treffen an. Die bisherigen Jahre haben dennoch gezeigt, dass in der Regel kurzfristig Absprachen getroffen werden, so dass es mit voraussichtlich 2 Städten zu Austauschtreffen kommen könnte.</p>	
Ziele	
Kultureller und wirtschaftlicher Austausch, Förderung von Bürgerbegegnungen.	
Kennzahlen und Leistungsdaten	
Produktverantwortliche(r)	Herr Sagel

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.04.01.02: Städtepartnerschaften</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	0,37	0,37	0,37	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	72	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.670	2.000	4.200	4.242	4.284	4.327	4.371
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.742</b>	<b>2.000</b>	<b>4.200</b>	<b>4.242</b>	<b>4.284</b>	<b>4.327</b>	<b>4.371</b>
11	-	Personalaufwendungen	-16.114	-16.371	-16.850	-17.018	-17.359	-17.532	-17.708
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	-11.000	-11.350	-11.464	-11.578	-11.694	-11.811
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.992	-6.550	-1.350	-702	-709	-716	-723
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-40.106</b>	<b>-33.921</b>	<b>-29.550</b>	<b>-29.184</b>	<b>-29.646</b>	<b>-29.942</b>	<b>-30.242</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-37.364</b>	<b>-31.921</b>	<b>-25.350</b>	<b>-24.942</b>	<b>-25.361</b>	<b>-25.615</b>	<b>-25.871</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-37.364</b>	<b>-31.921</b>	<b>-25.350</b>	<b>-24.942</b>	<b>-25.361</b>	<b>-25.615</b>	<b>-25.871</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-37.364</b>	<b>-31.921</b>	<b>-25.350</b>	<b>-24.942</b>	<b>-25.361</b>	<b>-25.615</b>	<b>-25.871</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-14.328	-29.037	-28.921	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-125	-132	-116	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-182	-7.060	-7.067	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-2.904	-5.022	-5.042	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-6.961	-10.584	-11.048	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-1.280	-4.453	-3.873	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-123	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-152	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-352	-314	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-526	-1.281	-1.313	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-46	-41	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-219	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-445	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-108	-107	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-838	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-508	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-65	0	0	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-37.364</b>	<b>-46.249</b>	<b>-54.387</b>	<b>-53.862</b>	<b>-25.361</b>	<b>-25.615</b>	<b>-25.871</b>

**04 Kultur und Wissenschaft**  
**0401 NetteAgentur**  
**040103 Stadtbücherei**

<b>Produktbeschreibung</b>					
Die Stadtbücherei Nettetal versteht sich als Dienstleistungsunternehmen und gehört mit ihren Angeboten zur kulturellen Grundausstattung und zur Bildungsinfrastruktur der Stadt. Die Stadtbücherei setzt sich zusammen aus einer Hauptstelle in Breyell und einer Zweigstelle in Kaldenkirchen. Der Medienbestand ist über das Internet abrufbar. Zu den wichtigsten Aufgaben und Leistungen gehören:					
Bibliotheksverwaltung u. Bibliotheksmanagement, Bestandsaufbau, Informationsdienst (inkl. überregionale Leihverkehr), Benutzungsdienst (Ausleihe von Medien, Anmeldung...), Bestandspflege, Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten, Leseförderung, Organisation von Veranstaltungen (z.B. Ferienprogramme), Organisation der Nettetaler Literaturtage, Öffentlichkeits- und Pressearbeit, Entwicklung von Bibliotheksprojekten.					
<b>Ziele</b>					
Flächendenkende Informations- und Literaturversorgung; hohe Akzeptanz in der Bevölkerung für die „freiwillige“ Aufgabe Bibliothek; enge Vernetzung mit den Bildungseinrichtungen					
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>					
<table border="1"> <tr> <td>Standorte</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Medienbestand</td> <td>40.000</td> </tr> </table>		Standorte	2	Medienbestand	40.000
Standorte	2				
Medienbestand	40.000				
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Sagel				

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.04.01.03: Stadtbücherei</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	12,00	12,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	4,33	4,33	4,33	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.000	12.500	48.080	47.400	34.000	34.000	34.000
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.299	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.858	23.500	25.000	25.750	25.502	26.258	26.015
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	700	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	7.472	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>42.329</b>	<b>42.000</b>	<b>79.080</b>	<b>79.150</b>	<b>65.502</b>	<b>66.258</b>	<b>66.015</b>
11	-	Personalaufwendungen	-211.339	-217.376	-221.765	-223.983	-228.462	-230.747	-233.055
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-1.137	-21.585	-102.309	-102.431	-101.523	-102.538	-103.563

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-6.355	-49.700	-34.800	-34.800	-34.800	-34.800	-34.800
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.875	-8.400	-15.780	-15.117	-1.734	-1.752	-1.769
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-230.706</b>	<b>-297.061</b>	<b>-374.654</b>	<b>-376.331</b>	<b>-366.519</b>	<b>-369.837</b>	<b>-373.187</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-188.378</b>	<b>-255.061</b>	<b>-295.574</b>	<b>-297.181</b>	<b>-301.017</b>	<b>-303.579</b>	<b>-307.172</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>						
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-188.378</b>	<b>-255.061</b>	<b>-295.574</b>	<b>-297.181</b>	<b>-301.017</b>	<b>-303.579</b>	<b>-307.172</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
26	=	<b>Ergebnis vor ILV (22 + 25)</b>	<b>-188.378</b>	<b>-255.061</b>	<b>-295.574</b>	<b>-297.181</b>	<b>-301.017</b>	<b>-303.579</b>	<b>-307.172</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-190.037	-130.136	-120.743	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-1.460	-1.542	-1.359	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-2.124	-7.094	-7.102	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-33.980	-30.130	-30.253	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-14.524	-17.139	-15.095	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-36.442	-64.190	-57.328	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-1.443	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-1.779	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-4.118	-3.678	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-6.159	-2.561	-2.626	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-2.062	-2.024	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-2.561	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-5.211	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-1.300	-1.278	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-9.802	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-5.946	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-765	0	0	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-67.840	0	0	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-188.378</b>	<b>-445.098</b>	<b>-425.710</b>	<b>-417.924</b>	<b>-301.017</b>	<b>-303.579</b>	<b>-307.172</b>

Erläuterungen TeilergebnishaushaltZuwendungen und allgemeine Umlagen

Erhöhung des Ansatzes für die Auflösung von Sonderposten aus Altvermögen (Eröffnungsbilanz).

**Dienst- und Sachleistungen**

Für 2011 sind folgende Aufwendungen für Projekte der Stadtbücherei veranschlagt, die vollständig durch Zuwendungen vom Land oder von Privaten refinanziert werden.

3.00002.04.01 „Lerncenter“	5.076 €
3.00002.04.02 „Sommerleseclub“	1.100 €
3.00002.04.03 „Literaturwettbewerb“	704 €
3.00002.04.04 „Bücherbabys“	7.200 €

Für Dienstleistungen sind zudem jährlich 3.500 € für eine Vielzahl von Veranstaltungen zur Unterstützung der Lese- und Literaturförderung eingeplant, deren Hauptaufwendungen durch den Verein Nettetaler Literaturtage e.V. bestritten werden und in der Stadtbücherei stattfinden.

**04** Kultur und Wissenschaft  
**0401** NetteAgentur  
**040103** Stadtbücherei

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
6	= <b>Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-52.000	-51.500	-51.500	0	-51.500	-51.500	-51.500
13	= <b>Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	0	-52.000	-51.500	-51.500	0	-51.500	-51.500	-51.500
14	= <b>Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)</b>	0	-52.000	-51.500	-51.500	0	-51.500	-51.500	-51.500

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>7000098: Erwerb Medien Bücherei</b>											
9	= <b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-47.500	-47.500	-47.500	0	-47.500	-47.500	-47.500	0	0
17	= <b>Investiven Auszahlungen</b>	0	-47.500	-47.500	-47.500	0	-47.500	-47.500	-47.500	0	0
18	= <b>Saldo Investitionen (9 + 17)</b>	0	-47.500	-47.500	-47.500	0	-47.500	-47.500	-47.500	0	0

<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9	= <b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-4.500	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0
17	= <b>Investiven Auszahlungen</b>	0	-4.500	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0
18	= <b>Saldo Investitionen (9 + 17)</b>	0	-4.500	-4.000	-4.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0

**Investitionen unterhalb der Wertgrenze (§ 4 GemHVO):**

Erwerb von Sachanlagen (bibliotheksspezifisches Mobiliar) für die Stadtbücherei.

# **Produktbereich 05**

# **Soziale Leistungen**



## 05 Soziale Leistungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.819	12.750	12.550	12.550	12.550	12.550	12.550
3	+	Sonstige Transfererträge	7.707	8.500	4.000	155.200	155.200	155.200	155.200
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	170.130	313.000	218.500	220.680	222.882	225.106	227.352
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.190	550	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.107.098	1.028.195	737.075	937.146	946.517	955.983	965.542
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	448	60.000	3.300	1.000	1.000	1.000	1.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.323.393</b>	<b>1.422.995</b>	<b>981.425</b>	<b>1.332.576</b>	<b>1.344.149</b>	<b>1.355.838</b>	<b>1.367.644</b>
11	-	Personalaufwendungen	-1.242.832	-1.221.623	-1.110.160	-1.289.124	-1.314.906	-1.328.056	-1.341.336
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-278.671	-304.365	-456.846	-527.431	-529.094	-534.385	-539.728
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-8.572	-7.450	-11.300	-11.300	-11.300	-11.300	-11.300
15	-	Transferaufwendungen	-314.338	-349.800	-364.550	-820.393	-837.599	-855.203	-873.213
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-256.458	-96.730	-82.820	-83.648	-84.485	-85.330	-86.183
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.100.870</b>	<b>-1.979.968</b>	<b>-2.025.676</b>	<b>-2.731.895</b>	<b>-2.777.384</b>	<b>-2.814.273</b>	<b>-2.851.761</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-777.477</b>	<b>-556.973</b>	<b>-1.044.251</b>	<b>-1.399.320</b>	<b>-1.433.235</b>	<b>-1.458.435</b>	<b>-1.484.117</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>						
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-777.477</b>	<b>-556.973</b>	<b>-1.044.251</b>	<b>-1.399.320</b>	<b>-1.433.235</b>	<b>-1.458.435</b>	<b>-1.484.117</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
26	=	<b>Ergebnis vor ILV (22 + 25)</b>	<b>-777.477</b>	<b>-556.973</b>	<b>-1.044.251</b>	<b>-1.399.320</b>	<b>-1.433.235</b>	<b>-1.458.435</b>	<b>-1.484.117</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-827.844	-734.406	-606.139	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-8.683	-5.504	-5.476	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-12.633	-31.304	-34.640	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-203.365	-256.101	-100.843	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-224.940	-285.659	-299.674	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-135.615	-102.746	-100.263	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-8.580	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-10.579	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-14.693	-14.823	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-36.626	-20.491	-21.009	0	0	0
	92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-2.829	-2.847	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-15.230	0	0	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-30.990	0	0	0	0	0
	92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-15.080	-26.565	0	0	0
	92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-58.291	0	0	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-35.361	0	0	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-4.552	0	0	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-42.400	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-777.477</b>	<b>-1.384.817</b>	<b>-1.778.657</b>	<b>-2.005.459</b>	<b>-1.433.235</b>	<b>-1.458.435</b>	<b>-1.484.117</b>

## 05 Soziale Leistungen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7	- Erwerb Grundstücke u. Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-7.000	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sonst. Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-7.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>0</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)</b>	<b>0</b>	<b>-7.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>0</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>



**05**                    **Soziale Leistungen**  
**0501**                **Soziale Leistungen**  
**050101**            **Soziale Leistungen**

<b>Produktbeschreibung</b>	
Leistungen nach dem SGB XII: Hilfe zum Lebensunterhalt (Unterkunft, Heizung, einmalige Bedarfe, Beiträge Kranken-/Pflegeversicherung) Hilfe in Sonderfällen, Darlehen, Persönliche Hilfe, Beratung, Kostenersatz und –erstattung, Rückforderungen, Abrechnungen, Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege, Eingliederung, Besondere soziale Schwierigkeiten, Sonstige Hilfe (Bestattungen, Weiterführung Haushalt).	
<b>Ziele</b>	
Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes, Sicherstellung der Versorgung im Alter und bei Krankheit.	
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>	
Zahlfälle nach dem SGB XII:	
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Theven

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.05.01.01: Soziale Leistungen</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	4,00	4,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	13,98	3,68	3,68	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	110	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	917.485	845.500	569.930	575.629	581.386	587.199	593.071
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>917.595</b>	<b>845.500</b>	<b>569.930</b>	<b>575.629</b>	<b>581.386</b>	<b>587.199</b>	<b>593.071</b>
11	-	Personalaufwendungen	-710.327	-666.495	-564.041	-569.543	-580.934	-586.744	-592.611
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-11.558	-11.800	-11.500	-11.788	-12.082	-12.384	-12.694
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.018	-7.150	-4.550	-4.595	-4.641	-4.688	-4.735
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-729.903</b>	<b>-685.445</b>	<b>-580.091</b>	<b>-585.926</b>	<b>-597.658</b>	<b>-603.816</b>	<b>-610.040</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>187.692</b>	<b>160.055</b>	<b>-10.161</b>	<b>-10.297</b>	<b>-16.272</b>	<b>-16.616</b>	<b>-16.968</b>

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>187.692</b>	<b>160.055</b>	<b>-10.161</b>	<b>-10.297</b>	<b>-16.272</b>	<b>-16.616</b>	<b>-16.968</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>187.692</b>	<b>160.055</b>	<b>-10.161</b>	<b>-10.297</b>	<b>-16.272</b>	<b>-16.616</b>	<b>-16.968</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-473.532	-444.624	-281.756	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-4.714	-1.311	-1.155	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-6.858	-3.065	-3.029	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-109.974	-185.799	-20.169	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-157.916	-197.824	-203.126	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-85.374	-40.402	-38.304	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-4.658	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-5.743	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-3.500	-3.126	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-19.885	-7.684	-7.878	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-455	-404	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-8.269	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-16.825	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-4.584	-4.566	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-31.647	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-19.198	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-2.471	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>187.692</b>	<b>-313.477</b>	<b>-454.785</b>	<b>-292.053</b>	<b>-16.272</b>	<b>-16.616</b>	<b>-16.968</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt****Kostenerstattungen und –umlagen**

Reduzierung der Erstattung von Dienst- und Sachaufwendungen im Rahmen der Jobcenter (zuvor Arge).

Für die Jahre 2012 ff. erfolgte ein unveränderter Ansatz für die Kostenerstattung der städt. Mitarbeiter des Job-Centers. Bisher liegen noch keine gesicherten Erkenntnisse darüber vor, in welcher Zahl Mitarbeiter in die Kernverwaltung zurückkehren werden.

**Transferaufwendungen**

Zuschüsse an Vereine und Verbände:

a) Malteser Hilfsdienst	1.500,00 €
b) DRK	500,00 €
c) VdK - Nettetal	900,00 €
d) Arbeiterwohlfahrt Nettetal	2.700,00 €
e) Innere Mission Nettetal	2.700,00 €
f) Caritas - Verband Nettetal	2.700,00 €
Zuschuss Kinder- und Altenheime	500,00 €
Kinderheim Maria Helferin (150 €), Altenheim Hinsbeck (150 €), Curanum Kaldenkirchen (75 €), Curanum Breyell (75 €) und Curanum Lobberich (50 €)	

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Neben Aufwendungen für Fortbildung und Dienstreisen sind folgende Mitgliedsbeiträge im Ansatz enthalten:

a) Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger	90,00 €
b) Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind	205,00 €
c) Verein für Straffälligenfürsorge	110,00 €
d) Gehörlosenverein	15,00 €
e) Fraternität Behinderten-Selbsthilfe	50,00 €
f) Drogenberatungsstelle Viersen	50,00 €
g) Verein zur Unterstützung krebskranker Kinder	50,00 €
h) AIDS-Hilfe Krefeld e.V.	50,00 €
i) Kinderhilfswerk	125,00 €
j) Suchtkrankenhilfsgruppe	255,00 €



**05**                    **Soziale Leistungen**  
**0501**                **Soziale Leistungen**  
**050102**            **Sozialversicherung**

Produktbeschreibung	
Aufnahme und Prüfung von Anträgen im Bereich der Sozialversicherung, Ausländische Rentenversicherung, Kindererziehungszeiten, Versorgungsausgleich, Unfalluntersuchung, Beratungen in Angelegenheiten der Sozialversicherungen, Kontenklärung.	
Ziele	
Rechtssichere Auskunftserteilung, Vollständige Antragsaufnahme und –prüfung bei allen Angelegenheiten der Sozialversicherung.	
Kennzahlen und Leistungsdaten	
Anzahl der Anträge insgesamt:	
Produktverantwortliche(r)	Herr Theven

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.05.01.02: Sozialversicherung</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	1,34	1,34	1,34	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	-	Personalaufwendungen	-58.875	-58.973	-60.756	-61.364	-62.591	-63.217	-63.849
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-460	-600	-560	-566	-571	-577	-583
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-59.335</b>	<b>-59.573</b>	<b>-61.316</b>	<b>-61.929</b>	<b>-63.162</b>	<b>-63.794</b>	<b>-64.432</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-59.335</b>	<b>-59.573</b>	<b>-61.316</b>	<b>-61.929</b>	<b>-63.162</b>	<b>-63.794</b>	<b>-64.432</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>						
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-59.335</b>	<b>-59.573</b>	<b>-61.316</b>	<b>-61.929</b>	<b>-63.162</b>	<b>-63.794</b>	<b>-64.432</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-59.335</b>	<b>-59.573</b>	<b>-61.316</b>	<b>-61.929</b>	<b>-63.162</b>	<b>-63.794</b>	<b>-64.432</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-33.362	-29.382	-27.478	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-452	-477	-420	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-657	-3.065	-3.029	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-10.516	-10.043	-10.084	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-4.462	-4.804	-4.251	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-6.857	-8.906	-7.745	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-447	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-551	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-1.274	-1.138	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-1.906	-640	-657	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-166	-147	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-793	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-1.613	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-6	-6	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-3.033	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-1.840	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-237	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-59.335</b>	<b>-92.936</b>	<b>-90.698</b>	<b>-89.407</b>	<b>-63.162</b>	<b>-63.794</b>	<b>-64.432</b>

**05 Soziale Leistungen**  
**0501 Soziale Leistungen**  
**050103 Miet- und Lastenzuschuss**

<b>Produktbeschreibung</b>					
Beratung, Antragsannahme, Sachbearbeitung (Berechnung, Gewährung, Rückforderung) von Miet- und Lastenzuschuss					
<b>Ziele</b>					
Rechtssichere Gewährung von Wohngeld					
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>					
<table border="1"> <tr> <td>Anzahl der Berechnungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zahlfälle nach dem Wohngeldgesetz</td> <td></td> </tr> </table>		Anzahl der Berechnungen		Zahlfälle nach dem Wohngeldgesetz	
Anzahl der Berechnungen					
Zahlfälle nach dem Wohngeldgesetz					
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Theven				

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.05.01.03: Miet- und Lastenzuschuss</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	3,00	3,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	3,08	3,08	3,08	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	448	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8	+	Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>448</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-125.367	-130.970	-137.444	-138.818	-141.595	-143.011	-144.441
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.363	-1.450	-125	-126	-127	-129	-130
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-126.730</b>	<b>-132.420</b>	<b>-137.569</b>	<b>-138.945</b>	<b>-141.722</b>	<b>-143.140</b>	<b>-144.571</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-126.282</b>	<b>-132.420</b>	<b>-136.569</b>	<b>-137.945</b>	<b>-140.722</b>	<b>-142.140</b>	<b>-143.571</b>

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>						
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-126.282</b>	<b>-132.420</b>	<b>-136.569</b>	<b>-137.945</b>	<b>-140.722</b>	<b>-142.140</b>	<b>-143.571</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-126.282</b>	<b>-132.420</b>	<b>-136.569</b>	<b>-137.945</b>	<b>-140.722</b>	<b>-142.140</b>	<b>-143.571</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-72.665	-50.595	-47.312	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-1.039	-1.097	-967	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-1.511	-3.065	-3.029	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-24.171	-15.065	-15.126	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-11.340	-12.711	-11.584	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-10.657	-13.360	-11.617	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-1.026	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-1.265	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-2.929	-2.616	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-4.381	-1.921	-1.970	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-381	-338	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-1.822	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-3.707	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-66	-65	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-6.972	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-4.230	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-544	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-126.282</b>	<b>-205.085</b>	<b>-187.164</b>	<b>-185.257</b>	<b>-140.722</b>	<b>-142.140</b>	<b>-143.571</b>

**05 Soziale Leistungen**  
**0501 Soziale Leistungen**  
**050104 Unterhaltsvorschuss**

<b>Produktbeschreibung</b>	
Beratung, Antragsannahme, Sachbearbeitung von Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)	
<b>Ziele</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherstellung des Unterhalts von Kindern Alleinerziehender bei Ausfall von Unterhalt des anderen Elternteils.</li> <li>Sicherung und Verbesserung der wirtschaftlichen Situation von alleinerziehenden Eltern und deren Kinder im Zuständigkeitsbereich des Jugendamtes der Stadt Nettetal.</li> </ul>	
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>	
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Müntinga

**Hinweis:**

Die Leistungen nach dem UVG wurden bis 2011 durch das Kreisjugendamt (dortiges Produkt 06.03.08) erbracht und waren Bestandteil der Jugendamtsumlage.

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.05.01.04: Unterhaltsvorschuss</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	151.200	151.200	151.200	151.200
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	192.700	194.627	196.573	198.539
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>343.900</b>	<b>345.827</b>	<b>347.773</b>	<b>349.739</b>
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0	-168.000	-171.360	-173.074	-174.804
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	-67.700	-68.377	-69.061	-69.751
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	-450.000	-461.250	-472.781	-484.601
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	-685.700	-700.987	-714.916	-729.157
18	=	Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)	0	0	0	-341.800	-355.160	-367.142	-379.418
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (19 + 20)	0	0	0	0	0	0	0
22	=	Ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0	0	0	-341.800	-355.160	-367.142	-379.418
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)	0	0	0	-341.800	-355.160	-367.142	-379.418
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	-46.529	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	-628	0	0	0
		92121000 Umlage Ratservice	0	0	0	-3.621	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	0	0	-10.084	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	0	0	-10.699	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	0	0	-7.745	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	0	-1.699	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	0	-219	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	0	-11.835	0	0	0
29	=	Ergebnis (26 + 27 + 28)	0	0	0	-388.329	-355.160	-367.142	-379.418

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**

Die Veranschlagung erfolgte auf Grundlage des Kreishaushaltes sowie unter Einbezug der Machbarkeitsstudie.

Die Leistungen nach dem UVG waren im Kreishaushalt unter der Produktbereich 06 Kinder- Jugend- und Familienhilfe dargestellt, sind jedoch eindeutig als Soziale Leistungen zu qualifizieren, so dass im städtischen Haushalt eine Veranschlagung unter Produktbereich 05 erfolgt.

Gem. § 8 Abs. 1 UVG führen die Länder das Unterhaltsvorschussgesetz im Auftrag des Bundes aus. Dieser trägt 1/3 der Geldleistungen. Die übrigen 2/3 sind vom Land zu tragen, welches wiederum die zuständigen Stellen (Kreise, kreisfreie Städte, sowie kreisangehörige Gemeinden mit eigenem Jugendamt) an den Kosten beteiligt. Der Landesanteil beträgt aktuell 20%, so dass die Gesamtaufwendungen und –erträge zurzeit wie folgt zu veranschlagen sind:

Bund	1/3	= 33%
Land	20% von 2/3	= 13%
Kommunen	80% von 2/3	= 54%

**Sonstige Transfererträge**

Übergeleitete Unterhaltsansprüche sowie Rückzahlung gewährter Hilfen aus UVG.

**Kostenerstattungen und –umlagen**

Landeserstattung nach § 8 UVG.

**Sach- und Dienstleistungen**

Abführung der Erträge aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen an das Land.

**Transferaufwendungen**

Geldleistungen nach dem UVG.

**05 Soziale Leistungen**  
**0502 Senioren**  
**050201 Seniorenarbeit**

<b>Produktbeschreibung</b>	
Trägerunabhängige Pflegeberatung, Altenhilfe, insbesondere Einzelhilfen, Gemeinwesenarbeit und Wohnberatung, Soziale Arbeit mit Älteren, insbesondere Konzeption und Bezuschussung der 6 Begegnungsstätten für Senioren und andere Einwohner in den Stadtteilen, Hilfe zur Pflege, Ehrenamtliches Engagement. Beratung und Hilfen für Menschen mit Behinderung	
<b>Ziele</b>	
Schaffung eines seniorengerechten Umfelds in der Stadt. Unterstützung von Menschen mit Behinderung in ihren Belangen. Aufbau eines Netzwerks für behinderte Menschen.	
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>	
Anzahl der Klienten in Nettetal:	
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Theven

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.05.02.01: Seniorenarbeit</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	1,80	1,80	1,80	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.819	2.000	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.372	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.377	80.545	72.145	72.866	73.595	74.331	75.075
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>26.568</b>	<b>82.545</b>	<b>72.145</b>	<b>72.866</b>	<b>73.595</b>	<b>74.331</b>	<b>75.075</b>
11	-	Personalaufwendungen	-99.318	-103.399	-94.465	-95.410	-97.318	-98.291	-99.274
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-940	-1.065	-11.723	-11.734	-11.622	-11.738	-11.856
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-178.949	-208.000	-218.000	-220.180	-222.382	-224.606	-226.852
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.990	-7.000	-8.600	-8.686	-8.773	-8.861	-8.950
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-288.196</b>	<b>-319.464</b>	<b>-332.788</b>	<b>-336.009</b>	<b>-340.095</b>	<b>-343.496</b>	<b>-346.931</b>

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-261.628</b>	<b>-236.919</b>	<b>-260.643</b>	<b>-263.143</b>	<b>-266.500</b>	<b>-269.164</b>	<b>-271.857</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>						
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-261.628</b>	<b>-236.919</b>	<b>-260.643</b>	<b>-263.143</b>	<b>-266.500</b>	<b>-269.164</b>	<b>-271.857</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-261.628</b>	<b>-236.919</b>	<b>-260.643</b>	<b>-263.143</b>	<b>-266.500</b>	<b>-269.164</b>	<b>-271.857</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-74.468	-45.329	-43.796	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-607	-641	-565	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-883	-3.065	-3.029	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-14.126	-10.043	-10.084	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-12.917	-18.218	-18.077	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-7.560	-8.906	-7.745	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-600	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-739	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-1.712	-1.529	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-2.560	-1.921	-1.970	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-534	-514	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-1.065	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-2.166	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-289	-284	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-4.075	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-2.472	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-318	0	0	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-24.380	0	0	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-261.628</b>	<b>-311.387</b>	<b>-305.972</b>	<b>-306.939</b>	<b>-266.500</b>	<b>-269.164</b>	<b>-271.857</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt****Kostenerstattungen und –umlagen**

Die Kostenbeteiligung des Kreises am Pflegestützpunkt sowie die Kostenerstattung der Gemeinde Brüggel erfolgen auf Grundlage des aktuellen KGSt-Gutachtens „Kosten eines Arbeitsplatzes“. Die gem. Gutachten anzusetzenden Pauschalen wurden reduziert, so dass eine entsprechende Reduzierung der Kostenerstattungen zu berücksichtigen ist.

**Transferaufwendungen**

Aufgrund der vertraglichen Umstellung nach dem Konzept „Soziale Arbeit mit Älteren“ wird mit den Trägern erfolgsbezogen auf der Grundlage von Angebotszeiten abgerechnet. Die einheitliche Handhabung bei Mieten und Anschaffungen und eine Projektförderung mit 1.000 € pro Jahr werden nach den vertraglichen Vereinbarungen umgesetzt. Kosteneinsparungen im Verhältnis zum Ansatz 2010 sind nicht zu erwarten.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Besuch Bürgermeister in den Generationentreffs 520 €.

Der **Seniorenwegweiser** aus 2006 soll aktualisiert werden. Es wird im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brüggen an eine gemeinsame Ausgabe gedacht. Intern ist zu entscheiden, ob die Poststelle den Druck erledigt oder ob vergeben wird. Bei einer Fremdvergabe würden Druckkosten i.H.v. ca. 1.000 € entstehen.

Zurzeit wird mit dem Kreis Viersen über die **Wohnberatung** im Rahmen des Pflegestützpunktes beraten. Es gibt Überlegungen für verschiedene Aktionsbereiche, wie z.B. Nettetal/Brüggen/Westkreis. Die Pflegekassen wollen die Wohnberatung bezuschussen.

Nach entsprechender Änderung der Hauptsatzung und Erörterung im Fachausschuss am 11.11.2010 wurde Frau Tohang vom Bürgermeister als ehrenamtliche **Behindertenbeauftragte** bestellt. Behinderte Menschen haben nach dem Behindertengleichstellungsgesetz i.V.m. der Kommunikationshilfenverordnung NRW einen Rechtsanspruch auf Gebärdensprach-Dolmetscher. Es sind daher zusätzliche Aufwendungen für die Umsetzung des Rechtsanspruchs in Höhe von 1.000 € zu berücksichtigen.



**05 Soziale Leistungen**  
**0503 Integration**  
**050301 Leistungen für Asylbewerber**

<b>Produktbeschreibung</b>					
Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen, Kostenerstattungsansprüche, Beratung, auch fremdsprachlich, Widerspruchs-, Eil- und Klageverfahren, Rückkehrhilfen, Rückforderung/Ablehnung von Hilfen					
<b>Ziele</b>					
Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes, Gewährung von Krankenhilfe, Hilfestellung.					
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>					
<table border="1"> <tr> <td>Gesamtzahl Zuweisungen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Leistungsempfänger</td> <td></td> </tr> </table>		Gesamtzahl Zuweisungen		Leistungsempfänger	
Gesamtzahl Zuweisungen					
Leistungsempfänger					
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Theven				

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.05.03.01: Leistungen für Asylbewerber</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	0,99	0,99	0,99	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	7.707	8.500	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	118	50	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	139.467	76.000	80.000	80.800	81.608	82.424	83.248
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	60.000	0	0	0	0	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>147.292</b>	<b>144.550</b>	<b>84.000</b>	<b>84.800</b>	<b>85.608</b>	<b>86.424</b>	<b>87.248</b>
11	-	Personalaufwendungen	-109.765	-48.703	-50.401	-50.905	-51.923	-52.442	-52.967
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-65.751	-144.000	-135.000	-136.350	-137.714	-139.091	-140.482
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-123.831	-130.000	-135.000	-138.375	-141.834	-145.380	-149.015
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-122.203	-2.550	-250	-253	-255	-258	-260
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-421.549</b>	<b>-325.253</b>	<b>-320.651</b>	<b>-325.883</b>	<b>-331.726</b>	<b>-337.171</b>	<b>-342.723</b>

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	-274.257	-180.703	-236.651	-241.083	-246.118	-250.747	-255.475
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	0	0	0	0	0	0	0
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	-274.257	-180.703	-236.651	-241.083	-246.118	-250.747	-255.475
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	0	0	0	0	0	0	0
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	-274.257	-180.703	-236.651	-241.083	-246.118	-250.747	-255.475
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-28.504	-25.329	-24.482	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-334	-353	-311	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-486	-3.065	-3.029	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-7.769	-5.022	-5.042	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-6.343	-8.856	-8.723	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-5.875	-4.453	-3.873	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-330	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-407	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-942	-841	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-1.408	-1.921	-1.970	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-122	-109	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-586	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-1.191	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-596	-586	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-2.241	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-1.359	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-175	0	0	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	-274.257	-209.207	-261.980	-265.565	-246.118	-250.747	-255.475

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt****Sonstige Transferträge**

Rückforderung zu Unrecht gezahlter Hilfen (Leistungen nach § 2 und § 3 AsylbLG) bei einer Unterbringung der Personen.

**Kostenerstattungen und -umlagen****Landeszuweisung nach den Bestimmungen des Flüchtlingsaufnahmegesetzes (FlüAG)**

Vierteljährliche Landeserstattung (Stichtage 01.01., 01.04., 01.07. und 01.10) im Rahmen des Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) für Asylbewerber.

Bis zum 31.12.2004 war die Kostenerstattung des Landes für die Aufnahme, Unterbringung und Versorgung von ausländischen Flüchtlingen an bestimmte Tatbestandsmerkmale geknüpft. Für jeden Flüchtling, der sich an bestimmten Stichtagen in Nettetal aufhielt und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bezogen hat, wurde eine vierteljährliche Pauschale von 990,00 € zzgl. einer Betreuungspauschale von 46,00 € gewährt.

Ab 01.01.2005 wird eine pauschale Finanzausstattung, unabhängig vom Bestand zu bestimmten Stichtagen, gewährt. Die Landesmittel werden im Grundsatz nach dem Schlüssel, der auch für die Zuweisung der ausländischen Flüchtlinge maßgeblich ist (90 % Einwohner, 10 % Fläche), auf die Kommunen verteilt. Der sich danach ergebene Schlüssel wird jedoch noch um die Änderungen, die sich aus der Anrechnung von jüdischen Kontingentflüchtlingen aus der ehemaligen Sowjetunion und Aussiedlern auf die Zuweisungsquote ergeben, korrigiert.

Bis 31.12.2005 betragen die zu verteilenden Gesamtmittel 120 Mio. €. Mit der Änderung des FlüAG zum 01.01.2006 wurde dieser Betrag auf 84 Mio. € und zum 01.01.2007 auf 74,2 Mio. € gekürzt.

Gemäß § 4 (1) FlüAG sind von den zur Verfügung gestellten Mitteln 4,5 % ausschließlich für die soziale Betreuung zu verwenden. In der Pauschale ist jedoch weiterhin ein Unterkunftsanteil enthalten, dem Produkt 05.03.02 zuzuordnen ist. Die zu erwartenden Gesamteinnahmen sind daher anteilig in den Produkten 05.03.01 (Versorgung) und 05.03.02 (Unterbringung und Betreuung) darzustellen.

#### Erstattung von Krankenhilfekosten

Erstattungen der Differenzen zwischen Abschlagszahlungen und tatsächlichen Quartalsabrechnungen von der IKK Nordrhein.

#### **Sach- und Dienstleistungen**

Berechnung auf der Grundlage der vorliegenden Quartalsabrechnung und der Abschlagszahlungen an die Abrechnungsstelle IKK für Leistungsberechtigte nach § 1 i.V.m. § 2 + 4 AsylbLG.

In den Krankenhilfearwendungen liegt die größte Unabwägbarkeit, so dass Verschiebungen in erheblicher Höhe sowohl nach unten als auch nach oben möglich sind. Berücksichtigt wurden auch erkennbare Fälle, die hohe Kosten verursachen (HIV, Krebs usw.).

#### **Transferaufwendungen**

Aufwendungen für Leistungen nach den Bestimmungen des § 3 Asylbewerberleistungsgesetzes: u. a. Barschecks, Warengutscheine, Hausrat, Bekleidung etc.

- a) Leistungsberechtigte nach § 2 AsylbLG innerhalb und außerhalb von Einrichtungen, die analog dem SGB XII mit Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen versorgt werden.
- b) Sachleistungen für Leistungsberechtigte nach § 1 i.V.m. § 3 Asylbewerberleistungsgesetz AsylbLG).  
Die Zuweisungsquote beträgt ca. 1 Person pro Monat  
Im Betrag sind die Unterkunfts-kosten (Grundgebühr + Verbrauchskostengebühr) in Höhe der bisherigen berücksichtigt.
- c) Wertgutscheine für Bekleidung für Leistungsberechtigte nach § 1 i.V.m § 3 AsylbLG.
- d) Wertgutscheine für sonstige Leistungen für Leistungsberechtigte nach § 1 i.V.m § 3 AsylbLG (insbesondere Hausrat).
- e) Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse für Leistungsberechtigte nach § 1 i.V.m § 3 AsylbLG, die mit Leistungen nach dem AsylbLG versorgt werden. Es handelt sich um den monatlichen Geldbetrag nach § 3 Abs. 1 AsylbLG.
- f) Sonstige Krankenhilfeleistungen nach § 4 AsylbLG für den Personenkreis nach § 1 AsylbLG (z.B. Gebühren, Erstuntersuchungen).
- g) Aufwandsentschädigung für geleistete Arbeit nach § 5 AsylbLG.  
Es handelt sich hierbei um gemeinnützige und zusätzliche Arbeiten auf freiwilliger Basis im Stadtgebiet (Reinigung Unterkünfte etc.).
- h) Sonstige Leistungen nach § 6 AsylbLG (vorrangig als Sachleistungen zu erbringen) für den Personenkreis nach § 1 AsylbLG:  
Zur Sicherung des Lebensunterhaltes oder der Gesundheit, zur Deckung besonderer Bedürfnisse von Kindern (Lernmittel) oder zur Erfüllung von verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflichten (z. B. Fahrtkosten zur Botschaft)
- i) Leistungen nach dem AsylbLG, die nach Übertragung vom überörtlichen Träger (Landschaftsverband) auf die Leistungsbehörde nach Weisung des überörtlichen Trägers erbracht werden müssen.



**05 Soziale Leistungen**  
**0503 Integration**  
**050302 Unterbringung Asylbewerber**

<b>Produktbeschreibung</b>	
Betreuung, Einweisung und Umsetzung von Flüchtlingen, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Übergangsheime, Gebührenermittlungen, Kostenerstattungsansprüche einschließlich Betreuungspauschale, Abhilfe-, Widerspruchs-, Eil- und Klageverfahren	
<b>Ziele</b>	
Bereitstellung von Wohnraum	
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>	
Anzahl der untergebrachten Personen:	
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Theven

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.05.03.02: Unterbringung Asylbewerber</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	1,19	1,19	1,19	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	7.000	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.146	101.200	43.000	43.430	43.864	44.303	44.746
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.408	500	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.342	18.350	15.000	15.150	15.302	15.455	15.609
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>68.895</b>	<b>127.050</b>	<b>66.500</b>	<b>67.080</b>	<b>67.666</b>	<b>68.258</b>	<b>68.855</b>
11	- Personalaufwendungen	-17.932	-54.222	-54.601	-55.147	-56.250	-56.813	-57.381
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	-67.631	-51.300	-43.362	-43.710	-43.963	-44.403	-44.847
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-8.461	-7.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-612	-1.730	-1.615	-1.631	-1.648	-1.664	-1.681
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-94.635</b>	<b>-114.252</b>	<b>-110.578</b>	<b>-111.488</b>	<b>-112.861</b>	<b>-113.880</b>	<b>-114.908</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-25.740</b>	<b>12.798</b>	<b>-44.078</b>	<b>-44.408</b>	<b>-45.195</b>	<b>-45.622</b>	<b>-46.053</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>						
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-25.740</b>	<b>12.798</b>	<b>-44.078</b>	<b>-44.408</b>	<b>-45.195</b>	<b>-45.622</b>	<b>-46.053</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV (22 + 25)</b>	<b>-25.740</b>	<b>12.798</b>	<b>-44.078</b>	<b>-44.408</b>	<b>-45.195</b>	<b>-45.622</b>	<b>-46.053</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-42.596	-27.937	-26.808	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-401	-424	-373	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-584	-4.925	-4.909	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-9.638	-5.022	-5.042	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-5.475	-6.759	-6.425	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-6.646	-4.453	-3.873	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-396	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-489	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-1.132	-1.011	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-1.693	-1.281	-1.313	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-542	-531	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-704	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-1.432	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-3.401	-3.331	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-2.694	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-1.634	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-210	0	0	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-10.600	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-25.740</b>	<b>-29.799</b>	<b>-72.015</b>	<b>-71.216</b>	<b>-45.195</b>	<b>-45.622</b>	<b>-46.053</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt****Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Bei einer Durchschnittsbelegung von 40 Personen wird mit Einnahmen von 43.000 € gerechnet.

**Kostenerstattungen und -umlagen**

Vgl. Erläuterung zu Produkt 05.03.01.

**Sach- und Dienstleistungen**

Im Ansatz sind folgende Aufwendungen enthalten:

- a) bauliche Unterhaltung von Häusern zur Unterbringung von Asylbewerbern
- b) Bewirtschaftung der Übergangsheime für Asylbewerber  
Diese Ausgabebelegung umfasst im wesentlichen Kosten für Gas, Wasser, Abwasser, Abwassergebühren, Müllabfuhr, Grundsteuer, Schädlingsbekämpfung, Versicherungen, Kehrgebühren, Immissionsschutzmessungen und die Brandschutzanlagen.

- c) Haltung von Fahrzeugen
- d) Kosten für die Unterhaltung der Geräte in den Übergangsheimen für Asylbewerber. Bei den Kosten handelt es sich im Wesentlichen um die Unterhaltung von Waschmaschinen, Wäschetrocknern, Elektroherden, Heißwassergeräten, Kühlschränken, Abzugshauben. Der Ansatz unterliegt dem Risiko, dass Einzelpersonen immer wieder Probleme mit der Benutzung der Elektrogeräte - trotz Erläuterung der Bedienungshinweise - haben, die teilweise dann nicht sachgerecht „gelöst“ werden.



**05**                                    **Soziale Leistungen**  
**0503**                                  **Integration**  
**050302**                                **Unterbringung Asylbewerber**

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE gesamt EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
6	= <b>Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-7.000	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
13	= <b>Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	0	-7.000	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
14	= <b>Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)</b>	0	-7.000	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE gesamt EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamt- zahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
9	= <b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-7.000	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	0	0
17	= <b>Investiven Auszahlungen</b>	0	-7.000	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	0	0
18	= <b>Saldo Investitionen (9 + 17)</b>	0	-7.000	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	0	0

**Investitionen unterhalb der Wertgrenze (§ 4 GemHVO):**

Erwerb von Sachanlagen (Ersatzbeschaffungen von Haushaltsgeräten, Mobiliar etc.) für die Asylanten-Unterkünfte.



**05 Soziale Leistungen**  
**0503 Integration**  
**050303 Integration**

<b>Produktbeschreibung</b>	
Netzwerk Integration, Frauennetzwerk, Betreuung/ Beratung ausländischer Mitbürger und Aussiedler, Integrationsrat	
<b>Ziele</b>	
Verbesserung von Sprachdefiziten, Bildungschancen, Lebenssituationen und der Teilnahme am gesellschaftlichem Leben, Transparentmachung und Beseitigung von Hindernissen/ Problemen.	
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>	
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Theven

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.05.03.03: Integration</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	1,30	1,30	1,30	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	Ertrags- und Aufwandsarten	EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	300	300	300	300	300
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.351	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	2.300	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>10.351</b>	<b>0</b>	<b>2.600</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
11	- Personalaufwendungen	-45.412	-65.039	-60.777	-61.385	-62.612	-63.239	-63.871
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	-817	0	-50	-50	-51	-51	-52
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-105	-450	-300	-300	-300	-300	-300
15	- Transferaufwendungen	0	0	-50	-50	-51	-51	-52
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.936	-3.430	-3.900	-3.939	-3.978	-4.018	-4.059
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-65.270</b>	<b>-68.919</b>	<b>-65.077</b>	<b>-65.725</b>	<b>-66.993</b>	<b>-67.660</b>	<b>-68.333</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-54.919</b>	<b>-68.919</b>	<b>-62.477</b>	<b>-65.425</b>	<b>-66.693</b>	<b>-67.360</b>	<b>-68.033</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-54.919</b>	<b>-68.919</b>	<b>-62.477</b>	<b>-65.425</b>	<b>-66.693</b>	<b>-67.360</b>	<b>-68.033</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-54.919</b>	<b>-68.919</b>	<b>-62.477</b>	<b>-65.425</b>	<b>-66.693</b>	<b>-67.360</b>	<b>-68.033</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-38.740	-44.431	-43.481	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-438	-463	-408	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-638	-3.065	-3.029	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-10.202	-10.043	-10.084	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-12.856	-18.539	-18.904	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-4.498	-8.906	-7.745	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-433	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-534	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-1.236	-1.104	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-1.849	-1.921	-1.970	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-161	-143	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-769	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-1.565	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-96	-95	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-2.943	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-1.785	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-230	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-54.919</b>	<b>-107.659</b>	<b>-106.908</b>	<b>-108.905</b>	<b>-66.693</b>	<b>-67.360</b>	<b>-68.033</b>

**05 Soziale Leistungen**  
**0503 Integration**  
**050304 Leistungen für Obdachlose**

<b>Produktbeschreibung</b>	
Betreuung von Obdachlosen, Konzept Vermeidung von Obdachlosigkeit, Konzept Wege aus der Obdachlosigkeit	
<b>Ziele</b>	
Wohnungslosigkeit verhindern und beseitigen.	
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>	
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Theven

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.05.03.04: Leistungen für Obdachlose</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	2,00	2,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	1,04	1,04	1,04	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	265	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>265</b>	<b>3.750</b>	<b>3.750</b>	<b>3.750</b>	<b>3.750</b>	<b>3.750</b>	<b>3.750</b>
11	-	Personalaufwendungen	-29.583	-49.946	-46.563	-47.029	-47.969	-48.449	-48.933
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-6	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.101	-6.050	-9.450	-9.545	-9.640	-9.736	-9.834
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-30.690</b>	<b>-55.996</b>	<b>-56.013</b>	<b>-56.573</b>	<b>-57.609</b>	<b>-58.185</b>	<b>-58.767</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-30.426</b>	<b>-52.246</b>	<b>-52.263</b>	<b>-52.823</b>	<b>-53.859</b>	<b>-54.435</b>	<b>-55.017</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	0	0	0	0	0	0	0
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	-30.426	-52.246	-52.263	-52.823	-53.859	-54.435	-55.017
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	0	0	0	0	0	0	0
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	-30.426	-52.246	-52.263	-52.823	-53.859	-54.435	-55.017
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-27.775	-29.011	-27.621	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-351	-370	-326	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-510	-3.065	-3.029	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-8.737	-5.022	-5.042	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-6.492	-8.573	-8.476	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-3.599	-8.906	-7.745	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-347	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-427	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-989	-883	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-1.479	-1.921	-1.970	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-129	-114	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-615	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-1.252	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-36	-36	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-2.354	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-1.428	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-184	0	0	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	-30.426	-80.021	-81.274	-80.444	-53.859	-54.435	-55.017

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Zusätzliche Berücksichtigung des Eigenanteils in Höhe von 3.500 € im Rahmen des Förderprogramms Obdachlosigkeit.

**05 Soziale Leistungen**  
**0503 Integration**  
**050305 Unterbringung Obdachlose**

<b>Produktbeschreibung</b>					
Unterbringung, Einweisung und Umsetzung von Obdachlosen, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Obdachlosenunterkünfte, Gebührenermittlung					
<b>Ziele</b>					
Wohnungslosigkeit beseitigen					
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>					
<table border="1"> <tr> <td>Anzahl der untergebrachten Personen</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Anzahl Zwangsräumungen</td> <td></td> </tr> </table>		Anzahl der untergebrachten Personen		Anzahl Zwangsräumungen	
Anzahl der untergebrachten Personen					
Anzahl Zwangsräumungen					
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Theven				

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.05.03.05: Unterbringung Obdachlose</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	1,03	1,03	1,03	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	136.348	211.800	175.500	177.250	179.018	180.803	182.606
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.555	0	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.076	7.800	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>151.979</b>	<b>219.600</b>	<b>181.500</b>	<b>183.250</b>	<b>185.018</b>	<b>186.803</b>	<b>188.606</b>
11	-	Personalaufwendungen	-46.255	-43.875	-41.112	-41.523	-42.354	-42.777	-43.205
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-143.531	-108.000	-266.711	-267.887	-267.367	-270.041	-272.741
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-94.775	-66.770	-53.770	-54.308	-54.851	-55.399	-55.953
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-284.561</b>	<b>-218.645</b>	<b>-361.593</b>	<b>-363.717</b>	<b>-364.571</b>	<b>-368.217</b>	<b>-371.899</b>

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	-132.582	955	-180.093	-180.467	-179.554	-181.414	-183.293
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	0	0	0	0	0	0	0
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	-132.582	955	-180.093	-180.467	-179.554	-181.414	-183.293
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	0	0	0	0	0	0	0
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	-132.582	955	-180.093	-180.467	-179.554	-181.414	-183.293
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-36.203	-37.768	-36.876	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-347	-367	-323	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-505	-4.925	-4.909	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-8.233	-10.043	-10.084	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-7.139	-9.374	-9.410	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-4.550	-4.453	-3.873	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-343	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-423	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-980	-875	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-1.465	-1.281	-1.313	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-339	-328	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-609	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-1.240	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-6.006	-5.762	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-2.332	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-1.414	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-182	0	0	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-7.420	0	0	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	-132.582	-35.248	-217.861	-217.344	-179.554	-181.414	-183.293

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt****Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Bei einer Durchschnittsbelegung von 70 Personen wird mit Einnahmen von 175.000 € gerechnet.

**Privatrechtliche Leistungsentgelte**

Erstattungen aus Bewirtschaftungs- und Energiekosten.

**Sach- und Dienstleistungen**

Im Ansatz sind folgende Aufwendungen enthalten:

- a) Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke  
Die zu zahlenden Bewirtschaftungskosten für die Obdachlosenunterkünfte werden von der Baugesellschaft errechnet und der Stadt Nettetal in Rechnung gestellt.
- b) Aufwendungen für Energie
- c) Kosten der Wiedereinweisung

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Neben Aufwendungen für Fortbildung und Dienstreisen sind hier insbesondere die Mieten für die Objekte Schmaxbruch und Vorbruch mit 52.600 € veranschlagt.



# **Produktbereich 06**

## **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**



## 06

## Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	651.191	587.000	609.400	3.400.105	3.400.105	3.400.105	3.400.105
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	181.665	181.665	181.665	181.665
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	1.033.210	1.043.519	1.053.931	1.064.447
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.195	13.050	13.000	13.400	13.400	13.400	13.400
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	6.335	6.270	309.870	312.969	316.098	319.259
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>663.386</b>	<b>606.385</b>	<b>628.670</b>	<b>4.938.250</b>	<b>4.951.658</b>	<b>4.965.199</b>	<b>4.978.877</b>
11	-	Personalaufwendungen	-651.902	-735.272	-779.240	-2.035.546	-2.075.937	-2.096.537	-2.117.342
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-18.088	-18.850	-334.782	-749.157	-750.154	-757.657	-765.234
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-3.066	-14.250	-5.450	-5.450	-5.450	-5.450	-5.450
15	-	Transferaufwendungen	-507.734	-707.825	-583.900	-10.291.650	-10.421.556	-10.553.461	-10.687.401
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.182	-7.200	-6.965	-9.110	-9.201	-9.293	-9.386
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.184.973</b>	<b>-1.483.397</b>	<b>-1.710.337</b>	<b>-13.090.913</b>	<b>-13.262.298</b>	<b>-13.422.397</b>	<b>-13.584.813</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-521.586</b>	<b>-877.012</b>	<b>-1.081.667</b>	<b>-8.152.663</b>	<b>-8.310.640</b>	<b>-8.457.198</b>	<b>-8.605.936</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-521.586</b>	<b>-877.012</b>	<b>-1.081.667</b>	<b>-8.152.663</b>	<b>-8.310.640</b>	<b>-8.457.198</b>	<b>-8.605.936</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-521.586</b>	<b>-877.012</b>	<b>-1.081.667</b>	<b>-8.152.663</b>	<b>-8.310.640</b>	<b>-8.457.198</b>	<b>-8.605.936</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-706.580	-227.488	-576.148	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-5.341	-6.319	-11.530	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-7.771	-8.541	-14.483	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-124.307	-15.065	-171.433	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-59.513	-71.774	-137.222	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-58.950	-11.006	-87.314	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-5.278	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-6.507	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-16.871	-31.209	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-22.531	-12.167	-12.474	0	0	0
	92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-7.256	-9.225	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-9.369	0	0	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-19.064	0	0	0	0	0
	92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-78.488	-101.259	0	0	0
	92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-35.858	0	0	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-21.752	0	0	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-2.800	0	0	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-327.540	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-521.586</b>	<b>-1.583.592</b>	<b>-1.309.155</b>	<b>-8.728.811</b>	<b>-8.310.640</b>	<b>-8.457.198</b>	<b>-8.605.936</b>

06

## Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7	- Erwerb Grundstücke u. Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-17.200	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	0	-40.200	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
12	- Sonst. Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-17.200</b>	<b>-50.200</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)</b>	<b>0</b>	<b>-17.200</b>	<b>-50.200</b>	<b>-15.000</b>	<b>0</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>



**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**  
**060101 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**

Produktbeschreibung	
Erziehung, Bildung, Betreuung und Förderung von Kindern Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen freier Trägerschaft und Tagespflege	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedarfsplanung, Personalbemessung und Fortbildung</li> <li>• Beratung der Einrichtungen und Pflegepersonen</li> <li>• Werbung von Tagespflegepersonen, Eignungsfeststellung</li> <li>• Vermittlung von Kindern in Tagespflegestellen</li> </ul>	
Ziele	
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Bedarfsorientierte Bereitstellung von vielfältigen und angemessenen Angeboten                         <ul style="list-style-type: none"> <li>○ einschließlich der Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt</li> <li>○ bedarfsgerechtes Angebot für Kinder unter drei Jahren</li> </ul> </li> <li>➤ Unterstützung der Gesamtfamilie</li> <li>➤ Weiterentwicklung des Angebots an Familienzentren</li> <li>➤ Sprachförderung im Elementarbereich</li> <li>➤ Einbeziehung in das Bündnis für Bildung</li> </ul>	
Kennzahlen und Leistungsdaten	
Produktverantwortliche(r)	Herr Müntinga

**Hinweis:**

Bis 2010 erfolgte unter Produkt 06.01.01 die Darstellung des Produkts „Kindertageseinrichtungen“. Mit Einrichtung des eigenen Jugendamtes sind die Förderung von Einrichtungen freier Träger und die städtischen Einrichtungen in unterschiedlichen Produkten darzustellen.

Ab 2011 werden daher die Aufwendungen und Erträge der städtischen Einrichtungen unter Produktnummer 06.04.01 dargestellt. Die hier ab 2012 dargestellten Aufwendungen und Erträge waren bisher Bestandteil der Jugendamtsumlage.

Die Kindertageseinrichtung der Bongartzstiftung findet sich weiterhin im Produkt 17.01.01.

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.06.01.01: Förderung von Kindern in Tagesbetreuung</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	14,57	0,00	1,70	0,00	0,00	0,00

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**  
**060101 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	651.191	587.000	0	3.111.230	3.111.230	3.111.230	3.111.230
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	49.500	49.500	49.500	49.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	898.710	907.674	916.728	925.872
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.195	13.050	0	400	400	400	400
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	6.165	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>663.386</b>	<b>606.215</b>	<b>0</b>	<b>4.059.840</b>	<b>4.068.804</b>	<b>4.077.858</b>	<b>4.087.002</b>
11	-	Personalaufwendungen	-640.049	-682.846	0	-127.560	-130.111	-131.412	-132.726
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-18.085	-18.680	-37.774	-138.324	-138.898	-140.287	-141.690
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-3.066	-14.250	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-254.469	-427.000	-330.000	-7.002.300	-7.074.994	-7.148.506	-7.222.847
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.450	-3.480	0	-860	-869	-877	-886
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-919.119</b>	<b>-1.146.256</b>	<b>-367.774</b>	<b>-7.269.044</b>	<b>-7.344.872</b>	<b>-7.421.083</b>	<b>-7.498.150</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-255.733</b>	<b>-540.041</b>	<b>-367.774</b>	<b>-3.209.204</b>	<b>-3.276.068</b>	<b>-3.343.225</b>	<b>-3.411.148</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-255.733</b>	<b>-540.041</b>	<b>-367.774</b>	<b>-3.209.204</b>	<b>-3.276.068</b>	<b>-3.343.225</b>	<b>-3.411.148</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-255.733</b>	<b>-540.041</b>	<b>-367.774</b>	<b>-3.209.204</b>	<b>-3.276.068</b>	<b>-3.343.225</b>	<b>-3.411.148</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-448.801	-76.125	-114.988	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-4.913	0	-534	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-7.148	0	-3.621	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-114.340	0	-10.084	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-51.124	0	-8.123	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-51.993	0	-7.745	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-4.855	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	92127000 Umlage Personalvertretung	0	-5.986	0	0	0	0	0
	92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	0	-1.444	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-20.724	-7.684	-7.878	0	0	0
	92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	0	-187	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-8.618	0	0	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-17.535	0	0	0	0	0
	92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-68.441	-75.372	0	0	0
	92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-32.983	0	0	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-20.008	0	0	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-2.576	0	0	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-106.000	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-255.733</b>	<b>-988.842</b>	<b>-443.899</b>	<b>-3.324.192</b>	<b>-3.276.068</b>	<b>-3.343.225</b>	<b>-3.411.148</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**

Die Spalten für die Jahre 2009 und 2010 stellen die Veranschlagung für das Produkt „Kindertagesstätten“ insgesamt dar (Einrichtungen freier und städtischer Träger).

Ab 2011 werden hier nur noch die Aufwendungen und Erträge veranschlagt, die mit den Einrichtungen freier Träger zusammenhängen, so dass in 2011 hier lediglich der (zusätzliche) städtische Zuschuss an die Einrichtungen der Freien Träger ausgewiesen wird.

Ab 2012 erfolgt die Veranschlagung auf Grundlage des Kreishaushaltes sowie der Machbarkeitsstudie.

**Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Landeszuschüsse für Einrichtungen freier Träger (KiBiz, für den Ausbau U3, Sprachförderung) sowie Zuwendung für Kindertagespflege. Förderbeträge Stiftungsprojekt zur Förderung von Kindern im Übergang vom Kindergarten zur Grundschule.

**Sonstige Transfererträge**

Erstattung von Leistungen der Kindertagespflege

**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Elternbeiträge aus Einrichtungen freier Träger

**Sach- und Dienstleistungen**

Aufwendungen im Rahmen des vg. Stiftungsprojekts sowie Aufwendungen im Rahmen der musikalischen Frühförderung etc. in Einrichtungen freier Träger.

**Transferaufwendungen**

Zuschüsse an Einrichtungen freier Träger (KiBiz, Ausbau U3, Sprachförderung)

Freiwilliger Zuschuss der Stadt Nettetal an Einrichtungen freier Träger

Leistungen der Kindertagespflege



**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**  
**060102 Kinder-, Jugend- und Familienförderung**

<b>Produktbeschreibung</b>	
Förderung von Jugendheimen und Veranstaltungen der Träger der freien Jugendhilfe, Bedarfsplanung städtischer Spiel- und Bolzplätze, Umsetzung familienfreundlicher Maßnahmen, Familienmanagement	
<b>Ziele</b>	
Schaffung eines kinder-, jugend- und familienfreundlichen Umfeldes im Stadtgebiet.	
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	

**Hinweis:**

Die Inhalte des bisherigen Produkts werden ab 2011 unter den Produktnummer 06.02.01 dargestellt.

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.06.01.02: Kinder-, Jugend- und Familienförderung</b>								
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	1,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	170	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>170</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Personalaufwendungen	-11.853	-52.426	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	-4	-170	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-253.265	-280.825	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-732	-3.720	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-265.853</b>	<b>-337.141</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-265.853</b>	<b>-336.971</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-265.853</b>	<b>-336.971</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-265.853</b>	<b>-336.971</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-257.779	0	0	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-428	0	0	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-623	0	0	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-9.966	0	0	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-8.389	0	0	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-6.957	0	0	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-423	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-522	0	0	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-1.806	0	0	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-751	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-1.528	0	0	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-2.875	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-1.744	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-225	0	0	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-221.540	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-265.853</b>	<b>-594.750</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0602 Kinder-, Jugend- und Familienförderung**  
**060201 Kinder-, Jugend- und Familienförderung**

Produktbeschreibung			
<p>Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit bieten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in oder ausgehend von der Einrichtung vielschichtige Möglichkeiten zur Bildung und Beschäftigung in der Freizeit nach einem pädagogisch begründeten Konzept. Diese Einrichtungen werden vom Jugendamt finanziell und pädagogisch unterstützt und gefördert.</p> <p>Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit, die außerhalb von Einrichtungen und der offenen Jugendarbeit in freier und in öffentlicher Trägerschaft erbracht werden, insbesondere Ferienspiele, Erholungsmaßnahmen, Jugendfahrten, internationale Begegnungen, Jugendpflegematerial, außerschulische Jugendbildung, Beratung und Unterstützung bei der Wohnumfeldgestaltung.</p> <p>Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz beugt durch Beratung, Information und Projekte vor. Die Angebote sollen Kinder und Jugendliche befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und führen zur Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen.</p> <p>Ferner sollen die Erziehungsberechtigten und Eltern in die Lage versetzt werden, ihre Kinder und Jugendlichen besser vor gefährdenden Einflüssen zu schützen. Zu den Schwerpunkten gehören Themen wie Drogen, Gewalt, Sucht, Sexualität, Medien u.ä.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Bestands- und Bedarfsermittlung, Entwicklung von Standards in der Jugendarbeit</li> <li>➤ Planung und Umsetzung von flexiblen, ortsnahe Versorgungskonzepten</li> <li>➤ Beratung der Träger und Fachkräfte, Fortbildung</li> <li>➤ Entwicklung und Umsetzung präventiver Maßnahmen</li> <li>➤ Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes</li> <li>➤ Finanzielle Förderung</li> </ul>			
Ziele			
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Bedarfsorientierte Angebote im Freizeitbereich der Kinder und Jugendlichen/ jungen Erwachsenen zur positiven Unterstützung ihrer Entwicklung</li> <li>➤ Stärkung der Eigenverantwortung sowie Verantwortung und des Engagements für andere</li> <li>➤ Befähigung junger Menschen und ihres Umfeldes, Gefährdungen zu erkennen und ihnen zu widerstehen</li> <li>➤ Verbesserung der Lebensbedingungen und Bildungschancen sowie Schaffung eines gefährdungsarmen Lebensraums für Kinder und Jugendliche</li> </ul>			
Kennzahlen und Leistungsdaten			
<table border="1"> <tr> <td><b>Produktverantwortliche(r)</b></td> <td>Herr Müntinga</td> </tr> </table>		<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Müntinga
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Müntinga		

**Hinweis:**

Bis 2010 wurden die seitens der Stadt erbrachten Leistungen unter Produktnummer 06.01.02 dargestellt. Mit Einrichtung des eigenen Jugendamtes werden ab 2012 ebenso die bisher in der Kreisumlage enthaltenen Aufwendungen und Erträge ausgewiesen.

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.06.02.01: Kinder-, Jugend- und Familienförderung</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	1,00	3,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	0,00	1,27	2,07	0,00	0,00	0,00

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0602 Kinder-, Jugend- und Familienförderung**  
**060201 Kinder-, Jugend- und Familienförderung**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	46.860	46.860	46.860	46.860
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	170	170	172	173	175
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>170</b>	<b>47.030</b>	<b>47.032</b>	<b>47.033</b>	<b>47.035</b>
11	-	Personalaufwendungen	0	0	-75.937	-168.650	-171.703	-173.260	-174.833
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	-67.841	-69.541	-68.785	-69.473	-70.168
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	-250.000	-542.250	-548.093	-554.005	-559.987
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-2.620	-2.750	-2.778	-2.805	-2.833
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-396.398</b>	<b>-783.191</b>	<b>-791.358</b>	<b>-799.543</b>	<b>-807.821</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-396.228</b>	<b>-736.161</b>	<b>-744.327</b>	<b>-752.510</b>	<b>-760.786</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-396.228</b>	<b>-736.161</b>	<b>-744.327</b>	<b>-752.510</b>	<b>-760.786</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-396.228</b>	<b>-736.161</b>	<b>-744.327</b>	<b>-752.510</b>	<b>-760.786</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	0	-32.991	-48.481	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	0	-452	-650	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	0	-4.270	-3.621	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	0	-5.022	-15.126	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	0	-12.773	-10.740	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	0	-5.467	-12.641	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-1.208	-1.758	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	0	-3.202	-3.283	0	0	0
	92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-254	-325	0	0	0
	92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-343	-337	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-429.219</b>	<b>-784.642</b>	<b>-744.327</b>	<b>-752.510</b>	<b>-760.786</b>

Die Ansätze für die Jahre 2009 und 2010 sind dem alten Produkt 06.01.02 zu entnehmen.

Ab 2012 erfolgt die Veranschlagung auf Grundlage des Kreishaushaltes sowie der Machbarkeitsstudie.

#### **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Landeszuwendung für Jugendfreizeiteinrichtungen.

#### **Transferaufwendungen**

Betriebskostenzuschüsse an Jugendfreizeiteinrichtungen sowie freiwilliger ergänzender Zuschuss der Stadt Nettetal.



**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0602 Kinder-, Jugend- und Familienförderung**  
**060201 Kinder-, Jugend- und Familienförderung**

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE gesamt EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
6	= <b>Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	0	-40.200	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
13	= <b>Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	0	0	-40.200	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
14	= <b>Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)</b>	0	0	-40.200	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE gesamt EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamtzahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>7000087: Inv.Zuschüsse Jugendfreizeitheim</b>											
9	= <b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Investitionsförderungen	0	0	-40.200	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	-60.200
17	= <b>Investiven Auszahlungen</b>	0	0	-40.200	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	-60.200
18	= <b>Saldo Investitionen (9 + 17)</b>	0	0	-40.200	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	-60.200

Im Rahmen der Förderung von Jugendfreizeitheimen wurde der Kirchengemeinde St. Peter Hinsbeck ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von 40.200 € für die Saalsanierung des Jugendfreizeitheimes seitens des Kreises in Aussicht gestellt. Eine Bewilligung des Zuschusses erfolgte bisher nicht. Da nicht auszuschließen ist, dass die Stadt Nettetal als neuer Jugendhilfeträger zumindest eine anteilige Förderung erbringen wird, ist der Betrag vorsichtshalber im Haushalt unterzubringen.

Für die Folgejahre wird von Investitionskostenzuschüssen für kleinere Maßnahmen in Höhe von 5.000 € ausgegangen.

Die Gewährung der Mittel erfolgt unter Auflagen und in Verbindung mit einer im Förderbescheid jeweils festzulegenden einklagbaren Gegenleistungsverpflichtung, so dass die Bildung eines Aktiven Rechnungsabgrenzungspostens mit ertragswirksamer Auflösung über die jeweilige Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes erfolgen kann.



**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0603 Hilfen für junge Menschen und Familien**  
**060301 Hilfen für junge Menschen und Familien**

**Produktbeschreibung****Beratung und Unterstützung von Familien:**

Müttern, Vätern, anderen Erziehungsberechtigten und jungen Menschen werden Leistungen der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie angeboten, um dazu beizutragen, dass die Erziehungsberechtigten ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen können.

Mütter und Väter haben darüber hinaus einen Anspruch auf Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung, Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge sowie der Betreuung von Kindern in Notsituationen.

**Jugendberufshilfe:**

Entwicklungsbegleitende Beratung im Übergang von der Schule in den Beruf

**Jugendwerkstätten:**

Werk- und sozialpädagogisches Training zur Vorbereitung auf nachschulische Lebensabschnitte

**Adoptionsvermittlung:**

Adoptionsvermittlung ist die Zusammenführung von Kindern, die elternlos oder ohne Bezug zu ihren Eltern leben und geeigneten Eltern, die dauerhaft ein Kind in ihren Haushalt integrieren wollen.

**Mitwirkung in Gerichtsverfahren:**

Beratung, Begleitung und Unterstützung von straffälligen Jugendlichen und jungen Volljährigen in Jugendstrafverfahren, Betreuung und Wiedereingliederung.

Unterstützung der Familien- und Vormundschaftsgerichte bei allen Maßnahmen, die die Sorge für die Person von Kindern und Jugendlichen betreffen durch den Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) der Stadt Nettetal.

**Hilfen zur Erziehung:**

Heimunterbringung, Vollzeitpflege, Inobhutnahme, gemeinsame Wohnform für Mutter/Vater und ihre Kinder, Eingliederungshilfe.

Erziehungsberatung / soziale Gruppenarbeit / Erziehungsbeistandschaft und Betreuungshelfer / Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) / Erziehung in einer Tagesgruppe (Tagespflege) / Flexible und individuelle Angebote in ambulanter Form / Eingliederungshilfe / Betreuung von Kindern in Notsituationen.

**Vormundschaften, Pflegschaften, Beistandschaften:**

Vertretung des minderjährigen Kindes in Vaterschafts-, Vormundschafts- und Pflegschaftsangelegenheiten.

**Ziele****Beratung und Unterstützung von Familien:**

- Förderung eines partnerschaftlichen Zusammenlebens in der Familie
- Unterstützung von Müttern, Vätern und andere Erziehungsberechtigten bei der Wahrnehmung ihrer Eigenverantwortung und bei der Erkennung und Nutzung eigener Ressourcen
- Bewältigung von Krisen und Konflikten in der Familie
- Aufbau und Weiterentwicklung eines Familienbüros mit geeigneten Angeboten insbesondere für Familien in Problemlagen
- Einvernehmliche Regelungen zum Sorge- und Umgangsrecht

**Jugendberufshilfe:**

- Förderung von Jugendlichen bei der Entwicklung persönlicher, schulischer und beruflicher Perspektiven
- Unterstützung beim Übergang in Ausbildung und Beruf sowie in besonderen Lebenssituationen

**Jugendwerkstätten:**

Abbau von Entwicklungsrückständen in persönlicher, schulischer und beruflicher Sicht  
 Stärkung der realistischen Selbsteinschätzung und der Lebensweltorientierung  
 Schaffung von Grundlagen für eine selbstgestaltete Lebensführung

**Adoptionsvermittlung:**

- Integration der Kinder in die Adoptionsfamilie
- Herbeiführung des Adoptionsbeschlusses

**Mitwirkung in Gerichtsverfahren:**

- Einleitung und Begleitung einer positiven Entwicklung von straffällig gewordenen Jugendlichen und jungen Volljährigen, insbesondere die Befähigung von Jugendlichen und Heranwachsenden, sich mit ihrer Straftat und deren Auswirkungen auseinanderzusetzen

➤ Unterstützung der Gerichte bei der Entscheidungsfindung

**Hilfen zur Erziehung:**

- Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen und Familien in ihren Sozialräumen
- Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung junger Menschen und Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen
- Unterstützung der Eltern in ihrem Erziehungsauftrag
- Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Gefahren und Gefährdungen
- Entwicklung präventiver Konzepte unter Berücksichtigung fallunspezifischer Arbeit

**Vormundschaften, Pflegschaften, Beistandschaften:**

- Hilfe in allen rechtlichen Angelegenheiten
- Hilfe bei der Feststellung der Vaterschaft
- Besondere Stärkung von minderjährigen Müttern

---

**Kennzahlen und Leistungsdaten**

---

<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Müntinga
----------------------------------	---------------

**Hinweis:**

Das Produkt umfasst die oben dargestellten Teilleistungen, die im Kreishaushalt unter den einzelnen Produkten 06.03.01 bis 06.03.08 geführt werden. In der weiteren Projektarbeit wird entschieden, inwieweit das Produkt noch weiter ausgestaltet wird. Die hier ausgewiesenen Aufwendungen und Erträge waren bisher Gegenstand der Jugendamtsumlage.

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.06.03.01: Hilfen für junge Menschen und Familien</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	0,00	15,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	0,00	0,00	16,50	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	500	500	500	500
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	132.165	132.165	132.165	132.165
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	303.600	306.636	309.702	312.799
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>436.265</b>	<b>439.301</b>	<b>442.367</b>	<b>445.464</b>
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0	-1.029.000	-1.049.580	-1.060.076	-1.070.677
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	-311.300	-314.413	-317.557	-320.733
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	-2.743.200	-2.794.530	-2.846.971	-2.900.548
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-4.083.500</b>	<b>-4.158.523</b>	<b>-4.224.604</b>	<b>-4.291.957</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.647.235</b>	<b>-3.719.222</b>	<b>-3.782.236</b>	<b>-3.846.493</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.647.235</b>	<b>-3.719.222</b>	<b>-3.782.236</b>	<b>-3.846.493</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.647.235</b>	<b>-3.719.222</b>	<b>-3.782.236</b>	<b>-3.846.493</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	-299.173	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	-5.178	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	0	0	-3.621	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	0	0	-136.138	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	0	0	-65.529	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	0	0	-58.086	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	0	-14.016	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	0	-1.811	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	0	-14.793	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3.946.408</b>	<b>-3.719.222</b>	<b>-3.782.236</b>	<b>-3.846.493</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**

Die Veranschlagung erfolgte auf Grundlage des Kreishaushaltes sowie der Machbarkeitsstudie.

**Sonstige Transfererträge**

Ersatz von Leistungen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen durch Sozialleistungsträger sowie Rückzahlung von erbrachten Leistungen der Hilfe zur Erziehung.

**Kostenerstattungen und –umlagen**

Kostenerstattungen Dritter für erbrachte Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Erziehung.

**Sach- und Dienstleistungen**

Kostenerstattung an Dritte für dort erbrachte Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Erziehung.

**Transferaufwendungen**

Zuwendungen an Beratungsstellen, Soziale Gruppenarbeit, Leistungen Vollzeitpflege, Ambulante Erziehungshilfe, Kinder in Notsituationen, Heimerziehung und sonstiges betreutes Wohnen, Teilstationäre Erziehungshilfe, Hilfe an junge Volljährige, Gemeinsame Unterbringung.



**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0604 Tageseinrichtungen für Kinder**  
**060401 Kindertageseinrichtungen**

Produktbeschreibung													
Betreuung und Verwaltung der städtischen Kindergärten in Hinsbeck (Spatzennest) und Leutherheide, Elternbeiträge, Kindergartenbedarfsplanung. Zur besseren Kostenauswertung der städtischen Kindergärten erfolgt die Bewirtschaftung über die 2 separate Kostenträger (Teilprodukte).													
Ziele													
Optimale Versorgung mit Kindergartenplätzen													
Kennzahlen und Leistungsdaten													
<table border="1"> <thead> <tr> <th>2009/2010</th> <th>Hinsbeck</th> <th>Leutherheide</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gruppen</td> <td>3</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Plätze unter 3 Jahre</td> <td>6</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>Plätze über 3 Jahre</td> <td>64</td> <td>59</td> </tr> </tbody> </table>		2009/2010	Hinsbeck	Leutherheide	Gruppen	3	3	Plätze unter 3 Jahre	6	6	Plätze über 3 Jahre	64	59
2009/2010	Hinsbeck	Leutherheide											
Gruppen	3	3											
Plätze unter 3 Jahre	6	6											
Plätze über 3 Jahre	64	59											
Produktverantwortliche(r)	Herr Müntinga												

Bis 2010 erfolgte die Darstellung unter der Produktnummer 06.01.01.

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.06.04.01: Kindertageseinrichtungen</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	1,00	2,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	0,00	16,47	16,47	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	609.400	241.515	241.515	241.515	241.515
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	134.500	135.845	137.203	138.575
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	6.100	6.100	6.161	6.223	6.285
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>628.500</b>	<b>395.115</b>	<b>396.521</b>	<b>397.941</b>	<b>399.375</b>
11	-	Personalaufwendungen	0	0	-703.303	-710.336	-724.543	-731.788	-739.106
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	-229.167	-229.992	-228.058	-230.340	-232.644

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	-5.450	-5.450	-5.450	-5.450	-5.450
15	-	Transferaufwendungen	0	0	-3.900	-3.900	-3.939	-3.978	-4.018
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-4.345	-5.500	-5.555	-5.610	-5.666
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-946.165</b>	<b>-955.178</b>	<b>-967.545</b>	<b>-977.167</b>	<b>-986.884</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-317.665</b>	<b>-560.063</b>	<b>-571.024</b>	<b>-579.226</b>	<b>-587.509</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-317.665</b>	<b>-560.063</b>	<b>-571.024</b>	<b>-579.226</b>	<b>-587.509</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-317.665</b>	<b>-560.063</b>	<b>-571.024</b>	<b>-579.226</b>	<b>-587.509</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	0	-118.372	-113.507	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	0	-5.867	-5.169	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	0	-4.270	-3.621	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	0	-10.043	-10.084	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	0	-59.002	-52.829	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	0	-5.539	-8.842	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-15.664	-13.990	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	0	-1.281	-1.313	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-7.002	-6.903	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-9.704	-10.756	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-436.037</b>	<b>-373.570</b>	<b>-571.024</b>	<b>-579.226</b>	<b>-587.509</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**

Die Ansätze für die Jahre 2009 und 2010 sind dem Produkt 06.01.01 zu entnehmen.

Ab 2011 werden hier lediglich die Aufwendungen und Erträge der städtischen Einrichtungen in Hinsbeck und Leutherheide veranschlagt, wobei letztmalig für das Jahr 2011 der vom Kreis zu entrichtende Zuschuss nach dem KiBiz anzusetzen ist.

Ab 2012 erfolgt die Veranschlagung auf Grundlage des Kreishaushaltes sowie der Machbarkeitsstudie. Es sind dann die Landeszuwendungen nach dem KiBiz sowie die Elternbeiträge für die städt. Einrichtungen, die bisher an den Kreis geflossen sind, zu berücksichtigen.

**Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Landeszuwendungen (KiBiz, Sprachförderung) sowie Auflösung aus Sonderposten.

**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Elternbeiträge aus den städt. Einrichtungen.

**06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**0604 Tageseinrichtungen für Kinder**  
**060401 Kindertageseinrichtungen**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
6	= Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-17.200	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
13	= Auszahlungen Investitionstätigkeit	0	-17.200	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
14	= Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)	0	-17.200	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-17.200	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
17	= Investiven Auszahlungen	0	-17.200	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-17.200	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0

**Investitionen unterhalb der Wertgrenze (§ 4 GemHVO):**

Erwerb von Sachanlagen für die städtischen Kindergärten in Hinsbeck und Leutherheide.

Kindergarten Leutherheide	5.000 €
Kindergarten Hinsbeck	<u>5.000 €</u>
	<b>10.000 €</b>

Ermächtigungsübertragung nach § 22 GemHVO aus den Ansätzen 2010: 11.066 €



# **Produktbereich 08**

## **Sportförderung**



## 08

## Sportförderung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104.729	14.500	51.950	21.950	21.950	21.950	21.950
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	720	500	500	500	500	500	500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.500	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	450	450	454	459	464	468
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	25.415	26.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>130.864</b>	<b>42.950</b>	<b>75.900</b>	<b>45.904</b>	<b>45.909</b>	<b>45.914</b>	<b>45.918</b>
11	-	Personalaufwendungen	-14.006	-13.976	-14.572	-14.718	-15.012	-15.162	-15.314
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-114.047	-167.525	-733.047	-796.437	-701.766	-708.435	-715.169
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-12.471	-24.400	-54.450	-24.450	-24.450	-24.450	-24.450
15	-	Transferaufwendungen	-181.001	-137.550	-125.000	-126.250	-127.513	-128.788	-130.076
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-102	-550	-70	-71	-71	-72	-73
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-321.627</b>	<b>-344.001</b>	<b>-927.139</b>	<b>-961.926</b>	<b>-868.812</b>	<b>-876.907</b>	<b>-885.081</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-190.763</b>	<b>-301.051</b>	<b>-851.239</b>	<b>-916.021</b>	<b>-822.903</b>	<b>-830.993</b>	<b>-839.163</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>						
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-190.763</b>	<b>-301.051</b>	<b>-851.239</b>	<b>-916.021</b>	<b>-822.903</b>	<b>-830.993</b>	<b>-839.163</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-190.763</b>	<b>-301.051</b>	<b>-851.239</b>	<b>-916.021</b>	<b>-822.903</b>	<b>-830.993</b>	<b>-839.163</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-764.441	-24.180	-24.086	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-108	-114	-100	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-157	-4.201	-3.621	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-2.511	-5.022	-5.042	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-6.203	-9.559	-9.988	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-1.434	0	0	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-107	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-132	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-304	-272	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-455	-2.561	-2.626	0	0	0
	92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-2.052	-2.077	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-189	0	0	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-385	0	0	0	0	0
	92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-366	-360	0	0	0
	92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-724	0	0	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-439	0	0	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-57	0	0	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-751.540	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-190.763</b>	<b>-1.065.493</b>	<b>-875.419</b>	<b>-940.107</b>	<b>-822.903</b>	<b>-830.993</b>	<b>-839.163</b>

08

## Sportförderung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2009	2010	2011	2012	gesamt	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Zuwendungen für Investitionen	0	114.408	114.000	111.100	0	111.100	111.100	111.100
2	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>114.408</b>	<b>114.000</b>	<b>111.100</b>	<b>0</b>	<b>111.100</b>	<b>111.100</b>	<b>111.100</b>
7	- Erwerb Grundstücke u. Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-24.000	-85.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	-50.000	-352.500	-280.000	0	-165.000	0	0
12	- Sonst. Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-74.000</b>	<b>-437.500</b>	<b>-295.000</b>	<b>0</b>	<b>-180.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)</b>	<b>0</b>	<b>40.408</b>	<b>-323.500</b>	<b>-183.900</b>	<b>0</b>	<b>-68.900</b>	<b>96.100</b>	<b>96.100</b>



**08 Sportförderung**  
**0801 Sport**  
**080101 Sportstätten und Sportförderung**

Produktbeschreibung	
Sportstättenbedarfsplanung, Sportförderung, Unterhaltung und Betrieb der städtischen Anlagen, Vergabe von Nutzungszeiten, Wettkampfpläne, Sportveranstaltungen, Stadtmeisterschaften, Sportlehre, Förderung von übertragenen städtischen Anlagen und vereinseigenen Anlagen, Zuschüsse, Zusammenarbeit mit dem Sportsportverband und den Vereinen	
Ziele	
Schaffung eines sportgerechten Umfeldes unter Berücksichtigung einer optimalen Auslastung der Einrichtungen.	
Kennzahlen und Leistungsdaten	
Produktverantwortliche(r)	Herr Peuten

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.08.01.01: Sportstätten und Sportförderung</b>								
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	0,32	0,32	0,32	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	104.729	14.500	51.950	21.950	21.950	21.950	21.950
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	720	500	500	500	500	500	500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.500	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	450	450	454	459	464	468
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	25.415	26.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>130.864</b>	<b>42.950</b>	<b>75.900</b>	<b>45.904</b>	<b>45.909</b>	<b>45.914</b>	<b>45.918</b>
11	-	Personalaufwendungen	-14.006	-13.976	-14.572	-14.718	-15.012	-15.162	-15.314
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-114.047	-167.525	-733.047	-796.437	-701.766	-708.435	-715.169
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-12.471	-24.400	-54.450	-24.450	-24.450	-24.450	-24.450
15	-	Transferaufwendungen	-181.001	-137.550	-125.000	-126.250	-127.513	-128.788	-130.076
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-102	-550	-70	-71	-71	-72	-73
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-321.627</b>	<b>-344.001</b>	<b>-927.139</b>	<b>-961.926</b>	<b>-868.812</b>	<b>-876.907</b>	<b>-885.081</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-190.763</b>	<b>-301.051</b>	<b>-851.239</b>	<b>-916.021</b>	<b>-822.903</b>	<b>-830.993</b>	<b>-839.163</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-190.763</b>	<b>-301.051</b>	<b>-851.239</b>	<b>-916.021</b>	<b>-822.903</b>	<b>-830.993</b>	<b>-839.163</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV (22 + 25)</b>	<b>-190.763</b>	<b>-301.051</b>	<b>-851.239</b>	<b>-916.021</b>	<b>-822.903</b>	<b>-830.993</b>	<b>-839.163</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-764.441	-24.180	-24.086	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-108	-114	-100	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-157	-4.201	-3.621	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-2.511	-5.022	-5.042	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-6.203	-9.559	-9.988	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-1.434	0	0	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-107	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-132	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-304	-272	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-455	-2.561	-2.626	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-2.052	-2.077	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-189	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-385	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-366	-360	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-724	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-439	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-57	0	0	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-751.540	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-190.763</b>	<b>-1.065.493</b>	<b>-875.419</b>	<b>-940.107</b>	<b>-822.903</b>	<b>-830.993</b>	<b>-839.163</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt****Zuwendungen und allgemeine Umlagen / Bilanzielle Abschreibungen**

Anpassung der Veranschlagung Auflösung aus Sonderposten und Abschreibungen an die Erkenntnisse aus der Aufstellung der ersten Eröffnungsbilanz.

**Sach- und Dienstleistungen**

Neben den jährlichen Erstattungen der Betriebskosten (rund 160.000 €) sind folgende Aufwandsersstattungen für Sanierungsmaßnahmen enthalten. Hierbei handelt es sich um Maßnahmen, die keine Investition i.S.d. § 14 GemHVO darstellen. Im Rahmen des Jahresabschlusses ist zu prüfen, ob die Bildung eines aktiven Rechnungsabgrenzungspostens mit Auflösung über die im Förderbescheid festzulegende Zweckbindungsfrist möglich ist (vgl. Erläuterungen zu Projekt 7000088).

		2011	2012
Verein	Maßnahme	Städtischer Anteil	Städtischer Anteil
Union Nettetal	Sanierung Tennisplätze, Grundlinien und Sanitäranlagen	28.000 €	
TSV Kaldenkirchen	Versch. Sanierungsmaßnahmen		62.500 €
BSV Leutherheide	Sanierung Tennenplatz		27.500 €



**08 Sportförderung**  
**0801 Sport**  
**080101 Sportstätten und Sportförderung**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Zuwendungen für Investitionen	0	114.408	114.000	111.100	0	111.100	111.100	111.100
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>114.408</b>	<b>114.000</b>	<b>111.100</b>	<b>0</b>	<b>111.100</b>	<b>111.100</b>	<b>111.100</b>
9	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-24.000	-85.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
11	- Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	-50.000	-352.500	-280.000	0	-165.000	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-74.000</b>	<b>-437.500</b>	<b>-295.000</b>	<b>0</b>	<b>-180.000</b>	<b>-15.000</b>	<b>-15.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)</b>	<b>0</b>	<b>40.408</b>	<b>-323.500</b>	<b>-183.900</b>	<b>0</b>	<b>-68.900</b>	<b>96.100</b>	<b>96.100</b>

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>7000084: Sportpauschale</b>											
1	+ Investitionszuwend., -zuschüsse	0	114.408	114.000	111.100	0	111.100	111.100	111.100	0	0
<b>9</b>	<b>= Investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>114.408</b>	<b>114.000</b>	<b>111.100</b>	<b>0</b>	<b>111.100</b>	<b>111.100</b>	<b>111.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>18</b>	<b>= Saldo Investitionen (9 + 17)</b>	<b>0</b>	<b>114.408</b>	<b>114.000</b>	<b>111.100</b>	<b>0</b>	<b>111.100</b>	<b>111.100</b>	<b>111.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Für den Zeitraum 2012 bis 2021 ist die Abfinanzierung des kommunalen Anteils nach dem Investitionsförderungsgesetz (Konjunkturpaket II) zur berücksichtigen. Nach § 6 Zukunftsinvestitions- und Tilgungsfondsgesetz erfolgt ein pauschaler Abzug bei den finanzkraftunabhängigen Zuweisungen. Für den 10-jährigen Zeitraum ist mit einer jährlichen Reduzierung der Investitionspauschalen um gesamt 61.000 € zu rechnen, die anteilig bei den jeweiligen Pauschalen berücksichtigt wurden (vgl. hierzu auch TOP 5 der Sitzung des HUFA vom 10.03.2009).

<b>7000088: Inv.Zuschüsse Sportvereine</b>											
Ifd. Nr.		Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>9</b>	<b>= Investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
10	- Investitionsförderungen	0	-50.000	-352.500	-280.000	0	-165.000	0	0	-50.000	-847.500
<b>17</b>	<b>= Investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-352.500</b>	<b>-280.000</b>	<b>0</b>	<b>-165.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-847.500</b>
<b>18</b>	<b>= Saldo Investitionen (9 + 17)</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-352.500</b>	<b>-280.000</b>	<b>0</b>	<b>-165.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-50.000</b>	<b>-847.500</b>

Es sind folgende Investitionsförderungen vorgesehen:

		2011	2012	2013
Verein	Maßnahme	Städtischer Anteil	Städtischer Anteil	Städtischer Anteil
DJK Leuth	Herstellung Kunstrasenplatz	165.000 €		
SuS Schaag	Erweiterung Sanitäranlagen (2011) Herstellung Kunstrasenplatz (2012)	62.500 €	165.000 €	
Rhenania Hinsbeck	Umbau Kabinentrakt	62.500 €		
Union Nettetal	Erweiterung Kabinentrakt Pflaster/Wegearbeiten Zufahrt	62.500 €		
Rhenania Hinsbeck	Umgestaltung Tennen/ Kunstrasenplatz		115.000 €	
TSV Kaldenkirchen	Herstellung Kunstrasenplatz			165.000 €

Die Gewährung der Mittel erfolgt unter Festlegung eines Verwendungszwecks mit entsprechender Zweckbindungsfrist und in Verbindung mit einer im Förderbescheid jeweils festzulegenden einklagbaren Gegenleistungsverpflichtung, so dass die Bildung eines Aktiven Rechnungsabgrenzungspostens nach § 43 Abs. 2 GemHVO mit ertragswirksamer Auflösung über die jeweilige Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes erfolgen kann.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-24.000	-85.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0
17	= Investiven Auszahlungen	0	-24.000	-85.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-24.000	-85.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0

**Investitionen unterhalb der Wertgrenze (§ 4 GemHVO):**

Erwerb von Sachanlagen für Turn- und Sporthallen.  
Für das Jahr 2011 ist die Ersteinrichtung der neuen Turnhalle Kaldenkirchen mit 75.000 € veranschlagt.

# **Produktbereich 09**

## **Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation**



09

## Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.080	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.312	500	1.500	1.515	1.530	1.545	1.561
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>19.392</b>	<b>10.500</b>	<b>11.500</b>	<b>11.515</b>	<b>11.530</b>	<b>11.545</b>	<b>11.561</b>
11	-	Personalaufwendungen	-560.859	-596.421	-606.610	-612.676	-624.929	-631.179	-637.490
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	-3.750	-3.788	-3.825	-3.864	-3.902
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.376	-60.500	-46.645	-47.111	-47.582	-48.058	-48.539
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-586.235</b>	<b>-656.921</b>	<b>-657.005</b>	<b>-663.575</b>	<b>-676.337</b>	<b>-683.101</b>	<b>-689.932</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-566.843</b>	<b>-646.421</b>	<b>-645.505</b>	<b>-652.060</b>	<b>-664.807</b>	<b>-671.555</b>	<b>-678.371</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>						
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-566.843</b>	<b>-646.421</b>	<b>-645.505</b>	<b>-652.060</b>	<b>-664.807</b>	<b>-671.555</b>	<b>-678.371</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-566.843</b>	<b>-646.421</b>	<b>-645.505</b>	<b>-652.060</b>	<b>-664.807</b>	<b>-671.555</b>	<b>-678.371</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-329.054	-325.730	-318.259	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-3.574	-3.776	-3.327	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-5.200	-40.946	-41.115	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-83.725	-55.237	-55.463	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-86.182	-126.316	-126.030	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-67.956	-71.695	-65.534	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-3.532	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-4.355	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7
	92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-10.081	-9.004	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-15.077	-12.807	-13.130	0	0	0
	92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-1.311	-1.164	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-6.269	0	0	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-12.757	0	0	0	0	0
	92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-3.561	-3.491	0	0	0
	92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-23.996	0	0	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-14.556	0	0	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-1.874	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-566.843</b>	<b>-975.474</b>	<b>-971.235</b>	<b>-970.319</b>	<b>-664.807</b>	<b>-671.555</b>	<b>-678.371</b>

**09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo**  
**0901 Stadtplanung**  
**090101 Regional-/ Stadtentwicklungsplanung**

<b>Produktbeschreibung</b>	
Regionale/ Euregionale Zusammenarbeit, Raumordnung, Flächennutzungsplanung, Grenzüberschreitende Projekte, Einzelprojekte, statistische Informationen, Unterstützung der Verwaltungsführung, Grundkonzeptionen, Landesplanerische Abstimmung, Raumordnung, Regional- und Landesplanung, Flächennutzungsplanung, Verkehrsentwicklungsplanung, Bebauungsplanung und grundstücksbezogene Basisinformationen	
<b>Ziele</b>	
Räumliche Entwicklungspotentiale abschätzen, qualifizieren und konkretisieren	
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>	
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Zapf

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.09.01.01: Regional-/ Stadtentwicklungsplanung</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	1,30	1,30	1,30	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	-	Personalaufwendungen	-74.526	-112.402	-109.227	-110.319	-112.526	-113.651	-114.787
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.972	-5.050	-695	-702	-709	-716	-723
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-78.498</b>	<b>-117.452</b>	<b>-109.922</b>	<b>-111.021</b>	<b>-113.234</b>	<b>-114.367</b>	<b>-115.511</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-78.498</b>	<b>-117.452</b>	<b>-109.922</b>	<b>-111.021</b>	<b>-113.234</b>	<b>-114.367</b>	<b>-115.511</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-78.498</b>	<b>-117.452</b>	<b>-109.922</b>	<b>-111.021</b>	<b>-113.234</b>	<b>-114.367</b>	<b>-115.511</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-78.498</b>	<b>-117.452</b>	<b>-109.922</b>	<b>-111.021</b>	<b>-113.234</b>	<b>-114.367</b>	<b>-115.511</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-55.363	-70.964	-71.627	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-438	-463	-408	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-638	-14.843	-14.935	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-10.742	-5.022	-5.042	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-27.350	-42.811	-44.100	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-6.087	-4.453	-3.873	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-433	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-534	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-1.236	-1.104	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-1.849	-1.921	-1.970	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-161	-143	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-769	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-1.565	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-54	-53	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-2.943	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-1.785	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-230	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-78.498</b>	<b>-172.815</b>	<b>-180.886</b>	<b>-182.648</b>	<b>-113.234</b>	<b>-114.367</b>	<b>-115.511</b>

**09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo**  
**0901 Stadtplanung**  
**090102 Bauleitplanung/ Städtebauliche Entwürfe**

<b>Produktbeschreibung</b>											
Flächennutzungsplan, Bebauungspläne, Konzeptionen, Rahmenplanungen, Verfahrensabwicklung, Städtebauliche Satzungen, Geschäftsführung Ausschuss für Stadtplanung, Zuwendungen, Planungsrechtliche Stellungnahme zu Einzelfragen, Vorkaufsrecht											
<b>Ziele</b>											
Konzeptionen und Rahmenplanungen weisen generelle Flächennutzungen (Wohnen, Gewerbe, Verkehr, Freiflächen, Infrastrukturen) aus und bereiten die künftige Bebauungsplanung vor. Erstellung von Bebauungsplänen, Durchführung Bauleitplanverfahren, Planungsrechtliche Festlegung von Nutzungen für bestimmte Grundstücksbereiche, Neuordnung der Grundstücke, Bereitstellung von Bauland für Wohnen und Gewerbe											
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>											
<table border="1"> <tr> <td>Flächenplan</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>FNP-Änderungsverfahren</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Städtebauliche Rahmenpläne</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>B-Plan-Verfahren, lfd.</td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>Vorkaufsrechte</td> <td>260</td> </tr> </table>		Flächenplan	1	FNP-Änderungsverfahren	3	Städtebauliche Rahmenpläne	5	B-Plan-Verfahren, lfd.	20	Vorkaufsrechte	260
Flächenplan	1										
FNP-Änderungsverfahren	3										
Städtebauliche Rahmenpläne	5										
B-Plan-Verfahren, lfd.	20										
Vorkaufsrechte	260										
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Zapf										

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.09.01.02: Bauleitplanung/Städtebauliche Entwürfe</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	8,00	8,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	7,05	7,05	7,05	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.080	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.312	500	1.500	1.515	1.530	1.545	1.561
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>19.392</b>	<b>10.500</b>	<b>11.500</b>	<b>11.515</b>	<b>11.530</b>	<b>11.545</b>	<b>11.561</b>
11	-	Personalaufwendungen	-388.078	-409.588	-419.892	-424.091	-432.573	-436.898	-441.267
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	-3.750	-3.788	-3.825	-3.864	-3.902
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.993	-51.850	-43.150	-43.581	-44.017	-44.457	-44.902
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-409.071</b>	<b>-461.438</b>	<b>-466.792</b>	<b>-471.460</b>	<b>-480.415</b>	<b>-485.219</b>	<b>-490.071</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-389.679</b>	<b>-450.938</b>	<b>-455.292</b>	<b>-459.945</b>	<b>-468.885</b>	<b>-473.674</b>	<b>-478.510</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>						
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-389.679</b>	<b>-450.938</b>	<b>-455.292</b>	<b>-459.945</b>	<b>-468.885</b>	<b>-473.674</b>	<b>-478.510</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-389.679</b>	<b>-450.938</b>	<b>-455.292</b>	<b>-459.945</b>	<b>-468.885</b>	<b>-473.674</b>	<b>-478.510</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-199.877	-171.178	-162.673	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-2.377	-2.511	-2.212	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-3.459	-14.808	-14.900	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-55.326	-40.173	-40.337	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-30.311	-42.346	-39.136	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-53.590	-58.335	-53.916	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-2.349	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-2.896	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-6.705	-5.989	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-10.028	-1.921	-1.970	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-872	-774	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-4.170	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-8.485	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-3.507	-3.438	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-15.959	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-9.681	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-1.246	0	0	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-389.679</b>	<b>-650.815</b>	<b>-626.470</b>	<b>-622.617</b>	<b>-468.885</b>	<b>-473.674</b>	<b>-478.510</b>

**09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo**  
**0901 Stadtplanung**  
**090103 Städtebauliche Finanzierung**

<b>Produktbeschreibung</b>													
Städtebauliche Verträge, Finanzierungs- und Durchführungsverträge, Geschäftsführung Ausschuss USV, Erschließungs-/Anliegerbeiträge, Kostenersätze, Ablösung Einstellplätze, Planfeststellungsverfahren anderer Träger, Straßenrechtliche Verfahren, Stadterneuerung / Städtebauförderung. Die Finanzierung von Straßenbauprojekten wird im Produkt 12.01.01 Öffentliche Verkehrsflächen dargestellt.													
<b>Ziele</b>													
Durch die Finanzierung von Maßnahmen Entlastung des Haushalts. Durch Städtebauliche Verträge sollen städtebauliche Ziele ohne Belastung des Haushalts erreicht werden. Koordination aller für den Ausschuss für Stadtplanung relevanten Aufgaben aus dem Baudezernat Alle aus dem Straßenbau resultierenden gesetzlichen finanziellen Folgen für die Grundstückseigentümer werden abgewickelt. Die nach der Landesbauordnung möglichen Ablösebeträge für Einstellplätze werden in einer Sonderrücklage angesammelt und für neue Stellplätze eingesetzt. Refinanzierung der von der Stadt getätigten Aufwendungen für den Straßenausbau / Straßenumbau Ablösung der nach der Landesbauordnung möglichen Beträge für Einstellplätze zur Schaffung weiterer öffentlicher Stellplätze													
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>													
<table border="1"> <tr> <td>Städtebauliche Verträge</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Beitragsverfahren KAG u. BauGB</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>Stadterneuerungs-/ Städtebauförderungsmaßnahme</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Kostenersätze StrWG</td> <td>15</td> </tr> <tr> <td>Beitragsvorermittlungen</td> <td>7</td> </tr> <tr> <td>Planfeststellungsverfahren Dritter</td> <td>7</td> </tr> </table>		Städtebauliche Verträge	10	Beitragsverfahren KAG u. BauGB	8	Stadterneuerungs-/ Städtebauförderungsmaßnahme	1	Kostenersätze StrWG	15	Beitragsvorermittlungen	7	Planfeststellungsverfahren Dritter	7
Städtebauliche Verträge	10												
Beitragsverfahren KAG u. BauGB	8												
Stadterneuerungs-/ Städtebauförderungsmaßnahme	1												
Kostenersätze StrWG	15												
Beitragsvorermittlungen	7												
Planfeststellungsverfahren Dritter	7												
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Zapf												

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.09.01.03: Städtebauliche Finanzierung</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	1,75	1,75	1,75	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
11	-	Personalaufwendungen	-66.210	-74.431	-77.491	-78.266	-79.831	-80.630	-81.436
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-165	-250	-300	-303	-306	-309	-312
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-66.376</b>	<b>-74.681</b>	<b>-77.791</b>	<b>-78.569</b>	<b>-80.137</b>	<b>-80.939</b>	<b>-81.748</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-66.376</b>	<b>-74.681</b>	<b>-77.791</b>	<b>-78.569</b>	<b>-80.137</b>	<b>-80.939</b>	<b>-81.748</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-66.376</b>	<b>-74.681</b>	<b>-77.791</b>	<b>-78.569</b>	<b>-80.137</b>	<b>-80.939</b>	<b>-81.748</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-66.376</b>	<b>-74.681</b>	<b>-77.791</b>	<b>-78.569</b>	<b>-80.137</b>	<b>-80.939</b>	<b>-81.748</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-61.996	-65.830	-66.798	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-590	-623	-549	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-858	-5.648	-5.640	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-13.733	-5.022	-5.042	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-27.152	-41.159	-42.794	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-6.055	-4.453	-3.873	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-583	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-719	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-1.664	-1.487	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-2.489	-7.044	-7.222	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-216	-192	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-1.035	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-2.106	0	0	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-3.962	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-2.403	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-309	0	0	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-66.376</b>	<b>-136.676</b>	<b>-143.621</b>	<b>-145.367</b>	<b>-80.137</b>	<b>-80.939</b>	<b>-81.748</b>

**09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo**  
**0902 Bodenordnung**  
**090201 Bodenordnung und Umlegung**

<b>Produktbeschreibung</b>					
Bodenordnungsverfahren, Geschäftsführung Umlegungsausschuss					
<b>Ziele</b>					
Neubildung von Grundstücken für Straßen, Kinderspielplätze, von Baugrundstücken etc., Neugestaltung der Grenzverhältnisse einzelner Baugrundstücke zur Verbesserung der baulichen Nutzung, Schaffung baureifer Grundstücke					
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>					
<table border="1"> <tr> <td>Bodenordnungsverfahren</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Grenzregelungen</td> <td>0</td> </tr> </table>		Bodenordnungsverfahren	1	Grenzregelungen	0
Bodenordnungsverfahren	1				
Grenzregelungen	0				
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Zapf				

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.09.02.01: Bodenordnung und Umlegung</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	0,50	0,50	0,50	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	-	Personalaufwendungen	-32.046	0	0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-245	-3.350	-2.500	-2.525	-2.550	-2.576	-2.602
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-32.291</b>	<b>-3.350</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.525</b>	<b>-2.550</b>	<b>-2.576</b>	<b>-2.602</b>

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	-32.291	-3.350	-2.500	-2.525	-2.550	-2.576	-2.602
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	0	0	0	0	0	0	0
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	-32.291	-3.350	-2.500	-2.525	-2.550	-2.576	-2.602
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	0	0	0	0	0	0	0
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	-32.291	-3.350	-2.500	-2.525	-2.550	-2.576	-2.602
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-11.818	-17.759	-17.161	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-169	-178	-157	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-245	-5.648	-5.640	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-3.924	-5.022	-5.042	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-1.369	0	0	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-2.223	-4.453	-3.873	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-167	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-205	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-476	-425	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-711	-1.921	-1.970	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-62	-55	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-296	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-602	0	0	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-1.132	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-687	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-88	0	0	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	-32.291	-15.168	-20.259	-19.686	-2.550	-2.576	-2.602

# **Produktbereich 10**

## **Bauen und Wohnen**



## 10 Bauen und Wohnen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	376.683	214.000	271.500	271.500	271.500	271.500	271.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152	5.203
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.683	15.200	10.200	10.200	10.200	10.200	10.200
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>378.365</b>	<b>234.200</b>	<b>286.700</b>	<b>286.750</b>	<b>286.801</b>	<b>286.852</b>	<b>286.903</b>
11	-	Personalaufwendungen	-496.409	-500.831	-477.508	-482.283	-491.929	-496.848	-501.817
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	-1.000	-1.649	-1.654	-1.646	-1.663	-1.679
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.627	-5.360	-6.800	-6.868	-6.937	-7.006	-7.076
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-502.037</b>	<b>-507.191</b>	<b>-485.957</b>	<b>-490.805</b>	<b>-500.511</b>	<b>-505.517</b>	<b>-510.572</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-123.672</b>	<b>-272.991</b>	<b>-199.257</b>	<b>-204.055</b>	<b>-213.711</b>	<b>-218.666</b>	<b>-223.669</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>						
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-123.672</b>	<b>-272.991</b>	<b>-199.257</b>	<b>-204.055</b>	<b>-213.711</b>	<b>-218.666</b>	<b>-223.669</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-123.672</b>	<b>-272.991</b>	<b>-199.257</b>	<b>-204.055</b>	<b>-213.711</b>	<b>-218.666</b>	<b>-223.669</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-256.693	-203.364	-193.460	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-3.159	-3.338	-2.941	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-4.597	-14.361	-14.309	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-73.555	-50.216	-50.421	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-49.638	-65.758	-63.284	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-47.591	-46.669	-40.883	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-3.122	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-3.849	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-8.911	-7.959	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-13.328	-4.482	-4.596	0	0	0
	92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-1.159	-1.029	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-5.542	0	0	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-11.277	0	0	0	0	0
	92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-8.471	-8.039	0	0	0
	92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-21.211	0	0	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-12.867	0	0	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-1.657	0	0	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-5.300	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-123.672</b>	<b>-529.684</b>	<b>-402.621</b>	<b>-397.515</b>	<b>-213.711</b>	<b>-218.666</b>	<b>-223.669</b>

**10 Bauen und Wohnen**  
**1001 Bauordnung und Denkmalbehörde**  
**100101 Bauaufsicht**

Produktbeschreibung	
Baugenehmigungen, Vorbescheide, Versagung, Abbruchgenehmigungen, Baulastenverzeichnis, Baulückenkataster, Bodenverkehrsgenehmigungen, Bescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz. Beratung in baurechtlicher, bautechnischer und baugestalterischer Hinsicht im Vorfeld formeller Verfahren	
Ziele	
Kennzahlen und Leistungsdaten	
Produktverantwortliche(r)	Herr Posch

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.10.01.01: Bauaufsicht</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	8,00	8,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	7,36	7,36	7,36	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	369.495	210.000	265.000	265.000	265.000	265.000	265.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.000	1.000	1.010	1.020	1.030	1.041
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.605	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>371.099</b>	<b>226.000</b>	<b>276.000</b>	<b>276.010</b>	<b>276.020</b>	<b>276.030</b>	<b>276.041</b>
11	-	Personalaufwendungen	-396.191	-400.279	-382.099	-385.920	-393.638	-397.575	-401.550
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	-1.000	-500	-505	-510	-515	-520
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.441	-3.900	-5.750	-5.807	-5.866	-5.924	-5.983
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-400.633</b>	<b>-405.179</b>	<b>-388.349</b>	<b>-392.233</b>	<b>-400.014</b>	<b>-404.014</b>	<b>-408.054</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-29.534</b>	<b>-179.179</b>	<b>-112.349</b>	<b>-116.223</b>	<b>-123.994</b>	<b>-127.984</b>	<b>-132.014</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-29.534</b>	<b>-179.179</b>	<b>-112.349</b>	<b>-116.223</b>	<b>-123.994</b>	<b>-127.984</b>	<b>-132.014</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-29.534</b>	<b>-179.179</b>	<b>-112.349</b>	<b>-116.223</b>	<b>-123.994</b>	<b>-127.984</b>	<b>-132.014</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-194.751	-155.710	-147.752	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-2.482	-2.622	-2.310	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-3.611	-5.648	-5.640	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-57.782	-40.173	-40.337	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-39.573	-52.996	-51.041	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-34.079	-35.751	-31.106	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-2.452	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-3.024	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-7.000	-6.252	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-10.469	-2.561	-2.626	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-910	-808	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-4.353	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-8.858	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-8.050	-7.632	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-16.661	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-10.107	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-1.301	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-29.534</b>	<b>-373.930</b>	<b>-268.059</b>	<b>-263.975</b>	<b>-123.994</b>	<b>-127.984</b>	<b>-132.014</b>

**10 Bauen und Wohnen**  
**1001 Bauordnung und Denkmalbehörde**  
**100102 Denkmalschutz**

Produktbeschreibung	
Abwicklung von denkmalpflegerischen Maßnahmen (Baudenkmäler, Bodendenkmäler, bewegliche Denkmäler) als untere Denkmalbehörde Abstimmung mit dem Landeskonservator	
Ziele	
Kennzahlen und Leistungsdaten	
Produktverantwortliche(r)	Herr Posch

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.10.01.02: Denkmalschutz</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	0,65	0,65	0,65	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
11	- Personalaufwendungen	-33.339	-33.477	-26.153	-26.414	-26.943	-27.212	-27.484
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	-1.149	-1.149	-1.136	-1.148	-1.159
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-474	-530	-600	-606	-612	-618	-624
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-33.812</b>	<b>-34.007</b>	<b>-27.902</b>	<b>-28.169</b>	<b>-28.691</b>	<b>-28.978</b>	<b>-29.268</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-33.812</b>	<b>-34.007</b>	<b>-26.902</b>	<b>-27.169</b>	<b>-27.691</b>	<b>-27.978</b>	<b>-28.268</b>
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>						
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-33.812</b>	<b>-34.007</b>	<b>-26.902</b>	<b>-27.169</b>	<b>-27.691</b>	<b>-27.978</b>	<b>-28.268</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV (22 + 25)</b>	<b>-33.812</b>	<b>-34.007</b>	<b>-26.902</b>	<b>-27.169</b>	<b>-27.691</b>	<b>-27.978</b>	<b>-28.268</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-24.106	-23.719	-23.156	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-219	-232	-204	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-319	-5.648	-5.640	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-5.101	-5.022	-5.042	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-5.269	-7.010	-7.103	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-2.844	-4.453	-3.873	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-217	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-267	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-618	-552	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-925	-640	-657	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-80	-71	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-384	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-782	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-16	-15	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-1.471	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-893	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-115	0	0	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-5.300	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-33.812</b>	<b>-58.113</b>	<b>-50.621</b>	<b>-50.326</b>	<b>-27.691</b>	<b>-27.978</b>	<b>-28.268</b>

**10 Bauen und Wohnen**  
**1002 Wohnen**  
**100201 Wohnungswesen/ -bindung**

<b>Produktbeschreibung</b>					
Wohnungsaufsicht, Erhaltung/ Pflege von Wohnraum, Mietrecht, Beratung, Mietrichtwerte, Wohnungsberechtigungsscheine, Ausgleichszahlungen Benennungs-/ Besetzungsrecht, Zinssenkungsanträge, Führung und Pflege Hausakten, Mietpreisverstöße, Wohnungsbestandskontrolle					
<b>Ziele</b>					
Versorgung von Berechtigten mit angemessenem Wohnraum, Erhalt angemessenen Wohnraums, Verfügbarkeit ausreichenden Wohnraums für wohnberechtigte Haushalte zu sozialverträglichen Mieten, Beschaffung angemessenen Wohnraums.					
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>					
<table border="1"> <tr> <td>Anträge Wohnungsbindung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Wohnungskontrollen</td> <td></td> </tr> </table>		Anträge Wohnungsbindung		Wohnungskontrollen	
Anträge Wohnungsbindung					
Wohnungskontrollen					
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Theven				

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.10.02.01: Wohnungswesen/ -bindung</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	1,36	1,36	1,36	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.188	4.000	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	4.000	4.000	4.040	4.080	4.121	4.162
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	78	200	200	200	200	200	200
8	+	Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>7.266</b>	<b>8.200</b>	<b>9.700</b>	<b>9.740</b>	<b>9.780</b>	<b>9.821</b>	<b>9.862</b>
11	-	Personalaufwendungen	-66.880	-67.075	-69.256	-69.949	-71.348	-72.061	-72.782
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-712	-930	-450	-454	-459	-464	-468
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-67.592</b>	<b>-68.005</b>	<b>-69.706</b>	<b>-70.403</b>	<b>-71.807</b>	<b>-72.525</b>	<b>-73.250</b>

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-60.326</b>	<b>-59.805</b>	<b>-60.006</b>	<b>-60.663</b>	<b>-62.026</b>	<b>-62.703</b>	<b>-63.387</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-60.326</b>	<b>-59.805</b>	<b>-60.006</b>	<b>-60.663</b>	<b>-62.026</b>	<b>-62.703</b>	<b>-63.387</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-60.326</b>	<b>-59.805</b>	<b>-60.006</b>	<b>-60.663</b>	<b>-62.026</b>	<b>-62.703</b>	<b>-63.387</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-37.836	-23.934	-22.552	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-459	-484	-427	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-667	-3.065	-3.029	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-10.673	-5.022	-5.042	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-4.796	-5.752	-5.140	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-10.667	-6.464	-5.904	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-453	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-559	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-1.293	-1.155	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-1.934	-1.281	-1.313	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-168	-149	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-804	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-1.637	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-405	-392	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-3.079	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-1.868	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-240	0	0	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-60.326</b>	<b>-97.641</b>	<b>-83.940</b>	<b>-83.215</b>	<b>-62.026</b>	<b>-62.703</b>	<b>-63.387</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt****Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Gebühreneinnahmen aus der Erteilung von Wohnberechtigungsbescheinigungen, Freistellungen und die Herausgabe von Mietspiegeln.

# **Produktbereich 11**

## **Ver- und Entsorgung**



## 11 Ver- und Entsorgung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.868.075	3.592.900	3.587.700	3.623.577	3.659.813	3.696.411	3.733.375
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	279.115	261.750	181.000	181.000	181.000	181.000	181.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	352	0	26.500	26.765	27.033	27.303	27.576
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	200	200	200	200	200	200
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>4.147.542</b>	<b>3.854.850</b>	<b>3.795.400</b>	<b>3.831.542</b>	<b>3.868.045</b>	<b>3.904.914</b>	<b>3.942.151</b>
11	-	Personalaufwendungen	-87.913	-94.334	-94.622	-95.568	-97.480	-98.454	-99.439
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-3.614.892	-3.808.600	-3.582.992	-3.618.619	-3.654.372	-3.690.915	-3.727.824
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-50	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-334	-500	-1.250	-1.262	-1.275	-1.288	-1.301
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.703.190</b>	<b>-3.903.434</b>	<b>-3.678.864</b>	<b>-3.715.450</b>	<b>-3.753.126</b>	<b>-3.790.657</b>	<b>-3.828.563</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>444.353</b>	<b>-48.584</b>	<b>116.536</b>	<b>116.092</b>	<b>114.919</b>	<b>114.257</b>	<b>113.588</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>						
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>444.353</b>	<b>-48.584</b>	<b>116.536</b>	<b>116.092</b>	<b>114.919</b>	<b>114.257</b>	<b>113.588</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>444.353</b>	<b>-48.584</b>	<b>116.536</b>	<b>116.092</b>	<b>114.919</b>	<b>114.257</b>	<b>113.588</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-116.044	-77.015	-70.346	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-647	-684	-603	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-942	-3.203	-3.168	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-15.067	-5.022	-5.042	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-9.715	-12.670	-12.156	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-9.024	-13.360	-11.617	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-640	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-789	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-1.826	-1.631	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-2.731	-2.561	-2.626	0	0	0
	92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-237	-211	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-1.136	0	0	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-2.311	0	0	0	0	0
	92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-37.452	-33.293	0	0	0
	92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-4.346	0	0	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-2.637	0	0	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-339	0	0	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-65.720	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>444.353</b>	<b>-164.627</b>	<b>39.521</b>	<b>45.746</b>	<b>114.919</b>	<b>114.257</b>	<b>113.588</b>

11 Ver- und Entsorgung  
1101 Entsorgung  
110101 Abfallentsorgung/ -vermeidung

Produktbeschreibung							
Einsammeln und Befördern von Abfällen zu den Abfallentsorgungsanlagen des Kreises Viersen. Getrennt eingesammelt und befördert werden: Restmüll, kompostierbare Abfälle, Altpapier, Sperrgut, Elektrogeräte, schadstoffhaltige Abfälle Aufstellung, Unterhaltung und Entleerung von Straßenpapierkörben, Einsammeln und Befördern von verbotswidrigen Ablagerungen von den der Allgemeinheit zugänglichen Grundstücken, Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwangs, Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren							
Ziele							
Termingerechtes, hygienisches Einsammeln der Abfälle, Reduzierung des Restmüllaufkommens zugunsten des Einsammelns von wieder verwertbaren Abfällen, Schaffung von Anreizen zur Abfallvermeidung, Reduzierung der Anzahl der Tonnen und der Leerungshäufigkeit Reduzierung der Gesamtmüllmenge je Einwohner.							
Kennzahlen und Leistungsdaten							
Entwicklung Müllvolumen	Gewicht in Tonnen						
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Kalkulation 2011
Restmüll	8.582,70	8.934,60	9.019,50	8.830,82	8.451,58	7.617,83	8.200,00
Sperrmüll	1.646,44	1.687,15	1.598,63	1.546,55	1.527,60	1.507,65	1.500,00
Müll aus Straßenpapierkörben	75,45	81,51	108,68	69,34	78,38	83,26	82,00
Biomüll	5.815,60	5.691,98	7.589,31	5.928,65	5.737,00	4.858,86	5.400,00
Bündelabfuhr	442,30	399,10	421,36	371,76	266,86	280,34	250,00
Papier	3.270,24	2.891,39	3.855,19	3.003,05	2.911,14	2.879,77	3.015,00
Elektroschrott		117,14	156,19	69,34	101,36	106,06	110,00
Leichtverpackungen LVP (gelber Müll)	1.675,11	1.727,33	1.692,12	1.547,75	1.568,83	1.686,24	-
<b>Insgesamt (ohne LVP):</b>	<b>19.832,73</b>	<b>19.802,87</b>	<b>22.748,86</b>	<b>19.819,51</b>	<b>19.073,92</b>	<b>17.333,77</b>	<b>18.557,00</b>

Entwicklung Müllvolumen und Entsorgungsaufwand je Einwohner	Gewicht in Tonnen						
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Kalkulation 2011
Gesamtmüllmenge ohne LVP / t	19.833	19.803	22.749	19.820	19.074	17.334	18.557
Einwohner (Statistik IT.NRW)	42.434	42.412	42.341	42.250	42.041	42.000*	42.000*
Müllmenge ohne LVP je Einwohner / kg	467	467	537	469	454	<b>413</b>	442
Aufwand Deponie, Verbrennung, Kompost / €	2.921.500	2.830.276	2.866.359	2.725.824	2.742.599	2.523.243	2.698.456
Aufwand Einsammeln u. Transport / €	1.472.979	1.509.374	1.562.624	1.568.754	941.312	831.432	838.261
<b>Aufwand Entsorgung je Einwohner / €</b>	<b>103,56</b>	<b>102,32</b>	<b>104,60</b>	<b>101,64</b>	<b>87,62</b>	<b>79,87</b>	<b>84,20</b>

\* geschätzt

Zusätzlich werden noch entsorgt: Müll aus der Landschaft, herrenloser Sperrmüll, Autoreifen, Altbatterien und Schadstoffe, die mengenmäßig nicht erfasst werden. Die Entsorgungskosten dafür haben sich wie folgt entwickelt:

Entwicklung Müll aus der Landschaft	Gewicht in Tonnen						
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Kalkulation 2011
Entsorgungskosten / €	13.013	19.160	16.720	19.826	22.449	14.904	28.000

Entwicklung Behältervolumen		Anzahl der Behälter	Volumen der Behälter / Ltr.	Genutztes Behältervolumen unter Berücksichtigung der Leerungshäufigkeit / 1.000 Ltr.
Graue Tonne 90 Ltr.	2008	0	0	0
	2009	343	30.870	-*
	2010	969	87.210	1.860
Graue Tonne 120 Ltr.	2008	10.222	1.226.640	-*
	2009	9.962	1.195.440	-*
	2010	9.400	1.128.000	20.586
Graue Tonne 240 Ltr.	2008	2.585	620.400	-*
	2009	2.474	593.760	-*
	2010	2.434	584.160	12.671
Restmüllcontainer 770 Ltr.	2008	81	62.370	-*
	2009	87	66.990	-*
	2010	88	67.760	2.182

\* In 2008 und 2009 noch keine vollständige Erfassung der Anzahl der Leerungen

Entwicklung Behältervolumen		Anzahl der Behälter	Volumen der Behälter / Ltr.	Genutztes Behältervolumen unter Berücksichtigung der Leerungshäufigkeit / 1.000 Ltr.
Restmüllcontainer 1.100 Ltr.	2008	225	247.500	-*
	2009	229	251.900	-*
	2010	233	256.300	11.411
Behälter Restmüll insgesamt	2008	13.113	2.156.910	-*
	2009	13.095	2.138.960	-*
	2010	13.124	2.123.430	48.710
Braune Tonne 120 Ltr.	2008	3.711	445.320	-*
	2009	3.741	448.920	-*
	2010	4.038	484.560	7.800
Braune Tonne 240 Ltr.	2008	5.786	1.388.640	-*
	2009	5.849	1.403.760	-*
	2010	5.495	1.318.800	21.004
Biomüllcontainer 1.100 Ltr.	2008	87	95.700	-*
	2009	86	94.600	-*
	2010	83	91.300	2.374
Behälter Biomüll insgesamt	2008	9.584	1.932.660	-*
	2009	9.676	1.947.280	-*
	2010	9.616	1.894.660	31.178

\* In 2008 und 2009 noch keine vollständige Erfassung der Anzahl der Leerungen

Neben den grauen und braunen Tonnen werden für die gebührenrelevante Abfallbeseitigung genutzt:

5. 3.900 graue Säcke zur Beseitigung von Restabfall und
6. 2.800 braune Säcke zur Beseitigung von Bio-Abfall

Die Sammlung von Papier, Pappe und Karton erfolgt über

- 1.665 blaue 120 Ltr. Behälter
- 9.075 blaue 240 Ltr. Behälter sowie
- 480 1.100 Ltr. Container

Zusätzlich erfolgt die Abfallentsorgung über

- 35 Wertstoffstationen
- 1 Schadstoffmobil mit bestimmten Haltepunkten zu festgesetzten Terminen
- Batteriesammelbehälter an verschiedenen Standorten
- CD-Sammelstationen an verschiedenen Standorten
- Sperrmüllabfuhr zu festgelegten Terminen nach vorheriger Anmeldung
- Elektroschrottabfuhr für Großgeräte zu festgelegten Terminen nach vorheriger Anmeldung
- Elektroschrottsammelstation am Baubetriebshof für Kleingeräte
- Regelmäßige Leerung der Straßenpapierkörbe
- Beseitigung von Müll aus der Landschaft sowie von herrenlosem Sperrmüll
- Bündelabfuhr von Bio-Abfällen zu festgelegten Terminen nach vorheriger Anmeldung

Windeln werden über die für den Bürger kostenlose Ausgabe von derzeit ca. 5.000 Windelsäcken entsorgt.

Die durch externe Entsorgungsunternehmen erbrachte Dienstleistung „Einsammeln und Transport“ des Abfalls wurde in 2008 neu ausgeschrieben. Dadurch konnte eine erhebliche Reduzierung des Aufwandes erreicht und durch das geänderte Nutzerverhalten aller Nettetaler Bürger nochmals gesenkt werden.

Zum Jahr 2010 wurde zudem der Gebührenmaßstab umgestellt. Grundlage für die Bemessung der Gebührenhöhe war bis 2009 die Anzahl der Einwohner bzw. Einwohnergleichwerte auf einem Grundstück. Ab 2010 werden die Gebühren nach Art, Größe und Leerungshäufigkeit der Müllbehälter erhoben (sog. Ident-System).

Das geplante Ziel war, durch einen bewussteren Umgang mit dem Abfall, Abfallvermeidung und bessere Trennung der Abfälle, ein geringeres Behältervolumen, weniger Abfahren je Behälter, geringere Müllmengen und dadurch geringere Kosten zu erzielen.

Dieses Ziel konnte auf Anhieb erreicht werden. Die Zielerreichung wird durch folgende Zahlen dokumentiert:

Veränderungen seit Gebühreumstellung	2008	2009	2010
Abfallmenge Nettetal (t)	19.820	19.074	17.334
Abfallmenge / Einwohner (kg)	469	454	413
Aufwand Deponie, Verbrennung, Kompostierung (€)	2.725.824	2.742.599	2.523.243
Aufwand Einsammeln u. Transport (€)	1.568.754	941.312	831.432
Entsorgungsaufwand / Einwohner (€)	101,64	87,62	79,87

Produktverantwortliche(r) Herr Sieben

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.11.01.01: Abfallentsorgung/-vermeidung</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	3,00	3,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	1,92	1,92	1,92	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.868.075	3.592.900	3.587.700	3.623.577	3.659.813	3.696.411	3.733.375
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	279.115	261.750	181.000	181.000	181.000	181.000	181.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	352	0	26.500	26.765	27.033	27.303	27.576
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	200	200	200	200	200	200
8	+	Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>4.147.542</b>	<b>3.854.850</b>	<b>3.795.400</b>	<b>3.831.542</b>	<b>3.868.045</b>	<b>3.904.914</b>	<b>3.942.151</b>
11	-	Personalaufwendungen	-87.913	-94.334	-94.622	-95.568	-97.480	-98.454	-99.439
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-3.614.892	-3.808.600	-3.582.992	-3.618.619	-3.654.372	-3.690.915	-3.727.824
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-50	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-334	-500	-1.250	-1.262	-1.275	-1.288	-1.301
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.703.190</b>	<b>-3.903.434</b>	<b>-3.678.864</b>	<b>-3.715.450</b>	<b>-3.753.126</b>	<b>-3.790.657</b>	<b>-3.828.563</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>444.353</b>	<b>-48.584</b>	<b>116.536</b>	<b>116.092</b>	<b>114.919</b>	<b>114.257</b>	<b>113.588</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>						
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>444.353</b>	<b>-48.584</b>	<b>116.536</b>	<b>116.092</b>	<b>114.919</b>	<b>114.257</b>	<b>113.588</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>444.353</b>	<b>-48.584</b>	<b>116.536</b>	<b>116.092</b>	<b>114.919</b>	<b>114.257</b>	<b>113.588</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-116.044	-77.015	-70.346	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-647	-684	-603	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-942	-3.203	-3.168	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-15.067	-5.022	-5.042	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-9.715	-12.670	-12.156	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-9.024	-13.360	-11.617	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-640	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-789	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-1.826	-1.631	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-2.731	-2.561	-2.626	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-237	-211	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-1.136	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-2.311	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-37.452	-33.293	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-4.346	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-2.637	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-339	0	0	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-65.720	0	0	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>444.353</b>	<b>-164.627</b>	<b>39.521</b>	<b>45.746</b>	<b>114.919</b>	<b>114.257</b>	<b>113.588</b>

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Gebühren graue Restabfallsäcke	17.600 €
Gebühren braune Bio-Abfallsäcke	6.600 €
Gebühreneinnahmen gem. Gebührenbedarfsberechnung	3.563.500 €

<b>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 4)</b>	<b>3.587.700 €</b>
Papierverkäufe	181.000 €
DSD-Nebentgelte	19.500 €
Entgelte Ausgabe gelbe Säcke	7.000 €
<b>Privatrechtliche Leistungsentgelte (Zeile 5)</b>	<b>207.500 €</b>
Behälteränderungsdienst graue und blaue Tonne	7.089 €
Miete blaue Tonnen	85.363 €
Abfuhr blaue Tonnen	131.545 €
Schadstoffmobil	7.271 €
Batteriesammlung	6.426 €
Abfuhr Sperrmüll	57.120 €
E-Schrott-Sammlung	30.030 €
Miete Gitterbox E-Schrott	179 €
Sperrmüll	333.000 €
Entsorgung Straßenpapierkörbe	13.661 €
Container-Wechsel für Straßenpapierkörbe	2.581 €
Entsorgung Müll aus der Landschaft	28.000 €
Wertstoffstationen	24.990 €
Abfuhr gebündelter Bio-Abfall	8.330 €
Entsorgung gebündelter Bio-Abfall	15.173 €
Miete graue Tonnen	79.030 €
Entsorgung Restmüll	1.810.283 €
Abfuhr graue Tonnen	191.515 €
Behälteränderungsdienst braune Tonnen	3.169 €
Miete braune Tonnen	58.320 €
Abfuhr braune Tonnen	103.642 €
Entsorgung braune Tonnen und Säcke	540.000 €
<b>Entsorgungsaufwendungen gem. Gebührenkalkulation</b>	<b>3.536.717 €</b>
Kauf/Entsorgung Abfallsäcke	26.000 €
<b>Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)</b>	<b>3.562.717 €</b>



# **Produktbereich 12**

## **Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**



12

## Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.963	2.982.200	1.602.800	1.602.800	1.652.800	1.702.800	1.752.800
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	202.393	177.700	622.300	624.288	630.696	648.524	673.172
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.442	1.500	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.751	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	32.791	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktiviere Eigenleistungen	58.766	46.600	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>338.106</b>	<b>3.208.000</b>	<b>2.275.100</b>	<b>2.277.088</b>	<b>2.333.496</b>	<b>2.401.324</b>	<b>2.475.972</b>
11	-	Personalaufwendungen	-89.099	-39.072	-41.016	-41.426	-42.255	-42.677	-43.104
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-171.133	-154.600	-4.370.089	-4.371.790	-4.325.458	-4.368.711	-4.412.399
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-15.674	-4.220.400	-2.802.150	-2.802.150	-2.864.950	-2.949.350	-3.041.550
15	-	Transferaufwendungen	-52.198	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-110.705	-102.600	-97.410	-98.034	-98.664	-99.301	-99.944
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-438.810</b>	<b>-4.516.672</b>	<b>-7.310.665</b>	<b>-7.313.400</b>	<b>-7.331.327</b>	<b>-7.460.040</b>	<b>-7.596.997</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-100.704</b>	<b>-1.308.672</b>	<b>-5.035.565</b>	<b>-5.036.312</b>	<b>-4.997.831</b>	<b>-5.058.716</b>	<b>-5.121.025</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-100.704</b>	<b>-1.308.672</b>	<b>-5.035.565</b>	<b>-5.036.312</b>	<b>-4.997.831</b>	<b>-5.058.716</b>	<b>-5.121.025</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-100.704</b>	<b>-1.308.672</b>	<b>-5.035.565</b>	<b>-5.036.312</b>	<b>-4.997.831</b>	<b>-5.058.716</b>	<b>-5.121.025</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-4.220.596	-73.838	-72.926	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-276	-306	-270	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-402	-28.514	-28.721	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-6.435	-5.022	-5.042	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-5.639	-8.747	-8.741	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-3.868	-4.453	-3.873	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-273	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-337	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-818	-731	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-1.166	-14.728	-15.100	0	0	0
	92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-106	-94	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-485	0	0	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-987	0	0	0	0	0
	92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-11.144	-10.354	0	0	0
	92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-1.856	0	0	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-1.126	0	0	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-145	0	0	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-4.197.600	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-100.704</b>	<b>-5.529.268</b>	<b>-5.109.403</b>	<b>-5.109.238</b>	<b>-4.997.831</b>	<b>-5.058.716</b>	<b>-5.121.025</b>

12

## Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Zuwendungen für Investitionen	0	948.800	795.200	704.000	0	663.900	0	0
2	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	454.500	10.000	776.000	0	1.253.000	636.000	1.130.700
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>1.403.300</b>	<b>805.200</b>	<b>1.480.000</b>	<b>0</b>	<b>1.916.900</b>	<b>636.000</b>	<b>1.130.700</b>
7	- Erwerb Grundstücke u. Gebäude	0	-109.500	-37.500	-262.600	-374.980	-409.980	-35.000	-35.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-2.136.839	-2.232.100	-2.204.900	-1.405.220	-2.995.220	-1.706.000	-2.162.000
9	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sonst. Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-2.246.339</b>	<b>-2.289.600</b>	<b>-2.487.500</b>	<b>-1.780.200</b>	<b>-3.425.200</b>	<b>-1.761.000</b>	<b>-2.217.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)</b>	<b>0</b>	<b>-843.039</b>	<b>-1.484.400</b>	<b>-1.007.500</b>	<b>-1.780.200</b>	<b>-1.508.300</b>	<b>-1.125.000</b>	<b>-1.086.300</b>



**12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1201 Tiefbau und Straßen**  
**120101 Öffentliche Verkehrsflächen**

<b>Produktbeschreibung</b>	
Bau und Unterhaltung von Verkehrsflächen. Die Unterhaltung der öff. Verkehrsflächen erfolgt durch den NetteBetrieb (vgl. Sach- und Dienstleistungen). Nähere Informationen sind dem Wirtschaftsplan des NetteBetriebes zu entnehmen. Die Refinanzierung von Baumaßnahmen durch öffentliche Fördermittel sowie Beiträge erfolgt in der Regel in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich 61 (siehe Produkt 09.01.03).	
<b>Ziele</b>	
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>	
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Frau Fritzsche/Herr Rothen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.963	2.982.200	1.602.650	1.602.650	1.652.650	1.702.650	1.752.650
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.374	0	403.500	403.500	407.900	423.700	446.300
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.631	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.751	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	32.791	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	58.766	46.600	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>132.276</b>	<b>3.028.800</b>	<b>2.056.150</b>	<b>2.056.150</b>	<b>2.110.550</b>	<b>2.176.350</b>	<b>2.248.950</b>
11	-	Personalaufwendungen	-50.195	0	0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-16.512	0	-3.646.723	-3.646.723	-3.605.003	-3.641.051	-3.677.462
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-15.674	-4.220.400	-2.800.000	-2.800.000	-2.862.800	-2.947.200	-3.039.400
15	-	Transferaufwendungen	-52.198	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-31.022	-37.200	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-165.601</b>	<b>-4.257.600</b>	<b>-6.461.723</b>	<b>-6.461.723</b>	<b>-6.482.803</b>	<b>-6.603.251</b>	<b>-6.731.862</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-33.325</b>	<b>-1.228.800</b>	<b>-4.405.573</b>	<b>-4.405.573</b>	<b>-4.372.253</b>	<b>-4.426.901</b>	<b>-4.482.912</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-33.325</b>	<b>-1.228.800</b>	<b>-4.405.573</b>	<b>-4.405.573</b>	<b>-4.372.253</b>	<b>-4.426.901</b>	<b>-4.482.912</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-33.325</b>	<b>-1.228.800</b>	<b>-4.405.573</b>	<b>-4.405.573</b>	<b>-4.372.253</b>	<b>-4.426.901</b>	<b>-4.482.912</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-4.051.320	-36.615	-36.582	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	0	-17.150	-17.372	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	0	-10.886	-11.161	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-8.579	-8.050	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-4.051.320	0	0	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-33.325</b>	<b>-5.280.120</b>	<b>-4.442.188</b>	<b>-4.442.155</b>	<b>-4.372.253</b>	<b>-4.426.901</b>	<b>-4.482.912</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt****Zuwendungen und allgemeine Umlagen / Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte / Bilanzielle Abschreibungen**

Anpassung der Veranschlagung Auflösung aus Sonderposten und Abschreibungen an die Erkenntnisse aus der Aufstellung der ersten Eröffnungsbilanz.

Bis 2010 erfolgte die Veranschlagung ohne Berücksichtigung des sog. Anhaltewertes (= Schrottwert). Straßenabschnitte deren Zustandsbewertung bei der Erfassung in Zustandsklasse „E“ erfolgte, werden mit dem Anhaltewert (= 10% der ursprünglichen Herstellungskosten) bilanziert und unterliegen keiner Abschreibung. Dies wirkt sich entsprechend bei der Auflösung der Sonderposten aus.

Die Auflösung aus den Sonderposten aus Beiträgen nach KAG und BauGB sind als öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte auszuweisen.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Aufwendungen aus der Ersatzbeschaffung von Verkehrszeichen (Festwert).

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
1201 Tiefbau und Straßen  
120101 Öffentliche Verkehrsflächen

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE gesamt EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Zuwendungen für Investitionen	0	948.800	795.200	704.000	0	663.900	0	0
4	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	454.500	10.000	776.000	0	1.253.000	636.000	1.130.700
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>1.403.300</b>	<b>805.200</b>	<b>1.480.000</b>	<b>0</b>	<b>1.916.900</b>	<b>636.000</b>	<b>1.130.700</b>
7	- Erwerb Grundstücke u. Gebäude	0	-109.500	-37.500	-262.600	-374.980	-409.980	-35.000	-35.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-2.136.839	-2.232.100	-2.204.900	-1.405.220	-2.995.220	-1.706.000	-2.162.000
9	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-2.246.339</b>	<b>-2.289.600</b>	<b>-2.487.500</b>	<b>-1.780.200</b>	<b>-3.425.200</b>	<b>-1.761.000</b>	<b>-2.217.000</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)</b>	<b>0</b>	<b>-843.039</b>	<b>-1.484.400</b>	<b>-1.007.500</b>	<b>-1.780.200</b>	<b>-1.508.300</b>	<b>-1.125.000</b>	<b>-1.086.300</b>

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	VE gesamt EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR	bish. bereitg. EUR	Gesamt- zahlung EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>7000035: Stadtteilzentrum Hochstraße</b>											
1	+ Investitionszuwend., -zuschüsse	0	35.000	0	0	0	0	0	0	35.000	35.000
7	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	80.000	0	0	0	0	0	0	80.000	80.000
<b>9</b>	<b>= Investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>115.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>115.000</b>	<b>115.000</b>
<b>17</b>	<b>= Investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>= Saldo Investitionen (9 + 17)</b>	<b>0</b>	<b>115.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>115.000</b>	<b>115.000</b>

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2009	2010	2011	2012	gesamt	2013	2014	2015	bereitg.	zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>7000037: Stadtteilzentrum Marktplatz</b>											
1	+ Investitionszuwend., -zuschüsse	0	21.285	0	0	0	0	0	0	21.285	21.285
7	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	65.000	0	0	0	0	0	0	65.000	65.000
9	= Investive Einzahlungen	0	86.285	0	0	0	0	0	0	86.285	86.285
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	86.285	0	0	0	0	0	0	86.285	86.285

<b>7000038: Stadtteilzentrum Marktstraße</b>											
1	+ Investitionszuwend., -zuschüsse	0	50.265	0	0	0	0	0	0	50.265	50.265
7	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	70.000	0	0	0	0	0	0	70.000	70.000
9	= Investive Einzahlungen	0	120.265	0	0	0	0	0	0	120.265	120.265
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	120.265	0	0	0	0	0	0	120.265	120.265

<b>7000045: Schützenstraße</b>											
7	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	261.000	0	0	0	0	0	261.000
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	261.000	0	0	0	0	0	261.000
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-10.000	0	-319.000	0	0	0	0	-10.000	-329.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	-10.000	0	-319.000	0	0	0	0	-10.000	-329.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-10.000	0	-58.000	0	0	0	0	-10.000	-68.000

Ermächtigungsübertragung nach § 22 GemHVO aus dem Ansatz 2010: 10.000 €

<b>7000048: Alleinradweg Nettetal-Grefrath</b>											
1	+ Investitionszuwend., -zuschüsse	0	600.000	494.000	0	0	0	0	0	600.000	1.094.000
9	= Investive Einzahlungen	0	600.000	494.000	0	0	0	0	0	600.000	1.094.000
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-900.000	-660.000	0	0	0	0	0	-900.000	-
17	= Investiven Auszahlungen	0	-900.000	-660.000	0	0	0	0	0	-900.000	-
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-300.000	-166.000	0	0	0	0	0	-300.000	-466.000

Ermächtigungsübertragung nach § 22 GemHVO aus dem Ansatz 2010: 372.120 €

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamtzahlung	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>7000049: Sicherung Bahnübergänge</b>												
1	+ Investitionszuwend., -zuschüsse	0	0	0	103.700	0	0	0	0	0	103.700	
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	103.700	0	0	0	0	0	103.700	
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	0	103.700	0	0	0	0	0	103.700	

Ermächtigungsübertragung nach § 22 GemHVO aus dem Ansatz der Vorjahre: 72.299 €

<b>7000051: Kindter Straße, K4</b>											
1	+ Investitionszuwend., -zuschüsse	0	0	161.000	0	0	0	0	0	0	161.000
7	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	144.500	0	0	0	0	0	0	144.500	144.500
9	= Investive Einzahlungen	0	144.500	161.000	0	0	0	0	0	144.500	305.500
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-92.539	-235.600	0	0	0	0	0	-92.539	-328.139
17	= Investiven Auszahlungen	0	-92.539	-235.600	0	0	0	0	0	-92.539	-328.139
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	51.961	-74.600	0	0	0	0	0	51.961	-22.639

Ermächtigungsübertragung nach § 22 GemHVO aus dem Ansatz 2010: 39.366 €

<b>7000052: Radweg Kleinbahn Kaldenkirchen</b>											
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-10.000	-25.000	0	0	0	0	0	-10.000	-35.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	-10.000	-25.000	0	0	0	0	0	-10.000	-35.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-10.000	-25.000	0	0	0	0	0	-10.000	-35.000

Der Ausbau des bereits in den Vorjahren geplanten Abschnittes Friedhof – Knorrstraße wird erst 2011 zur Ausführung gelangen. Hierfür wurde aus dem Budget des Vorjahres ein Haushaltsrest (Ermächtigungsübertragung § 22 GemHVO) in Höhe von 18.000 € übertragen. Für 2011 ist zudem der Ausbau des Abschnittes Buschstraße – Ravenstraße vorgesehen.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamtzahlung	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>7000063: Venloer Straße</b>												
7	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	204.000	0	136.000	0	0	0	340.000	
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	204.000	0	136.000	0	0	0	340.000	
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-40.000	0	-500.000	-330.000	-330.000	0	0	-40.000	-870.000	
17	= Investiven Auszahlungen	0	-40.000	0	-500.000	-330.000	-330.000	0	0	-40.000	-870.000	
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-40.000	0	-296.000	-330.000	-194.000	0	0	-40.000	-530.000	

Ermächtigungsübertragung nach § 22 GemHVO aus dem Ansatz 2010: 40.000 €

Der veranschlagte Ansatz für den Vollausbau von 830.000 € beruht auf einer ersten Kostenschätzung, da die Ausbauplanung noch nicht vorliegt und erst dann über Details der Straßenerneuerung entschieden werden kann. Demzufolge handelt es sich auch bei der angesetzten Beitragssumme um eine erste Einschätzung.

<b>7000064: Sassenfelder Kirchweg</b>											
7	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	244.000	131.000	0	0	375.000
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	244.000	131.000	0	0	375.000
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-30.000	0	0	0	-550.000	-290.000	0	-30.000	-870.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	-30.000	0	0	0	-550.000	-290.000	0	-30.000	-870.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-30.000	0	0	0	-306.000	-159.000	0	-30.000	-495.000

Ermächtigungsübertragung nach § 22 GemHVO aus dem Ansatz 2010: 30.000 €

Der veranschlagte Ansatz für den Vollausbau von gesamt 840.000 € beruht auf einer ersten Kostenschätzung, da die Ausbauplanung noch nicht vorliegt und erst dann über Details der Straßenerneuerung entschieden werden kann. Demzufolge handelt es sich auch bei der angesetzten Beitragssumme um eine erste Einschätzung.

<b>7000065: Entwässerungsmaßnahmen Bruch</b>											
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-116.000	0	0	-116.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-116.000	0	0	-116.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	0	0	0	0	-116.000	0	0	-116.000

Die veranschlagten Kosten dienen der punktuellen Verbesserung der Entwässerungsverhältnisse. Anliegerbeiträge nach KAG können nicht erhoben werden.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2009	2010	2011	2012	gesamt	2013	2014	2015	bereitg.	zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>7000066: Entwässerungsmaßnahmen Bruckrath</b>											
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-85.000	0	0	-85.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-85.000	0	0	-85.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	0	0	0	0	-85.000	0	0	-85.000

Die veranschlagten Kosten dienen der punktuellen Verbesserung der Entwässerungsverhältnisse. Anliegerbeiträge nach KAG können nicht erhoben werden.

<b>7000067: Wasserstraße</b>											
7	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	315.000	0	0	0	315.000
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	315.000	0	0	0	315.000
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	-30.000	0	-380.000	-380.000	0	0	0	-410.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	-30.000	0	-380.000	-380.000	0	0	0	-410.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	-30.000	0	-380.000	-65.000	0	0	0	-95.000

Der Ausbau wurde entgegen der bisherigen Planung (HH 2010) um ein Jahr verschoben. Es werden zudem Erschließungsbeiträge in Höhe von 315.000 € erwartet.

<b>7000068: Deckenerneuerung Windmühlenweg</b>											
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-95.000	0	0	-95.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-95.000	0	0	-95.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	0	0	0	0	-95.000	0	0	-95.000

Mit dem veranschlagten Ansatz ist eine größere Instandsetzung der Oberfläche geplant. Anliegerbeiträge nach KAG können nicht erhoben werden.

<b>7000069: Deckenerneuerung Reinerstraße</b>											
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-105.000	0	0	-105.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-105.000	0	0	-105.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	0	0	0	0	-105.000	0	0	-105.000

Mit dem veranschlagten Ansatz ist eine größere Instandsetzung der Oberfläche geplant. Anliegerbeiträge nach KAG können nicht erhoben werden.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamtzahlung	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>7000070: Hoverkampstraße</b>												
7	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0	115.000	0	115.000	
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	115.000	0	115.000	
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-30.000	-205.000	0	-235.000	
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-30.000	-205.000	0	-235.000	
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	0	0	0	0	-30.000	-90.000	0	-120.000	

Die Hoverkampstraße bedarf der vollständigen Erneuerung. Die Kosten wurden mit 235.000 € geschätzt, an Anliegerbeiträgen werden 115.000 € erwartet.

<b>7000071: Wevelinghover Straße</b>											
7	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	90.000	0	0	0	90.000
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	90.000	0	0	0	90.000
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	0	-20.000	0	-145.000	0	0	0	-165.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	-20.000	0	-145.000	0	0	0	-165.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	0	-20.000	0	-55.000	0	0	0	-75.000

Veranschlagt ist der Restausbau der Wevelinghover Straße auf dem südlichen Abschnitt bis zur Kreuzung Friedenstraße / Graf-Mirbach-Straße.

<b>7000072: Austalsweg einschl. Stichweg</b>											
7	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0	90.000	0	90.000
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	90.000	0	90.000
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-25.000	-155.000	0	-180.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-25.000	-155.000	0	-180.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	0	0	0	0	-25.000	-65.000	0	-90.000

Es ist der Ausbau des Austalsweges im Bereich der vorhandenen Bebauung vorgesehen.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>7000077: Robert-Kahrmann-Straße</b>											
7	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	15.000	0	0	0	0	0	0	15.000	15.000
9	= Investive Einzahlungen	0	15.000	0	0	0	0	0	0	15.000	15.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	15.000	0	0	0	0	0	0	15.000	15.000

<b>7000097: Deckenverstärkungsmaßnahmen</b>											
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-177.000	-380.000	-200.000	0	-200.000	-200.000	-200.000	0	0
17	= Investiven Auszahlungen	0	-177.000	-380.000	-200.000	0	-200.000	-200.000	-200.000	0	0
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-177.000	-380.000	-200.000	0	-200.000	-200.000	-200.000	0	0

Ermächtigungsübertragung nach § 22 GemHVO aus dem Ansatz 2010: 147.000 €

Der Ansatz wurde aufgrund dringender Maßnahmen zur Beseitigung von Winterschäden gegenüber den Vorjahren erheblich aufgestockt. Folgende Maßnahmen sind vorgesehen (vgl. Vorlage 718/2009-14):

DV Ravensstraße (Kreumönchstr. – Blumenallee)	50.000 €
DV Caudebec-Ring	100.000 €
Vollausbau Schaager Straße (Verjüngung Lobbericher Str. – Brassertweg)	103.000 €
Vollausbau Rosental (Kreisverkehr – hintere Einmündung Friedenstr.)	82.000 €
Diverse Deckenverstärkungen	45.000 €
	<b>380.000 €</b>

Aufgrund der kurzen Ausbauabschnitte kann voraussichtlich keine Erhebung von KAG-Beiträgen erfolgen.

Für die Jahre 2012 ff. wurde der bisherige jährliche Ansatz von 177.000 € um 23.000 € erhöht, da auch zukünftig mit einem erhöhten Bedarf zur Beseitigung der Winterschäden zu rechnen ist.

Kleinere DV-Maßnahmen, die keine Investition darstellen, werden als Unterhaltungsmaßnahmen über den Wirtschaftsplan des Netzebetriebes finanziert.

<b>7000115: Stichstraße Felderend</b>											
7	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	42.000	0	0	0	0	0	0	42.000	42.000
9	= Investive Einzahlungen	0	42.000	0	0	0	0	0	0	42.000	42.000
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-72.000	0	0	0	0	0	0	-72.000	-72.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	-72.000	0	0	0	0	0	0	-72.000	-72.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-30.000	0	0	0	0	0	0	-30.000	-30.000

Ermächtigungsübertragung nach § 22 GemHVO aus dem Ansatz 2010: 57.135 €

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>7000124: Erschließung Ka-63 Süd. Buschstraße</b>											
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	0	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000

Nach erfolgter Abwicklung der Erschließungsgesellschaft und Auflösung der dortigen Rückstellungen sind noch geringfügige Restarbeiten zu erledigen.

<b>7000155: Am Luchtberg</b>											
7	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	270.000	270.000	0	0	540.000
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	270.000	270.000	0	0	540.000
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	-40.000	0	0	-300.000	-300.000	0	0	-640.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	-40.000	0	0	-300.000	-300.000	0	0	-640.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	-40.000	0	0	-30.000	-30.000	0	0	-100.000

Es handelt sich um die Realisierung eines kleinen Wohngebietes zwischen Wasserstraße und Schindackersweg unter Einbeziehung der städtischen Grundstücke der ehemaligen Einfachstwohnungen. Es wird mit einem Erschließungsaufwand in Höhe von 600.000 € gerechnet. An Erschließungsbeiträgen werden 540.000 € erwartet.

<b>7000156: Deckensanierung Schwanenhaus</b>											
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-70.000	0	0	0	0	0	0	-70.000	-70.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	-70.000	0	0	0	0	0	0	-70.000	-70.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-70.000	0	0	0	0	0	0	-70.000	-70.000

Ermächtigungsübertragung nach § 22 GemHVO aus dem Ansatz 2010: 70.000 €

<b>7000157: Stichstraße Süchtelner Straße</b>											
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-125.000	0	0	0	0	0	0	-125.000	-125.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	-125.000	0	0	0	0	0	0	-125.000	-125.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-125.000	0	0	0	0	0	0	-125.000	-125.000

Ermächtigungsübertragung nach § 22 GemHVO aus dem Ansatz 2010: 125.000 €

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>7000158: Brückenerneuerungen</b>											
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-75.000	-104.000	0	-51.000	-51.000	0	0	-75.000	-230.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	-75.000	-104.000	0	-51.000	-51.000	0	0	-75.000	-230.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-75.000	-104.000	0	-51.000	-51.000	0	0	-75.000	-230.000

Nach Auswertung des in 2009 erstellten Brückengutachtens sind neben den in 2010 durchgeführten Maßnahmen folgende weitere Brückenerneuerungen in den Jahren 2011 und 2013 geplant:

Bauwerk Nr. 8	Sassenfeld (Geisterbrücke)	54.000 €
Bauwerk Nr. 10	Lindenalle / Lüthemühle	50.000 €
		<b>104.000 €</b>

Bauwerk Nr. 2	Seitengraben Nette (Breyeller Weg)	10.000 €
Bauwerk Nr. 6	Windmühlenbruch	41.000 €
		<b>51.000 €</b>

<b>7000159: Hubertusplatz</b>											
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-35.000	0	0	0	0	0	0	-35.000	-35.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	-35.000	0	0	0	0	0	0	-35.000	-35.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-35.000	0	0	0	0	0	0	-35.000	-35.000

Ermächtigungsübertragung nach § 22 GemHVO aus dem Ansatz 2010: 35.000 €

<b>7000160: Stadtteilzentrum v.-Bocholtz-/Hochstraße</b>											
1	+ Investitionszuwend., -zuschüsse	0	0	130.000	160.000	0	57.000	0	0	0	347.000
7	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	280.000	0	0	0	0	0	280.000
9	= Investive Einzahlungen	0	0	130.000	440.000	0	57.000	0	0	0	627.000
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-50.000	-492.500	-492.500	0	0	0	0	-50.000	-
17	= Investiven Auszahlungen	0	-50.000	-492.500	-492.500	0	0	0	0	-50.000	-
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-50.000	-362.500	-52.500	0	57.000	0	0	-50.000	1.035.000

Nach Durchführung der Planung wurde die bisherige Veranschlagung überarbeitet.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>7000161: Park &amp; Ride-Platz Bahnhof Breyell</b>											
1	+ Investitionszuwend., -zuschüsse	0	242.250	10.200	440.300	0	606.900	0	0	242.250	1.299.650
<b>9</b>	<b>= Investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>242.250</b>	<b>10.200</b>	<b>440.300</b>	<b>0</b>	<b>606.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>242.250</b>	<b>1.299.650</b>
11	- Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	-74.500	-2.500	-227.600	-374.980	-374.980	0	0	-74.500	-679.580
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-365.300	0	-583.400	-644.220	-644.220	0	0	-365.300	-
<b>17</b>	<b>= Investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>-439.800</b>	<b>-2.500</b>	<b>-811.000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-439.800</b>	<b>-</b>
<b>18</b>	<b>= Saldo Investitionen (9 + 17)</b>	<b>0</b>	<b>-197.550</b>	<b>7.700</b>	<b>-370.700</b>	<b>1.019.200</b>	<b>1.019.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-197.550</b>	<b>-972.850</b>

Teilmaßnahme im Rahmen des Projektes „Querspanne Breyell“.

In mehreren Bauabschnitten soll der Ausbau des Park&Ride-Platzes südlich der Bahnstrecke, die Herstellung der Zufahrt nördlich der Bahnstrecke sowie der Restausbau einschließlich der Bushaltestellen erfolgen.

Es wird eine 80%-ige Förderung der Maßnahme aus ÖPNV-Mitteln erwartet.

Ermächtigungsübertragung nach § 22 GemHVO aus dem Ansatz 2010: Baukosten 301.300 €, Grunderwerb: 74.500 €

Die Veranschlagung des 1. Bauabschnittes (Park&Ride-Platzes südlich der Bahnstrecke) wurde überarbeitet. Die Kosten für den Grunderwerb erhöhen sich leicht (vgl. ergänzender Ansatz für 2011). Aufgrund einer deutlichen Verringerung der Baukosten sowie einer Erhöhung der Zuwendung verringert sich jedoch der Eigenanteil der Stadt für den 1. Bauabschnitt von zunächst geplanten 197.550 € auf jetzt 136.550 €.

Die Maßnahme verzögert sich um ein Jahr, so dass auch die Veranschlagung der folgenden Bauabschnitte um ein Jahr verschoben wurde.

Für 2012 ist der 2. Bauabschnitt (Zufahrt nördlich der Bahnstrecke) und in 2013 folgend der 3. Bauabschnitt (Restausbau incl. Bushaltestellen) geplant.

<b>7000165: Sanierung Durchlass Luidbach</b>											
<b>9</b>	<b>= Investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	-60.000	0	0	0	0	0	0	-60.000
<b>17</b>	<b>= Investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-60.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-60.000</b>
<b>18</b>	<b>= Saldo Investitionen (9 + 17)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-60.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-60.000</b>

Nach Durchführung der Ausschreibung im Rahmen der für 2011 veranschlagten Verpflichtungsermächtigung betragen die Gesamtkosten 60.000 €. Die Mehrkosten von 25.000 € gegenüber dem ursprünglich geplanten Ansatz werden durch eine entsprechende Reduzierung bei den „Kleineren Baumaßnahmen“ kompensiert.

<b>7000173: Sassenfeld Jägerhof</b>											
7	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>9</b>	<b>= Investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-30.000	0	0	0	-30.000
<b>17</b>	<b>= Investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>
<b>18</b>	<b>= Saldo Investitionen (9 + 17)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-30.000</b>

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit ist der Ausbau der Straße Sassenfeld im Bereich des Jägerhofes erforderlich. Grunderwerbs- und Ausbaukosten wurden mit 375.000 € geschätzt, Anliegerbeiträge nach KAG mit 180.000 €. Es erfolgt zunächst nur die Veranschlagung von Planungskosten.

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>7000174: Schöffengasse</b>											
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	-75.000	0	0	0	0	0	0	-75.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	-75.000	0	0	0	0	0	0	-75.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	-75.000	0	0	0	0	0	0	-75.000

Gemäß Ratsbeschluss vom 16.12.2010 (Vorlage Nr. 516/2009-14/1) soll eine Veränderung der Verkehrssituation durch Schaffung einer durchgehenden Fahrbahn (Variante B) herbeigeführt werden. Prüfungen haben ergeben, dass kein geeigneter Unterbau vorhanden ist, so dass nach derzeitigem Kenntnisstand 75.000 € für den Ausbau erforderlich sind.

<b>7000176: Friedhofstraße</b>											
7	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	21.000	0	0	0	0	0	21.000
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	21.000	0	0	0	0	0	21.000
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	-70.000	0	0	0	0	0	0	-70.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	-70.000	0	0	0	0	0	0	-70.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	-70.000	21.000	0	0	0	0	0	-49.000

Es erfolgte eine Deckenwiederherstellung im Fahrbahnbereich im Zusammenhang mit der Verlegung von Versorgungsleitungen und Kanalisierungsmaßnahmen auf der ersten Fahrbahnhälfte. Hier veranschlagt ist der restliche Vollausbau auf der 2. Fahrbahnhälfte. Es werden KAG-Beiträge von 21.000 € erwartet.

<b>7000177: Stappstraße</b>											
7	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0	520.000	0	520.000
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	520.000	0	520.000
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-50.000	-530.000	0	-580.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-50.000	-530.000	0	-580.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	0	0	0	0	-50.000	-10.000	0	-60.000

Erste Überlegungen zu dem Ausbau erfolgten bereits Ende der 80er Jahre. Die Ausbauabsichten wurden seinerzeit aufgrund massiver Protesten der Anwohner mit Einschaltung des Petitionsausschusses zurückgestellt. Der Ausbau ist dringend erforderlich, da der Unterhaltungsaufwand für diesen Straßenzug überhand nimmt und wirtschaftlich nicht mehr zu vertreten ist.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamtzahlung	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<b>7000178: Deckensanierung Leuther Straße</b>												
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-125.000	0	0	0	-125.000	
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-125.000	0	0	0	-125.000	
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	0	0	0	-125.000	0	0	0	-125.000	

Die Deckensanierung ist dringend notwendig. Zu den veranschlagten Kosten sind Beiträge nicht zu erwarten.

<b>7000179: Endausbau Industriegebiet Im Windfang</b>											
7	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0	300.000	0	300.000
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	300.000	0	300.000
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	-50.000	-415.000	0	-465.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	-50.000	-415.000	0	-465.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	0	0	0	0	-50.000	-115.000	0	-165.000

Straßen und Wege in diesem schon älteren Gewerbegebiet bedürfen des erstmaligen Ausbaues. Zu den voraussichtlichen Kosten von rd. 465.000 € werden Erschließungsbeiträge in einer Größenordnung von rd. 300.000 € erwartet. Ein 90 %iger Rückfluss ist ausgeschlossen, da einige Grundstückseigentümer ihre Beitragsverpflichtung in der Vergangenheit schon abgelöst haben.

<b>7000180: Durchgänge Obere Hochstraße</b>											
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-70.000	-70.000	0	0	-140.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-70.000	-70.000	0	0	-140.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	0	0	0	-70.000	-70.000	0	0	-140.000

Die Erneuerung der Durchgänge von der Fußgängerzone zum Doerkesplatz und zur Straße Am Stöppken entspricht den Anregungen aus verschiedenen Bürgerversammlungen. Die Vorentwürfe wurden im Planungsausschuss am 28.06.2011 vorgestellt. Die Kosten sind mit 140.000 € veranschlagt, Beiträge können nicht erhoben werden.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2009	2010	2011	2012	gesamt	2013	2014	2015	bereitg.	zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>7000181: Ringstraße (Klemens- bis Gerberstraße)</b>											
7	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	225.000	0	0	225.000
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	225.000	0	0	225.000
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-20.000	-230.000	0	0	-250.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-20.000	-230.000	0	0	-250.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	0	0	0	-20.000	-5.000	0	0	-25.000

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit soll dieser Abschnitt der Ringstraße ausgebaut werden. Der Ausbau ist jedoch von der noch nicht beschlossenen Fertigstellung des Kreisverkehrsplatzes an der Gerberstraße abhängig.

<b>7000182: Winterschaden Robert-Kahrmann-Straße</b>											
7	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0	45.000	0	45.000
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	45.000	0	45.000
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-90.000	0	-90.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	-90.000	0	-90.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	0	0	0	0	0	-45.000	0	-45.000

Im Rahmen des Programms „Beseitigung Winterschäden“ soll die Fahrbahn auf dem Teilstück der Robert-Kahrmann-Straße von Hoverbruch bis Sittard / Am Bengerhof erneuert werden.

<b>7000183: Winterschaden Gerberstraße</b>											
7	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0	16.200	0	16.200
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	16.200	0	16.200
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-162.000	0	-162.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	-162.000	0	-162.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	0	0	0	0	0	-145.800	0	-145.800

Im Rahmen des Programms „Beseitigung Winterschäden“ soll die Fahrbahn auf dem Teilstück der Gerberstraße von Kölner Straße bis Ringstraße erneuert werden.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>7000184: Winterschaden Grenzwaldstraße</b>											
7	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0	17.500	0	17.500
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	17.500	0	17.500
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-175.000	0	-175.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	-175.000	0	-175.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	0	0	0	0	0	-157.500	0	-157.500

Im Rahmen des Programms „Beseitigung Winterschäden“ soll die Fahrbahn auf dem Teilstück der Grenzwaldstraße von Severusstraße bis Ringstraße erneuert werden.

<b>7000185: Winterschaden Vennstraße</b>											
7	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0	17.000	0	17.000
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	17.000	0	17.000
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	-170.000	0	-170.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	-170.000	0	-170.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	0	0	0	0	0	-153.000	0	-153.000

Im Rahmen des Programms „Beseitigung Winterschäden“ soll die Fahrbahn auf dem Teilstück der Vennstraße von Ringstraße bis van-Alpen-Straße erneuert werden.

<b>7000186: Winterschaden Karlstraße</b>											
7	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	8.000	0	0	0	8.000
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	8.000	0	0	0	8.000
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-80.000	0	0	0	-80.000
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	-80.000	0	0	0	-80.000
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	0	0	0	0	-72.000	0	0	0	-72.000

Im Rahmen des Programms „Beseitigung Winterschäden“ soll die Fahrbahn der Karlstraße erneuert werden.

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
7	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	38.000	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0
<b>9</b>	<b>= Investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>38.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	- Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	-35.000	-35.000	-35.000	0	-35.000	-35.000	-35.000	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-85.000	-60.000	-60.000	0	-70.000	-60.000	-60.000	0	0
<b>17</b>	<b>= Investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>-120.000</b>	<b>-115.000</b>	<b>-115.000</b>	<b>0</b>	<b>-125.000</b>	<b>-115.000</b>	<b>-115.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>= Saldo Investitionen (9 + 17)</b>	<b>0</b>	<b>-82.000</b>	<b>-105.000</b>	<b>-105.000</b>	<b>0</b>	<b>-115.000</b>	<b>-105.000</b>	<b>-105.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Investitionen unterhalb der Wertgrenze (§ 4 GemHVO):**

Ermächtigungsübertragungen nach § 22 GemHVO aus den Budgets 2010:

7000044 Kleinere Straßenbaumaßnahmen	67.086 €
7000050 Errichtung Fahrgastunterstände	20.000 €
7000116 Park&Ride-Anlage Kaldenkirchen	15.000 €

**2011                      2012                      2013                      2014                      2015**

**Investive Einzahlungen:**

7000060 Ablösebeiträge Stellplätze	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
------------------------------------	----------	----------	----------	----------	----------

**Investive Auszahlungen:**

7000053 Allgemeiner Grunderwerb Straßenbau	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €
7000039 Erwerb Sachanlagen Infrastruktur	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
7000090 Erwerb Straßenbäume	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
7000044 Kleinere Straßenbaumaßnahmen	25.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
7000050 Errichtung Fahrgastunterstände		10.000 €	20.000 €	10.000 €	10.000 €
7000175 Entwässerungsmaßnahmen Baerlo	35.000 €				



**12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**  
**1201 Tiefbau und Straßen**  
**120102 Straßenreinigung**

<b>Produktbeschreibung</b>						
Reinigung öffentlicher Straßen innerhalb geschlossener Ortslagen incl. Winterwartung, soweit die Reinigungspflicht nicht auf die Eigentümer übertragen ist, Durchsetzung der Reinigungspflicht bei Übertragung auf die Eigentümer (insbesondere bei Gehwegen), Erhebung von Straßenreinigungsgebühren						
<b>Ziele</b>						
Saubere, schnee- und eisfreie Straßen, Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht.						
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>						
	<b>Frontmeter m</b>		<b>Straßenreinigungsgebühr €</b>		<b>Gebühreneinnahmen €</b>	
	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Anliegerstraßen	47.134	47.273	1,20	1,44	56.560,80	68.073,12
Haupterschließungs-, Hauptverkehrsstraßen	102.731	101.478	0,96	1,20	98.621,76	121.773,60
Fußgängerstraßen	263	263	0,96	1,20	252,48	315,60
Fußgängergeschäftsstraßen	1.912	2.480	3,00	3,48	5.736,00	8.630,40
<b>Summe</b>					<b>161.171,04</b>	<b>198.792,72</b>
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Sieben					

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
<b>1.100.12.01.02: Straßenreinigung</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	0,62	0,62	0,62	0,00	0,00	0,00

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
1201 Tiefbau und Straßen  
120102 Straßenreinigung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	150	150	150	150	150
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	180.426	161.200	198.800	200.788	202.796	204.824	206.872
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.811	1.500	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>185.237</b>	<b>162.700</b>	<b>198.950</b>	<b>200.938</b>	<b>202.946</b>	<b>204.974</b>	<b>207.022</b>
11	-	Personalaufwendungen	-30.655	-30.822	-31.101	-31.412	-32.040	-32.361	-32.684
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-154.622	-154.600	-723.366	-725.067	-720.455	-727.660	-734.937
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	-2.150	-2.150	-2.150	-2.150	-2.150
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-224	-350	-385	-389	-393	-397	-401
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-185.501</b>	<b>-185.772</b>	<b>-757.002</b>	<b>-759.018</b>	<b>-755.038</b>	<b>-762.568</b>	<b>-770.172</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-264</b>	<b>-23.072</b>	<b>-558.052</b>	<b>-558.080</b>	<b>-552.092</b>	<b>-557.594</b>	<b>-563.150</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-264</b>	<b>-23.072</b>	<b>-558.052</b>	<b>-558.080</b>	<b>-552.092</b>	<b>-557.594</b>	<b>-563.150</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-264</b>	<b>-23.072</b>	<b>-558.052</b>	<b>-558.080</b>	<b>-552.092</b>	<b>-557.594</b>	<b>-563.150</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-163.268	-22.836	-21.855	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-209	-221	-195	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-304	-3.203	-3.168	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-4.866	-5.022	-5.042	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-3.762	-5.139	-5.035	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-3.027	-4.453	-3.873	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-207	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	92127000 Umlage Personalvertretung	0	-255	0	0	0	0	0
	92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-590	-527	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-882	-1.921	-1.970	0	0	0
	92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-77	-68	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-367	0	0	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-746	0	0	0	0	0
	92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-2.211	-1.979	0	0	0
	92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-1.404	0	0	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-851	0	0	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-110	0	0	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-146.280	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-264</b>	<b>-186.341</b>	<b>-580.888</b>	<b>-579.935</b>	<b>-552.092</b>	<b>-557.594</b>	<b>-563.150</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**

Der gesamte Aufwand der Straßenreinigung beläuft sich gem. Gebührenkalkulation auf ca. 437.500 €. Die Gebühreneinnahmen betragen dagegen nur ca. 198.800 € (ca. 206.000 € Gebührenbedarf abzüglich restliche Überdeckung aus 2008, zuzüglich einer geringen rundungsbedingten Überdeckung aus der Kalkulation 2011).

**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 4) 198.800 €**

Der nicht gebührenwirksame Aufwand – hauptsächlich Winterdienst außerhalb der geschlossenen Ortslagen – beträgt ca. 163.000 €.

Der von der Stadt zu tragende Anteil aufgrund des Allgemeininteresses an der Straßenreinigung beträgt ca. 68.650 € (25 % des gebührenwirksamen Aufwandes).

Der überwiegende Teil des Personalaufwandes entsteht im NetteBetrieb und wird über den Wirtschaftsplan und die dortige Kostenrechnung nachgewiesen und als gebührenrelevante Personalkosten in der Kalkulation entsprechend berücksichtigt. Gleiches gilt für die im NetteBetrieb entstehenden Sachkosten für den Bereich Straßenreinigung. Detaillierte Angaben sind der Gebührenkalkulation zu entnehmen.

Der im Haushalt dargestellte primäre Aufwand besteht aus den internen Personalaufwendungen (Zeile 11) sowie den Aufwendungen für die Reinigung (Einsatz der Kehmaschine, Fußgängerzonen).

**Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13) 170.100 €**



12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV  
1202 ÖPNV  
120201 Öffentlicher Personennahverkehr

<b>Produktbeschreibung</b>										
Abstimmung der örtlichen Situation mit der Verkehrsgesellschaft des Kreises Viersen (VKV); Berücksichtigung des ÖPNV bei der Stadtentwicklungsplanung. Die Abwicklung des Anruf-Sammel-Taxis (AST) erfolgt über den Bürgerservice und wird zur besseren Kostenauswertung über ein Teilprodukt bewirtschaftet.										
<b>Ziele</b>										
Verbesserung des Angebotes im ÖPNV										
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten (AST)</b>										
<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2009</th> <th>2010</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fahrgäste innerhalb eines Stadtteils (Tarif 1)</td> <td>2.696</td> <td>4.409</td> </tr> <tr> <td>Fahrgäste stadtteilübergreifend (Tarif 2)</td> <td>3.374</td> <td>3.562</td> </tr> </tbody> </table>			2009	2010	Fahrgäste innerhalb eines Stadtteils (Tarif 1)	2.696	4.409	Fahrgäste stadtteilübergreifend (Tarif 2)	3.374	3.562
	2009	2010								
Fahrgäste innerhalb eines Stadtteils (Tarif 1)	2.696	4.409								
Fahrgäste stadtteilübergreifend (Tarif 2)	3.374	3.562								
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Zapf									

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.12.02.01: Öffentlicher Personennahverkehr</b>								
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	0,05	0,05	0,05	0,00	0,00	0,00
<b>1.100.12.02.01.01: Anruf-Sammel-Taxi</b>								
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	0,15	0,19	0,19	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.593	16.500	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>20.593</b>	<b>16.500</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
11	-	Personalaufwendungen	-8.249	-8.250	-9.915	-10.014	-10.215	-10.317	-10.420
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-79.459	-65.050	-82.025	-82.645	-83.272	-83.904	-84.543
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-87.708</b>	<b>-73.300</b>	<b>-91.940</b>	<b>-92.659</b>	<b>-93.486</b>	<b>-94.221</b>	<b>-94.963</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-67.115</b>	<b>-56.800</b>	<b>-71.940</b>	<b>-72.659</b>	<b>-73.486</b>	<b>-74.221</b>	<b>-74.963</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-67.115</b>	<b>-56.800</b>	<b>-71.940</b>	<b>-72.659</b>	<b>-73.486</b>	<b>-74.221</b>	<b>-74.963</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-67.115</b>	<b>-56.800</b>	<b>-71.940</b>	<b>-72.659</b>	<b>-73.486</b>	<b>-74.221</b>	<b>-74.963</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-6.008	-14.387	-14.488	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-67	-85	-75	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-98	-8.162	-8.181	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-1.570	0	0	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-1.877	-3.608	-3.706	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-841	0	0	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-67	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-82	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-228	-204	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-285	-1.921	-1.970	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-30	-26	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-118	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-241	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-353	-326	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-453	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-275	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-35	0	0	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-67.115</b>	<b>-62.807</b>	<b>-86.327</b>	<b>-87.147</b>	<b>-73.486</b>	<b>-74.221</b>	<b>-74.963</b>

# **Produktbereich 13**

## **Natur- und Landschaftspflege**



13

## Natur- und Landschaftspflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	562.796	517.100	527.650	532.926	538.256	543.638	549.075
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.799	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.385	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>575.980</b>	<b>517.100</b>	<b>527.650</b>	<b>532.926</b>	<b>538.256</b>	<b>543.638</b>	<b>549.075</b>
11	-	Personalaufwendungen	-50.993	-46.087	-46.365	-46.829	-47.765	-48.243	-48.725
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-1.273	0	-2.812.968	-2.812.968	-2.780.785	-2.808.594	-2.836.680
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-584.822	-600.400	-608.200	-614.282	-620.425	-626.629	-632.895
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13	-5.050	-40	-40	-41	-41	-41
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-637.101</b>	<b>-651.537</b>	<b>-3.467.573</b>	<b>-3.474.119</b>	<b>-3.449.016</b>	<b>-3.483.507</b>	<b>-3.518.342</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-61.121</b>	<b>-134.437</b>	<b>-2.939.923</b>	<b>-2.941.192</b>	<b>-2.910.760</b>	<b>-2.939.868</b>	<b>-2.969.267</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-61.121</b>	<b>-134.437</b>	<b>-2.939.923</b>	<b>-2.941.192</b>	<b>-2.910.760</b>	<b>-2.939.868</b>	<b>-2.969.267</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-61.121</b>	<b>-134.437</b>	<b>-2.939.923</b>	<b>-2.941.192</b>	<b>-2.910.760</b>	<b>-2.939.868</b>	<b>-2.969.267</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-621.641	-56.038	-54.664	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-334	-353	-311	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-486	-28.824	-28.930	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-7.769	0	0	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-6.683	-9.110	-9.052	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-5.073	-4.453	-3.873	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-330	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-407	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-942	-841	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-1.408	-640	-657	0	0	0
	92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-122	-109	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-586	0	0	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-1.191	0	0	0	0	0
	92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-11.593	-10.893	0	0	0
	92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-2.241	0	0	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-1.359	0	0	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-175	0	0	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-593.600	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-61.121</b>	<b>-756.078</b>	<b>-2.995.961</b>	<b>-2.995.856</b>	<b>-2.910.760</b>	<b>-2.939.868</b>	<b>-2.969.267</b>

**13 Natur- und Landschaftspflege**  
**1301 Grünflächen**  
**130101 Öffentliches Grün**

Produktbeschreibung	
Bau- und Unterhaltung der öffentlichen Grün- und Parkanlagen. Die Aufgabe wird vom NetteBetrieb wahrgenommen. Nähere Informationen sind dem Wirtschaftsplan des NetteBetriebes zu entnehmen.	
Ziele	
Kennzahlen und Leistungsdaten	
Produktverantwortliche(r)	Frau Fritzsche/Herr Rothen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.799	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.982	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>11.780</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-739	0	-2.776.314	-2.776.314	-2.744.551	-2.771.997	-2.799.717
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-5.000	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-739</b>	<b>-5.000</b>	<b>-2.776.314</b>	<b>-2.776.314</b>	<b>-2.744.551</b>	<b>-2.771.997</b>	<b>-2.799.717</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>11.042</b>	<b>-5.000</b>	<b>-2.776.314</b>	<b>-2.776.314</b>	<b>-2.744.551</b>	<b>-2.771.997</b>	<b>-2.799.717</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>11.042</b>	<b>-5.000</b>	<b>-2.776.314</b>	<b>-2.776.314</b>	<b>-2.744.551</b>	<b>-2.771.997</b>	<b>-2.799.717</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>11.042</b>	<b>-5.000</b>	<b>-2.776.314</b>	<b>-2.776.314</b>	<b>-2.744.551</b>	<b>-2.771.997</b>	<b>-2.799.717</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-432.480	-12.835	-12.905	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	0	-12.811	-12.881	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-24	-24	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-432.480	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>11.042</b>	<b>-437.480</b>	<b>-2.789.149</b>	<b>-2.789.219</b>	<b>-2.744.551</b>	<b>-2.771.997</b>	<b>-2.799.717</b>

**13 Natur- und Landschaftspflege**  
**1302 Friedhöfe**  
**130201 Friedhöfe**

<b>Produktbeschreibung</b>	
Bewirtschaftung von 7 Friedhöfen. Unterhaltung von 2 jüdischen Friedhöfen und der Ehrenanlagen im Stadtgebiet. Die Aufgabe wird vom NetteBetrieb wahrgenommen. Nähere Informationen sind dem Wirtschaftsplan des NetteBetriebes zu entnehmen.	
<b>Ziele</b>	
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>	
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Frau Fritzsche/Herr Rothen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.404	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.404</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	-	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-535	0	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-535</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>869</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>869</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>869</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-161.120	-18.965	-18.946	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	0	-12.811	-12.881	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-6.155	-6.065	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-161.120	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>869</b>	<b>-161.120</b>	<b>-18.965</b>	<b>-18.946</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**13 Natur- und Landschaftspflege**  
**1303 Gewässer**  
**130301 Gewässerunterhaltung**

Produktbeschreibung																																																																																			
Umlage der für die Unterhaltung der Gewässer, den Ausbau der Gewässer und den Hochwasserschutz der Gewässer II. Ordnung an die Wasser- und Bodenverbände (Niersverband, Netteverband, Mittlere Niers, Straelener Veen) abzuführenden Beiträge als Gebühren auf die Grundstückseigentümer in den Einzugsgebieten.																																																																																			
Ziele																																																																																			
Verursachergerechte Umlage der abzuführenden Beiträge je nach Versiegelungsgrad der angeschlossenen Flächen.																																																																																			
Kennzahlen und Leistungsdaten																																																																																			
<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="3"></th> <th colspan="2" rowspan="2">Einzugsgebiet Ar</th> <th colspan="8">Beiträge 2011 € / Ar</th> </tr> <tr> <th colspan="2">versiegelt angeschlossen / €</th> <th colspan="2">versiegelt nicht angeschlossen / €</th> <th colspan="2">unversiegelt / €</th> <th colspan="2">Waldfläche / €</th> </tr> <tr> <th>2010</th> <th>2011</th> <th>2010</th> <th>2011</th> <th>2010</th> <th>2011</th> <th>2010</th> <th>2011</th> <th>2010</th> <th>2011</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>Niersverband</b></td> <td>769.506</td> <td>768.924</td> <td>1,35</td> <td>1,38</td> <td>0,59</td> <td>0,60</td> <td>0,08</td> <td>0,09</td> <td>0,07</td> <td>0,07</td> </tr> <tr> <td><b>Netteverband</b></td> <td>745.852</td> <td>745.852</td> <td>3,49</td> <td>3,59</td> <td>1,53</td> <td>1,57</td> <td>0,22</td> <td>0,22</td> <td>0,17</td> <td>0,18</td> </tr> <tr> <td><b>Mittlere Niers</b></td> <td>23.654</td> <td>23.630</td> <td>4,76</td> <td>4,69</td> <td>2,08</td> <td>2,05</td> <td>0,30</td> <td>0,29</td> <td>0,24</td> <td>0,23</td> </tr> <tr> <td><b>Straelener Veen</b></td> <td>3.560</td> <td>3.560</td> <td>0,00</td> <td>0,00</td> <td>1,78</td> <td>1,90</td> <td>0,25</td> <td>0,27</td> <td>0,20</td> <td>0,22</td> </tr> </tbody> </table>												Einzugsgebiet Ar		Beiträge 2011 € / Ar								versiegelt angeschlossen / €		versiegelt nicht angeschlossen / €		unversiegelt / €		Waldfläche / €		2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	<b>Niersverband</b>	769.506	768.924	1,35	1,38	0,59	0,60	0,08	0,09	0,07	0,07	<b>Netteverband</b>	745.852	745.852	3,49	3,59	1,53	1,57	0,22	0,22	0,17	0,18	<b>Mittlere Niers</b>	23.654	23.630	4,76	4,69	2,08	2,05	0,30	0,29	0,24	0,23	<b>Straelener Veen</b>	3.560	3.560	0,00	0,00	1,78	1,90	0,25	0,27	0,20	0,22
	Einzugsgebiet Ar		Beiträge 2011 € / Ar																																																																																
			versiegelt angeschlossen / €		versiegelt nicht angeschlossen / €		unversiegelt / €		Waldfläche / €																																																																										
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011																																																																									
<b>Niersverband</b>	769.506	768.924	1,35	1,38	0,59	0,60	0,08	0,09	0,07	0,07																																																																									
<b>Netteverband</b>	745.852	745.852	3,49	3,59	1,53	1,57	0,22	0,22	0,17	0,18																																																																									
<b>Mittlere Niers</b>	23.654	23.630	4,76	4,69	2,08	2,05	0,30	0,29	0,24	0,23																																																																									
<b>Straelener Veen</b>	3.560	3.560	0,00	0,00	1,78	1,90	0,25	0,27	0,20	0,22																																																																									
Produktverantwortliche(r)		Herr Sieben																																																																																	

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.13.03.01: Gewässerunterhaltung</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	0,99	0,99	0,99	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	562.796	517.100	527.650	532.926	538.256	543.638	549.075
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>562.796</b>	<b>517.100</b>	<b>527.650</b>	<b>532.926</b>	<b>538.256</b>	<b>543.638</b>	<b>549.075</b>
11	- Personalaufwendungen	-50.993	-46.087	-46.365	-46.829	-47.765	-48.243	-48.725
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	-36.654	-36.654	-36.234	-36.597	-36.963
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-584.822	-600.400	-608.200	-614.282	-620.425	-626.629	-632.895
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13	-50	-40	-40	-41	-41	-41
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-635.828</b>	<b>-646.537</b>	<b>-691.259</b>	<b>-697.805</b>	<b>-704.465</b>	<b>-711.510</b>	<b>-718.625</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-73.031</b>	<b>-129.437</b>	<b>-163.609</b>	<b>-164.878</b>	<b>-166.209</b>	<b>-167.871</b>	<b>-169.550</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>						
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-73.031</b>	<b>-129.437</b>	<b>-163.609</b>	<b>-164.878</b>	<b>-166.209</b>	<b>-167.871</b>	<b>-169.550</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
26	=	<b>Ergebnis vor ILV (22 + 25)</b>	<b>-73.031</b>	<b>-129.437</b>	<b>-163.609</b>	<b>-164.878</b>	<b>-166.209</b>	<b>-167.871</b>	<b>-169.550</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-28.041	-24.238	-22.814	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-334	-353	-311	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-486	-3.203	-3.168	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-7.769	0	0	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-6.683	-9.110	-9.052	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-5.073	-4.453	-3.873	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-330	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-407	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-942	-841	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-1.408	-640	-657	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-122	-109	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-586	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-1.191	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-5.415	-4.805	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-2.241	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-1.359	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-175	0	0	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-73.031</b>	<b>-157.478</b>	<b>-187.847</b>	<b>-187.692</b>	<b>-166.209</b>	<b>-167.871</b>	<b>-169.550</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**

Veranschlagung der Erträge (umlagefähige Beiträge der Gewässerverbände) gemäß Gebührenbedarfsberechnung sowie die entsprechenden Transferaufwendungen.

Nicht umlagefähig sind der Aufwand für Renaturierungsmaßnahmen und den Gewässerausbau sowie der Erschwernisaufwand. Ebenfalls nicht umgelegt werden darf der Personalaufwand.

Den Grundstückseigentümern in den jeweiligen Einzugsgebieten dürfen nur umlagefähige Beiträge über die Gewässergebühren in Rechnung gestellt werden (vgl. Zeile 4).

# **Produktbereich 14**

## **Umweltschutz**



14

## Umweltschutz

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.260	1.260	1.273	1.285	1.298	1.311
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	6.300	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>7.560</b>	<b>1.260</b>	<b>1.273</b>	<b>1.285</b>	<b>1.298</b>	<b>1.311</b>
11	-	Personalaufwendungen	-12.812	-12.718	-13.198	-13.330	-13.597	-13.733	-13.870
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	-1.260	-31.584	-39.722	-34.504	-26.163	-26.425
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-21.000	-15.000	-21.000	-21.150	-21.302	-21.455	-21.609
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.948	-4.050	-1.600	-1.616	-1.632	-1.648	-1.665
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-37.760</b>	<b>-33.028</b>	<b>-67.382</b>	<b>-75.818</b>	<b>-71.035</b>	<b>-62.998</b>	<b>-63.569</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-37.760</b>	<b>-25.468</b>	<b>-66.122</b>	<b>-74.545</b>	<b>-69.749</b>	<b>-61.700</b>	<b>-62.258</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-37.760</b>	<b>-25.468</b>	<b>-66.122</b>	<b>-74.545</b>	<b>-69.749</b>	<b>-61.700</b>	<b>-62.258</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-37.760</b>	<b>-25.468</b>	<b>-66.122</b>	<b>-74.545</b>	<b>-69.749</b>	<b>-61.700</b>	<b>-62.258</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-14.209	-22.961	-23.422	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-101	-107	-94	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-147	-10.538	-10.583	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-2.354	0	0	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-5.669	-8.658	-9.046	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-1.485	0	0	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-100	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-123	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR 1	EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 6	EUR 7
	92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-285	-255	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-427	-2.561	-2.626	0	0	0
	92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-757	-764	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-177	0	0	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-361	0	0	0	0	0
	92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-54	-53	0	0	0
	92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-679	0	0	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-412	0	0	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-53	0	0	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-2.120	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-37.760</b>	<b>-39.677</b>	<b>-89.083</b>	<b>-97.967</b>	<b>-69.749</b>	<b>-61.700</b>	<b>-62.258</b>

## 14

## Umweltschutz

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Zuwendungen für Investitionen	0	252.000	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>252.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7	- Erwerb Grundstücke u. Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-315.000	0	0	0	0	0	0
9	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sonst. Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-315.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)</b>	<b>0</b>	<b>-63.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



**14**                    **Umweltschutz**  
**1401**                **Umweltschutz**  
**140101**            **Umweltschutz**

<b>Produktbeschreibung</b>	
Arbeitskreis Klimaschutz, Konzeptioneller Umweltschutz, Altlastenverdachtsflächenkataster, Altlastensanierung	
<b>Ziele</b>	
Verstärkung der Kontakte zu verschiedenen Organisationen im Umweltschutzbereich um die Umweltschutzaufgaben zu verbessern	
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>	
Altlastsanierungsfälle: 2	
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Zapf

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.14.01.01: Umweltschutz</b>								
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	0,30	0,30	0,30	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.260	1.260	1.273	1.285	1.298	1.311
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	6.300	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>7.560</b>	<b>1.260</b>	<b>1.273</b>	<b>1.285</b>	<b>1.298</b>	<b>1.311</b>
11	-	Personalaufwendungen	-12.812	-12.718	-13.198	-13.330	-13.597	-13.733	-13.870
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	-1.260	-31.584	-39.722	-34.504	-26.163	-26.425
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-21.000	-15.000	-21.000	-21.150	-21.302	-21.455	-21.609
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.948	-4.050	-1.600	-1.616	-1.632	-1.648	-1.665
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-37.760</b>	<b>-33.028</b>	<b>-67.382</b>	<b>-75.818</b>	<b>-71.035</b>	<b>-62.998</b>	<b>-63.569</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-37.760</b>	<b>-25.468</b>	<b>-66.122</b>	<b>-74.545</b>	<b>-69.749</b>	<b>-61.700</b>	<b>-62.258</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	0	0	0	0	0	0	0
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	-37.760	-25.468	-66.122	-74.545	-69.749	-61.700	-62.258
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	0	0	0	0	0	0	0
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	-37.760	-25.468	-66.122	-74.545	-69.749	-61.700	-62.258
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-14.209	-22.961	-23.422	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-101	-107	-94	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-147	-10.538	-10.583	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-2.354	0	0	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-5.669	-8.658	-9.046	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-1.485	0	0	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-100	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-123	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-285	-255	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-427	-2.561	-2.626	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-757	-764	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-177	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-361	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-54	-53	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-679	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-412	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-53	0	0	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-2.120	0	0	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	-37.760	-39.677	-89.083	-97.967	-69.749	-61.700	-62.258

**14**                    **Umweltschutz**  
**1401**                **Umweltschutz**  
**140101**            **Umweltschutz**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Zuwendungen für Investitionen	0	252.000	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>252.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-315.000	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-315.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)</b>	<b>0</b>	<b>-63.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>7000058: Altlastsanierung Gaswerk Wevelinghoven</b>											
1	+ Investitionszuwend., -zuschüsse	0	252.000	0	0	0	0	0	0	252.000	252.000
<b>9</b>	<b>= Investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>252.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>252.000</b>	<b>252.000</b>
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-315.000	0	0	0	0	0	0	-315.000	-315.000
<b>17</b>	<b>= Investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>-315.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-315.000</b>	<b>-315.000</b>
<b>18</b>	<b>= Saldo Investitionen (9 + 17)</b>	<b>0</b>	<b>-63.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-63.000</b>	<b>-63.000</b>

Ermächtigungsübertragung nach § 22 GemHVO aus dem Ansatz 2010: 230.000 €

Der benötigte Ausgabeabsatz beläuft sich aktuell auf lediglich 230.000 €. Für die Sanierungsmaßnahme wird eine 80%-ige Landeszuwendung in Höhe von 184.000 € erwartet.



# **Produktbereich 15**

## **Wirtschaft und Tourismus**



## 15

## Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.347	32.700	32.750	33.027	33.357	33.691	34.028
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.370	50.950	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150	2.900	14.025	14.040	1.556	1.571	1.587
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	18.200	200	200	200	200	200
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>25.867</b>	<b>104.750</b>	<b>48.475</b>	<b>48.767</b>	<b>36.613</b>	<b>36.962</b>	<b>37.315</b>
11	-	Personalaufwendungen	-150.513	-157.573	-167.661	-169.338	-172.724	-174.451	-176.196
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-8.813	-84.700	-48.381	-46.033	-46.229	-46.691	-47.157
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	-1.000	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.753	-79.158	-53.180	-53.398	-22.269	-22.491	-22.716
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-173.079</b>	<b>-322.431</b>	<b>-269.222</b>	<b>-268.768</b>	<b>-241.222</b>	<b>-243.634</b>	<b>-246.069</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-147.212</b>	<b>-217.681</b>	<b>-220.747</b>	<b>-220.001</b>	<b>-204.609</b>	<b>-206.672</b>	<b>-208.754</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>						
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-147.212</b>	<b>-217.681</b>	<b>-220.747</b>	<b>-220.001</b>	<b>-204.609</b>	<b>-206.672</b>	<b>-208.754</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-147.212</b>	<b>-217.681</b>	<b>-220.747</b>	<b>-220.001</b>	<b>-204.609</b>	<b>-206.672</b>	<b>-208.754</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-144.563	-153.390	-152.115	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-1.602	-1.336	-1.177	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-2.330	-12.122	-12.045	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-37.276	-25.108	-25.211	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-41.834	-76.548	-79.250	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-17.169	-26.719	-23.235	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-1.583	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-1.951	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-3.566	-3.185	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-6.756	-5.123	-5.252	0	0	0
	92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-978	-934	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-2.809	0	0	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-5.717	0	0	0	0	0
	92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-1.890	-1.826	0	0	0
	92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-10.753	0	0	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-6.523	0	0	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-840	0	0	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-7.420	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-147.212</b>	<b>-362.243</b>	<b>-374.137</b>	<b>-372.116</b>	<b>-204.609</b>	<b>-206.672</b>	<b>-208.754</b>

## 15

## Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2009	2010	2011	2012	gesamt	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Zuwendungen für Investitionen	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7	- Erwerb Grundstücke u. Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-1.000	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sonst. Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>0</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>



**15**                                      **Wirtschaft und Tourismus**  
**1501**                                     **Wirtschaftsförderung / Marketing**  
**150101**                                 **Wirtschaftsförderung / Marketing**

<b>Produktbeschreibung</b>	
Aktionen und Maßnahmen zur Förderung der Nettetaler Wirtschaft („Netzwerk Wirtschaft / Schule und Wirtschaft“), Kontaktstelle für die ortsansässigen Unternehmen (Direkt-Invest als „Lotse“ / Bestandspflege), Ansiedlung von Unternehmen, Marketing für den Gewerbepark VeNeTe, Masterplan D / NL VeNeTe, Netzwerk Agrobusiness Niederrhein als Zukunftsfaktor, Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen, Grenzüberschreitende Wirtschaftskontakte, Stadtmarketing, Einzelhandel, Messen, Zukunftsaufgaben (Nettetal 2015+)	
<b>Ziele</b>	
Unterstützung der Nettetaler Wirtschaft, um den Firmen die Rahmenbedingungen zur betrieblichen Erweiterung oder zur Bestandssicherung ihres Betriebes zu geben. Dadurch Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen und mehr städtische Steuereinnahmen bei Entlastung der staatlichen Sozialausgaben. Unterstützung grenzüberschreitenden Wirtschaftens für Nettetaler Betriebe. Stärkung des Einzelhandels und dadurch Stärkung der Innenstädte mit dem Ziel der Belebung der Innenstädte und der ortsnahen Versorgung der Bevölkerung. Stärken Nettetals durch aktives Stadtmarketing herausstellen. Mitarbeit an den Zukunftsaufgaben der Stadt.	
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>	
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Sagel

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.15.01.01: Wirtschaftsförderung / Marketing</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	3,00	3,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	1,85	1,85	1,85	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	350	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	900	900	909	918	927	937
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0</b>	<b>1.250</b>	<b>900</b>	<b>909</b>	<b>918</b>	<b>927</b>	<b>937</b>
11	-	Personalaufwendungen	-66.518	-58.907	-89.833	-90.731	-92.546	-93.471	-94.406
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-4.998	-5.200	-25.000	-22.541	-22.766	-22.994	-23.224
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-513	-3.800	-12.250	-12.372	-12.496	-12.621	-12.747

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	-72.029	-67.907	-127.083	-125.645	-127.809	-129.087	-130.378
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	-72.029	-66.657	-126.183	-124.736	-126.890	-128.159	-129.441
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	0	0	0	0	0	0	0
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	-72.029	-66.657	-126.183	-124.736	-126.890	-128.159	-129.441
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	0	0	0	0	0	0	0
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	-72.029	-66.657	-126.183	-124.736	-126.890	-128.159	-129.441
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-62.944	-90.738	-91.410	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-624	-659	-581	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-908	-3.203	-3.168	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-14.518	-10.043	-10.084	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-25.514	-58.930	-61.575	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-6.997	-13.360	-11.617	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-616	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-760	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-1.759	-1.572	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-2.631	-1.921	-1.970	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-743	-725	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-1.094	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-2.226	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-120	-118	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-4.188	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-2.540	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-327	0	0	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	-72.029	-129.601	-216.921	-216.146	-126.890	-128.159	-129.441

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt****Sach- und Dienstleistungen / Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Ein Teil der Ansatzserhöhung ist auf eine veränderte Veranschlagung zurückzuführen. Insoweit sind entsprechende Wenigeraufwendungen in den Produkten 01.01.01, 01.01.02 und 09.01.01 zu verzeichnen.

Zusätzliche Aufwendungen wurden eingeplant für:

Messebeteiligungen:	7.000 €
Marketing VeNeTe:	5.000 €
Gestaltungskosten Marketing	5.000 €
Porter-Studie Greenport/Agrobusiness	2.500 €

**15**                      **Wirtschaft und Tourismus**  
**1502**                   **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**  
**150201**                **Märkte**

<b>Produktbeschreibung</b>					
Wochen- und Jahrmärkte, Spezialmärkte					
<b>Ziele</b>					
Bereitstellung eines möglichst ausgewogenen Marktangebotes, Sicherstellung der Durchführung von Jahrmärkten in den Stadtteilen, Vermeidung eines übermäßigen Angebotes von Trödelmärkten, Überwachung und ordnungsgemäße Durchführung der Spezialmärkte					
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>					
<table border="1"> <tr> <td>Trödelmärkte</td> <td>29</td> </tr> <tr> <td>Wochenmärkte</td> <td>208</td> </tr> </table>		Trödelmärkte	29	Wochenmärkte	208
Trödelmärkte	29				
Wochenmärkte	208				
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Ossmann				

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.15.02.01: Märkte</b>								
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	0,48	0,48	0,48	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
	<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	<b>EUR</b>						
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.347	32.700	32.750	33.027	33.357	33.691	34.028
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	808	300	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>25.155</b>	<b>33.000</b>	<b>33.750</b>	<b>34.027</b>	<b>34.357</b>	<b>34.691</b>	<b>35.028</b>
11	- Personalaufwendungen	-17.908	-19.699	-20.317	-20.520	-20.931	-21.140	-21.351
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	- Sach- und Dienstleistungen	-3.815	-5.250	-11.211	-11.259	-11.233	-11.345	-11.458
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-502	-500	-580	-586	-592	-598	-604
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-22.226</b>	<b>-25.449</b>	<b>-32.108</b>	<b>-32.364</b>	<b>-32.755</b>	<b>-33.082</b>	<b>-33.413</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>2.929</b>	<b>7.551</b>	<b>1.642</b>	<b>1.663</b>	<b>1.603</b>	<b>1.609</b>	<b>1.615</b>

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>2.929</b>	<b>7.551</b>	<b>1.642</b>	<b>1.663</b>	<b>1.603</b>	<b>1.609</b>	<b>1.615</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>2.929</b>	<b>7.551</b>	<b>1.642</b>	<b>1.663</b>	<b>1.603</b>	<b>1.609</b>	<b>1.615</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-20.446	-17.579	-17.501	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-162	-171	-151	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-235	-5.717	-5.709	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-3.767	-5.022	-5.042	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-3.331	-4.289	-4.284	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-1.799	0	0	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-160	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-197	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-456	-408	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-683	-1.281	-1.313	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-59	-53	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-284	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-578	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-584	-542	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-1.087	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-659	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-85	0	0	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-7.420	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>2.929</b>	<b>-12.894</b>	<b>-15.937</b>	<b>-15.839</b>	<b>1.603</b>	<b>1.609</b>	<b>1.615</b>

**15**                      **Wirtschaft und Tourismus**  
**1503**                   **Tourismus**  
**150301**                **Tourismus**

Produktbeschreibung	
<p>Zum Produkt Tourismus zählt die Vermarktung Nettetals mit seinem vielfältigen Freizeit- und Erholungsangebot, den bestehenden Einrichtungen der Natur- und Kulturpflege und seiner reizvollen Landschaft für den Fremdenverkehr.</p> <p><u>Aufgabenschwerpunkte:</u>                  Beantwortung von Gästeanfragen, Weiterleitung von Informationen an Kooperationspartner, Öffentlichkeitsarbeit, Versand von Infopaketen, Erarbeitung von Angeboten für Gruppen, persönliche Beratung und Informierung von Gästen.                  Veranstaltungen, Events und Aktionen konzipieren, organisieren und abrechnen (z.B. Niederrheinischer Radwandertag, Messen, Infostände zu verschiedenen Anlässen wie Tag der offenen Tür, Kreiswandertag, Aktion NetteSpargel., Tag des offenen Denkmals)                  Aktualisierung und Erstellung von Internetseiten für den Bereich Tourismus                  Touristische Dienstleistungen und Produkte entwickeln und vermarkten (zielgruppenspezifischen Bedarf und Kundenzufriedenheit ermitteln, Angebote und Leistungen erstellen, kalkulieren und bewerben, Flyer/Broschüren erstellen z.B. über Übernachtungsmöglichkeiten, Freizeitmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Radwanderrouen durch Nettetal, Erarbeitung von Stadtrundfahrten durch Nettetal für Busreisegruppen, Beschilderung von Sehenswürdigkeiten in den Stadtteilen Hinsbeck, Leuth und Breyell)</p> <p><u>Förderung Tourismus:</u>                  Das Profil der Stadt Nettetal mit gestalten, dabei Netzwerke und Kooperationen aufbauen und pflegen, Finanzierung sicher stellen (Kontaktstelle für Hotellerie und Gastronomie, Nettetaler Verkehrsvereine, Touristischen Einrichtungen, Niederrhein-Tourismus, Verkehrsverein Kreis Viersen und andere, Workshops durchführen.                  Realisierung weiterer Projekte der touristischen Arbeitsgemeinschaft mit den Kommunen Brüggen, Grefrath, Niederkrüchten, Schwalmtal (Messepräsentation, eigener Internetauftritt, Schaltung von Image-Anzeigen)                  Mitwirkung bei grenzüberschreitenden Projekten (Floriade, Floradissimo)</p>	
Ziele	
<p>Nachhaltig werden folgende Ziele verfolgt:                  Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit in der Region, Erhöhung des Bekanntheitsgrades, Verbesserung des Images, Vernetzung der touristischen Akteure, Steigerung der Übernachtungen und Tagesgäste, Schaffung von Tourismusbewusstsein bei den Leistungsanbietern und Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Nettetal</p>	
Kennzahlen und Leistungsdaten	
Produktverantwortliche(r)	Herr Sagel

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.15.03.01: Tourismus</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	3,00	3,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	2,42	1,42	1,42	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	562	50.300	500	500	500	500	500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150	2.000	13.125	13.131	638	644	650
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	18.200	200	200	200	200	200

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
8	+	Aktiviere Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>712</b>	<b>70.500</b>	<b>13.825</b>	<b>13.831</b>	<b>1.338</b>	<b>1.344</b>	<b>1.350</b>
11	-	Personalaufwendungen	-66.087	-78.967	-57.511	-58.086	-59.248	-59.840	-60.439
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	-74.250	-12.170	-12.233	-12.230	-12.352	-12.475
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0	-1.000	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.737	-74.858	-40.350	-40.440	-9.181	-9.273	-9.365
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-78.824</b>	<b>-229.075</b>	<b>-110.031</b>	<b>-110.759</b>	<b>-80.658</b>	<b>-81.465</b>	<b>-82.279</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-78.112</b>	<b>-158.575</b>	<b>-96.206</b>	<b>-96.928</b>	<b>-79.321</b>	<b>-80.121</b>	<b>-80.929</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-78.112</b>	<b>-158.575</b>	<b>-96.206</b>	<b>-96.928</b>	<b>-79.321</b>	<b>-80.121</b>	<b>-80.929</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-78.112</b>	<b>-158.575</b>	<b>-96.206</b>	<b>-96.928</b>	<b>-79.321</b>	<b>-80.121</b>	<b>-80.929</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-61.173	-45.072	-43.204	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-816	-506	-446	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-1.187	-3.203	-3.168	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-18.991	-10.043	-10.084	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-12.990	-13.328	-13.392	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-8.373	-13.360	-11.617	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-806	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-994	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-1.350	-1.206	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-3.442	-1.921	-1.970	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-176	-156	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-1.431	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-2.913	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-1.185	-1.166	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-5.478	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-3.323	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-428	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-78.112</b>	<b>-219.748</b>	<b>-141.278</b>	<b>-140.132</b>	<b>-79.321</b>	<b>-80.121</b>	<b>-80.929</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**

Die im Vorjahr enthaltenen Veranschlagungen für die **Marketingkampagne „Nettetal ist mehr“** (Erträge 50.000 €, Aufwendungen 83.850 €) ist entfallen.

Weiterhin berücksichtigt sind folgende Projekte (Kostenträger 3.00002.05):

**Region ohne Grenzen**

Das Projekt wird über das Programm Interreg IVa gefördert. Der Eigenanteil wird auf die 22 Projektpartner verteilt. Mit Ratsbeschluss vom 24.06.2009 sowie Beschluss des HUFA vom 08.06.2010 wurden insgesamt 25.000 €, verteilt über 3 Jahre, zur Verfügung gestellt. Für die Jahre 2011 und 2012 wurden somit noch jeweils 8.333 € angesetzt. Es wird zudem mit einer Personalkostenerstattung von je 12.500 € in den Jahren 2011 und 2012 gerechnet.

**Touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG)**

Der Finanzierungsanteil der TAG beträgt 0,46 € je Einwohner. Für die Jahre 2011 und 2012 sind jeweils 20.000 € zu berücksichtigen (vgl. Sitzungsvorlage 523/2009-14 vom 15.09.2010).

**Floriade**

Für allgemeine Geschäftsaufwendungen sowie die Beteiligung Nettetals am NRW-Stand sind 3.000 € eingeplant.



15                      **Wirtschaft und Tourismus**  
 1503                   **Tourismus**  
 150301                **Tourismus**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
6	= <b>Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-1.000	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
13	= <b>Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	0	-1.000	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
14	= <b>Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)</b>	0	-1.000	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
9	= <b>Investive Einzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-1.000	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0	0
17	= <b>Investiven Auszahlungen</b>	0	-1.000	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0	0
18	= <b>Saldo Investitionen (9 + 17)</b>	0	-1.000	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0	0

**Investitionen unterhalb der Wertgrenze (§ 4 GemHVO):**

Erwerb von Sachanlagen (Medien und Materialien für Präsentationen).



# **Produktbereich 16**

# **Allgemeine Finanzwirtschaft**



## 16

## Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	40.478.378	37.468.713	38.481.500	39.441.470	40.401.204	41.266.608	42.167.151
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.745.922	4.197.000	10.238.000	9.992.288	10.312.041	10.350.000	10.400.000
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	460	200	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	92.589	1.060.000	0	1.060.000	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.023	30.700	31.000	31.310	31.623	31.939	32.259
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.806.780	3.110.100	2.900.100	2.900.100	2.927.100	2.954.370	2.981.913
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	3.727	0	0	0	0	0	0
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>52.177.880</b>	<b>45.866.713</b>	<b>51.651.600</b>	<b>53.426.168</b>	<b>53.672.969</b>	<b>54.603.917</b>	<b>55.582.323</b>
11	-	Personalaufwendungen	-211.570	-205.756	-148.484	-149.969	-152.968	-154.498	-156.043
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	-20.000	-20.200	-20.402	-941.843	-2.013.262
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-70	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
15	-	Transferaufwendungen	-28.426.332	-30.500.361	-28.755.484	-20.998.740	-21.237.877	-21.460.256	-21.684.858
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-297.042	-277.600	-292.330	-295.253	-298.206	-301.188	-304.200
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-28.935.014</b>	<b>-31.043.717</b>	<b>-29.276.298</b>	<b>-21.524.162</b>	<b>-21.769.453</b>	<b>-22.917.785</b>	<b>-24.218.363</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>23.242.866</b>	<b>14.822.996</b>	<b>22.375.302</b>	<b>31.902.006</b>	<b>31.903.516</b>	<b>31.686.132</b>	<b>31.363.960</b>
19	+	Finanzerträge	2.102.721	1.519.500	2.649.000	2.650.000	2.650.000	2.650.000	2.650.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.559.113	-1.921.000	-1.695.000	-1.752.800	-1.772.900	-1.791.800	-1.799.100
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>543.608</b>	<b>-401.500</b>	<b>954.000</b>	<b>897.200</b>	<b>877.100</b>	<b>858.200</b>	<b>850.900</b>
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>23.786.474</b>	<b>14.421.496</b>	<b>23.329.302</b>	<b>32.799.206</b>	<b>32.780.616</b>	<b>32.544.332</b>	<b>32.214.860</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>23.786.474</b>	<b>14.421.496</b>	<b>23.329.302</b>	<b>32.799.206</b>	<b>32.780.616</b>	<b>32.544.332</b>	<b>32.214.860</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-243.399	-671.456	-661.163	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-1.413	-1.119	-985	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-2.055	-3.203	-3.168	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-32.882	-35.153	-35.295	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-52.251	-29.580	-29.421	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-45.900	-35.674	-33.528	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-1.396	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-1.721	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
	92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-2.986	-2.667	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-5.960	-33.298	-34.139	0	0	0
	92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-388	-345	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-2.478	0	0	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-5.043	0	0	0	0	0
	92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-530.054	-521.615	0	0	0
	92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-9.485	0	0	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-5.754	0	0	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-741	0	0	0	0	0
	92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-76.320	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>23.786.474</b>	<b>14.178.097</b>	<b>22.657.846</b>	<b>32.138.043</b>	<b>32.780.616</b>	<b>32.544.332</b>	<b>32.214.860</b>

## 16

## Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Zuwendungen für Investitionen	0	953.459	1.048.000	1.021.400	0	1.021.400	1.021.400	1.021.400
2	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>953.459</b>	<b>1.048.000</b>	<b>1.021.400</b>	<b>0</b>	<b>1.021.400</b>	<b>1.021.400</b>	<b>1.021.400</b>
7	- Erwerb Grundstücke u. Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0	-9.500.000	-3.000.000	0	0	0	0	0
11	- Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sonst. Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-9.500.000</b>	<b>-3.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)</b>	<b>0</b>	<b>-8.546.541</b>	<b>-1.952.000</b>	<b>1.021.400</b>	<b>0</b>	<b>1.021.400</b>	<b>1.021.400</b>	<b>1.021.400</b>



**16 Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1601 Finanzmanagement**  
**160101 Finanzwirtschaft**

<b>Produktbeschreibung</b>	
Gemeindefinanzierungsgesetz, Kommunaler Finanzausgleich, Beteiligungen, Vermögens- und Schuldenverwaltung. Die wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen sind im Jahresvergleich unter den Erläuterungen dargestellt.	
<b>Ziele</b>	
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>	
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Jäger

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.16.01.01: Finanzwirtschaft</b>								
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	16.943.642	16.208.713	16.130.000	16.978.370	17.824.272	18.573.567	19.355.680
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.745.922	4.197.000	10.238.000	9.992.288	10.312.041	10.350.000	10.400.000
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	200	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	92.589	1.060.000	0	1.060.000	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.656.367	3.010.000	2.700.000	2.700.000	2.727.000	2.754.270	2.781.813
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	3.727	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>28.442.247</b>	<b>24.475.913</b>	<b>29.068.000</b>	<b>30.730.658</b>	<b>30.863.314</b>	<b>31.677.837</b>	<b>32.537.492</b>
11	-	Personalaufwendungen	-630	-1.760	-1.910	-1.929	-1.968	-1.988	-2.007
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	-921.237	-1.992.450
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-30	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
15	-	Transferaufwendungen	-28.426.332	-30.500.361	-28.755.484	-20.998.740	-21.237.877	-21.460.256	-21.684.858
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-294.307	-274.000	-290.000	-292.900	-295.829	-298.787	-301.775
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-28.721.299</b>	<b>-30.836.121</b>	<b>-29.107.394</b>	<b>-21.353.569</b>	<b>-21.595.674</b>	<b>-22.742.268</b>	<b>-24.041.091</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-279.051</b>	<b>-6.360.208</b>	<b>-39.394</b>	<b>9.377.089</b>	<b>9.267.640</b>	<b>8.935.569</b>	<b>8.496.402</b>
19	+	Finanzerträge	2.102.721	1.519.500	2.649.000	2.650.000	2.650.000	2.650.000	2.650.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.306.993	-1.821.000	-1.600.000	-1.657.800	-1.677.900	-1.696.800	-1.704.100

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>795.728</b>	<b>-301.500</b>	<b>1.049.000</b>	<b>992.200</b>	<b>972.100</b>	<b>953.200</b>	<b>945.900</b>
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>516.677</b>	<b>-6.661.708</b>	<b>1.009.606</b>	<b>10.369.289</b>	<b>10.239.740</b>	<b>9.888.769</b>	<b>9.442.302</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>516.677</b>	<b>-6.661.708</b>	<b>1.009.606</b>	<b>10.369.289</b>	<b>10.239.740</b>	<b>9.888.769</b>	<b>9.442.302</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-77.467	-27.036	-27.697	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-17	0	0	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-24	0	0	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-392	0	0	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-152	-141	-123	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-173	0	0	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-17	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-21	0	0	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-71	-26.895	-27.574	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-30	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-60	0	0	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-113	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-69	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-9	0	0	0	0	0
		92161600 Umlage NetteBetrieb	0	-76.320	0	0	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>516.677</b>	<b>-6.739.175</b>	<b>982.570</b>	<b>10.341.592</b>	<b>10.239.740</b>	<b>9.888.769</b>	<b>9.442.302</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**

Nachstehend eine Darstellung der wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen der Jahre 2011 und 2012:

Ergebnishaushalt	Ansatz 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	12.950.000	13.150.000	13.899.550
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.590.000	1.450.000	1.489.150
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.668.713	1.530.000	1.589.670
Öffentliche/Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.060.200	0	1.060.000
Schlüsselzuweisungen vom Land	4.197.000	10.238.000	9.992.288
Konzessionsabgaben	2.900.000	2.700.000	2.700.000
Bürgerschaftsprovisionen	110.000	0	0
<b>Ordentliche Erträge, Zeile 10 =</b>	<b>24.475.913</b>	<b>29.068.000</b>	<b>30.730.658</b>
Gewerbesteuerumlage	1.306.100	1.360.000	1.373.600
Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	1.343.500	1.360.000	1.373.600
Kreisumlage, Allgemein	18.755.716	17.417.558	17.185.500
Kreisumlage, Jugendamt	6.848.745	7.561.063	0
Kreisumlage, Verkehrsverbund	584.605	595.823	585.000
Krankenhausumlage an das Land	462.000	461.040	481.040
<b>Transferaufwendungen, Zeile 15 =</b>	<b>29.300.666</b>	<b>28.755.484</b>	<b>20.998.740</b>
Gewinnanteile aus verb. Unternehmen, Beteiligungen	1.228.500	1.309.000	1.300.000
Zinserträge	291.000	1.340.000	1.350.000
<b>Finanzerträge, Zeile 19 =</b>	<b>1.519.500</b>	<b>2.649.000</b>	<b>2.650.000</b>

Finanzhaushalt	Ansatz 2010 €	Ansatz 2011 €	Ansatz 2012 €
Einnahme Allgemeine Investitionszuschüsse	953.459	1.048.000	1.021.400
Kreditaufnahme/-tilgung (Umschuldung in 2012)	1.800.000	4.156.100	5.197.700

**16**                            **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1601**                        **Finanzmanagement**  
**160101**                    **Finanzwirtschaft**

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2009	2010	2011	2012	gesamt	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	16.208.713	16.130.000	16.978.370	0	17.824.272	18.573.567	19.355.680
2	+ Zuwendungen und allg. Umlage	0	4.197.000	10.238.000	9.992.288	0	10.312.041	10.350.000	10.400.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	0	200	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.060.000	0	1.060.000	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen, -umlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0	3.010.000	2.700.000	2.700.000	0	2.727.000	2.754.270	2.781.813
8	+ Zinsen und sonst. Finanzeinzahlungen	0	1.519.500	2.649.000	2.650.000	0	2.650.000	2.650.000	2.650.000
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltung</b>	<b>0</b>	<b>25.995.413</b>	<b>31.717.000</b>	<b>33.380.658</b>	<b>0</b>	<b>33.513.313</b>	<b>34.327.837</b>	<b>35.187.493</b>
10	- Personalauszahlungen	0	-1.760	-1.910	-1.929	0	-1.968	-1.988	-2.007
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	-921.237	-1.992.450
13	- Zinsen und sonst. Finanzauszahlungen	0	-1.921.000	-1.600.000	-1.657.800	0	-1.677.900	-1.696.800	-1.704.100
14	- Transferauszahlungen	0	-30.500.361	-28.755.484	-20.998.740	0	-21.237.877	-21.460.256	-21.684.858
15	- Sonstige Auszahlungen	0	-274.000	-290.000	-292.900	0	-295.829	-298.787	-301.775
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verwaltung</b>	<b>0</b>	<b>-32.697.121</b>	<b>-30.647.394</b>	<b>-22.951.369</b>	<b>0</b>	<b>-23.213.574</b>	<b>-24.379.068</b>	<b>-25.685.190</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo lfd. Verwaltung (9 + 16)</b>	<b>0</b>	<b>-6.701.708</b>	<b>1.069.606</b>	<b>10.429.289</b>	<b>0</b>	<b>10.299.739</b>	<b>9.948.769</b>	<b>9.502.303</b>
18	+ Zuwendungen für Investitionen	0	953.459	1.048.000	1.021.400	0	1.021.400	1.021.400	1.021.400
19	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>953.459</b>	<b>1.048.000</b>	<b>1.021.400</b>	<b>0</b>	<b>1.021.400</b>	<b>1.021.400</b>	<b>1.021.400</b>
24	- Erwerb Grundstücke u. Gebäude	0	0	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
		2009	2010	2011	2012	gesamt	2013	2014	2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
26	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
27	- Erwerb von Finanzanlagen	0	-9.500.000	-3.000.000	0	0	0	0	0
28	- Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonst. Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-9.500.000</b>	<b>-3.000.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)</b>	<b>0</b>	<b>-8.546.541</b>	<b>-1.952.000</b>	<b>1.021.400</b>	<b>0</b>	<b>1.021.400</b>	<b>1.021.400</b>	<b>1.021.400</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzergebnis (17 + 31)</b>	<b>0</b>	<b>-15.248.249</b>	<b>-882.394</b>	<b>11.450.689</b>	<b>0</b>	<b>11.321.139</b>	<b>10.970.169</b>	<b>10.523.703</b>
33	+ Aufnahme, Rückflüsse Darlehn	0	11.838.850	4.522.650	5.564.250	0	745.050	511.750	366.550
34	- Tilgung, Gewährung Darlehn	0	-3.050.000	-1.270.000	-6.126.600	0	-1.335.600	-1.339.400	-1.340.900
<b>35</b>	<b>= Saldo Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>8.788.850</b>	<b>3.252.650</b>	<b>-562.350</b>	<b>0</b>	<b>-590.550</b>	<b>-827.650</b>	<b>-974.350</b>
<b>36</b>	<b>= Bestandsänd. Finanzmittel (32 + 35)</b>	<b>0</b>	<b>-6.459.399</b>	<b>2.370.256</b>	<b>10.888.339</b>	<b>0</b>	<b>10.730.589</b>	<b>10.142.519</b>	<b>9.549.353</b>
37	+ Anfangsbestand Finanzmittel	0	4.600.000	-1.735.800	-3.599.582	0	-3.875.454	-4.325.621	-5.418.324
<b>38</b>	<b>= Liquide Mittel (36 + 37)</b>	<b>0</b>	<b>-1.859.399</b>	<b>634.456</b>	<b>7.288.757</b>	<b>0</b>	<b>6.855.135</b>	<b>5.816.898</b>	<b>4.131.029</b>

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung	bish.	Gesamt-
		2009	2010	2011	2012	gesamt	2013	2014	2015	bereitg.	zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>7000085: Allgemeine Investitionspauschale</b>											
1	+ Investitionszuschüsse	0	953.459	1.048.000	1.021.400	0	1.021.400	1.021.400	1.021.400	0	0
<b>9</b>	<b>= Investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>953.459</b>	<b>1.048.000</b>	<b>1.021.400</b>	<b>0</b>	<b>1.021.400</b>	<b>1.021.400</b>	<b>1.021.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	= Investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>18</b>	<b>= Saldo Investitionen (9 + 17)</b>	<b>0</b>	<b>953.459</b>	<b>1.048.000</b>	<b>1.021.400</b>	<b>0</b>	<b>1.021.400</b>	<b>1.021.400</b>	<b>1.021.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Für den Zeitraum 2012 bis 2021 ist die Abfinanzierung des kommunalen Anteils nach dem Investitionsfördergesetz (Konjunkturpaket II) zur berücksichtigen. Nach § 6 Zukunftsinvestitions- und Tilgungsfondsgesetz erfolgt ein pauschaler Abzug bei den finanzkraftunabhängigen Zuweisungen. Für den 10-jährigen Zeitraum ist mit einer jährlichen Reduzierung der Investitionspauschalen um gesamt 61.000 € zu rechnen, die anteilig bei den jeweiligen Pauschalen berücksichtigt wurden (vgl. hierzu auch TOP 5 der Sitzung des HUFA vom 10.03.2009).

**16 Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1602 Steuern und Abgaben**  
**160201 Kommunale Steuern**

<b>Produktbeschreibung</b>													
Veranlagung der Grundsteuern A und B und der Gewerbesteuer nach Messbescheiden des Finanzamtes, Erhebung der Vergnügungssteuer und der Hundesteuer, Veranlagung der Niederschlagswassergebühren für den NetteBetrieb gegen Erstattung des Aufwandes													
<b>Ziele</b>													
Möglichst genaue vorausschauende Veranlagung und Kalkulation der Gewerbesteuereinnahmen in Absprache mit den Gewerbetreibenden und dem Finanzamt, vollständige Veranlagung der Steuerpflichtigen nach Grundsatz und Höhe der jeweiligen Steuer, Erfassung aller versiegelten und abflusswirksamen Flächen zur Erhebung der Niederschlagswassergebühren.													
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>													
<table border="1"> <tr> <td colspan="2"><b>Hebesätze 2011</b></td> </tr> <tr> <td>Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe</td> <td>240 v.H.</td> </tr> <tr> <td>Grundsteuer B für bebaute Grundstücke</td> <td>415 v.H.</td> </tr> <tr> <td>Gewerbesteuer</td> <td>410 v.H.</td> </tr> </table>		<b>Hebesätze 2011</b>		Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	240 v.H.	Grundsteuer B für bebaute Grundstücke	415 v.H.	Gewerbesteuer	410 v.H.				
<b>Hebesätze 2011</b>													
Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	240 v.H.												
Grundsteuer B für bebaute Grundstücke	415 v.H.												
Gewerbesteuer	410 v.H.												
<table border="1"> <tr> <td colspan="2"><b>Hundesteuersätze 2011</b></td> </tr> <tr> <td>1 Hund</td> <td>66 €</td> </tr> <tr> <td>2 Hunde, je Hund</td> <td>75 €</td> </tr> <tr> <td>3 und mehr Hunde, je Hund</td> <td>96 €</td> </tr> <tr> <td>1 Kampfhund</td> <td>444 €</td> </tr> <tr> <td>2 Kampfhunde und mehr, je Hund</td> <td>552 €</td> </tr> </table>		<b>Hundesteuersätze 2011</b>		1 Hund	66 €	2 Hunde, je Hund	75 €	3 und mehr Hunde, je Hund	96 €	1 Kampfhund	444 €	2 Kampfhunde und mehr, je Hund	552 €
<b>Hundesteuersätze 2011</b>													
1 Hund	66 €												
2 Hunde, je Hund	75 €												
3 und mehr Hunde, je Hund	96 €												
1 Kampfhund	444 €												
2 Kampfhunde und mehr, je Hund	552 €												
<table border="1"> <tr> <td colspan="2"><b>Vergnügungssteuersätze 2011</b></td> </tr> <tr> <td>Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit in Spielhallen</td> <td>10,2 % vom Einspielergebnis</td> </tr> <tr> <td>Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit in Gaststätten</td> <td>10,0 % vom Einspielergebnis</td> </tr> <tr> <td>Spielgeräte ohne Gewinnmöglichkeit in Spielhallen</td> <td>30,00 € / Monat</td> </tr> <tr> <td>Spielgeräte ohne Gewinnmöglichkeit in Gaststätten</td> <td>22,50 € / Monat</td> </tr> </table>		<b>Vergnügungssteuersätze 2011</b>		Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit in Spielhallen	10,2 % vom Einspielergebnis	Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit in Gaststätten	10,0 % vom Einspielergebnis	Spielgeräte ohne Gewinnmöglichkeit in Spielhallen	30,00 € / Monat	Spielgeräte ohne Gewinnmöglichkeit in Gaststätten	22,50 € / Monat		
<b>Vergnügungssteuersätze 2011</b>													
Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit in Spielhallen	10,2 % vom Einspielergebnis												
Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit in Gaststätten	10,0 % vom Einspielergebnis												
Spielgeräte ohne Gewinnmöglichkeit in Spielhallen	30,00 € / Monat												
Spielgeräte ohne Gewinnmöglichkeit in Gaststätten	22,50 € / Monat												
Anzahl der steuerpflichtigen Hunde in Nettetal: ca. 3.030. Auf 1.000 Einwohner kommen damit 72 Hunde (Bundesdurchschnitt: 55 Hunde auf 1.000 Einwohner)													
Anzahl der Geldspielgeräte mit Gewinnmöglichkeit in Nettetal: 130, ohne Gewinnmöglichkeit: 8. In Nettetal kommt 1 Spielgerät auf 304 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 1 Spielgerät auf 389 Einwohner)													
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Sieben												

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.16.02.01: Kommunale Steuern</b>								
BS-AP	Bildschirmarbeitsplatz (ST)	0,00	0,00	4,00	4,00	0,00	0,00	0,00
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	4,14	3,14	3,14	0,00	0,00	0,00

**16** **Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**1602** **Steuern und Abgaben**  
**160201** **Kommunale Steuern**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	23.534.736	21.260.000	22.351.500	22.463.100	22.576.932	22.693.041	22.811.471
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	460	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.023	30.700	31.000	31.310	31.623	31.939	32.259
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	150.413	100.100	200.100	200.100	200.100	200.100	200.100
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>23.735.632</b>	<b>21.390.800</b>	<b>22.583.600</b>	<b>22.695.510</b>	<b>22.809.655</b>	<b>22.926.080</b>	<b>23.044.830</b>
11	-	Personalaufwendungen	-210.940	-203.996	-146.574	-148.040	-151.000	-152.511	-154.036
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	0	0	-20.000	-20.200	-20.402	-20.606	-20.812
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-40	0	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.735	-3.600	-2.330	-2.353	-2.377	-2.401	-2.425
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-213.715</b>	<b>-207.596</b>	<b>-168.904</b>	<b>-170.593</b>	<b>-173.779</b>	<b>-175.517</b>	<b>-177.272</b>
<b>18</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>23.521.917</b>	<b>21.183.204</b>	<b>22.414.696</b>	<b>22.524.917</b>	<b>22.635.876</b>	<b>22.750.563</b>	<b>22.867.558</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-252.120	-100.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000
<b>21</b>	<b>=</b>	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>-252.120</b>	<b>-100.000</b>	<b>-95.000</b>	<b>-95.000</b>	<b>-95.000</b>	<b>-95.000</b>	<b>-95.000</b>
<b>22</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>23.269.797</b>	<b>21.083.204</b>	<b>22.319.696</b>	<b>22.429.917</b>	<b>22.540.876</b>	<b>22.655.563</b>	<b>22.772.558</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
<b>26</b>	<b>=</b>	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>23.269.797</b>	<b>21.083.204</b>	<b>22.319.696</b>	<b>22.429.917</b>	<b>22.540.876</b>	<b>22.655.563</b>	<b>22.772.558</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-165.932	-644.420	-633.466	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-1.396	-1.119	-985	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-2.031	-3.203	-3.168	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-32.489	-35.153	-35.295	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-52.099	-29.439	-29.298	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-45.727	-35.674	-33.528	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-1.379	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR						
		1	2	3	4	5	6	7
	92127000 Umlage Personalvertretung	0	-1.701	0	0	0	0	0
	92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-2.986	-2.667	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-5.889	-6.404	-6.565	0	0	0
	92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-388	-345	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-2.449	0	0	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-4.983	0	0	0	0	0
	92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-530.054	-521.615	0	0	0
	92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-9.372	0	0	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-5.685	0	0	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-732	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>23.269.797</b>	<b>20.917.272</b>	<b>21.675.276</b>	<b>21.796.451</b>	<b>22.540.876</b>	<b>22.655.563</b>	<b>22.772.558</b>

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Ergebnishaushalt	2010 / €	2011 / €	2012 / €
Grundsteuer A	180.000	187.500	191.100
Grundsteuer B	5.390.000	5.744.000	5.852.000
Gewerbsteuer	15.300.000	16.000.000	16.000.000
Vergnügungssteuer	180.000	200.000	200.000
Hundesteuer	210.000	220.000	220.000
Insgesamt: Steuern und ähnliche Abgaben, Zeile 1	21.260.000	22.351.500	22.463.100
Sonstige ordentliche Erträge (Säumniszuschläge, Stundungszinsen), Zeile 7	100.100	200.100	200.100

Für die beabsichtigte Durchführung der **Hundezählung** sind 20.000 € an Aufwendungen für Dienstleistungen eingeplant (vgl. Zeile 13)



# **Produktbereich 17**

## **Stiftungen**



17

## Stiftungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.646	343.950	462.150	210.350	210.350	210.350	210.350
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	30.900	31.209	31.521	31.836
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.102	16.745	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.816	5.565	7.300	7.350	7.424	7.498	7.573
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	1.327	31.900	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>102.891</b>	<b>398.160</b>	<b>485.950</b>	<b>265.100</b>	<b>265.483</b>	<b>265.869</b>	<b>266.259</b>
11	-	Personalaufwendungen	-219.358	-368.230	-435.260	-439.605	-448.397	-452.881	-457.410
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-47.513	-62.315	-68.513	-69.233	-69.775	-70.473	-71.178
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-1.129	-42.000	-45.200	-45.200	-45.200	-45.200	-45.200
15	-	Transferaufwendungen	-2.943	-1.950	-1.950	-1.950	-1.970	-1.989	-2.009
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.642	-5.635	-3.890	-4.149	-4.190	-4.232	-4.274
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-273.586</b>	<b>-480.130</b>	<b>-554.813</b>	<b>-560.136</b>	<b>-569.532</b>	<b>-574.775</b>	<b>-580.071</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-170.695</b>	<b>-81.970</b>	<b>-68.863</b>	<b>-295.036</b>	<b>-304.049</b>	<b>-308.906</b>	<b>-313.812</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>						
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-170.695</b>	<b>-81.970</b>	<b>-68.863</b>	<b>-295.036</b>	<b>-304.049</b>	<b>-308.906</b>	<b>-313.812</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-170.695</b>	<b>-81.970</b>	<b>-68.863</b>	<b>-295.036</b>	<b>-304.049</b>	<b>-308.906</b>	<b>-313.812</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-13.208	-73.818	-68.132	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-88	-3.726	-3.282	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-128	-4.202	-3.446	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-2.040	0	0	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-7.841	-37.650	-33.916	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-1.089	0	0	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-86	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-107	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
	92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-9.948	-8.885	0	0	0
	92131000 Umlage Revision	0	-370	-7.686	-7.878	0	0	0
	92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-4.726	-4.669	0	0	0
	92141000 Umlage Recht	0	-154	0	0	0	0	0
	92142000 Umlage Versicherungen	0	-313	0	0	0	0	0
	92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-5.878	-6.055	0	0	0
	92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-588	0	0	0	0	0
	92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-357	0	0	0	0	0
	92153000 Umlage Vollstreckung	0	-46	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-170.695</b>	<b>-95.178</b>	<b>-142.681</b>	<b>-363.168</b>	<b>-304.049</b>	<b>-308.906</b>	<b>-313.812</b>

17

## Stiftungen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Zuwendungen für Investitionen	0	662.009	0	0	0	0	0	0
2	+ Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>662.009</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7	- Erwerb Grundstücke u. Gebäude	0	-500	-500	-500	0	-500	-500	-500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-940.000	0	0	0	0	0	0
9	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-251.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
10	- Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlung aktivierb. Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Sonst. Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-1.191.500</b>	<b>-5.500</b>	<b>-5.500</b>	<b>0</b>	<b>-5.500</b>	<b>-5.500</b>	<b>-5.500</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)</b>	<b>0</b>	<b>-529.491</b>	<b>-5.500</b>	<b>-5.500</b>	<b>0</b>	<b>-5.500</b>	<b>-5.500</b>	<b>-5.500</b>



17 **Stiftungen**  
1701 **Stiftungen**  
170101 **Bongartzstiftung**

<b>Produktbeschreibung</b>									
Verwaltung der Bongartzstiftung einschl. Kindergarten. Zur besseren Kostenauswertung erfolgt die Bewirtschaftung des Kindergartens über ein eigenes Teilprodukt.									
<b>Ziele</b>									
Aus den Erlösen der Bongartzstiftung wird in Lobberich ein Kindergarten unterhalten. Die Unterhaltung des Kindergartens ist qualitativ und quantitativ auf mindestens gleichem Niveau zu halten, wie die in anderer Trägerschaft stehenden Einrichtungen.									
<b>Kennzahlen und Leistungsdaten</b>									
<table border="1"> <tr> <td></td> <td><b>2009/2010</b></td> </tr> <tr> <td>Gruppen</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Plätze unter 3 Jahre</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Plätze über 3 Jahre</td> <td>45</td> </tr> </table>			<b>2009/2010</b>	Gruppen	2	Plätze unter 3 Jahre		Plätze über 3 Jahre	45
	<b>2009/2010</b>								
Gruppen	2								
Plätze unter 3 Jahre									
Plätze über 3 Jahre	45								
<b>Produktverantwortliche(r)</b>	Herr Peuten								

Kennzahl	Beschreibung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		1	2	3	4	5	6	7
<b>1.100.17.01.01.01: Kindergarten Bongartzstiftung</b>								
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	0,23	10,43	10,43	0,00	0,00	0,00
<b>1.100.17.01.01.02: Bongartzstiftung allgemein</b>								
STELLE	Stellenanteile (ST)	0,00	0,03	0,03	0,03	0,00	0,00	0,00

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009 EUR	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR	Planung 2013 EUR	Planung 2014 EUR	Planung 2015 EUR
			1	2	3	4	5	6	7
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.646	343.950	462.150	210.350	210.350	210.350	210.350
3	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	30.900	31.209	31.521	31.836
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.102	16.745	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.816	5.565	7.300	7.350	7.424	7.498	7.573
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	1.327	31.900	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>102.891</b>	<b>398.160</b>	<b>485.950</b>	<b>265.100</b>	<b>265.483</b>	<b>265.869</b>	<b>266.259</b>
11	-	Personalaufwendungen	-219.358	-368.230	-435.260	-439.605	-448.397	-452.881	-457.410
12	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
13	-	Sach- und Dienstleistungen	-47.513	-62.315	-68.513	-69.233	-69.775	-70.473	-71.178
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-1.129	-42.000	-45.200	-45.200	-45.200	-45.200	-45.200
15	-	Transferaufwendungen	-2.943	-1.950	-1.950	-1.950	-1.970	-1.989	-2.009

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
			EUR						
			1	2	3	4	5	6	7
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.642	-5.635	-3.890	-4.149	-4.190	-4.232	-4.274
17	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-273.586</b>	<b>-480.130</b>	<b>-554.813</b>	<b>-560.136</b>	<b>-569.532</b>	<b>-574.775</b>	<b>-580.071</b>
18	=	<b>Ergebnis laufende Verwaltung (10 + 17)</b>	<b>-170.695</b>	<b>-81.970</b>	<b>-68.863</b>	<b>-295.036</b>	<b>-304.049</b>	<b>-308.906</b>	<b>-313.812</b>
19	+	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
21	=	<b>Finanzergebnis (19 + 20)</b>	<b>0</b>						
22	=	<b>Ordentliches Ergebnis (18 + 21)</b>	<b>-170.695</b>	<b>-81.970</b>	<b>-68.863</b>	<b>-295.036</b>	<b>-304.049</b>	<b>-308.906</b>	<b>-313.812</b>
23	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
25	=	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>						
26	=	<b>Ergebnis vor ILV ( 22 + 25)</b>	<b>-170.695</b>	<b>-81.970</b>	<b>-68.863</b>	<b>-295.036</b>	<b>-304.049</b>	<b>-308.906</b>	<b>-313.812</b>
27	+	Erträge Interne Leistungen (ILV)	0	0	0	0	0	0	0
28	-	Aufwendungen Interne Leistungen (ILV)	0	-13.208	-73.818	-68.132	0	0	0
		92112000 Umlage Öffentlichkeitsarbeit	0	-88	-3.726	-3.282	0	0	0
		92121000 Umlage Ratsservice	0	-128	-4.202	-3.446	0	0	0
		92122000 Umlage Zentrale Dienste	0	-2.040	0	0	0	0	0
		92123000 Umlage Personalwirtschaft	0	-7.841	-37.650	-33.916	0	0	0
		92125000 Umlage IT-Services	0	-1.089	0	0	0	0	0
		92126000 Umlage Gleichstellung	0	-86	0	0	0	0	0
		92127000 Umlage Personalvertretung	0	-107	0	0	0	0	0
		92128000 Umlage Gleichstellung u. Personalrat	0	0	-9.948	-8.885	0	0	0
		92131000 Umlage Revision	0	-370	-7.686	-7.878	0	0	0
		92140000 Umlage Recht und Versicherungen	0	0	-4.726	-4.669	0	0	0
		92141000 Umlage Recht	0	-154	0	0	0	0	0
		92142000 Umlage Versicherungen	0	-313	0	0	0	0	0
		92150000 Umlage Finanzwirtschaft	0	0	-5.878	-6.055	0	0	0
		92151000 Umlage HH- /Betriebswirtschaft	0	-588	0	0	0	0	0
		92152000 Umlage Finanzbuchhaltung	0	-357	0	0	0	0	0
		92153000 Umlage Vollstreckung	0	-46	0	0	0	0	0
29	=	<b>Ergebnis (26 + 27 + 28)</b>	<b>-170.695</b>	<b>-95.178</b>	<b>-142.681</b>	<b>-363.168</b>	<b>-304.049</b>	<b>-308.906</b>	<b>-313.812</b>

**Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**

In 2011 erfolgt letztmalig die Veranschlagung des vom Kreis zu entrichtenden Zuschusses nach dem KiBiz (vgl. Produkt 06.04.01).  
Ab 2012 sind dann die Landeszuwendungen nach dem KiBiz sowie die Elternbeiträge für den Kindergarten der Bongartzstiftung, die bisher an den Kreis geflossen sind, zu berücksichtigen.

**Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

Landeszuwendungen (KiBiz, Sprachförderung) sowie Auflösung aus Sonderposten.

**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

Elternbeiträge aus den städt. Einrichtungen.

**Personalaufwendungen**

Berücksichtigung der mit dem Neubau verbundenen Erweiterung der Gruppen.



17                    **Stiftungen**  
 1701                **Stiftungen**  
 170101            **Bongartzstiftung**

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Zuwendungen für Investitionen	0	662.009	0	0	0	0	0	0
<b>6</b>	<b>= Einzahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>662.009</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7	- Erwerb Grundstücke u. Gebäude	0	-500	-500	-500	0	-500	-500	-500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-940.000	0	0	0	0	0	0
9	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-251.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
<b>13</b>	<b>= Auszahlungen Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-1.191.500</b>	<b>-5.500</b>	<b>-5.500</b>	<b>0</b>	<b>-5.500</b>	<b>-5.500</b>	<b>-5.500</b>
<b>14</b>	<b>= Saldo Investitionstätigk. (23 + 30)</b>	<b>0</b>	<b>-529.491</b>	<b>-5.500</b>	<b>-5.500</b>	<b>0</b>	<b>-5.500</b>	<b>-5.500</b>	<b>-5.500</b>

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamt- zahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>7000117: Neubau KITA Bongartzstiftung</b>											
1	+ Investitionszuwend., - zuschüsse	0	662.009	0	0	0	0	0	0	662.009	662.009
<b>9</b>	<b>= Investive Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>662.009</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>662.009</b>	<b>662.009</b>
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-250.000	0	0	0	0	0	0	-250.000	-250.000
14	- Auszahlungen Baumaßnahmen	0	-940.000	0	0	0	0	0	0	-940.000	-940.000
<b>17</b>	<b>= Investiven Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>-1.190.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.190.000</b>	<b>-1.190.000</b>
<b>18</b>	<b>= Saldo Investitionen (9 + 17)</b>	<b>0</b>	<b>-527.991</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-527.991</b>	<b>-527.991</b>

Ermächtigungsübertragung nach § 22 GemHVO aus dem Ansatz 2010: 233.093 €

lfd. Nr.	Investitionsübersicht  Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE gesamt	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015	bish. bereitg.	Gesamtzahlung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>unterhalb Wertgrenze:</b>											
9	= Investive Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Erwerb Grundstücke, Gebäude	0	-500	-500	-500	0	-500	-500	-500	0	0
12	- Erwerb bew. Anlagevermögen	0	-1.000	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
17	= Investiven Auszahlungen	0	-1.500	-5.500	-5.500	0	-5.500	-5.500	-5.500	0	0
18	= Saldo Investitionen (9 + 17)	0	-1.500	-5.500	-5.500	0	-5.500	-5.500	-5.500	0	0

**Investitionen unterhalb der Wertgrenze (§ 4 GemHVO):**

Erwerb von Grundvermögen für die Bongartzstiftung.

Erwerb von Sachanlagen für den Kindergarten Bongartzstiftung. Die Erstausrüstung des Kindergarten-Neubaus (250.000 €) wird über das Projekt 7000117 finanziert.

# **C I Stellenplan**

**Stellenplan  
2011  
der Stadt Nettetal**

**NetteService  
Bereich Personal**

## Stellenplan Teil A: Beamtinnen / Beamte

Laufbahngruppe und Besoldungsgruppe	Stellen 2011		Stellen 2010	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2010	Erläuterungen
	insgesamt	davon ausgesondert			
<b>I. Stadtverwaltung</b>					
<b>Wahlbeamte</b>					
B 6	1,0		1,0	1,0	
B 2	2,0		2,0	2,0	
<b>Höherer Dienst</b>					
A 15	1,0		1,0	1,0	
A 14	4,0		5,0	4,0	
A 13	1,5		0,5	0,5	**)
<b>Gehobener Dienst</b>					
A 13	3,0		4,0	3,0	
A 12	10,0		10,0	10,0	
A 11	11,9		10,9	8,4	
A 10	8,7		12,0	11,5	**)
A 9	4,0		2,0	4,0	
<b>Mittlerer Dienst</b>					
A 9	1,0		1,0	1,0	*)
<b>insgesamt</b>	<b>48,1</b>		<b>49,4</b>	<b>46,4</b>	
<b>II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen</b>					
<b>NetteBetrieb</b>					
A 13 gD	1,0		1,0	0,0	
A 12	0,0		0,0	0,0	
A 11	1,0		1,0	1,0	
A 10	0,0		0,0	0,0	
<b>insgesamt</b>	<b>2,0</b>		<b>2,0</b>	<b>1,0</b>	
<b>Gesamtstellen</b>	<b>50,1</b>		<b>51,4</b>	<b>47,4</b>	

Vermerke:

\*) Stellenplanvermerk: 2 Amtszulagen nach Fußnote 3 zu § 42 BBesG

\*\*\*) KW 2,9 Stellen A 10 und 0,5 Stelle A 13 hD für den Bereich einer Abordnung zum Jobcenter

## Stellenplan Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Stellen 2011	Stellen 2010	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2010	Erläuterungen
<b>Allgemeine Verwaltung</b>				
15	0,0	0,0	0,0	
14	1,0	1,0	0,0	
13	3,0	4,0	4,0	
12	0,0	0,0	0,0	
11	5,5	5,8	5,8	
10	7,0	8,0	8,0	
9	17,5	18,0	18,0	
8	25,5	24,7	24,7	
7	0,0	0,0	0,0	
6	41,0	41,5	41,5	
5	20,6	19,6	19,1	
4	1,6	1,6	1,5	
3	3,4	3,8	3,8	
2	2,5	2,5	2,5	
1	0,0	0,0	0,0	
<b>Zwischensumme 1</b>	<b>128,6</b>	<b>130,5</b>	<b>128,9</b>	
<b>Sozial- und Erziehungsdienst</b>				
S 18				
S 17				
S 16				
S 15	0,0	1,0	1,0	
S 14				
S 13 Ü	1,6	1,6	1,6	
S 13				
S 12				
S 11 Ü	1,0	1,0	1,0	
S 11	3,0	3,0	3,0	
S 10				
S 9				
S 8				
S 7				
S 6	7,8	7,8	7,8	
S 5				
S 4	3,8	3,9	3,9	
S 3				
S 2				
<b>Zwischensumme 2</b>	<b>17,2</b>	<b>18,3</b>	<b>18,3</b>	
<b>insgesamt</b>	<b>145,8</b>	<b>148,8</b>	<b>147,2</b>	

# **Stellenübersicht**

**Stellenübersicht**  
**Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung**  
**Beamtinnen / Beamte**

		Wahlbeamte				Höherer Dienst					Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			
Produktbereich ↓	Besoldungsgruppen →	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	
		6	3	2	16	16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6	
<b>01 Innere Verwaltung</b> (Verwaltungssteuerung, Service (einschl. Gleichstellung, Personalrat), Revision, Recht, Finanzen)	23,5	1,0		2,0			0,9	1,8	1,0	1,0	4,0	3,2	4,6	3,0	1,0				
<b>02 Sicherheit und Ordnung</b> (Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Brandschutz und Rettungsdienst, Standesamt)	5,3							0,2		1,0	1,0	3,1							
<b>03 Schulträgeraufgaben</b> (Schulen, Schulverwaltung)	2,0										1,0	1,0							
<b>04 Kultur und Wissenschaft</b> (NetteAgentur)	2,1										0,6	1,5							
<b>05 Soziale Leistungen</b> (Soziale Leistungen, Senioren, Integration)	3,2									1,0		1,0	1,2						
<b>06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b> (Kinder-Jugend-Familie)	0,5											0,5							
<b>Jobcenter Kreis Viersen</b> (Abordnung 2011)	3,4								0,5				2,9						
<b>08 Sportförderung</b> (Sport)	0,3											0,3							
<b>09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b> (Stadtplanung, Bodenordnung)	3,4							1,3			0,3	1,0		0,8					
<b>10 Bauen und Wohnen</b> (Bauordnung und Denkmalbehörde, Wohnen)	1,0										1,0								

**Stellenübersicht**  
**Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung**  
**Beamtinnen / Beamte**

Produktbereich ↓ Besoldungsgruppen →		Wahlbeamte				Höherer Dienst					Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			
		B 6	B 3	B 2	A 16	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
<b>11 Ver- und Entsorgung</b> (Entsorgung)	0,2										0,2								
<b>12 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV</b> (Tiefbau und Straßen, ÖPNV)	0,1										0,1								
<b>13 Natur- und Landschaftspflege</b> (Gewässer)	0,2										0,2								
<b>14 Umweltschutz</b> (Umweltschutz)	0,3							0,1							0,2				
<b>15 Wirtschaft und Tourismus</b> (Wirtschaftsförderung, Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen, Tourismus)	1,8							0,6			1,1	0,1							
<b>16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b> (Finanzmanagement, Steuern und Abgaben)	0,6						0,1				0,5								
<b>17 Stiftungen</b> (Stiftungen)	0,2											0,2							
<b>Stellen 2011</b>	<b>48,1</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>2,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>4,0</b>	<b>1,5</b>	<b>3,0</b>	<b>10,0</b>	<b>11,9</b>	<b>8,7</b>	<b>4,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	
<b>NetteBetrieb</b>	<b>2,0</b>									1,0		1,0							
<b>Stellen 2011 insgesamt</b>	<b>50,1</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>2,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>4,0</b>	<b>1,5</b>	<b>4,0</b>	<b>10,0</b>	<b>12,9</b>	<b>8,7</b>	<b>4,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	
Stellen 2010 insgesamt	51,4	1,0	0,0	2,0	0,0	0,0	1,0	5,0	0,5	5,0	10,0	11,9	12,0	2,0	1,0	0,0	0,0	0,0	

**Stellenübersicht**  
**Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung**  
**Tariflich Beschäftigte**

Produktbereich ↓	Entgeltgruppengruppen →	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
<b>01 Innere Verwaltung</b> (Verwaltungssteuerung, Service(einschl. Gleichstellung, Personalrat), Revision, Recht, Finanzen)	<b>28,7</b>			1,0			4,0	4,2	3,9		11,4	2,2			2,0	
<b>02 Sicherheit und Ordnung</b> (Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Brandschutz und Rettungsdienst, Standesamt)	<b>43,3</b>							3,6	11,1		15,0	9,0	1,6	3,0		
<b>03 Schulträgeraufgaben</b> (Schulen, Schulverwaltung)	<b>11,0</b>							1,0	1,0		3,4	5,2		0,4		
<b>04 Kultur und Wissenschaft</b> (NetteAgentur)	<b>7,6</b>					1,0		1,0			2,9	2,2			0,5	
<b>05 Soziale Leistungen</b> (Soziale Leistungen, Senioren, Integration)	<b>9,3</b>						0,7	1,8	4,8		2,0					
<b>06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b> (Kinder-Jugend-Familie)	<b>2,0</b>		1,0						1,0							
<b>Jobcenter Kreis Viersen</b> (Abordnung 2011)	<b>2,9</b>							2,9								
<b>08 Sportförderung</b> (Sport)	<b>0,0</b>															
<b>09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation</b> (Stadtplanung, Bodenordnung)	<b>8,5</b>			1,0		2,5	2,0	1,0			2,0					
<b>10 Bauen und Wohnen</b> (Bauordnung und Denkmalbehörde, Wohnen)	<b>8,3</b>			1,0		2,0	0,3	1,0	2,0		1,0	1,0				
<b>11 Ver- und Entsorgung</b> (Entsorgung)	<b>1,8</b>							0,6			1,2					

**Stellenübersicht**  
**Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung**  
**Tariflich Beschäftigte**

Produktbereich ↓	Entgeltgruppengruppen →	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
<b>12 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV</b> (Tiefbau und Straßen, ÖPNV)	0,7							0,3			0,4					
<b>13 Natur- und Landschaftspflege</b> (Gewässer)	0,7							0,1			0,6					
<b>14 Umweltschutz</b> (Umweltschutz)	0,0															
<b>15 Wirtschaft und Tourismus</b> (Wirtschaftsförderung, Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen, Tourismus)	1,3								0,5		0,3	0,5				
<b>16 Allgemeine Finanzwirtschaft</b> (Finanzmanagement, Steuern und Abgaben)	2,5								1,2		0,8	0,5				
<b>17 Stiftungen</b> (Stiftungen)	0,0															
<b>Zwischensumme 1</b>	128,6	0,0	1,0	3,0	0,0	5,5	7,0	17,5	25,5	0,0	41,0	20,6	1,6	3,4	2,5	0,0
Zwischensumme 1 für 2010	130,5	0,0	1,0	4,0	0,0	5,8	8,0	18,0	24,7	0,0	41,5	19,6	1,6	3,8	2,5	0,0
<b>Sozial- und Erziehungsdienst (insgesamt 21 Entgeltgruppen, S 2 bis S 18 zzgl. Ü-Gruppen)</b>																
Produktbereich ↓	Entgeltgruppengruppen →					S 15	S 13Ü	S 11Ü	S 11	S 6	S 4					
<b>03 Schulträgeraufgaben</b> (Schulen, Schulverwaltung)	1,0								1,0							
<b>05 Soziale Leistungen</b> (Soziale Leistungen, Senioren, Integration)	3,0							1,0	2,0							

**Stellenübersicht**  
**Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung**  
**Tariflich Beschäftigte**

Produktbereich ↓	Entgeltgruppen →					S 15	S 13Ü	S 11Ü	S 11	S 6	S 4					
<b>06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b> (Kinder-Jugend-Familie)	13,2						1,6			7,8	3,8					
<b>Zwischensumme 2</b>	17,2					0,0	1,6	1,0	3,0	7,8	3,8					
Zwischensumme 2 für 2010	18,3					1,0	1,6	1,0	3,0	7,8	3,9					
<b>Stellen 2011</b>	145,8															
Stellen 2010	148,8															

**Vermerke:**

KU 1,0 Stelle EG 6 im Produktbereich 02  
 KU 0,1 Stelle EG 6 im Produktbereich 03  
 KW 0,4 Stelle EG 3 im Produktbereich 03  
 KW 0,5 Stelle EG 6 im Produktbereich 04, falls Stellenbesetzung in Teilzeit erfolgt  
 KW 1,0 Stelle EG 11 im Produktbereich 09  
 KW 0,5 Stelle EG 11 im Produktbereich 09  
 KW 0,5 Stelle EG 8 im Produktbereich 10  
 KW 2,9 Stellen EG 9 für den Bereich einer Abordnung zum Jobcenter

**Stellenübersicht**  
**Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit**

Beamtinnen/Beamte in der Probezeit

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Anzahl 2011	Anzahl 2010	Anzahl am 30.06.2010	Erläuterungen
Rätinnen / Räte	A 13	3	1	0	
Inspektorinnen / Inspektoren	A 9	4	3	2	
Assistentinnen / Assistenten	A 5	0	0	0	
<b>insgesamt</b>		<b>7</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Einstellungen 2011	beschäftigt am 01.10.2010	Erläuterungen
Inspektoranwärterinnen / Inspektoranwärter	Anwärterbezüge	0	6	
Auszubildende zur/zum Verwaltungsfachangestellten	Ausbildungsentgelt	2	6	
Praktikantinnen/ Praktikanten im Anerkennungsjahr	Praktikantenehtgelt	3 3	3 3	Kindergärten Rettungsdienst
<b>insgesamt</b>		<b>8</b>	<b>12</b>	

Altersteilzeit in der Freistellungsphase

Bezeichnung	Anzahl 2011	Anzahl 2010	Anzahl am 30.06.2010	Erläuterungen
Beamtinnen/Beamte	1	0	0	
Tariflich Beschäftigte	1	3	2	
<b>insgesamt</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	

## **C II Übersicht**

### **Verpflichtungsermächtigungen**

# Übersicht

## über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan der Jahre: 2011 und 2012 <sup>1)</sup>	Voraussichtlich fällige Auszahlungen <sup>2)</sup>				
	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR
1	2	3	4	5	6
2012 = 1.780.200	1.780.200				
<b>Summe</b>	<b>1.780.200</b>				
<b><u>Nachrichtlich:</u></b> In der Finanzplanung vorge- sehene Kreditaufnahmen	-	-	-	-	-

Der o. a. Betrag setzt sich wie folgt zusammen:	<u>PSP-Element</u>	<u>Betrag</u>
<b>Venloer Straße</b>	<b>7.000063.700</b>	<b>330.000 €</b>
<b>Wasser Straße</b>	<b>7.000067.700</b>	<b>380.000 €</b>
<b>Brückenerneuerungen</b>	<b>7.000158.700</b>	<b>51.000 €</b>
<b>Park &amp; Ride-Platz Bahnhof Breyell</b>	<b>7.000161.700</b>	<b>1.019.200 €</b>

**Fußnoten:**

<sup>1)</sup> In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.

<sup>2)</sup> In den Spalten 2 ff. sind die dem Haushaltsjahr folgenden Jahre einzusetzen.

**C III Übersicht**

**Zuwendungen an Fraktionen**

## Zuwendungen an Fraktionen

### Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss	Erläuterungen
		2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	
1	2	3	4	5	6
	CDU-Fraktion	5.022,00	5.022,00	5.022,00	Die Zuschüsse setzen sich wie folgt zusammen:  a) je Ratsmitglied und Monat 13,50 EURO b) Monatl. Grundbetrag je Fraktion 135,- EURO
	SPD-Fraktion	3.078,00	3.078,00	3.078,00	
	FDP-Fraktion	2.430,00	2.430,00	2.430,00	
	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	2.268,00	2.268,00	2.268,00	
	ABK-Fraktion	2.106,00	2.106,00	2.106,00	
	WIN-Fraktion	1.944,00	1.944,00	1.944,00	
		<b>16.848,00</b>	<b>16.848,00</b>	<b>16.848,00</b>	

## Zuwendungen an Fraktionen

### Teil B: Geldwerte Leistungen

<b>Fraktion CDU</b>						
Zweckbestimmung	Geldwert					Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2012 EUR	Haushaltsjahr 2011 EUR	Vorjahr 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>						
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)						
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)						
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen						
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>						
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>						
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	2.836,08 €	2.836,08 €	2.836,08 €	0,00 €	0,00 €	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung Fraktionssitzungen	77,40 €	81,27 €	77,40 €	3,87 €	-3,87 €	
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b>						
4.1 Büromöbel und -maschinen	464,28 €	464,28 €	464,28 €	0,00 €	0,00 €	
4.2 sonstiges Büromaterial						
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>						
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	1.051,97 €	1.023,15 €	994,26 €	28,89 €	28,82 €	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	142,00 €	142,00 €	142,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	33,32 €	33,32 €	34,99 €	-1,67 €	0,00 €	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage						
<b>6. Sonstiges</b>						

## Zuwendungen an Fraktionen

### Teil B: Geldwerte Leistungen

<b>Fraktion SPD</b>						
Zweckbestimmung	Geldwert					Erläuterungen
	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Vorjahr	mehr (+) weniger (-)	mehr (+) weniger (-)	
	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>						
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)						
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)						
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen						
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>						
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>						
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.780,68 €	1.780,68 €	1.780,68 €	0,00 €	0,00 €	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung Fraktionssitzungen	53,10 €	46,02 €	35,40 €	10,62 €	7,08 €	
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b>						
4.1 Büromöbel und -maschinen	291,51 €	291,51 €	291,51 €	0,00 €	0,00 €	
4.2 sonstiges Büromaterial						
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>						
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	661,61 €	641,16 €	620,81 €	20,35 €	20,45 €	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	142,00 €	142,00 €	142,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	33,32 €	33,32 €	42,15 €	-8,83 €	0,00 €	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage						
<b>6. Sonstiges</b>						

## Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

<b>Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>						
Zweckbestimmung	Geldwert					Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2012 EUR	Haushaltsjahr 2011 EUR	Vorjahr 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>						
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)						
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)						
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen						
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>						
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>						
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.807,20 €	1.807,20 €	1.807,20 €	0,00 €	0,00 €	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung Fraktionssitzungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b>						
4.1 Büromöbel und -maschinen	295,85 €	295,85 €	295,85 €	0,00 €	0,00 €	
4.2 sonstiges Büromaterial						
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>						
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	658,26 €	638,80 €	620,73 €	18,07 €	19,46 €	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	70,00 €	70,00 €	70,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	45,32 €	45,32 €	53,32 €	-8,00 €	0,00 €	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage						
<b>6. Sonstiges</b>						

## Zuwendungen an Fraktionen

### Teil B: Geldwerte Leistungen

<b>Fraktion FDP</b>						
Zweckbestimmung	Geldwert					Erläuterungen
	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Vorjahr	mehr (+) weniger (-)	mehr (+) weniger (-)	
	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>						
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)						
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)						
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen						
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>						
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>						
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.807,20 €	1.807,20 €	1.807,20 €	0,00 €	0,00 €	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung Fraktionssitzungen	25,62 €	25,62 €	27,45 €	-1,83 €	0,00 €	
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b>						
4.1 Büromöbel und -maschinen	295,85 €	295,85 €	295,85 €	0,00 €	0,00 €	
4.2 sonstiges Büromaterial						
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>						
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	664,53 €	645,29 €	627,86 €	17,43 €	19,24 €	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	70,00 €	70,00 €	70,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	33,32 €	33,32 €	34,99 €	-1,67 €	0,00 €	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage						
<b>6. Sonstiges</b>						

## Zuwendungen an Fraktionen

### Teil B: Geldwerte Leistungen

<b>Fraktion ABK</b>						
Zweckbestimmung	Geldwert					Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2012 EUR	Haushaltsjahr 2011 EUR	Vorjahr 2010 EUR	mehr (+) weniger (-) 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>						
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)						
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)						
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen						
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>						
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>						
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.346,28 €	1.346,28 €	1.346,28 €	0,00 €	0,00 €	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung Fraktionssitzungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b>						
4.1 Büromöbel und -maschinen	220,39 €	220,39 €	220,39 €	0,00 €	0,00 €	
4.2 sonstiges Büromaterial						
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>						
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	490,36 €	475,86 €	462,40 €	13,46 €	14,50 €	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	41,32 €	41,32 €	53,32 €	-12,00 €	0,00 €	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage						
<b>6. Sonstiges</b>						

## Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

<b>Fraktion WIN</b>						
Zweckbestimmung	Geldwert					Erläuterungen
	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Vorjahr	mehr (+) weniger (-)	mehr (+) weniger (-)	
	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>						
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)						
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)						
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen						
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>						
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>						
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	1.346,28 €	1.346,28 €	1.346,28 €	0,00 €	0,00 €	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung Fraktionssitzungen	8,10 €	8,10 €	4,50 €	3,60 €	0,00 €	
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b>						
4.1 Büromöbel und -maschinen	220,39 €	220,39 €	220,39 €	0,00 €	0,00 €	
4.2 sonstiges Büromaterial						
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>						
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	492,31 €	477,89 €	463,54 €	14,35 €	14,42 €	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	43,32 €	43,32 €	53,32 €	-10,00 €	0,00 €	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage						
<b>6. Sonstiges</b>						

## Zuwendungen an Fraktionen

### Teil B: Geldwerte Leistungen

<b>Fraktion Alle Fraktionen</b>						
Zweckbestimmung	Geldwert					Erläuterungen
	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Vorjahr	mehr (+) weniger (-)	mehr (+) weniger (-)	
	2012 EUR	2011 EUR	2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
<b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>						
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstigen Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)						
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)						
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen						
<b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b>						
<b>3. Bereitstellung von Räumen</b>						
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	10.923,72 €	10.923,72 €	10.923,72 €	0,00 €	0,00 €	
dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	164,22 €	161,01 €	144,75 €	16,26 €	3,21 €	
<b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b>						
4.1 Büromöbel und -maschinen	1.788,27 €	1.788,27 €	1.788,27 €	0,00 €	0,00 €	
4.2 sonstiges Büromaterial						
<b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>						
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	4.019,04 €	3.902,15 €	3.789,60 €	112,55 €	116,89 €	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	424,00 €	424,00 €	424,00 €	0,00 €	0,00 €	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	229,92 €	229,92 €	272,09 €	-42,17 €	0,00 €	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage						
<b>6. Sonstiges</b>						

**C IV Übersicht über den  
voraussichtlichen Stand der  
Verbindlichkeiten am Ende  
des Haushaltsjahres**

### Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn der Haushaltsjahres

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2009 TEUR	2011 TEUR	2011 TEUR	2012 TEUR
	1	2	3	4
<b>1. Anleihen</b>	0	0	0	0
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	25.759	31.128	32.915	31.629
2.1 von verbundenen Unternehmen	0	0	0	0
2.2 von Beteiligungen	0	0	0	0
2.3 von Sondervermögen	0	0	0	0
2.4 vom öffentlichen Bereich	0	0	0	0
2.4.1 vom Bund	0	0	0	0
2.4.2 vom Land	0	0	0	0
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0	0	0	0
2.4.4 von Zweckverbänden	0	0	0	0
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0	0
2.4.6 von sonst. Öffentl. Sonderrechnungen	0	0	0	0
2.5 vom privaten Kreditmarkt	0	0	0	0
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	25.759	31.128	32.915	31.629
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0	0	0	0
<b>3. Verbindlichen aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	0	3.000	3.000	3.000
3.1 vom öffentlichen Bereich	0	0	0	0
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0	0	0	0
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	11.298	10.766	10.285	9.750
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen</b>	570	710	710	710
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	2	1	1	1
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	3.310	3.771	3.771	3.771
<b>8. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>40.939</b>	<b>49.376</b>	<b>50.682</b>	<b>48.861</b>
<b>Nachrichtlich anzugeben:</b>				
<b>Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten z.B. Bürgschaften u.a.</b>	Bürgschaften über 45.234	Bürgschaften über 36.653	Bürgschaften über 36.653	Bürgschaften über 36.653

**Zu Ziffer 4 der Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten:**

**Verbindlichkeiten  
aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen**

	<b>01.01.2009</b>	<b>31.12.2009</b>	<b>31.12.2010</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Leasing Rathaus	10.583.563	10.125.636	9.667.708
Leasing Techn. Einricht. Rathaus	480.311	457.007	433.703
Lebensrenten	706.722	674.600	664.353
$\Sigma$	<b>11.770.596</b>	<b>11.257.242</b>	<b>10.765.764</b>

## Nachrichtlich: Bürgschaften der Stadt Nettetal

Name/Maßnahme	31.12.2010
<b>Baugesellschaft Nettetal AG</b>	
Ablösung Restbeträge für Darlehen	251.311,14 €
Wohnunterkünfte / Hausmeisterwerkstatt	990.682,69 €
Östliche Kölner Straße / Stappstraße / Weidenweg	0,00 €
KA-68 Östliche Kölner Str.	50.000,00 €
Lo-215 Wevelinghover Str.	420.000,00 €
Le-169 Franz-Nelihsen-Str.	0,00 €
Le-169 Franz-Nelihsen-Str.	240.000,00 €
Lo-215 Wevelinghover Str.	810.000,00 €
Romdöppen	570.000,00 €
Σ	<b>3.331.993,83 €</b>
<b>Objektgesellschaft Rathaus</b>	
Rathaus (KFW-Darlehen)	2.576.911,13 €
Rathaus (Sparkasse Krefeld)	1.977.687,44 €
Rathaus (Calenberger Kreditverein)	1.210.456,79 €
Σ	<b>5.765.055,36 €</b>
<b>Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH</b>	
Investitionen im Außenbereich	0,00 €
Umbau zu einer Dialyse Ambulanz	90.000,00 €
Umschuldung Schwesternwohnheim	0,00 €
Errichtung eines Operationszentrums	971.230,62 €
Umschuldung /EDV / Telekommunikations-Anlage	28.000,00 €
Kassenkredit	349.986,00 €
Kassenkredit	2.026.473,00 €
Erweiterungsbau Physikalische Therapie	932.500,00 €
EDV	180.000,00 €
Σ	<b>4.578.189,62 €</b>
<b>Stadtwerke Nettetal GmbH</b>	
Umschuldung / Restbetrag für Umbau des Hallenbades	642.996,89 €
Umschuldung eines Kredites (verschiedene Investitionsvorhaben)	992.899,23 €
Umschuldung (Finanzierung des Stromnetzes)	0,00 €
Umschuldung eines Altkredites / Finanzierung von Investitionsvorhaben	2.094.998,92 €
Umschuldung von Altkrediten	1.325.922,59 €
Umschuldung von Altkrediten	1.392.715,96 €
Umschuldung von Altkrediten (Stromnetzübernahme)	4.104.757,11 €
Ankauf Straßenbeleuchtung	3.214.624,41 €
Diverse Investitionen	1.125.205,64 €
Σ	<b>14.894.120,75 €</b>
<b>SC Union Nettetal e.V.</b>	
Vereinsheim	46.102,20 €
Umbaumaßnahmen (Kunstrasenplatz, Flutlicht etc.)	48.377,23 €
	34.651,70 €
Σ	<b>129.131,13 €</b>
<b>WFG Viersen GmbH</b>	
Grunderwerb Lo-Ost, Raggen	1.225.000,00 €
Lobberich-Ost	1.530.000,00 €
Grunderwerb Kreuzackersfeld	1.500.000,00 €
Grunderwerb Kreuzackersfeld	2.700.000,00 €
Grunderwerb Kreuzackersfeld	1.000.000,00 €
Σ	<b>7.955.000,00 €</b>
Σ	<b>36.653.490,69 €</b>

**C**      **V**      **Übersicht über die  
Entwicklung des  
Eigenkapitals**

**Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals  
(Stand zum Jahresende)**

<b>Bilanzposten nach § 41 Abs. 3 Nr. 1 GemHVO NRW</b>	<b>Haushalts- jahr 2009</b>	<b>Haushalts- jahr 2010</b>	<b>Haushalts- jahr 2011</b>	<b>Haushalts- jahr 2012</b>	<b>Haushalts- jahr 2013</b>	<b>Haushalts- jahr 2014</b>	<b>Haushalts- jahr 2015</b>
	<b>T€</b>						
<b>Allgemeine Rücklage</b>	102.000	105.300	105.300	105.300	105.300	105.300	103.657
<b>Sonderrücklagen</b>	25.565	25.565	25.565	25.565	25.565	25.565	25.565
<b>Ausgleichsrücklage</b>	17.406	17.406	7.388	4.250	2.650	840	0
<b>Jahresüberschuss-/ Jahresfehlbetrag</b>	3.300*	-10.018*	-3.138	-1.600	-1.810	-2.483	-4.367

**Hinweis:**

\* = Bei den Werten der Allgemeinen Rücklage handelt es sich um den Stand der vorläufigen Eröffnungsbilanz zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs 2011. Die Jahresabschlüsse 2009 und 2010 sind noch nicht festgestellt, Beschlüsse über die Verwendung von Jahresüberschüssen/Jahresfehlbeträgen liegen noch nicht vor. Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag 2010 entspricht dem Planwert des Haushaltes 2010.

## **C VI Sondervermögen**

- 1. Jahresabschluss NetteBetrieb 2009**
- 2. Wirtschaftsplan NetteBetrieb 2011**

# NetteBetrieb

**Wirtschaftsplan 2011**



# Wirtschaftsplan 2011 des NetteBetriebes

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung und Erläuterung zum Wirtschaftsplan 2011	2 - 4
Festsetzungen	5
Zusammengefasste Gewinn- und Verlustrechnung	6 - 7
Stellenübersicht des Gesamtbetriebes	8 - 11
Erfolgs-, und Vermögen- und Finanzplan für den Geschäftsbereich Immobilien inkl. Erläuterungen	12 - 33
Erfolgs-, und Vermögen- und Finanzplan für den Geschäftsbereich Abwasser inkl. Erläuterungen	34 - 55
Erfolgs-, und Vermögen- und Finanzplan für den Geschäftsbereich Tiefbau inkl. Erläuterungen	56 - 71
Erfolgs-, und Vermögen- und Finanzplan für den Geschäftsbereich Baubetriebshof inkl. Erläuterungen	72 - 86

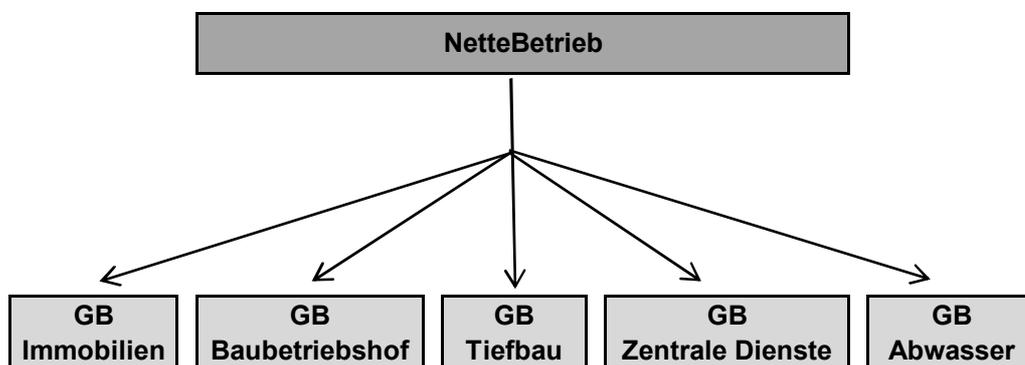


## Einleitung zum Wirtschaftsplan 2011 des NetteBetriebes

Der NetteBetrieb ist ein Dienstleistungsunternehmen der Stadt Nettetal, das zum 01.01.2008 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung gegründet wurde.

Durch eine kundenorientierte Organisationsform (Geschäftsbereichsorganisation) bietet der Betrieb in weitgehend selbständigen Geschäftsbereichen u. a. seinen Kunden und Partnern in den Bereichen Immobilienverwaltung und Abwasserentsorgung sowie Grünflächenpflege und Straßenunterhaltung Problemlösungen und Unterstützungen an.

### Organigramm des NetteBetriebes



#### ***Geschäftsbereich Abwasser***

Im Rahmen der Aufrechterhaltung und Stärkung der Infrastruktur ist die Aufgabe des Geschäftsbereiches Abwasser die Erfüllung der der Stadt Nettetal nach dem Landeswassergesetz obliegenden Pflicht zur Abwasserbeseitigung einschließlich der wasserrechtlichen und wasserwirtschaftlichen Maßnahmen.

#### ***Geschäftsbereich Baubetriebshof***

Der Geschäftsbereich Baubetriebshof trägt mit seinen Servicedienstleistungen erheblich zu dem Bild der Stadt bei. Dies gilt insbesondere für die Lebensqualität und Wohnumfeldattraktivität, die durch das Angebot an öffentlicher Struktur (Straßen, Parkplätze, Grünanlagen, Sportanlagen, Spielplätze, Schulen etc.) und dem qualitativen Zustand (Sauberkeit, Funktionsfähigkeit, Verfügbarkeit etc.) mitbestimmt wird. Gleiches gilt für die Außendarstellung gegenüber Bürgern, Investoren und Touristen.

#### ***Geschäftsbereich Tiefbau***

Die Unterhaltung und Pflege der öffentlichen Grünanlagen und Bäume, des Straßengeleitgrüns, der Spielplätze einschließlich Brücken, der Wirtschaftswege, der Wartehallen bis hin zur Pflege und Betreuung der Nettetaler Friedhöfe zählt zum Aufgabenspektrum des Geschäftsbereiches Tiefbau.

## **Geschäftsbereich Immobilien**

Unter Beachtung einer sachgerechten Bewirtschaftung liegen die wesentlichen Tätigkeitsfelder des Geschäftsbereichs Immobilien in der Erstellung, Instandhaltung sowie im Umbau, Ausbau und in der Modernisierung, Reinigung, Ver- und Entsorgung von Gebäuden und baulichen Anlagen.

## **Erläuterung zum Wirtschaftsplan 2011 des NetteBetriebes**

Der Wirtschaftsplan des NetteBetriebes für das Jahr 2011 beinhaltet u. a. eine Darstellung der Erlöse / Erträge und der Aufwendungen analog der Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches als Gesamtbetriebsdarstellung (Seite 6). Die innerbetrieblichen Verrechnungen sind hier kumuliert berücksichtigt. Auf der Seite 7 sind die Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung im Vergleich je Geschäftsbereich grafisch und in absoluten Zahlen dargestellt. Auf den Seiten 8 bis 11 ist die Stellenübersicht des Gesamtbetriebes (ohne Geschäftsbereich Abwasser) aufgeführt.

Im Anschluss hieran erfolgt die Gewinn- und Verlustrechnung, getrennt nach Geschäftsbereichen nebst Erläuterungen. Hier sind zu Vergleichszwecken den Planzahlen 2011 die Ist-Zahlen des Jahres 2009 (die Werte der Geschäftsbereiche Immobilien, Tiefbau und Baubetriebshof sind als vorläufig zu betrachten, da sich der Jahresabschluss noch in der Prüfung befindet) sowie die Planzahlen des Jahres 2010 gegenübergestellt. Im Anschluss an die einzelnen Erfolgsrechnungen werden die Investitionsvorhaben inklusive Finanzierung (Vermögensplan) und die Fünfjahresübersicht dargestellt.

# **Wirtschaftsplan des NetteBetriebes**

**für das Wirtschaftsjahr 2011**

**Festsetzungen**

**Gewinn und Verlustrechnung**

**Stellenübersicht**

**Erfolgspläne**

**Vermögenspläne**

**Finanzpläne**

Aufgestellt:  
Nettetal, den 19.05.2011  
NetteBetrieb

---

Bürgermeister

---

techn. Betriebsleiterin

---

kfm. Betriebsleiter



# Festsetzungen

## WIRTSCHAFTSPLAN des NetteBetriebes für das Wirtschaftsjahr 2011

---

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 wird im Erfolgsplan nach handelsrechtlicher Sichtweise

im Aufwand auf	28.865.970 €
im Ertrag auf	28.865.970 €

und im Vermögensplan

in der Auszahlung auf	8.269.820 €
in der Einzahlung auf	8.269.820 €

festgesetzt.

---

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2011 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf

5.186.480 €

festgesetzt.

aus Vorjahren	15.695.700 €
---------------	--------------

---

### Nachrichtlich

Der Kreditbedarf für Umschuldungen in 2011 beträgt 3.827.822,88 €

---

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung, die im Wirtschaftsjahr 2011 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

10.000.000 €

festgesetzt.

---

Nettetal, den 19.05.2011

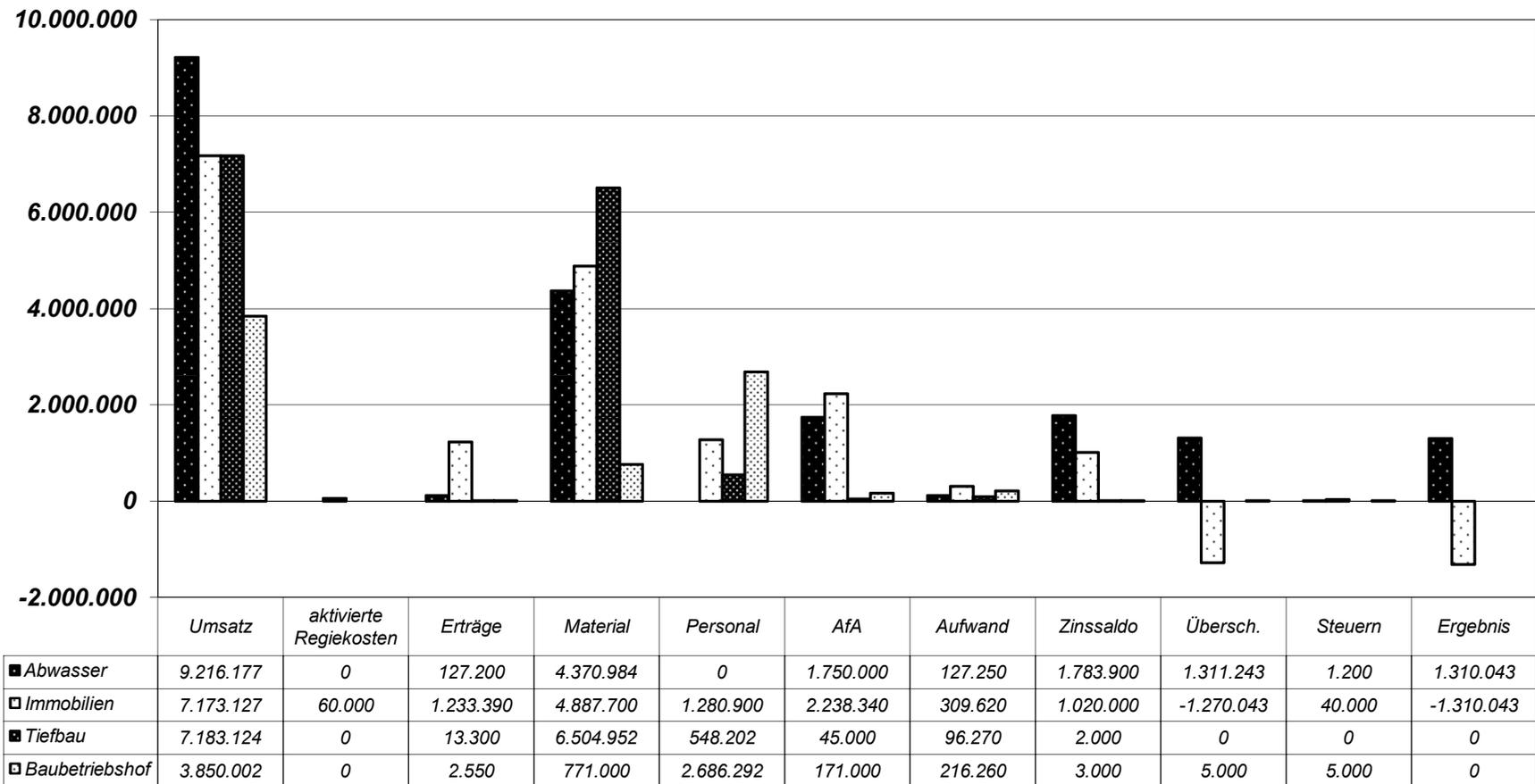


## Gewinn und Verlustrechnung des NettoBetriebes

### Wirtschaftsjahr 2011

		Euro
1.	Umsatzerlöse	27.422.430
2.	aktivierte Regiekosten	60.000
3.	sonstige betriebliche Erträge	1.376.440
4.	Materialaufwand	
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen	16.534.636
5.	Personalaufwand	4.515.394
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.204.340
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	749.400
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.100
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.816.000
10.	Überschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	46.200
11.	sonstige Steuern	46.200
12.	Jahresergebnis	<u><u>0</u></u>

**Gewinn- und Verlustrechnung des NettoBetriebes  
- grafische Darstellung -**



Stellenübersicht

NetteBetrieb

**2011**



**Stellenübersicht NetteBetrieb**  
**Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung**  
**Tariflich Beschäftigte**

Geschäftsbereich ↓	Entgeltgruppen →	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
<b>Geschäftsbereich Tiefbau 2011</b>	<b>8,2</b>		0,0		1,0	0,8	3,0	1,0	1,5		0,9					
Geschäftsbereich Tiefbau 2010	8,2		1,0 <sup>☆</sup>		1,0	0,8	2,0	2,0	0,5		0,9					
<b>Geschäftsbereich Immobilien 2011</b>	<b>25,5</b>				0,0	1,0	2,5	2,0	3,8		7,3	6,4	1,0		1,5	
Geschäftsbereich Immobilien 2010	25,8				1,0	1,0	2,5	2,0	3,8		7,3	5,6	1,0		1,6	
<b>Geschäftsbereich Baubetriebshof 2011</b>	<b>62,5</b>		1,0 <sup>☆</sup>					2,0	0,5		21,5	16,0	17,0	1,5		3,0
Geschäftsbereich Baubetriebshof 2010	61,5		0,0					2,0	0,5		21,5	16,0	17,0	1,5		3,0
<b>Geschäftsbereich Abwasser</b>		Das Personal für den Geschäftsbereich Abwasser wird per Betriebsführungsvertrag durch die Stadtwerke Nettetal gestellt														
<b>Stellen 2011</b>	<b>96,2</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,8</b>	<b>5,5</b>	<b>5,0</b>	<b>5,8</b>	<b>0,0</b>	<b>29,7</b>	<b>22,4</b>	<b>18,0</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>3,0</b>
Stellen 2010	95,5	0,0	1,0	0,0	2,0	1,8	4,5	6,0	4,8	0,0	29,7	21,6	18,0	1,5	1,6	3,0

**Stellenplanvermerke:**

Geschäftsbereich Immobilien:

1) KW 1,0 Stelle EG 9 ab 2012

2) neue 0,8 Stelle EG 5 (abschließende Bewertung steht noch aus) in Verbindung mit 0,2 Stelle EG 2

Geschäftsbereich Tiefbau:

3) neue 1,0 Stelle EG 10 (abschließende Bewertung steht noch aus)

☆ Umsetzung erfolgt erst nach Erstellung der Arbeitsplatzbeschreibungen der Geschäftsbereichsleitungen

<b>Stellenplan NetteBetrieb</b>				
<b>Teil B: Tariflich Beschäftigte</b>				
<b>Entgeltgruppe</b>	<b>Stellen 2011</b>	<b>Stellen 2010</b>	<b>Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2010</b>	<b>Erläuterungen</b>
15	0,0	0,0	0,0	
14	1,0	1,0	1,0	
13	0,0	0,0	0,0	
12	1,0	2,0	1,0	
11	1,8	1,8	1,8	
10	5,5	4,5	4,5	
9	5,0	6,0	5,0	
8	5,8	4,8	4,8	
7	0,0	0,0	0,0	
6	29,7	29,7	29,7	
5	22,4	21,6	21,6	
4	18,0	18,0	18,0	
3	1,5	1,5	1,5	
2	1,5	1,6	1,5	
1	3,0	3,0	3,0	
<b>insgesamt</b>	<b>96,2</b>	<b>95,5</b>	<b>93,4</b>	

<b>Stellenplan NetteBetrieb</b>				
<b>Beamte, nachrichtlich</b>				
<b>Besoldungsgruppe</b>	<b>Stellen 2011</b>	<b>Stellen 2010</b>	<b>Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2010</b>	<b>Erläuterungen</b>
A 13	1,0	0,0	0,0	
A 12	0,0	0,0	0,0	
A 11	1,0	1,0	1,0	
A 10	0,0	0,0	0,0	
<b>insgesamt</b>	<b>2,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	

## NetteBetrieb

Bereich	Beamte	Tariflich Beschäftigte	Summe	Bemerkung
Immobilien	2,00	25,50	27,50	
Tiefbau	0,00	8,20	8,20	
Baubetriebshof	0,00	62,50	62,50	Die Bürgerarbeit ist genehmigt bis zum 30.04.2011.
				Fortsetzung nur bei weiterer Förderung von mind. 50 %.
<b>Zwischensumme</b>	<b>2,00</b>	<b>96,20</b>	98,20	
<b>Summe 2011</b>	<b>2,00</b>	<b>96,20</b>	<b>98,20</b>	
Summe 2010	1,00	95,50	96,50	
Veränderung	1,00	0,70	1,70	

11

### Erläuterungen zur Stellenplanabweichung 2010/ 2011

#### Geschäftsbereich Tiefbau:

1) neue 1,0 Stelle Diplom-Bauingenieur

#### Geschäftsbereich Immobilien:

2) neue 0,8 Stelle Hausmeister

3) Kürzung 0,1 Stelle Reinigungsdienst



Geschäftsbereich

Immobilien

**2011**



		<b>Ist 2009 €</b>	<b>Ansatz 2010 €</b>	<b>Ansatz 2011 €</b>
<b>Umsatzerlöse</b>				
410 210	Mieten / allgemein	131.756	116.800	148.000
410 211	Mieten / Stadt	1.709.100	3.775.150	3.391.227
410 212	Pachten	63.055	64.100	65.000
410 214	Erbbauzins	87.528	79.000	99.500
	Mieten / Tiefbau (Friedhofsgebäude)	73.828	90.000	0
	Mieten / Baubetrieb (Bauhofgebäude)	0	110.000	137.000
410 218	Aufwendungsersatz für Leistung ggü. Dritten	92.567	72.300	73.000
410 221	Nebenkosten Stadt	1.765.200	1.866.000	2.038.500
410 222	Betriebskostenzuschuss	0	0	0
410 223	Erstattung Serviceleistungen Hausmeister, Reinigung etc.	958.500	1.000.000	1.030.900
410 254	Zuschüsse/Infrastrukturbeiträge öffentl.	355.572	608.000	190.000
410 258	sonstige Erlöse	7.546	100	0
<b>Summe Umsatzerlöse</b>		<b>5.244.652</b>	<b>7.781.450</b>	<b>7.173.127</b>
<b>aktivierte Regiekosten</b>				
510 000	aktivierte Regiekosten / Eigenleistungen	0	150.000	60.000
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>				
530 220	sonstige Erstattungen (Ausschreibungsunterlagen)	880	1.000	500
530 225	Ersatz Schadensfälle	36.620	32.000	32.000
532 200	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	1.000	0	0
532 220	Erträge aus Auflösung Sonderposten neu	0		14.170
532 220	Erträge aus Auflösung Sonderposten Altbestand	986.728	987.000	986.720
	Erträge aus Auflösung Schulpauschale	0	0	200.000
<b>Summe sonstige betriebliche Erträge</b>		<b>1.025.228</b>	<b>1.020.000</b>	<b>1.233.390</b>
<b>Aufwendungen für Betriebsstoffe</b>				
540 200	Mieten	75.372	75.500	80.000
540 210	Pachten	2.616	3.500	4.500
540 220	Erbbauzinsen	833	2.500	2.500
div.	Energie	1.441.364	1.500.000	1.570.000
<b>Summe Aufwendungen für Betriebsstoffe</b>		<b>1.520.185</b>	<b>1.581.500</b>	<b>1.657.000</b>

		<b>Ist 2009 €</b>	<b>Ansatz 2010 €</b>	<b>Ansatz 2011 €</b>
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>				
547 210..34	Divers. Instandh. u. Reinigung Immobilien inkl. Außenanlagen	2.442.695	2.993.300	2.874.700
547 2207	Aufwand Wald	0	0	33.000
	Sonderreinigung für städtische Veranstaltung	0		500
547 250	KFZ Reparaturen, Instandhaltung, Betrieb	4.870	9.000	0
547 260	Arbeitskleidung	493	1.000	1.000
div.	Grundbesitzabgaben	304.463	300.000	321.500
<b>Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>		<b>2.752.521</b>	<b>3.303.300</b>	<b>3.230.700</b>
<b>Personalaufwand</b>				
div.	Löhne u. Gehälter	938.636	995.000	967.100
div.	Sozialabgaben, Altersversorgung, Beihilfen	293.079	286.000	313.800
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>1.231.715</b>	<b>1.281.000</b>	<b>1.280.900</b>
<b>AfA auf Sachanlagen</b>				
div	aus Neubaumaßnahmen	3.677	30.000	85.340
div	aus Altbestand	2.179.991	2.165.000	2.153.000
<b>Summe AfA auf Sachanlagen</b>		<b>2.183.668</b>	<b>2.195.000</b>	<b>2.238.340</b>
<b>sonstige betriebl. Aufwendungen</b>				
591 230	Verwaltungskostenbeitrag	83.349	98.000	85.780
592 200	Versicherungen Gebäude	104.843	85.000	82.000
592 202	Versicherung sonstige ohne KFZ	8.161	9.400	7.600
593 210	laufende IT Kosten	38.038	45.000	44.950
594 200	Telekommunikation	27.228	24.000	15.190
594 210	Post und Fracht	1.369	3.000	1.380
597 200	Abschluß- u.Prüfungskosten	36.555	18.000	25.000
597 210	Beratungskosten / Ausschreibung	0	50.000	1.000
598 200	Reisekosten	8.452	7.500	8.500
598 202	Bewirtungskosten	108	500	500
598 204	sonstige Fremdarbeiten	1.745	2.000	3.000
598 206	Aufwendungen für Grundstücke/Straßenland	0	4.500	0
598 212	Bürobedarf	3.805	4.500	2.300
598 214	Veröffentlichungen	1.895	8.000	8.000

GuV Immobilien WP 2011 nach HGB

		<b>Ist 2009 €</b>	<b>Ansatz 2010 €</b>	<b>Ansatz 2011 €</b>
598 216	Zeitschriften, Bücher	920	1.500	920
598 218	Fortbildungskosten	4.387	20.000	20.000
598 220	Nebenkosten des Geldverkehrs	3.382	3.000	3.000
599 201	Betriebsausschuß, Sitzungsgelder, Verdienstausschall	329	500	500
<b>Summe sonstige betriebl. Aufwendungen</b>		<b>324.566</b>	<b>384.400</b>	<b>309.620</b>
<b>sonstige Zinsen u. ä. Erträge</b>				
620 240	Sonstige Zinsen u.ä. Erträge	12.281	2.000	0
<b>Zinsen u. a. Aufwendungen</b>				
	Zinsaufwendungen allgemein	960.002	1.200.000	1.020.000
<b>Überschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>-2.690.496</b>	<b>-991.750</b>	<b>-1.270.043</b>
<b>Außerordentliche Erträge</b>				
	Außerordentliche Erträge	0	0	0
<b>sonstige Steuern</b>				
	Grundsteuer	37.802	36.000	40.000
	KFZ	17	250	0
<b>Summe sonstige Steuern</b>		<b>37.819</b>	<b>36.250</b>	<b>40.000</b>
<b>periodenfremde Posten</b>				
	Erträge	41.270	0	0
	Aufwendungen	7.461	0	0
<b>Saldo periodenfremde Posten</b>		<b>33.809</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>-2.694.506</b>	<b>-1.028.000</b>	<b>-1.310.043</b>



## Erläuterungen

### 410210 Mieten / allgemein

Mieteinnahmen für vermietete Gebäude bzw. Wohnungen, im wesentlichen Wohnungen in den Feuerwehrgerätehäusern und Wohngebäude, die derzeit noch von der Baugesellschaft verwaltet werden. Mieteinnahmen für Werbeflächen. Erhöhung durch Miete Rettungswache (32.000 €).

### 410211 Mieten / Stadt

Der bis 2008 gezahlte Betriebskostenzuschuss wird ab 2009 in den Positionen "**Mieten / Stadt**", "Erstattung Nebenkosten von Stadt" und "Erstattung Serviceleistungen" dargestellt. In der Summe ergibt sich ein Betrag von 6.460.627 €.

### 410212 Pachten

Laufende Pachteinahmen (Fischereigenossenschaft, Jagdgenossenschaft, Ackerflächen, Strandbad Krickenbeck) und einmalige Nutzungsentschädigungen.

### 410214 Erbbauzins

Einnahmen aus der Vergabe von Erbbaurechten, im wesentlichen für das Rathausgrundstück und den Campingplatz in Leuth.

### 410218 Aufwendungsersatz für Leistung ggü. Dritten

u. a. Personalkostenanteil, der auf den Gebührenhaushalt Friedhöfe entfällt. Erstattung Betriebskosten Sassenfelder Kirchweg 8, Contracting Höhenweg 18.

### 410221 Erstattung Nebenkosten von Stadt

Der bis 2008 gezahlte Betriebskostenzuschuss wird ab 2009 in den Positionen "Mieten / Stadt", "**Erstattung Nebenkosten von Stadt**" und "Erstattung Serviceleistungen" dargestellt. In der Summe ergibt sich ein Betrag von 6.460.627 €.  
Die Nebenkosten setzen sich aus den Positionen "Energie" (1.570.000 €), "Grundbesitzabgaben" (321.500 €), "Sonstige Steuern" (40.000 €) und "Versicherungen Gebäude" (107.000 €) zusammen.

### 410223 Erstattung Serviceleistungen Hausmeister etc.

Der bis 2008 gezahlte Betriebskostenzuschuss wird ab 2009 in den Positionen "Mieten / Stadt", "Erstattung Nebenkosten von Stadt" und "**Erstattung Serviceleistungen**" dargestellt. In der Summe ergibt sich ein Betrag von 6.460.627 €.

### 410254 Zuschüsse / Infrastrukturbeiträge öffentl.

Fenstererneuerungen GGS Buschstraße und Realschule Kaldenkirchen aus zurück gegebenen Mitteln des Konjunkturpaketes II.

### 510000 aktivierte Regiekosten / Eigenleistungen

Der Posten umfaßt aktivierte Leistungen für Planungen und Bauleitung bzw. Maßnahmenbegleitungen. In der Gewinn- und Verlustrechnung werden diese aktivierten Eigenleistungen als Erlöse veranschlagt. Hierdurch werden die in gleicher Höhe im Aufwand gebuchten Personalkosten neutralisiert. Das zu aktivierende Anlagevermögen wird um den Wert der Eigenleistungen erhöht.

### 532220 Erträge aus Auflösung Sonderposten

In Höhe der erhaltenen öffentlichen Zuwendungen vom Land bzw. Bund zum Bau von öffentlichen Gebäuden ist auf der Passivseite der Bilanz ein Sonderposten zu bilden. Dieser wird entsprechend den Abschreibungen für das Gebäude aufgelöst und als Ertrag in die Gewinn- und Verlustrechnung eingebucht. Der in Ansatz gebrachte Betrag wurde durch die Auswertung der entsprechenden Verwendungsnachweise konkret ermittelt oder anhand vergleichbarer Verwendungsnachweise prozentual errechnet.

### xxxxx Erträge aus Auflösung Schulpauschale

Hierbei handelt es sich um die Teilauflösung der Bilanzposition "erhaltene Anzahlungen".

**530225 Ersatz Schadensfälle**

Durch die Kündigung der Glasversicherung werden in diesem Bereich keine Erstattungen von Versicherungen, sondern nur noch von festgestellten Schädigern geleistet.

**540200 Mieten**

Mietausgaben für Räume, im wesentlichen für die Zweigstellen des Bürgerservices, die Fraktionsräume und die Rettungswache.

**540210 Pachten**

Pachten für Wegeflächen, Stellplätze, Wartehäuschen u. ä.

**540220 Erbbauzinsen**

Erbbauzinsen für das Grundstück der Rettungswache Kaldenkirchen.

**div. Energie**

Kosten für die Energieversorgung der städtischen Gebäude unter Berücksichtigung der Jahresendabrechnungen. Die Aufwendungen für die Wärmelieferung im Rahmen der Contractingverträge mit den Stadtwerken werden bei den Energiekosten in voller Höhe angesetzt. Dies beinhaltet u. a. auch den an die Stadtwerke zu zahlenden Investitionskostenanteil und die im Wärmepreis enthaltenen Wartungskosten.

**547210..34 Diverse Instandhaltung u. Reinigung Immobilien inkl. Außenanlagen**

Kosten für die Instandhaltung der städtischen Gebäude inkl. der Erstellung von Flucht- und Rettungsplänen. Für kleinere, laufende und unvorhergesehene Instandsetzungen, die Beseitigung von Schäden, für Baugenehmigungsgebühren, Kanalreinigung und -instandsetzung, sowie laufende Wartungen und Prüfungen ist ein Sockelbetrag eingeplant. Die darüber hinaus konkret geplanten Unterhaltungsmaßnahmen sind mit 986.500 € veranschlagt, davon 190.000 € aus dem Konjunkturpaket II.

Im Einzelnen sind dies:

<b>Nr.</b>	<b>Objekt</b>	<b>Straße</b>	<b>Maßnahme</b>	<b>€</b>
1	Alle		Überprüfung d. Sachverständige	13.000
4	Alle		Flucht- und Rettungswegepläne	50.000
5	Alle		Treppengeländer und Drahtglasscheiben	83.000
24	FW-Gerätehaus	Eremitenstr.	Sanierung von 135 m Dachfirst	10.000
25	FW-Gerätehaus	Eremitenstr.	Erneuerung Fenster einschl. Handlauf / Fluchtweg	8.000
33	Gesamtschule	Von-Waldois-Str.	Erneuerung des Betonschutzanstrich und Fugenversiegelung	100.000
44	Grundschule GGS	Buschstraße	Fenstererneuerung / Sonnenschutz Konjunkturpaket	120.000
49	Grundschule KGS	Auf der Schomm	Brandschutz	190.000
50	Grundschule KGS	Auf der Schomm	Dachdämmung	28.000
51	Grundschule KGS Schwimmbad	Biether Str.	Erneuerung Heizkörper	8.000
61	Grundschule KGS	Happelter Straße	Verlegung der Betreuung und Einbau einer Küche	17.000
77	Hubertuskapelle	Glabbach	Sanierung	5.000

Erfolgsplan 2011 Geschäftsbereich Immobilien

80	Realschule	Kornblumenweg	Teilerneuerung der Beleuchtung (Material) 2. BA	10.000
81	Realschule	Kornblumenweg	Sanierung WC Anlage Außen	70.000
82	Realschule	Kornblumenweg	Erneuerung Fenster einschl. Sonnenschutz und Fensterbänke außen Konjunkturpaket	70.000
92	Turnhalle	Grenwaldstr.	Betonsanierung Straßenseite	30.000
112	WJG	An den Sportplätzen	Brandschutz	100.000
113	WJG	An den Sportplätzen	Erneuerung Klassentüren	20.000
119	Rathaus	Doerkesplatz	Sicherung IT-Netz	4.500
122	Rathaus	Doerkesplatz	Feststelleinrichtung Brandschutztüren	25.000
125	Rathaus	Doerkesplatz	Brandmelder funkvernetzt	25.000

Die Kosten der Reinigungsdienstleistungen werden mit 675.000 € veranschlagt. Die Kosten für die Instandhaltung und Pflege der städtischen Außenanlagen und unbebauten Grundstücke werden mit 260.000 € angesetzt, hierin enthalten sind die Kosten des Geschäftsbereichs Baubetriebshof in Höhe von 214.000 €.

Zu Ziffer 5: Hierbei handelt es sich um eine Forderung des Gemeindeunfallverbandes.

Zu Ziffer 33: Nach der Dachsanierung müssen im Dachanschlussbereich die 2,5 cm breiten, spröden Fugenversiegelungen zwischen den 2,5 m breiten Betonelementen, durch die Wasser unter die neue Dachhaut eindringen kann, zur Vermeidung von Schäden abgeschliffen und neu versiegelt werden. Anschließend müssen diese einen Schlusssanstrich erhalten.

div. Grundbesitzabgaben

Kosten für Abfallentsorgung, Straßenreinigung, Gewässergebühren u. ä. unter Berücksichtigung von Erstattungen zu viel gezahlter Abschläge.

div. Löhne u. Gehälter / div. Sozialabgaben, Altersversorgung, Beihilfen

Der Personalaufwand setzt sich zusammen aus den Löhnen, Gehältern, Arbeitgeber-Lohnsteueranteilen bei der pauschalen Versteuerung von Aushilfslöhnen, Sozialabgaben, Altersversorgung, Beihilfen, Pensionsrückstellungen und Beiträgen zur gesetzlichen Unfallversicherung sowie zur Rheinischen Landwirtschaftsberufsgenossenschaft.

div. AfA auf Sachanlagen aus Neubaumaßnahmen

Abschreibungen für Neubaumaßnahmen ab 2008. Diese Beträge werden in die von der Stadt zu zahlende Miete eingerechnet.

div. AfA auf Sachanlagen aus Altbestand

Abschreibungen für den bis zum 01.01.2008 übertragenen Gebäudebestand und Geräte.

591230 Verwaltungskostenbeitrag

Der Verwaltungskostenbeitrag deckt die allgemeinen Leistungen der Stadt für den Geschäftsbereich ab, insbesondere die Leistungen der Revision für Prüfung und Beratung, des FB Recht für die Rechtsberatung und die Bearbeitung der Versicherungsverträge, des ZB Organisation für Postbearbeitung, Bestellungen und Lagerhaltung von Büromaterial, des Bürgerservices für die Leistungen der Telefonzentrale, des Ratsservices, der Personalverwaltung für die Betreuung des Personals und die Zahlbarmachung der Entgelte und Gehälter, des IT-Services für die interne Bereitstellung, Datensicherung und Wartung von Soft- und Hardware und die Tätigkeiten des Personalrates und der Gleichstellungsbeauftragten. Darin berücksichtigt ist auch der Mehraufwand des IT-Services für den Betrieb eines separaten Servers. Weiterhin wird eine Sachkostenpauschale eingerechnet.

592200 Versicherungen Gebäude

Versicherungsbeiträge für Einbruchdiebstahl, Feuer Gebäude, Leitungswasser Gebäude und Sturm Gebäude. Versicherung Asylbewerberunterkünfte trägt FB 50/59.

592202 Versicherungen

Haftpflichtversicherung, Eigenschadensversicherung, Versicherung für Schäden an Kfz der Stadtverordneten, Versicherung für Schäden aus bautechnischer Tätigkeit.  
Umlagen Rheinische Landwirtschaftskammer.

593210 laufende IT Kosten

Erstattung für Leistungen des KRZN und für den Serverbetrieb. Servicekosten für eingesetzte Software und Wartungskosten neuer Server.

594200 Telekommunikation

Kosten für die Beschaffung und Wartung der Geräte, sowie der Gesprächsgebühren. Dazu gehören jetzt auch alle Telefonanlagen in den städtischen Gebäuden, insbesondere in den Schulen.

598204 sonstige Fremdarbeiten

Verwaltungskostenbeitrag für die Baugesellschaft, die derzeit noch die vom NetteBetrieb vermieteten Gebäude und Wohnungen betreut.

598206 Aufwendungen für Grundstücke / Straßenland

Hierbei handelt es sich um die Nebenkosten für den Erwerb von Straßenland. Da das Straßenvermögen im städtischen Kernhaushalt verbleibt und alle Investitionen dort verbucht werden, werden diese Aufwendungen von der Stadt erstattet.

598218 Fortbildungskosten

Es besteht weiterhin Fortbildungsbedarf im Bereich Gebäudewirtschaft, Software Anlagenbuchhaltung, Reinigung Nebenkostenabrechnung und Erweiterung in den Bereichen Kostenrechnung, Risikomanagement und Controlling. Insbesondere durch ständige Weiterentwicklung der benötigten Software und Schulung neuer Mitarbeiter.

xxxxx Zinsaufwendungen allgemein

Veranschlagt ist der voraussichtliche Zinsaufwand für in Anspruch genommene Kreditmittel. Die neu aufzunehmenden Darlehen zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen sind anteilig berücksichtigt.

Vermögensplan 2011 Geschäftsbereich Immobilien

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2010 €	2011 €
	<b><u>Auszahlungen</u></b>		
	Grunderwerb	61.000	0
1 / 2011	Planungskosten	40.000	42.000
2 / 2011	Werkzeuge und sonst. techn. Geräte	4.000	5.250
	Tilgung	38.000	0
	Auflösung aus Sonderposten neu		14.170
	Auflösung aus Schulpauschale		200.000
126 / 2011	Software	3.000	15.000
127 / 2011	Hardware	0	15.000
15 / 2011	Feuerwehrgeräth. Am Kastell Anbau Richtung Friedhof	0	95.000
34 / 2010	Gesamtschule: Erweiterung Ruheräume 4 Sonderpäd. Gruppen (130 m²) + Technikraum	472.500	0
39 / 2010	Gesamtschule: Behindertenaufzug	115.500	0
85 / 2010	Kindergarten Ausbau U3 Leutherheide	241.500	0
133 / 2010	Rückübertragung der Grundstücke "Vorbruch 62 a - c" von der Baugesellschaft	136.000	0
7 / 2010	Altentagesstätte Parkstübchen: Grundsanierung	10.500	0
19 / 2011	Feuerwehrgeräth.: Umbau der Rückfront und der Sanitäranlagen	147.000	65.000
	KGS Auf der Schomm Erweiterung Toiletten abzgl. Maßnahme Turnhalle Ravensstr.	52.500 <u>-52.500</u>	
		0	0
86 / 2010	Kindergarten Anbau U3 Bergstraße / Hinsbeck	241.500	0
67 / 2010	KGS Jahnstraße: ELA - Anlage	10.500	0
72 / 2011	GHS Buschstraße: Installation einer Videoüberwachung abzgl. Maßnahme Turnhalle Ravensstr.	36.750 <u>-36.750</u>	
		0	0

Vermögensplan 2011 Geschäftsbereich Immobilien

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2010 €	2011 €
<b><u>Auszahlungen</u></b>			
74 / 2011	GHS Buschstraße und Realschule: Neubau einer Mensa	52.500	297.000
83 / 2011	Realschule: Installation einer Videoüberwachung abzgl. Maßnahme Turnhalle Ravensstr.	36.750 <u>-36.750</u> 0	0
85 / 2011	Realschule: Komplettierung der Zaunanlage incl. 3 Tore	0	47.250
	Realschule Verstärkeranlage abzgl. Maßnahme Turnhalle Ravensstr.	31.500 <u>-31.500</u> 0	0
96 / 2011	Neubau einer Turnhalle Ravensstr. zzgl. Mehrbedarf / gedeckt durch zusätzl. Darlehens- aufnahme Sitzung Betriebsausschuss 16.03.2010 zzgl. Maßn. KGS Auf der Schomm Erweiterung Toiletten zzgl. Maßn. Realschule Videoüberwachung zzgl. Maßn. GHS Buschstr. Install. Videoüberwachung zzgl. Maßn. Realschule Verstärkeranlage	2.625.000  57.500 52.500 36.750 36.750 <u>31.500</u> 2.840.000	400.000
132 / 2010	Rückübertragung der Grundstücke "Am Luchtberg 13 - 23" von der Baugesellschaft	116.000	0
7 / 2011	Bauhof Planung Neubau	52.500	40.000
123 / 2010	WJG: Außenanlagen	10.500	0
13 / 2011	Feuerwehrgeräteh. allgemein Notstromversorgung	0	10.500
26 / 2011	Feuerwehrgeräteh. Grenzwaldstr. Reinigungsmaschine	0	5.250
78 / 2011	Kindergarten Leutherheide U3 Flur / Decke	0	10.500
105 / 2011	Umkleidegebäude Anbau Geräteschuppen Lötsch	0	8.400
110 / 2011	WJG Neubau Mensa / Abriss Turnhalle	0	100.000
	<b>Summe</b>	<b><u>4.592.500</u></b>	<b><u>1.370.320</u></b>

**Erläuterungen Auszahlungen:**

<u>Planungskosten</u>	<u>42.000 €</u>
Mit diesen Mitteln werden allgemeine und vorbereitende Planungen finanziert.	
<u>Werkzeuge und sonstige technische Geräte</u>	<u>5.250 €</u>
Es handelt sich um den notwendigen Aufwand für die Beschaffung kleinerer Geräte und Werkzeuge sowie um Sicherheitsausrüstungen, die für die Instandhaltung der Immobilien durch eigenes Personal erforderlich sind.	
<u>Auflösung aus Sonderposten neu</u>	<u>14.170 €</u>
In Höhe der erhaltenen öffentlichen Zuwendungen vom Land bzw. Bund zum Bau von öffentlichen Gebäuden ist auf der Passivseite der Bilanz ein Sonderposten zu bilden. Dieser wird entsprechend den Abschreibungen für das Gebäude aufgelöst und als Ertrag in die Gewinn- und Verlustrechnung eingebucht.	
<u>Auflösung aus Schulpauschale</u>	<u>200.000 €</u>
Hierbei handelt es sich um die Teilauflösung der Bilanzposition "erhaltene Anzahlungen".	
<u>Software</u>	<u>15.000 €</u>
Es handelt sich um den notwendigen Aufwand zur Ergänzung der Software für das Gebäudemanagement, die Maßnahmenplanung und die Fibu.	
<u>Hardware</u>	<u>15.000 €</u>
Durch den weiteren Einsatz der vorhandenen Software ist ein Serverwechsel notwendig.	
<u>Feuerwehrgerätehaus Am Kastell Anbau</u>	<u>95.000 €</u>
Anbau Richtung Friedhof. Die Baumaßnahme soll im Wesentlichen durch Eigenleistungen des Löschzuges Breyell errichtet werden. Die Ansätze beinhalten daher hauptsächlich Materialkosten. Vorgesehen sind u. a. eine Atemschutzwerkstatt mit schwarz/weiß-Bereich und Lagerkapazitäten z. B. für Bindemittel und Atemschutzgeräte sowie das Feuerwehrmuseum. Für die Lagerkapazitäten des Feuerwehrmuseums ist ein Zuschuss der Sparkassenstiftung (5.000,00 €) beantragt. Der Antrag wird durch die Stadt unterstützt. In seiner Sitzung am 18.03.2011 hat der Ausschuss für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Verkehr die Erweiterung einstimmig beschlossen.	
<u>Feuerwehrgerätehaus An St. Peter Anbau Toiletten / Duschen</u>	<u>65.000 €</u>
Es handelt sich um einen Erweiterungsbau für notwendige Dusch- und WC-Einrichtungen nach Geschlechtern getrennt.	
<u>GHS Buschstraße und Realschule: Neubau einer Mensa</u>	<u>297.000 €</u>
Weiterführung des Bauwerks.	
<u>Realschule: Komplettierung der Zaunanlage inkl. 3 Tore</u>	<u>47.250 €</u>
Nach Bau der Mensa ist die Errichtung einer Zaunanlage zur Abschirmung des Schulgeländes erforderlich.	
<u>Neubau einer Turnhalle Ravensstr.</u>	<u>400.000 €</u>
Fortführung des Baues aus 2010.	
<u>Bauhof Planung Neubau</u>	<u>40.000 €</u>
Planungskosten für den in 2012 geplanten Baubeginn des neuen Bauhof.	

<u>Feuerwehrgerätehaus allgemein Notstromversorgung</u>	<u>10.500 €</u>
In allen Feuerwehrgerätehäusern ist eine Notstromversorgung notwendig.	
<u>Feuerwehrgerätehaus Grenzwaldstr. Reinigungsmaschine</u>	<u>5.250 €</u>
Anschaffung einer Reinigungsmaschine.	
<u>Kindergarten Leutherheide U3 Flur / Decke</u>	<u>10.500 €</u>
Der Anbau macht eine Teilerneuerung des Flures / der Decke notwendig.	
<u>Umkleidegebäude Anbau Geräteschuppen Lötsch</u>	<u>8.400 €</u>
nur Material	
<u>WJG: Neubau Mensa / Abriss Turnhalle</u>	<u>100.000 €</u>
Die Mittel für den Abriss der alten Turnhalle wurden versehentlich im Erfolgsplan geführt und nicht verausgabt. Der Abriss war aus dem Vermögensplan zu finanzieren und der Aufwand zu aktivieren. Bei der Plaung fand dies keine Berücksichtigung. Die Zahlungen wurden daher aus anderen Mitteln des Vermögensplans vorfinanziert. Die Mittel fehlen nun an anderer Stelle.	

**Hinweis:**

Ab 2011 sind 20% Aufschlag aufgrund der allgemeinen Preissteigerung enthalten.  
 Ab 2011 wurde ein Overhead für Personalkosten in Höhe von 5% aufsummiert.

Vermögensplan 2011 Geschäftsbereich Immobilien

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2010 €	2011 €
<b><u>Einzahlungen</u></b>			
	Investitionszuschuss des Landes für U3 Gruppen	414.000	0
	Investitionszuschuss des Landes Zweifeldturnhalle Kaldenkirchen	1.050.000	0
	Sparkassenstiftung Feuerwehrmuseum	0	5.000
	Spenden zur Zweifeldturnhalle Kaldenkirchen	500.000	0
	Abschreibungen aus Neubaumaßnahmen	30.300	85.340
	Kreditbedarf / Darlehensaufnahme	2.442.200	1.279.980
	Verkaufserlöse Grundstücke	160.000	0
	Insgesamt	<b>4.596.500</b>	<b>1.370.320</b>
 <u>Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO</u>			
	Kreditbedarf für Umschuldungen	0	0

**Erläuterungen Einzahlungen:**

Sparkassenstiftung Feuerwehrmuseum Am Kastell 5.000 €

Die Sparkassenstiftung beteiligt sich im Rahmen des Feuerwehrmuseums mit 5.000,00 €.

Abschreibungen aus Neubaumaßnahmen 85.340 €

Es handelt sich um die Abschreibungsbeträge der Neubauten der Stadt.  
Erstattung durch die Stadt Nettetal.

Kreditbedarf für Investitionsmaßnahmen 1.279.980 €

Zur Finanzierung der auf der Grundlage der Prioritätenliste in den Vermögensplan  
eingestellten Maßnahmen ist die Neuaufnahme von Kreditmarktmitteln in der  
veranschlagten Größenordnung erforderlich.

**Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO**

Kreditbedarf für Umschuldungen - €

In 2011 laufen keine Zinsbindungsfristen aus, sodass keine Umschuldungen erforderlich  
sind.

# Finanzplan Geschäftsbereich Immobilien

**Der fünfjährige Finanzplan besteht aus**

- a) einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans entsprechend der für diesen vorgeschriebenen Ordnung, nach Jahren gegliedert, sowie**
- b) einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Geschäftsbereiches Immobilienmanagement, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken können.**

Das Investitionsprogramm ist unter Berücksichtigung der Vorgaben der Prioritätenliste dargestellt.

Die Finanzplanung mit den Unwägbarkeiten hinsichtlich der Entwicklung einzelner Kostenarten und der Kreditmarktkonditionen unterliegt solch gravierenden Einflüssen, dass diese Finanzdaten nur unter Vorbehalt Aussagefähigkeit besitzen können.



### Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. Prioritätenliste und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
				Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
		Konto.Kostenstelle	Bezeichnung der Maßnahme	€	€	€	€	€	€	€
1	1 / 2011		Planungskosten	214	0	40	42	43	44	45
2		023200.928000	Grunderwerb	122	61	61	0	0	0	0
3	2 / 2011	071200.	Ersatz- und Neubeschaffung von Geräten	32	6	4	5	5	6	6
4	126 / 2011	010200.920100	Beschaffung Software	21	3	3	15	0	0	0
5	127 / 2011		Beschaffung Hardware	15	0	0	15	0	0	0
6		071220.920800	Beschaffung Fahrzeuge	0	0	0	0	0	0	0
7			Tilgung	471	0	38	0	103	150	180
8			Auflösung Sonderposten neu	59	0	0	14	15	15	15
9			Auflösung Schulpauschale	831	0	0	200	205	210	215
10	15 / 2011		Feuerwehrgerätehaus Am Kastell	145	0	0	95	50	0	0
11	34 / 2010	020210.922801	Gesamtschule: Erweiterung um 130 m <sup>2</sup> Ruheräume für Sonderpädagogische Gruppen	473	0	473	0	0	0	0
12	39 / 2010	020210.922801	Gesamtschule Behindertenaufzug	116	0	116	0	0	0	0
13	54 / 2011		KGS Biether Str. Videoüberwachung	27	0	0	0	27	0	0
14	85 / 2010		Kindergarten Leutherheide Ausbau U3	266	24	242	0	0	0	0
15	133 / 2010		Rückübertragung Vorbruch 62 a - c	136	0	136	0	0	0	0
Zwischensumme				2.927	94	1.113	386	448	425	462

### Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. Prioritätenliste und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
				Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
		Konto.Kostenstelle	Bezeichnung der Maßnahme	€	€	€	€	€	€	€
16		020210.922171	KGS Auf der Schomm: Einbau ELA-Anlage (Alarmierung)	16	16	0	0	0	0	0
17	7 / 2010	020280.929510	Altentagesstätte: Sanierung Parkstübchen	271	260	11	0	0	0	0
18	19 / 2011	020240.924041	Feuerwehrgerätehaus: Umbau Sanitäranlagen, Rückbau der Rückfront	212	0	147	65	0	0	0
19	86 / 2010		Kindergarten Anbau U3	266	24	242	0	0	0	0
20	67 / 2010	020210.922141	KGS Jahnstraße: ELA Anlage	11	0	11	0	0	0	0
21	72 / 2011	020210.922321	GHS Buschstraße: Installation Videoüberwachung	38	0	0	0	38	0	0
22	79 / 2010	020210.922321	GHS Buschstraße: Äußerer Sonnenschutz	12	0	0	0	0	12	0
23	74 / 2011	020210.922321	GHS Buschstraße und Realschule: Neubau einer Mensa	1.000	650	53	297	0	0	0
24	83 / 2011	020210.922500	Realschule: Installation Videoüberwachung	38	0	0	0	38	0	0
25	85 / 2011	020210.922500	Realschule: Komplettierung der Zaunanlage incl. 3 Tore	87	40	0	47	0	0	0
Zwischensumme				1.951	990	464	409	76	12	0

### Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. Prioritätenliste und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
				Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
		Konto.Kostenstelle	Bezeichnung der Maßnahme	€	€	€	€	€	€	€
26	96 / 2011	020210.922960	Turnhalle Ravensstraße: Neubau einer Zweifachsporthalle	3.240	0	2.840	400	0	0	0
27	132 / 2010		Rückübertragung Am Luchtberg 13 - 23	116	0	116	0	0	0	0
28	7 / 2011	20280.927041	Neubau Baubetriebshof	3.593	0	53	40	1.000	2.500	0
29	23 / 2011		Feuerwehrgerätehaus Eremitenstr. Anbau Lagerraum	70	0	0	0	70	0	0
30		020210.922121	KGS Sassenfelder Str.: Einbau ELA-Anlage (Alarmierung)	21	21	0	0	0	0	0
31	76 / 2011	020210.922311	GHS Ingenhovenweg: Sanierung Gesamtgebäude/Erstellung Gesamtkonzept	50	0	0	0	50	0	0
32	123 / 2010	020210.922701	WJG: Aussenanlagen	11	0	11	0	0	0	0
33		020210.922701	WJG: Erstellung Pflasterfläche für Fahrradständer	24	24	0	0	0	0	0
34		020210.922701	WJG: Neubau einer Mensa	880	880	0	0	0	0	0
Zwischensumme				8.005	925	3.020	440	1.120	2.500	0

### Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. Prioritätenliste und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
				Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
		Konto.Kostenstelle	Bezeichnung der Maßnahme	€	€	€	€	€	€	€
35	13 / 2011		Feuerwehrgerätehaus allgemein Notstromversorgung	33	0	0	11	11	11	0
36	21 / 2011		Feuerwehrgerätehaus Annastraße Neubau	678	0	0	0	0	0	678
37	26 / 2011		Feuerwehrgerätehaus Grenzwaldstraße Reinigungsmaschine	5	0	0	5	0	0	0
38	78 / 2011		Kindergarten Leutherheide U3 Flur/Decke	11	0	0	11	0	0	0
39	105 / 2011		Umkleidegebäude Anbau Geräteschuppen Lötsch	8	0	0	8	0	0	0
40	110 / 2011		WJG Neubau Mensa / Abriss Turnhalle	100	0	0	100	0	0	0
Zwischensumme				835	0	0	135	11	11	678

### Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamt- bedarf	Bisher bereitge- stellt	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	€	€	€	€	€	€	€
	<b>Zusammenstellung:</b>							
	Maßnahmen	13.718	2.009	4.597	1.370	1.655	2.948	1.140
	Zwischensumme	13.718	2.009	4.597	1.370	1.655	2.948	1.140
	./.. bisher bereitgestellt	2.009		*				
		11.709						
	abzgl. Tilgung	471	0	38	0	103	150	180
	Nettoinvestitionen 2010-2014	13.247	2.009	4.559	1.370	1.552	2.798	960

\* Rundungsdifferenzen

## Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamt- bedarf	Bisher bereitge- stellt	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Konto-Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	€	€	€	€	€	€	€
	<u>Einzahlungen</u>							
410254	Investitionszuschuss des Landes für U3 Gruppen	414	0	414	0	0	0	0
410254	Investitionszuschuss des Landes Zweifeldturnhalle Kaldenkirchen	1.050	0	1.050	0	0	0	0
	Sparkassenstiftung Feuerwehrm.	5	0	0	5	0	0	0
	Spenden zur Zweifeldturnhalle	500	0	500	0	0	0	0
310200	Kreditbedarf Darlehensaufnahme	9.018	0	2.443	1.280	1.506	2.799	991
530250	Grundstücksverkäufe	160	0	160	0	0	0	0
579992	Abschreibungen	560	0	30	85	148	148	148
		11.707		4.597	1.370	1.654	2.948	1.139

## Erfolgsplan

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €					
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Gesamt- bedarf €	Plan 2010 €	Plan 2011 €	Plan 2012 €	Plan 2013 €	Plan 2014 €
	Gesamtaufwand - Erfolgsplan	50.579	9.981	9.777	10.021	10.271	10.528
	Gesamtertrag - Erfolgsplan	44.111	8.953	8.467	8.678	8.895	9.118
	Fehlbedarf	6.468	1.028	1.310	1.343	1.376	1.411



Geschäftsbereich

Abwasser

**2011**



		<b>Ist 2009 €</b>	<b>Ansatz 2010 €</b>	<b>Ansatz 2011 €</b>
<b>Umsatzerlöse</b>				
410 810	Abwassergeb. Niersverbandsmitglieder	228.752	280.628	268.801
410 811	Abwassergeb. Normaleinleiter	0	0	0
410 812	Abwassergeb. Regenwasser	3.239.516	3.484.190	3.535.342
410 813	Abwassergeb. Schmutzwasser	4.853.127	5.054.854	5.073.746
410 814	Abwassergeb. Kleinkläranlagen	13.837	11.443	10.943
410 815	Abwassergeb. Abflusslose Grube	176.403	170.834	159.346
410 840	Rückstellung für Rückzahlungsverpfl.	0	0	0
410 860	Auflösung Ertragszuschüsse	222.663	166.000	168.000
<b>Summe Umsatzerlöse</b>		<b>8.734.297</b>	<b>9.167.949</b>	<b>9.216.177</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>				
530 810	Übrige betriebliche Erträge	217.912	10.000	10.000
530 820	Mahngebühren	104	100	200
530 850	Erträge aus Senken	100.640	109.800	117.000
530 860	Erträge aus Anlageabgängen	833	0	0
532 800	Erträge aus Aufl.von Rückstellungen	3.854	1.000	0
<b>Summe sonstige betriebliche Erträge</b>		<b>323.343</b>	<b>120.900</b>	<b>127.200</b>
<b>Aufwendungen für Betriebsstoffe</b>				
540...-543800	Betriebsstoffe	74.379	61.000	75.000
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>				
547 801	Unterhaltung der Entwässerungsanlagen	242.707	350.000	300.000
547 802	Unterhalt./Wartg.Geräte+Fahrz.	616	6.000	5.000
547 803	Werkzeuge / Schutzkleidung	5.134	5.000	5.000
547 804	Reinigung der Entwässerungsanlagen	139.766	135.000	140.000
547 805	Grundstücksentsorgung	133.249	130.358	121.984
547 808	Fremdleistungen für Aufträge	3.633	0	0
547 810	Kanalzustandserfassung	54.795	40.000	60.000
547 815	Beiträge an den Niersverband	2.523.825	2.341.000	2.494.000
547 820	Betriebsführungsentgelt	1.097.000	1.131.000	1.080.000
547 825	Abwasserabgabe	30.173	30.000	30.000
547 850	Unterhaltung Senken	44.561	52.800	60.000
<b>Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>		<b>4.275.460</b>	<b>4.221.158</b>	<b>4.295.984</b>

		<b>Ist 2009 €</b>	<b>Ansatz 2010 €</b>	<b>Ansatz 2011 €</b>
<b>AfA auf Sachanlagen</b>				
572 800	AfA Sachanlagen	1.664.337	1.706.000	1.693.000
572 850	AfA Senken	56.539	57.000	57.000
<b>Summe AfA auf Sachanlagen</b>		<b>1.720.876</b>	<b>1.763.000</b>	<b>1.750.000</b>
<b>sonstige betriebl. Aufwendungen</b>				
582 800	Verluste a. Abgang Anl.verm.	29.392	0	0
591 830	Verwaltungskostenbeiträge	40.965	49.000	49.000
591 840	Sonstige Beiträge	12.050	15.000	13.000
592 800	Versicherungen	16.334	15.000	16.000
593 810	EDV	15.064	16.000	15.000
594 800	Telefon	7.236	8.000	8.000
597 800	Prüfungs- u. Beratungskosten	20.009	20.000	21.000
599 800	Sonstiges	6.968	4.000	5.000
599 801	Betriebsausschuss	0	250	250
<b>Summe sonstige betriebl. Aufwendungen</b>		<b>148.020</b>	<b>127.250</b>	<b>127.250</b>
<b>sonstige Zinsen u. ä. Erträge</b>				
620 800	Girozinsen	5.466	10.000	1.000
620 830	Verzugszinsen von Schuldern	227	0	100
620 840	sonstige Zinsen	9.092	10.000	5.000
<b>Summe sonstige Zinsen u. ä. Erträge</b>		<b>14.785</b>	<b>20.000</b>	<b>6.100</b>
<b>Zinsen u. a. Aufwendungen</b>				
650 800	Darlehenszinsen	1.842.554	1.850.000	1.765.000
650 810	Kurzfristige Zinsen	26.605	20.000	25.000
650 850	Zinsaufwand Senken	0	0	0
<b>Summe Zinsen u. a. Aufwendungen</b>		<b>1.869.159</b>	<b>1.870.000</b>	<b>1.790.000</b>
<b>Überschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>984.532</b>	<b>1.266.440</b>	<b>1.311.243</b>

GuV Abwasser WP 2011 nach HGB

		<b>Ist 2009 €</b>	<b>Ansatz 2010 €</b>	<b>Ansatz 2011 €</b>
<b>sonstige Steuern</b>				
680 820	Grundsteuer	1.110	1.200	1.200
<b>Jahresergebnis</b>		983.422	1.265.240	1.310.043



## Erläuterungen

### 4108.. Abwassergebühren

Nach der Gebührenkalkulation ist mit einem Gebührenaufkommen in Ansatzhöhe zu rechnen.

### 410860 Auflösung Ertragszuschüsse/ Investitionszuschüsse

Die in der Vergangenheit vereinnahmten Anschlussbeiträge sowie die Investitionszuschüsse (erstmalig für 2003) sind unter Beachtung der EigVO wie "Baukostenzuschüsse" zu betrachten und erfolgswirksam aufzulösen.

### 530810 Übrige betriebliche Erträge

Es handelt sich um ein Sammelkonto in dem u.a. der Kostenanteil der Gemeinde Brügggen für die Unterhaltung des Verbindungssammlers Bracht/Breyell einschließlich RÜB Annastraße enthalten ist.

### 530820 Mahngebühren

Es handelt sich um Gebühren, die auf der Grundlage des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes im Mahnverfahren zu erheben sind.

### 530850 Erträge aus Senken

Hierin enthalten sind die Kosten für AfA, Unterhaltung und Zinsen der Senken. Diese werden an die Stadt Nettetal weiterberechnet.

### 532800 Erträge aus der Auflösung von Rückstellung

### 540...-543800 Betriebsstoffe

Hierbei handelt es sich um Energie- und Wasserlieferungen, sowie Hilfsstoffe.

### 547801 Unterhaltung der Entwässerungsanlagen

In diesem Ansatz ist der gesamte Unterhaltungsaufwand einschließlich Stromkosten enthalten. Für die Anlagen Lüthemühle, Quellensee, Niedieckplatz und Leuth hat der Niersverband die Betriebsführung für die Schmutzwasserhebeanlagen, die zum Netz gehören, übernommen.

### 547803 Werkzeuge

Mit der Ersatzbeschaffung für Kleingeräte wird in Ansatzhöhe gerechnet.

### 547804 Reinigung der Entwässerungsanlagen

Die Kanäle und abwassertechnischen Anlagen werden entsprechend dem Verschmutzungsgrad gereinigt. In 2011 werden diverse Regenklärbecken entschlammt.

### 547805 Grundstücksentsorgung

Die im Stadtgebiet vorhandenen abflusslosen Gruben und Kleinkläranlagen sind aufgrund des Landeswassergesetzes und der Satzung der Stadt Nettetal über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (abflusslose Gruben, Kleinkläranlagen) ausschließlich von der Stadt zu entleeren. Die Arbeiten führt ein Privatunternehmen aus. Aufgrund zunehmender Kanalisierung der Außenbereiche sowie der Verschärfung der Einleitbestimmungen bei Kleinkläranlagen, welche ausschließlich als vollbiologische Anlagen (Entsorgungsbedarf alle 2 Jahre) betrieben werden dürfen, sind zukünftig deutlich weniger Anlagen über den "Kanal auf Rädern" zu entsorgen. Es kann davon ausgegangen werden, dass 2011 ca. 200 abflusslose Gruben und ca. 60 Kleinkläranlagen regelmäßig vom Abwasserbetrieb entsorgt werden. Die leicht gestiegene Anzahl der AG ist darauf zurückzuführen, dass man aus einer Kleinkläranlage eine abflusslose Grube machen kann.

#### 547810 Kanalzustandserfassung

Vor Ablauf der Gewährleistung von Neuanlagen erfolgt eine TV-Untersuchung. Da die Maßnahmen zu diesem Zeitpunkt aktiviert sind, können diese Kosten nicht mehr der Maßnahme zugerechnet werden. Im Jahr 2011 wird die Vorplanung und Ausschreibung für die TV-Untersuchung gem. SüVkan für den Stadtteil Kaldenkirchen durch ein Ing.-Büro durchgeführt.

#### 547815 Beiträge an den Niersverband

Nach Mitteilung des Verbandes ist mit einem Beitragsaufkommen für Nettetal in Ansatzhöhe zu rechnen.

#### 547820 Betriebsführungsentgelt

Aufgrund des Betriebsführungsvertrages vom 19.06.2007 / 29.06.2007 werden alle Arbeiten im Rahmen der Entwässerung durch die Stadtwerke Nettetal durchgeführt. Im vertraglich festgeschriebenen Betriebsführungsentgelt sind alle Aufwendungen für die Aufgabenerfüllung, wie Personal, Büromiete, Ausstattung der Büroarbeitsplätze, Portokosten, Gebührenerfassung sowie die Kosten für die technische und kaufmännische Betriebsführung enthalten.

#### 547825 Abwasserabgabe

Nach den Vorgaben des Abwasserabgabengesetzes beträgt der Abgabesatz 35,79 Euro pro Schadeinheit. Nach dem Festsetzungsbescheid 2010 ist für 2011 mit der Abwasserabgabe in Ansatzhöhe zu rechnen.

#### 547850 Unterhaltung Senken

Hierin sind Kosten für Personal (6.000,-- €), Fahrzeuge (2.000,-- €), Material (4.000,-- €) und Unterhaltung (48.000,-- €) der Senken enthalten. Diese werden dem Geschäftsbereich (GB) Abwasser durch den Geschäftsbereich Baubetriebshof belastet. Die Aufwendungen werden an die Stadt Nettetal weiterberechnet.

#### 5278.. / 5728.. Abschreibungen Senken / Sachanlagen

Veranschlagt sind die Abschreibungen für den Werteverzehr des Anlagevermögens. Es ergibt sich eine handelsrechtliche Hochrechnung in Ansatzhöhe. Die Kosten der Senken werden an die Stadt Nettetal weiterberechnet.

#### 591830 Verwaltungskostenbeiträge

Hierin enthalten sind verschiedene Leistungen städtischer Ämter, die dem Entwässerungsbereich zugeordnet werden.

#### 591840 / 592800 Beiträge und Versicherungen

Veranschlagt sind die Aufwendungen für Haftpflicht-, Eigenschaden-, Kfz- und Gebäudeversicherung für den Bereich der Abwasserbeseitigung sowie Beiträge für die Mitgliedschaft in abwassertechnischen Vereinigungen (Abwasserberatung NRW e.V.) und Institut für unterirdische Infrastruktur.

#### 593810 / 594800 EDV- und Telefon-Kosten

Mit Kosten in Höhe des Ansatzes ist zu rechnen. Neben Telefon werden ca. 16.000,-- Euro für Systemanpassungen und Wartung bereitgestellt.

#### 597800 Prüfungskosten

Veranschlagt ist der erforderliche Aufwand für die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschlussprüfung.

599800/1 Sonstiger Geschäftsaufwand

Es handelt sich um ein Sammelkonto für z.B. Kosten der Bekanntmachungen, den Kosten des Betriebsausschusses usw.

620800 Girozinsen

Es handelt sich um erwartete Erträge aus der Anlage von Termin- und Festgeldern sowie Ausleihungen.

620840 sonstige Zinsen

Veranschlagt sind u. a. die erwarteten Erträge aus der Stundung von Kostenersätzen sowie Ausleihungen.

650800 Darlehenszinsen

Veranschlagt ist der voraussichtliche Zinsaufwand für in Anspruch genommene Kreditmarktmittel. Die neu aufzunehmenden Darlehen zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen sind anteilig berücksichtigt.

650810 Kurzfristige Zinsen

Es handelt sich um Zinsen, insbesondere für für kurzfristige Ausleihungen.

650850 Zinsaufwand Senken

Die an städtischen Straßen vorhandenen Straßensenken wurden zum 31.12.2008 auf den NetteBetrieb übertragen. Als Gegenleistung erhielt die Stadt Nettetal vom NetteBetrieb einen Anspruch auf Zahlung des Bilanzwertes in Höhe von 2,8 Millionen Euro. Für eine mögliche Inanspruchnahme der Stadt Nettetal müsste der NetteBetrieb ein Darlehen aufnehmen. In 2011 ist keine Inanspruchnahme vorgesehen. Aufgrund dessen werden hier keine Zinsen angesetzt.

680820 Grundsteuer

Veranschlagt sind die Grundbesitzabgaben für die Grundstücke des NetteBetriebes - GB Abwasser.



## Vermögensplan 2011 Geschäftsbereich Abwasser

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2010 €	2011 €
<b><u>Auszahlungen</u></b>			
010.800	Planungskosten	50.000	30.000
023.800	Grunderwerb	15.000	15.000
024.800-2	Grundstücksanschlüsse	60.000	60.000
071.820	Kraftfahrzeuge	50.000	0
071.840	Werkzeuge und sonst. techn. Geräte	10.000	10.000
310.800	Tilgung	1.800.000	1.800.000
410.700	Auflösung der Ertragszuschüsse	166.000	168.000
804.0...	Unvorhergesehenes/Sanierung abzgl. Maßnahme 804.0173 MW Landstraße Maßnahme 3 abzgl. Maßnahme 804.0174 MW Grefrather Str. Maßnahme 4	250.000 -55.000 -95.000 <hr style="width: 100%; border: 0.5px solid black;"/> 100.000	250.000
804.0...	Neubaugebiete	0	0
804.0180	Neubau und Ersatz von Straßeneinläufen	57.000	57.000
804.0163	Stichweg westl. Felderend	0	0
804.0...	MW-Kanal Happelter Weg (Sammler A3)	0	103.000
804.0156	Sanierung Annastraße	70.000	0
804.0157	K4 Sammler Kindt inkl. Pumpstation und Sanierung	200.000	0
804.0158	Rieth	0	0
804.0138	MW-Kanal + Staukanal Höhenweg / Peter-Berten-Str.	0	300.000
804.0182	August-Färvers-Str. 230 m (Überstau) Aufweitung auf DN 500	0	0
804.0160	Stauffenberg-Str. Staukanal 100 m	0	0
804.0169	DL An Haus Bey	40.000	0
804.0168	DL Heide	70.000	0
804.0173	MW Landstraße Maßnahme 3 zzgl. Unvorhergesehenes	210.000 55.000 <hr style="width: 100%; border: 0.5px solid black;"/> 265.000	0

## Vermögensplan 2011 Geschäftsbereich Abwasser

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2010 €	2011 €
<b><u>Auszahlungen</u></b>			
804.0174	MW Grefrather Str. Maßnahme 4 zzgl. Unvorhergesehenes	100.000 <u>95.000</u> 195.000	0
804.0175	RRB-Beckenreinigungsanlage Landstraße	45.000	0
804.0153	Kanalsanierung Schützenstr. (250m)	0	220.000
804.0092	Ve Ne Te	2.000.000	1.500.000
804.0...	MW Neustr. Maßnahme 6	0	250.000
804.0181	RW-Kanal + Versickerungsbecken im Bereich Schwanenhaus	0	0
804.0124	RW-Kanal Dellerweg	0	650.000
804.0142	Sanierung Kanal Markt / Marktstraße	0	0
804.0144	Hochstraße von Marktstr. bis Breyeller Str. 170 m DN 600	0	0
804.0151	Sanierung Kanäle aus TV-Befahrung / Lobberich Süd	400.000	400.000
804.0143	Düsseldorfer Str. 300 m DN 500	0	0
804.0161	Kanal Kaufland	80.000	0
804.0166	Kreisverkehrsplatz Rosental / Niedieckstr.	0	0
804.0176	MW Düsseldorfer Str. 49 - 117 Inliner	250.000	0
804.0177	MW Süchtelner Str. 16 - 30 Inliner	60.000	0
804.0178	MW Breyeller Str. komplett Inliner	250.000	0
804.0179	MW Friedhofstraße	100.000	0
804.0...	MW Hochstr. 29-70 Inliner, Hochstr. von Marktstr. bis Stern und Kino	0	400.000
804.0...	MW Birkenweg / Florastr. 2 - 22	0	150.000
804.0...	MW Von-Bocholtz-Straße	0	180.000
<b>Summe</b>		<b><u>6.333.000</u></b>	<b><u>6.543.000</u></b>

## Vermögensplan 2011 Geschäftsbereich Abwasser

### Erläuterungen Auszahlungen:

010.800 Planungskosten 30.000,00 €

Mit diesen Mitteln werden allgemeine und vorbereitende Planungen finanziert.

023.800 Grunderwerb 15.000,00 €

Der für die Anlage von Abwasseranlagen erforderliche Grunderwerb wird aus dieser Buchungsstelle finanziert.

024.800-2 Grundstücksanschlüsse 60.000,00 €

Die Buchungsstelle beinhaltet die Aufwendungen für die laufende Herstellung von Grundstücksanschlussleitungen im Stadtgebiet, die entweder im Zuge von Baumaßnahmen oder im Rahmen des Hausmeistervertrages anfallen.

071.840 Werkzeuge und sonstige technische Geräte 10.000,00 €

Es handelt sich um den notwendigen Aufwand für die Beschaffung kleinerer Geräte und Werkzeuge sowie um Sicherheitsausrüstungen, die für die Wartung der Bauwerke und Anlagen durch eigenes Personal erforderlich sind.

310.800 Tilgung 1.800.000,00 €

Die veranschlagten Mittel sind zur vertraglich festgelegten Tilgung der bisher für die Erstellung von Abwasseranlagen in Anspruch genommenen Kreditmarktmittel notwendig.

410.700 Auflösung der Ertragszuschüsse 168.000,00 €

Es handelt sich hier um die Auflösung der in der Vergangenheit vereinnahmten Anschlussbeiträge sowie der laufenden Kostenersätze. Der jährliche Auflösungssatz beträgt 3 %.

804.0... Unvorhergesehenes/Sanierung 250.000,00 €

Der Ansatz Unvorhergesehenes dient im wesentlichen der Handlungsfähigkeit des Betriebes. Hieraus werden kleinere Maßnahmen, die im Laufe des Jahres verwirklicht werden müssen sowie unaufschiebbare Sanierungen finanziert.

804.0... Neubau und Ersatz von Straßeneinläufen 57.000,00 €

Mit diesen Mitteln wird der Neubau der Straßeneinläufe in Neubaugebieten sowie der Ersatz von vorhandenen defekten Straßeneinläufen finanziert.

804.0... MW-Kanal Happelter Weg (Sammler A3) 103.000,00 €

Der Kanal ist auf der ganzen Länge schadhaft und muss daher erneuert werden.

804.0138 MW-Kanal + Staukanal Höhenweg / Peter-Berten-Str. Stauraum 300.000,00 €

In der Straße Höhenweg sind die Sohlen der Schächte stark beschädigt, ebenso müssen die Kanalrohre erneuert werden. Der Staukanal ist aus hydraulischen Gründen erforderlich.

804.0153 Kanalsanierung Schützenstr. (250 m) 220.000,00 €

Im Zuge des Straßenausbaues erfolgt gleichzeitig die Kanalsanierung und in Teilen der Neubau eines Regenwasserkanals.

804.0092 Ve Ne Te 1.500.000,00 €

Zukünftiges Gewerbegebiet in Kaldenkirchen.

## Vermögensplan 2011 Geschäftsbereich Abwasser

804.0... MW Neustr. Maßnahme 6 250.000,00 €

Die Maßnahme ist zur hydraulischen Ertüchtigung des Kanalnetzes erforderlich.

804.0124 RW-Kanal Dellerweg 650.000,00 €

Die Entwässerung des Gewerbegebietes Dellerweg ist wegen zu klein dimensionierter Kanäle zu überarbeiten. Um die Entwässerungssituation den erforderlichen technischen Anforderungen anzupassen, ist der Bau eines neuen Regenwasserkanales erforderlich.

804.0151 Sanierung Kanäle aus TV-Befahrung / Lobberich Süd 400.000,00 €

Sanierung von Schäden der Schadenklassen 4 und 5 durch Inlinertechnik / Neuverlegung.

804.0... MW Hochstr. 29-70 Inliner, Hochstr. von Marktstr. bis Stern und Kino 400.000,00 €

Um eine Überstauung im Bereich St. Sebastian zu entschärfen, wird der Kanal in der Hochstraße, um Wasser aus der Niedickstr./Steegerstr. aufzunehmen, im Pressverfahren neu gebaut.

804.0... MW Birkenweg / Florastr. 2 - 22 150.000,00 €

Der Kanal ist in Schadensklasse 5. Aufgrund zu vieler Schäden erfolgt die Sanierung in offener Bauweise.

804.0... MW Von-Bocholtz-Straße 180.000,00 €

Der Kanal ist in Schadensklasse 5 und wird teilweise im Zuge des Straßenausbaus in neuer Trasse erneuert.

## Vermögensplan 2011 Geschäftsbereich Abwasser

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2010 €	2011 €
<b><u>Einzahlungen</u></b>			
260.400	Kostenersätze Grundstücksanschlüsse	60.000	60.000
310.800	Kreditbedarf / Darlehensaufnahme	3.466.000	3.725.000
310....	Verkauf an Niersverband	0	0
570.000	Abschreibungen	2.807.000	2.758.000
Insgesamt		<b>6.333.000</b>	<b>6.543.000</b>
 <u>Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO</u>			
	Kreditbedarf für Umschuldungen	0	3.827.823

## Vermögensplan 2011 Geschäftsbereich Abwasser

### Erläuterungen Einzahlungen:

260. 400 Kostenersätze Grundstücksanschlüsse 60.000,00 €

Veranschlagt sind die Kostenersätze für die Neuerstellung bzw. den Ersatz von Grundstücksanschlüssen an die öffentliche Entwässerungsanlage.

310. 800 Kreditbedarf für Neubauten 3.725.000,00 €

Zur Finanzierung der auf der Grundlage des Abwasserbeseitigungskonzeptes und der zusätzlichen in den Vermögensplan eingestellten Baumaßnahmen ist die Neuaufnahme von Kreditmarktmitteln in der veranschlagten Größenordnung erforderlich.

570. 000 Abschreibungen 2.758.000,00 €

Der Ansatz der Abschreibung erfolgt auf der Berechnungsgrundlage des Wiederbeschaffungszeitwertes.

Die handelsrechtliche Abschreibung beträgt € 1.750.000,00 (Sachanlagen + Senken).

### Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO

Kreditbedarf für Umschuldungen 3.827.822,88 €

Durch Ablauf der Zinsbindungsfristen verschiedener Darlehen, müssen in 2011 Umschuldungen in Ansatzhöhe durchgeführt werden.

# Finanzplan Geschäftsbereich Abwasser

**Der fünfjährige Finanzplan besteht aus**

- a) einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans entsprechend der für diesen vorgeschriebenen Ordnung, nach Jahren gegliedert, sowie**
- b) einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Geschäftsbereiches Abwasser, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken können.**

Das Investitionsprogramm ist unter Berücksichtigung der Vorgaben des Abwasserbeseitigungskonzeptes dargestellt.

Die Finanzplanung mit den Unwägbarkeiten hinsichtlich der Entwicklung einzelner Kostenarten, insbesondere des Niersverbandsbeitrages und der Kreditmarktkonditionen unterliegt solch gravierenden Einflüssen, dass diese Finanzdaten nur unter Vorbehalt Aussagefähigkeit besitzen können.



## Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
				Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
		Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	€	€	€	€	€	€	€
1		010.800	Planungskosten	170	0	50	30	30	30	30
2		023.800	Grunderwerb	75	0	15	15	15	15	15
3		024.800-2	Grundstücksanschlüsse	300	0	60	60	60	60	60
4		071.820	Kraftfahrzeuge	50	0	50	0	0	0	0
5		071.840	Werkzeuge und Geräte	30	0	10	10	10	0	0
6		310.800	Tilgung	9.000	0	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
7		410.700	Auflösung der Ertragszuschüsse	841	0	166	168	170	170	167
8		804.0...	Unvorhergesehenes/Sanierung	1.100	0	100	250	250	250	250
9		804.0...	Neubaugebiete	330	130	0	0	200	0	0
10		804.0...	Neubau und Ersatz von Straßeneinläufen	285	0	57	57	57	57	57
11		804.0163	Stichweg westl. Felderend (aus Neubau)	70	70	0	0	0	0	0
12	30/2005	804.0...	MW-Kanal Happelter Weg (Sammler A3)	103	0	0	103	0	0	0
13		804.0156	Sanierung Annastr.	134	64	70	0	0	0	0
14		804.0157	K4 Sammler Kindt inkl. Pumpstation und Sanierung	350	150	200	0	0	0	0
15		804.0158	Rieth	100	0	0	0	100	0	0
Zwischensumme				12.938	414	2.578	2.493	2.692	2.382	2.379

## Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
				Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
		Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	€	€	€	€	€	€	€
16	38/2007	8.040.138	MW-Kanal + Staukanal Höhenweg / Peter-Berten-Str.	300	0	0	300	0	0	0
17		804.0182	August-Färvers-Str. 230 m (Überstau) Aufweitung auf DN 500	150	150	0	0	0	0	0
18		804.0160	Stauffenberg-Str. Staukanal 100 m	390	390	0	0	0	0	0
19		804.0169	Druckleitung An Haus Bey	57	17	40	0	0	0	0
20		804.0168	Druckleitung Heide	70	0	70	0	0	0	0
21		804.0...	Druckleitung Poelvenn Plankenheide	250	0	0	0	0	250	0
22		804.0173	MW Landstr. Maßnahme 3	265	0	265	0	0	0	0
23		804.0174	MW Grefrather Str. Maßnahme 4	195	0	195	0	0	0	0
24		804.0...	MW Neustr. Maßnahme 6	250	0	0	250	0	0	0
25		804.0175	RRB-Beckenreinigungsanlage Landstr.	45	0	45	0	0	0	0
26		804.0153	Kanalisierung Schützenstr. (250m)	270	50	0	220	0	0	0
27		804.0092	V e n e T e	5.300	800	2.000	1.500	1.000	0	0
Zwischensumme				7.542	1.407	2.615	2.270	1.000	250	0

## Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
				Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme									
28		804.0181	RW-Kanal + Becken Schwanenhaus	900	900	0	0	0	0	0
29	37/2006	804.0124	RW-Kanal Dellerweg	3.350	2.700	0	650	0	0	0
30	32-34/2005	804.0...	Knoten Krankenhaus	630	0	0	0	630	0	0
31	36/2006	804.0...	MW-Kanal Ostdeutscher Weg	80	0	0	0	80	0	0
32		804.0142	Sanierung Kanal Markt/Marktstraße	360	360	0	0	0	0	0
33		804.0144	Hochstraße von Marktstr. bis Breyeller Str. 170 m DN 600	772	772	0	0	0	0	0
34		804.0151	Sanierung Kanäle aus TV-Befahrung / Lobberich Süd	1.600	0	400	400	400	400	0
35		804.0143	Düsseldorfer Str. 300 m DN 500	448	448	0	0	0	0	0
36		804.0161	Kanal Kaufland	80	0	80	0	0	0	0
37		804.0166	Kreisverkehrsplatz Rosental / Niedieckstr.	10	10	0	0	0	0	0
38		804.0176	MW Düsseldorfer Str. 49 - 117 Inliner	250	0	250	0	0	0	0
39		804.0177	MW Süchtelner Str. 16 - 30 Inliner	60	0	60	0	0	0	0
40		804.0178	MW Breyeller Str. komplett Inliner	250	0	250	0	0	0	0
41		804.0...	MW Hochstr. 29 - 70 Inliner, Hochstraße von Marktstraße bis Stern und Kino	400	0	0	400	0	0	0
Zwischensumme				9.190	5.190	1.040	1.450	1.110	400	0

## Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
				Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
		Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	€	€	€	€	€	€	€
42		804.0...	MW Birkenweg / Florastr. 2 - 22	150	0	0	150	0	0	0
43		804.0...	MW Am See 1 - 10, Am NetteB. 6 - 12 Reiherstr., Flothend	140	0	0	0	140	0	0
44		804.0...	MW Kempener Str. 8 - 54	240	0	0	0	240	0	0
45		804.0...	MW Florastr. 25 - 31, Im Hopfg., Eichenstr. 1 - 22	230	0	0	0	230	0	0
46		804.0...	MW Kempener Str. / Eichenstr. / Buchenstr. / Hagelkreuzstr.	80	0	0	0	80	0	0
47		804.0...	MW Heinrich-Kessels-Str.	20	0	0	0	20	0	0
48		804.0...	MW Grüner Weg	35	0	0	0	0	35	0
49		804.0...	MW Mühlenstraße	170	0	0	0	0	170	0
50		804.0...	MW Görresstraße	130	0	0	0	0	130	0
51		804.0...	MW Eremitenstraße	140	0	0	0	0	140	0
52		804.0...	MW Steinstraße	110	0	0	0	0	110	0
53		804.0179	MW Friedhofstraße	100	0	100	0	0	0	0
Zwischensumme				1.545	0	100	150	710	585	0

## Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
				Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
		Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	€	€	€	€	€	€	€
54		804.0...	MW Von-Bocholtz-Straße	180	0	0	180	0	0	0
55		804.0...	MW Flothender Straße	100	0	0	0	0	0	100
56		804.0...	MW Freiheitsstraße 4 - 16	300	0	0	0	140	0	160
57		804.0...	MW Kirchstraße / Am Treppchen	330	0	0	0	240	0	90
58		804.0...	MW Hagelkreuzstraße 2 - 21	360	0	0	0	230	0	130
59		804.0...	MW Bocholter Weg 19 - 33 / Tannenstraße	240	0	0	0	80	0	160
60		804.0...	MW Ingenhovenweg 2	60	0	0	0	20	0	40
61		804.0...	MW Am Bengerhof	165	0	0	0	0	35	130
62		804.0...	div. Kanalsanierungen aus TV-Befahrung	400	0	0	0	0	0	400
Zwischensumme				2.135	0	0	180	710	35	1.210

## Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamt- bedarf	Bisher bereitge- stellt	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	€	€	€	€	€	€	€
	<b>Zusammenstellung:</b>							
	Maßnahmen	33.350	7.011	6.333	6.543	6.222	3.652	3.589
	Zwischensumme	33.350	7.011	6.333	6.543	6.222	3.652	3.589
	./. bisher bereitgestellt	7.011						
		26.339						
	abzüglich Tilgung	9.000	0	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	abzügl.Aufl.der Ertragszuschüsse	841	0	166	168	170	170	167
	Nettoinvestitionen 2010-2014	16.498	0	4.367	4.575	4.252	1.682	1.622

## Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamt- bedarf	Bisher bereitge- stellt	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	€	€	€	€	€	€	€
	<u>Einzahlungen</u>							
260.400	Grundstücksanschlüsse	300	0	60	60	60	60	60
310.800	Kreditbedarf Darlehensaufnahme	12.139	0	3.466	3.725	3.437	812	699
310....	Verkauf an Niersverband	0	0	0	0	0	0	0
570.000	Abschreibungen	13.900	0	2.807	2.758	2.725	2.780	2.830
		26.339		6.333	6.543	6.222	3.652	3.589

## Erfolgsplan

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €					
		Gesamt- bedarf	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	€	€	€	€	€	€
	Gesamtaufwand - Erfolgsplan	46.475	9.309	9.266	9.300	9.300	9.300
	Gebührenmindernde Erträge	1.724	307	217	400	400	400
	Gebührenbedarf	44.751	9.002	9.049	8.900	8.900	8.900
	Umlagefähiger Gebührenbedarf	44.751	9.002	9.049	8.900	8.900	8.900

Geschäftsbereich

Tiefbau

2011



		<b>Ist 2009 €</b>	<b>Ansatz 2.010 €</b>	<b>Ansatz 2011 €</b>
<b>Umsatzerlöse</b>				
410 410	Mieten Aufbahrungsräume (Friedhof)	4.950	5.400	5.400
410 414	Verwaltungsgebühren (Sondernutzung)	15.808	25.000	25.000
410 415	Verwaltungsgebühren Friedhof	21.945	22.000	21.945
410 416	Benutzungsgebühren Friedhof	757.621	731.247	745.735
410 418	Aufwendungsersatz gegen Dritte	9.662	0	0
410 422	Betriebskostenzuschuss	5.466.105	5.956.379	6.241.194
410 432	Verkaufserlöse (Waldbewirtschaftung)	7.122	0	15.000
410 448	Erstattung Ausbau unbefestigte Gehwege	0	0	4.000
410 449	Erstattung Herst. Grundstückszufahrten	0	0	76.000
410 450	Zuschuss jüd. Gräber / Kriegsgräber	4.694	4.600	4.600
410 471	Zuschuss Unterhaltung Friedhöfe	11.250	11.250	11.250
	Weiterberechnung an Immo Aufwand Wald	0	0	33.000
<b>Summe Umsatzerlöse</b>		<b>6.299.157</b>	<b>6.755.876</b>	<b>7.183.124</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>				
410 412	Pachten (Kleingartenanlagen)	6.242	6.500	6.500
410 417	Verwaltungsgebühren (Ausschreibungen) / sonst. Erträge	4.083	1.000	1.000
410 445	Erträge aus der Auflösung Sonderposten	106	0	0
410 456	Erstattung Folgekosten Sondernutzung	0	5.000	5.000
530 419	Erstattung von Energiekosten	722	2.400	800
530 425	Erstattung Schadensfälle	861	0	0
<b>Summe sonstige betriebliche Erträge</b>		<b>12.014</b>	<b>14.900</b>	<b>13.300</b>
<b>Aufwendungen für Betriebsstoffe</b>				
540 400	Miete Friedhofsgebäude	0	90.000	0
541 400	Strom und Wasser	31.761	22.000	35.000
<b>Summe Aufwendungen für Betriebsstoffe</b>		<b>31.761</b>	<b>112.000</b>	<b>35.000</b>
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>				
	Reinigung + Straßenreinigung Friedhöfe	11.534	0	12.300
	Instandhaltung Friedhöfe	41.027	0	45.000
547 432	Unterhaltung Wartehallen (Fremdvergabe)	7.014	10.500	0
547 437	Planungen versch. Straßenbaumaßnahmen	10.031	0	50.000

		<b>Ist 2009 €</b>	<b>Ansatz 2.010 €</b>	<b>Ansatz 2011 €</b>
547 439	Ausbau unbefestigte Gehwege	0	0	4.000
547 440	Unterhaltung Straßen (Fremdvergabe)	54.029	120.000	120.000
547 441	Herstellung Grundstückszufahrten	0	0	76.000
547 442	Unterhaltung der Grünanlagen (Fremdvergabe)	160.670	125.000	140.000
547 443	Unterhaltung der Spielplätze (Fremdvergabe)	34.005	33.000	64.500
547 444	Unterhaltung Kleingartenanlagen (Fremdvergabe)	1.502	2.100	2.200
547 445	Unterhaltung Friedhöfe (Fremdvergabe)	30.146	33.000	34.000
547 446	Unterhaltung Wirtschaftswege (Fremdvergabe)	3.096	3.600	4.000
547 447	Kosten der Straßenentwässerung	890.390	975.000	1.031.000
547 448	Griffigkeitsmessungen (SKM) Straßen	3.213	0	0
547 449	Unterhaltung Wald	33.704	36.000	48.000
547 450	Kosten der Straßenbeleuchtung	1.348.780	1.380.000	1.410.000
547 451	Folgekosten nach Sondernutzung	357	5.000	5.000
547 452	Sonstiger Aufwand	40	250	250
547 453	Weiterberechnung vom Baubetriebshof Niederschlagswasser Friedhöfe + Gewässer	2.889.991 782	3.294.834 0	3.422.502 1.200
<b>Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>		<b>5.520.311</b>	<b>6.018.284</b>	<b>6.469.952</b>
<b>Personalaufwand</b>				
550 404	Personalaufwand - Beschäftigungsentgelte	476.186	411.350	412.762
div.	Personalaufwand - Sozialabgaben	124.864	119.292	135.440
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>601.050</b>	<b>530.642</b>	<b>548.202</b>
<b>AfA auf Sachanlagen</b>				
572 410	AfA Sachanlagen	42.870	3.000	45.000
<b>sonstige betriebl. Aufwendungen</b>				
591 430	Verwaltungskostenbeiträge	39.939	47.000	35.800
592 400	Versicherungen	5.206	2.700	4.400
593 410	EDV	32.330	26.600	21.400
594 400	Telefon	1.728	2.500	1.470
594 410	Porto	1.100	2.700	1.240

		<b>Ist 2009 €</b>	<b>Ansatz 2.010 €</b>	<b>Ansatz 2011 €</b>
597 400	Prüfungs- u. Beratungskosten	10.000	5.300	10.000
598 400	Reisekosten	2.987	3.200	3.200
598 402	Büromaterial / Kopierer (Miete und Wartung) / Möbel	7.522	6.700	3.090
598 404	sonstige Fremdarbeiten	9.662	0	0
598 406	Fachliteratur / Zeitschriften	482	500	320
598 408	Fortbildung	5.323	3.000	8.000
598 409	Arbeitssicherheit	637	750	750
598 410	Gemeinschaftsveranstaltungen	79	100	100
598 412	Unfallkasse NRW	1.971	2.100	2.100
598 413	Verbandsbeiträge Kriegsgräberfürsorge	1.265	1.600	1.600
598 414	Sonstiges	1	250	250
598 416	Geräte / Ausstattungsgegenstände / Techn. Ausstattung	0	2.600	1.200
598 420	Nebenkosten d. Geldverk.	1.060	0	1.100
599 401	Betriebsausschuss	0	250	250
<b>Summe sonstige betriebl. Aufwendungen</b>		<b>121.292</b>	<b>107.850</b>	<b>96.270</b>
<b>sonstige Zinsen u. ä. Erträge</b>				
620 450	Stundungszinsen Gebührensschuldner	0	1.000	1.000
620 440	Zinserträge	1.194	0	0
<b>Summe Zinsen u. ä. Erträge</b>		<b>1.194</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>Zinsen u. a. Aufwendungen</b>				
	Darlehenszinsen	0	0	0
	Kurzfristige Zinsen und Ausleihungen	0	0	3.000
<b>Summe Zinsen u. a. Aufwendungen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>
<b>Überschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>-4.919</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>periodenfremde Posten</b>				
	Erträge	4.919	0	0
	Aufwendungen	0	0	0
<b>Saldo periodenfremde Posten</b>		<b>4.919</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## Erläuterungen

### 410410 Mieten Aufbahrungsräume (Friedhof)

Entfällt, da Grundstücke und Gebäude in den GB Tiefbau übertragen wurden. Stattdessen erhöhten Kostenansatz der Konten 541400-541451 und 547402-547456.

### 410414 Verwaltungsgebühren (Sondernutzung)

Für die Inanspruchnahme von öff. Verkehrsfläche über den Gemeingebrauch hinaus (Lagerung von Baustoffen, Container, Außengastronomie usw.) wird eine Gebühr nach Maßgabe der städt. Satzung erhoben.

### 410415 Verwaltungsgebühren Friedhof

Für Verwaltungsdienstleistungen im Zusammenhang mit der Inanspruchnahme der Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen werden Gebühren nach Maßgabe der städtischen Satzung erhoben (Grabmahlgenehmigungen, Pflegekosten für Grabstätten, Entfernung und Entsorgung von Grabsteinen).

### 410416 Benutzungsgebühren Friedhof

Für die Benutzung der Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen werden durch den NetteBetrieb Gebühren nach Maßgabe der städtischen Satzung erhoben (Erwerb von Nutzungsrechten an Grabstätten, Bestattungsdienstleistungen, Inanspruchnahme von Aufbahrungsräumen und Friedhofskapellen).

### 410422 Betriebskostenzuschuss

Die Aufwendungen übersteigen die Erträge. Um zu einem ausgeglichenen Ergebnis zu gelangen, wird von Seiten der Stadt Nettetal ein Betriebskostenzuschuss gewährt.

### 410450 Zuschuss jüd. Gräber / Kriegsgräber

Für die Sicherung, Instandsetzung und Pflege von jüd. Gräbern und Kriegsgräbern auf den Friedhöfen im Stadtgebiet wird ein Zuschuss gewährt.

### 410471 Zuschuss Unterhaltung Friedhöfe

Für die Bereitstellung von Friedhofsflächen für Ehrengräber wird ein Zuschuss gewährt, da diese einer anderweitigen Nutzung entzogen werden.

### 410412 Pachten (Kleingartenanlagen)

Vertragliche Einnahmen auf der Grundlage des Bundeskleingartengesetzes.

### 410417 Verwaltungsgebühren (Ausschreibungen) / sonstige Erträge

Kostenerstattung für die Erstellung und den Versand von Ausschreibungsunterlagen.  
Geringfügiger Ertrag, der sich nicht eindeutig einer Ertragsposition zuordnen lässt.

### 410456 Erstattung Folgekosten Sondernutzung

Kostenersatz für Reparaturen, Reinigung, etc. nach erfolgter Sondernutzung.

### 530419 Erstattung von Energiekosten

Erstattung nach der jeweiligen Jahresverbrauchsabrechnung sowie die Erstattung des Stromverbrauchs durch Dritte (z.B. VVV Hinsbeck e.V.)

### 540400 Miete Friedhofsgebäude

Verrechnung der Aufwendungen (Gebäude bzw. Grundstück) mit dem Geschäftsbereich Immobilienmanagement.

### 541400 Strom und Wasser

Aufwand für Verbräuche der Lichtsignalanlagen, Grünanlagen, Spielplätze und Außenzapfstellen der Friedhöfe.

547432 / 440 / 442/ 443/ 444/ 445 / 446 / 449 div. Unterhaltung (Fremdvergabe)

Aufwand für Ersatzteil- und Materialbeschaffungen sowie Leistungen, die nicht mit Bauhofspersonal und / oder Gerät erbracht werden.

Die Ansätze für das Jahr 2010 wurden dem tatsächlichen Verhältnis zwischen der Fremdvergabe von Leistungen an einen Dritten und der Leistungserbringung durch das Personal des Baubetriebshofes angepasst - siehe auch Konto 547 667 (Material / Ersatzteile) im Geschäftsbereich Baubetriebshof. Zudem wurden Mittel für die Oberflächenbehandlung von Straßen einkalkuliert, die bisher im Kernhaushalt der Stadt (investiv) bereitgestellt wurden. Ebenso wurden erstmalig Mittel für eine Fremdpflege im Bereich der Straßenunterhaltung (analog zur Grünflächenunterhaltung) eingeplant.

Erläuterung der Kostensteigerung 547449: Die ausgewiesene Kostensteigerung resultiert aus der zusätzlichen Mittelbereitstellung für die Pflege und Unterhaltung des Alleenradweges sowie aus dem Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2011.

Die Wartehallen werden nun im Wirtschaftsplan des Baubetriebshof geführt.

547443 Unterhaltung der Spielplätze

Der Austausch von Spielgeräten wurde bisher im investiven Bereich abgewickelt. Durch die Übernahme von Festwerten wird der Betrag nun im Erfolgsplan ausgewiesen. In drei Jahren findet eine Neubewertung statt.

547447 Kosten der Straßenentwässerung

Anteil an der Abwassergebühr für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsflächen (Straße, Wege und Plätze) ohne Senkenaufwand. Enthalten ist ein Betrag von 36.000 € für die Entwässerung von Gehwegen auf Kreisstraßen.

547448 Griffigkeitsmessungen (SKM) Straßen

Untersuchung der Griffigkeit von Straßenbelägen mittels Seitenkraftmessverfahren (SKM) - aufgrund der vorliegenden Meßergebnisse ist eine Fortführung derzeit nicht erforderlich.

547450 Kosten der Straßenbeleuchtung

Entgelt für das Betreiben und die Unterhaltung der Straßenbeleuchtungsanlage durch die Stadtwerke Nettetal GmbH als Eigentümerin der Anlage.

547451 Folgekosten nach Sondernutzung

Kommt es in Folge einer genehmigten Sondernutzung zu Beschädigungen im Bereich der öff. Verkehrsfläche (z.B. Baustoffanlagerungen, Container usw.), so sind die mit der Beseitigung der Schäden einhergehenden Aufwendungen durch den Erlaubnisnehmer zu erstatten.

547452 sonstiger Aufwand

Geringfügiger Aufwand, der sich nicht eindeutig einer Aufwandsposition zuordnen läßt.

547453 Weiterberechnung vom Baubetriebshof

550404 Personalaufwand - Beschäftigungsentgelte

Beschäftigungsentgelte nach dem TVöD.

div. Personalaufwand - Sozialabgaben

591430 Verwaltungskostenbeiträge

Pauschale Erstattung der Personalaufwendungen für verschiedene Zentral- und Fachbereiche der Stadtverwaltung Nettetal, u.a. für die Bereiche Personal, Revision, Recht und IT-Service.

592400 Versicherungen

Haftpflichtversicherung, Eigenschadenversicherung usw. für die Beschäftigten sowie die Kfz-Versicherung für den Fuhr- und Maschinenpark.

593410 EDV

Kostenbeteiligung für die Inanspruchnahme der städtischen IT - Infrastruktur ( Hard- und Software).

594400 Telefon

Kostenbeteiligung für die Inanspruchnahme der städtischen Telekommunikationsanlage.

594410 Porto

Kostenbeteiligung an den Gesamtaufwendungen der Stadtverwaltung Nettetal, die vom ZB 10/10 Organisation ermittelt und geltend gemacht wird.

597400 Prüfungs- u. Beratungskosten

Aufwand für die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschlussprüfung durch einen Wirtschaftsprüfer. Unter der v.g. Kontierung wird lediglich der auf den Geschäftsbereich Tiefbau entfallende Aufwand in Ansatz gebracht.

598400 Reisekosten

Reisekosten insbesondere der Ersatz der Fahrtkosten für dienstliche Fahrten im Stadtgebiet mit dem privaten PKW (Dienstfahrten).

598402 Büromaterial / Kopierer (Miete u. Wartung) / Möbel

Kostenbeteiligung an den Gesamtaufwendungen der Stadtverwaltung Nettetal, die vom ZB 10/10 Organisation ermittelt und geltend gemacht wird.

598406 Fachliteratur / Zeitschriften

Kostenbeteiligung an den Gesamtaufwendungen der Stadtverwaltung Nettetal, die vom ZB 10/10 Organisation ermittelt und geltend gemacht wird.

598408 Fortbildung

Teilnahmegebühren für den Besuch von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.  
Reisekostenerstattungen in Verbindung mit dem Besuch von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.

598409 Arbeitssicherheit

Beteiligung an den Aufwendungen der Stadt Nettetal für betriebsärztliche Untersuchungen der Beschäftigten, Arbeitsplatzuntersuchungen, Arbeitssicherheit, Begehungen etc.

598410 Gemeinschaftsveranstaltungen

Kostenbeteiligung für die durch den Personalrat organisierten Gemeinschaftsveranstaltungen, durch die das kollegiale Miteinander gefördert werden soll.

598412 Unfallkasse NRW

Kostenbeteiligung an der Unfallversicherung für die Beschäftigten der Stadtverwaltung Nettetal.

598413 Verbandsbeiträge Kriegsgräberfürsorge

Die Stadt Nettetal unterstützt die Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. u.a. durch Leistung eines Verbandsbeitrages.

598414 sonstiges

Geringfügiger Aufwand, der sich nicht eindeutig einer Aufwandsposition zuordnen lässt.

598416 Geräte / Ausstattungsgegenstände / technische Ausstattung

Kostenbeteiligung an den Gesamtaufwendungen der Stadtverwaltung Nettetal, die vom ZB 10/10 Organisation ermittelt und geltend gemacht wird.

599401 Betriebsausschuss

Auszahlung von Sitzungsgeldern an die Ausschussmitglieder, Bewirtungskosten etc.

620450 Stundungszinsen Gebührenschuldner

Zinseinnahmen nach Gestattung eines Zahlungsaufschubes gem. § 222 Abgabenordnung (AO).

Vermögensplan 2011 Geschäftsbereich Tiefbau

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2010 €	2011 €
	<b><u>Auszahlungen</u></b>		
	Erwerb beweglicher Sachen	10.000	10.000
	Erwerb von Inventar	6.000	6.000
	Erneuerungsarbeiten auf Friedhöfen	10.000	10.000
	Errichtung / Erneuerung von Grünanlagen	10.000	10.000
	Erwerb Straßenbäume / Ausstattungsgegenstände	5.000	5.000
	Erneuerung Spielplätze	30.000	0
	Neubau Spielplatz Breyell (Konjunkturpaket II)	100.000	0
	Tilgungen	500	500
	<b>Summe</b>	<b>171.500</b>	<b>41.500</b>

**Erläuterungen zum Vermögensplan**

XXXXXX Erwerb beweglicher Sachen (Friedhof) 10.000,00 €

Neben den regelmäßigen Ersatzbeschaffungen ist der Neuerwerb eines Grabverbaukastens sowie eines Erdlagerkastens vorgesehen.

XXXXXX Erwerb von Inventar (Friedhof) 6.000,00 €

Neben den allgemeinen Ausstattungsgegenständen ist für 2011 die Ersatzbeschaffung einer Leichenkühltruhe vorgesehen.

XXXXXX Erneuerungsarbeiten auf Friedhöfen 10.000,00 €

Hierbei handelt es sich um die Neuanlage von Grabfeldern und dem Wegebau auf den Friedhöfen in Nettetal.

XXXXXX Errichtung von Grünanlagen 10.000,00 €

Wegebau, Anlage von Pflanzbeeten, Erwerb von Bänken, Papierkörben und anderer Parkausstattung.

XXXXXX Erwerb Straßenbäume / Ausstattungsgegenstände 5.000,00 €

Anlage neuer Baumstandorte und Erwerb von Bänken, Papierkörben.

XXXXXX Erneuerung Spielplätze 0,00 €

Jetzt im Erfolgsplan

XXXXXX Neubau Spielplatz Breyell (Konjunkturpaket II) 0,00 €

Im Naturerlebnisgebiet Grünzug Mühlenbachaue in Breyell soll ein Spielplatz für alle Altersgruppen entstehen. Aufgrund seiner zentralen Lage ist dieser Spielplatz geeignet, Versorgungsfunktionen für ganz Breyell zu erfüllen sowie auch gesamtstädtisch und touristisch eine Bedeutung zu erlangen. Die vorhandene extensiv gestaltete Grünfläche kann weiter aufgewertet werden. Geplant ist ein naturnaher, abwechslungsreicher Spielbereich, der in seiner Gestaltung die Besonderheiten der Lage am Bach und im Niederungsbereich aufnimmt.

XXXXXX Tilgungen 500,00 €

Vermögensplan 2011 Geschäftsbereich Tiefbau

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>	<b>2010 €</b>	<b>2011 €</b>
<b><u>Einzahlungen</u></b>			
	Kreditbedarf / Darlehensaufnahme	68.500	37.500
570.000	Abschreibungen	3.000	4.000
	Investitionszuschuss Neubau Spielplatz Breyell	100.000	0
	<b>Insgesamt</b>	<b>171.500</b>	<b>41.500</b>
 <u>Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO</u>			
	Kreditbedarf für Umschuldungen	0	0



# Finanzplan Geschäftsbereich Tiefbau

**Der fünfjährige Finanzplan besteht aus**

- a) einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans entsprechend der für diesen vorgeschriebenen Ordnung, nach Jahren gegliedert, sowie**
- b) einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Geschäftsbereiches Tiefbau, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken können.**

Die Finanzplanung mit den Unwägbarkeiten hinsichtlich der Entwicklung einzelner Kostenarten und der Kreditmarktkonditionen unterliegt solch gravierenden Einflüssen, dass diese Finanzdaten nur unter Vorbehalt Aussagefähigkeit besitzen können.



## Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
				Gesamtbedarf	Bisher bereitgestellt	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
		Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	€	€	€	€	€	€	€
1			Erwerb beweglicher Sachen	64	14	10	10	10	10	10
2			Erwerb von Inventar	35	5	6	6	6	6	6
3			Erneuerungsarbeiten auf Friedhöfen	60	10	10	10	10	10	10
4			Errichtung von Grünanlagen	50	0	10	10	10	10	10
5			Erwerb Straßenbäume / Ausstattungsgegenstände	25	0	5	5	5	5	5
6			Erneuerung Spielplätze	30	0	30	0	0	0	0
7			Neubau Spielplatz Breyell (Konjunkturpaket II)	100	0	100	0	0	0	0
8			Tilgung *	4	0	1	1	1	1	1
			Zwischensumme Allgemeines	368	29	172	42	42	42	42

\* (Rundungsdifferenz)

## Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamt- bedarf	Bisher bereitge- stellt	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	€	€	€	€	€	€	€
	<b>Zusammenstellung:</b>							
	Gesamt	368	29	172	42	42	42	42
	Zwischensumme	368	29	172	42	42	42	42
	./.. bisher bereitgestellt	29		*	*			
		339						
	abzüglich Tilgung *	4	0	1	1	1	1	1
	Nettoinvestitionen 2010-2014	336	0	171	41	41	41	41

\* (Rundungsdifferenz)

## Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamt- bedarf	Bisher bereitge- stellt	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	€	€	€	€	€	€	€
570.000	<u>Einzahlungen</u>							
	Kreditbedarf Darlehensaufnahme	215	0	69	38	37	36	35
	Abschreibungen	25	0	3	4	5	6	7
	Investitionszuschuss des Landes Neubau Spielplatz Breyell	100	0	100	0	0	0	0
		340		172	42	42	42	42

## Erfolgsplan

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €					
		Gesamt- bedarf	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	€	€	€	€	€	€
	Gesamtaufwand - Erfolgsplan	36.769	6.772	7.197	7.413	7.598	7.788
	Gesamtertrag - Erfolgsplan	36.769	6.772	7.197	7.413	7.598	7.788
	Fehlbedarf	0	0	0	0	0	0

Geschäftsbereich

Baubetriebshof

2011



		<b>Ist</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>
		<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
		<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
<b>Umsatzerlöse</b>				
410 615	Erstattung NetteBetrieb (GB Tiefbau)	2.889.991	3.294.834	3.422.502
410 616	Erstattung NetteBetrieb (GB Abwasser)	40.973	52.800	60.000
410 617	Erstattung NetteBetrieb (GB Immobilien)	185.174	213.900	214.000
410 630	Entgelte / Leistungen für Dritte	5	6.000	36.000
410 619	Erstattung Stadt Nettetal	0	130.000	80.000
410 672	sonstige Erlöse	15.431	0	0
533 640	Erlöse aus Bürgerarbeit	45.540	0	37.500
<b>Summe Umsatzerlöse</b>		<b>3.177.114</b>	<b>3.697.534</b>	<b>3.850.002</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>				
410 632	Verkaufserlöse	2.326	3.250	2.500
530 617	Sonstige Erträge	2.717	50	50
530 660	Erlöse aus Anlagevermögen	14.990	0	0
530 625	Ersatz Schadensfälle	2.325	0	0
<b>Summe sonstige betriebliche Erträge</b>		<b>22.358</b>	<b>3.300</b>	<b>2.550</b>
<b>Aufwendungen für Betriebsstoffe</b>				
540 600	Miete Baubetriebshof	0	110.000	137.000
547 650	Fahrzeuge / Kraftstoffe	83.570	100.000	100.000
547 667	Materialersatzteile für GB Tiefbau	171.712	165.000	165.000
<b>Summe Aufwendungen für Betriebsstoffe</b>		<b>255.282</b>	<b>375.000</b>	<b>402.000</b>
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>				
547 600	Unterhaltung Stadtreinigung (Abfall)	1.464	3.700	4.000
547 632	Unterhaltung Wartehallen	0	0	11.000
547 634	Unterhaltung Wochen- u. Jahrmärkte	748	1.700	1.500
547 640	Straßenunterhaltung / Brücken	24.367	40.000	92.500
547 652	Unterhaltung Fahrzeuge	97.525	75.000	110.000
547 656	Unterhaltung Geräte	41.719	40.000	35.000
547 657	Unterhaltung Baubetriebshof	21.168	22.000	25.000
547 662	Dienst- und Schutzbekleidung	9.290	20.000	10.000
547 666	Streumittel Winterdienst	34.520	16.700	30.000
547 672	Unterhaltung der Straßensenken	34.937	45.000	50.000
<b>Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>		<b>265.738</b>	<b>264.100</b>	<b>369.000</b>

		Ist 2009 €	Ansatz 2010 €	Ansatz 2011 €
<b>Personalaufwand</b>				
550 604				
	Personalaufwand - Beschäftigungsentgelte	1.829.522	2.069.150	2.096.929
div.	Personalaufwand - Sozialabgaben	510.747	593.084	589.363
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>2.340.269</b>	<b>2.662.234</b>	<b>2.686.292</b>
<b>AfA auf Sachanlagen</b>				
572 600	AfA Sachanlagen	124.951	174.000	155.000
573 600	AfA GWG	10.695	0	13.000
574 600	AfA Betr.- und Geschäftsausstattung	2.007	0	3.000
<b>Summe AfA auf Sachanlagen</b>		<b>137.653</b>	<b>174.000</b>	<b>171.000</b>
<b>sonstige betriebl. Aufwendungen</b>				
547 654	Geräte / Ausstattungsgegenstände / Techn. Ausstattung	123	900	1.000
547 655	Arbeitssicherheit	4.228	4.300	4.300
591 630	Verwaltungskostenbeiträge	101.582	122.900	97.870
592 602	Versicherungen	63.925	34.000	50.000
593 610	EDV	11.240	9.000	10.700
594 600	Telefon	1.763	1.500	1.840
594 610	Büromaterial	1.601	1.100	460
594 610	Porto	0	1.000	460
597 600	Prüfungs- u. Beratungskosten	5.000	5.300	9.300
598 600	Reisekosten	4.566	18.400	10.000
598 602	Möbel	0	900	460
598 606	Fachliteratur / Zeitschriften	0	200	90
598 608	Fortbildung	5.692	3.000	7.000
598 610	Kopierer (Miete und Wartung)	0	2.000	1.110
598 612	Unfallkasse NRW / Gartenbauberufsgenossenschaft	0	20.000	20.000
598 614	Gemeinschaftsveranstaltungen	621	500	230
598 614	Sonstiges	0	250	120
598 620	Nebenkosten des Geldverkehrs	1.086	0	1.200
599 601	Betriebsausschuss	0	250	120
<b>Summe sonstige betriebl. Aufwendungen</b>		<b>201.427</b>	<b>225.500</b>	<b>216.260</b>

		<b>Ist 2009 €</b>	<b>Ansatz 2010 €</b>	<b>Ansatz 2011 €</b>
<b>sonstige Zinsen u. ä. Erträge</b>				
620 640	Zinserträge	577	0	0
<b>Zinsen u. a. Aufwendungen</b>				
650 600	Darlehenszinsen	0	0	0
650 610	Kurzfristige Zinsen und Ausleihungen	0	0	3.000
<b>Summe Zinsen u. a. Aufwendungen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.000</b>
<b>Überschuss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>-320</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>
<b>sonstige Steuern</b>				
	KFZ	0	0	5.000
<b>Summe sonstige Steuern</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>
<b>periodenfremde Posten</b>				
670 602	periodenfremde Erträge	320	0	0
	periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
<b>Saldo periodenfremde Posten</b>		<b>320</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



**Erläuterungen****4106.. Erstattungen NetteBetrieb / Leistungen für Dritte**

Vergütung für erbrachte Leistungen. Enthalten ist ein Anteil der Gemeinde Wachtendonk für die Brückenarbeiten Nette Heide / Flootsmühle.

**533640 Erlöse aus Bürgerarbeit**

Zuschüsse der BA in Höhe von 50%. Die Bürgerarbeit ist genehmigt bis 30.04. Fortsetzung nur bei weiterer Förderung von mind. 50%.

**410632 Verkaufserlöse**

Vergütung für erbrachte Lieferungen (z. B. Holzverkauf); Reduzierung, weil Holzlös geringer ausfallen wird.

**530617 sonstige Erträge**

Geringfügiger Ertrag, der sich nicht eindeutig einer Ertragsposition zuordnen lässt sowie Erstattungen durch Beteiligungen Dritter bei Gemeinschaftsaufgaben.

**540600 Miete Baubetriebshof**

Verrechnung der Aufwendungen (Gebäude bzw. Grundstück) mit dem Geschäftsbereich Immobilienmanagement. Anpassung der Werte aufgrund der Ergebnisse der Kostenrechnung aus 2009.

**547650 Fahrzeuge / Kraftstoffe**

Kraft- und Schmierstoffe für Fahrzeuge und Geräte.

**547667 Materialersatzteile für GB Tiefbau**

Der Ansatz für das Jahr 2010 wurde dem tatsächlichen Verhältnis zwischen der Fremdvergabe von Leistungen an einen Dritten und der Leistungserbringung durch das Personal des Baubetriebshofes angepasst - siehe auch 547 432/440/442/443/444/445/446/449 (div. Unterhaltung) im Geschäftsbereich Tiefbau.

**547600 Unterhaltung Stadtreinigung (Abfall)**

Ersatzbeschaffung von Straßenpapierkörben.

**547632 Unterhaltung Wartehallen**

Bisher im Wirtschaftsplan für den Tiefbau.

**547634 Unterhaltung Wochen- u. Jahrmärkte**

Entsorgungskosten für die Abfallbeseitigung.

**547640 Straßenunterhaltung / Brückenbauwerke**

Bauwerk 04 Bohlenbelag erneuern Nette / Flothend (bei Haus 26)	3.000 €
Bauwerk 12 Bohlenbelag erneuern Nette / Rad - und Fußweg (Großer De Wittsee)	5.000 €
Bauwerk 14 Nette / Heide (Flootsmühle)	60.000 €
Bauwerk 21 Geländer erneuern Renne / Heide (Flootsmühle)	4.000 €
Bauwerk 22a Bohlenbelag erneuern Luidbach / Straße am Luidbach	1.500 €
Bauwerk 24a Bohlenbelag erneuern Luidbach / Rad- und Fußweg im Ingenhovenpark	2.500 €
Bauwerk 24b Bohlenbelag erneuern Luidbach / Rad- und Fußweg im Ingenhovenpark	1.500 €
Erschwerezulage Netteverand	10.000 €
Verschiedenes	5.000 €

**547652 Unterhaltung Fahrzeuge**

Aufwand für Inspektionen, Reparaturen und Ersatzteile. Anpassung an die Vorjahresergebnisse. Anpassung an die Ergebnisse 2009 und den bisherigen Aufwendungen in 2010.

547656 Unterhaltung Geräte

Aufwand für Fremdreparaturen und Ersatzteile. Anpassung an die Vorjahresergebnisse.

547657 Unterhaltung Baubetriebshof

Abfuhr- und Deponiekosten für die Stadt- und Straßenreinigung. Erhöhung wg. Laubsammlung.

547662 Dienst- und Schutzbekleidung

Aufwand für die Beschaffung von Dienstbekleidung und persönlicher Schutzausrüstung.  
Reduzierung wg. erfolgter Umstellung.

547666 Streumittel Winterdienst

Beschaffung von Salz, Sole und abstumpfenden Mitteln. Anpassung an die Vorjahresergebnisse.

547672 Unterhaltung der Straßensenken

Entleeren der Senkeneimer einschl. Entsorgungskosten. Anpassung wg. Neuausschreibung.

550604 Personalaufwand - Beschäftigungsentgelte

Beschäftigungsentgelte nach dem TvöD.

div. Personalaufwand - Sozialabgaben

572600 AfA Sachanlagen

Hierbei handelt es sich um einen vorläufigen Wert; die Abschreibung ist nach der Eigentumsübertragung durch die Stadt Nettetal und erfolgter Inventur noch gesondert zu ermitteln.

547654 Geräte / Ausstattungsgegenstände / technische Ausstattung

Kostenbeteiligung an den Gesamtaufwendungen der Stadtverwaltung Nettetal, die vom ZB 10/10 Organisation ermittelt und geltend gemacht werden.

547655 Arbeitssicherheit

Beteiligung an den Aufwendungen der Stadt Nettetal für betriebsärztliche Untersuchungen der Beschäftigten, Arbeitsplatzuntersuchungen, Arbeitssicherheit, Begehungen etc.

591630 Verwaltungskostenbeiträge

Pauschale Erstattung der Personalaufwendungen für verschiedene Zentral- und Fachbereiche der Stadtverwaltung Nettetal, u. a. für die Bereiche Personal, Revision, Recht und IT-Service.

592602 Versicherungen

Haftpflichtversicherung, Eigenschadenversicherung usw. für die Beschäftigten sowie die Kfz-Versicherung für den Fuhr- und Maschinenpark (hier Neukalkulation aufgrund Vorjahresergebnisse).

593610 EDV

Kostenbeteiligung für die Inanspruchnahme der städtischen IT-Infrastruktur (Hard- und Software). Anpassung an die Vorjahresergebnisse.

594600 Telefon

Kostenbeteiligung für die Inanspruchnahme der städtischen Telekommunikationsanlage. Anpassung an die Vorjahresergebnisse.

594610 Büromaterial

Kostenbeteiligung an den Gesamtaufwendungen der Stadtverwaltung Nettetal, die vom ZB 10/10 Organisation ermittelt und geltend gemacht werden.

594610 Porto

Kostenbeteiligung an den Gesamtaufwendungen der Stadtverwaltung Nettetal, die vom ZB 10/10 Organisation ermittelt und geltend gemacht werden.

597600 Prüfungs- u. Beratungskosten

Aufwand für die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschlussprüfung durch einen Wirtschaftsprüfer. Unter der v. g. Kontierung wird lediglich der auf den Geschäftsbereich Baubetriebshof entfallende Aufwand in Ansatz gebracht.

598600 Reisekosten

Reisekostenerstattungen insbesondere der Ersatz der Fahrtkosten für dienstliche Fahrten im Stadtgebiet mit dem privaten PKW (Dienstfahrten).

Anpassung (Reduzierung) an die Vorjahresergebnisse.

598602 Möbel

Kostenbeteiligung an den Gesamtaufwendungen der Stadtverwaltung Nettetal, die vom ZB 10/10 Organisation ermittelt und geltend gemacht werden.

598606 Fachliteratur / Zeitschriften

Kostenbeteiligung an den Gesamtaufwendungen der Stadtverwaltung Nettetal, die vom ZB 10/10 Organisation ermittelt und geltend gemacht werden.

598608 Fortbildung

Teilnahmegebühren für den Besuch von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.

Reisekosten in Verbindung mit dem Besuch von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.

598610 Kopierer (Miete und Wartung)

Kostenbeteiligung an den Gesamtaufwendungen der Stadtverwaltung Nettetal, die vom ZB 10/10 Organisation ermittelt und geltend gemacht werden.

598612 Unfallkasse NRW / Gartenbauberufsgenossenschaft

Unfallversicherung für die Beschäftigten auf dem Baubetriebshof (Unfallkasse NRW / Gartenbauberufsgenossenschaft). War bisher in Personalkosten, Sozialversicherungsabgaben enthalten.

598614 Gemeinschaftsveranstaltungen

Kostenbeteiligung für die durch den Personalrat organisierten Gemeinschaftsveranstaltungen, durch die das kollegiale Miteinander gefördert werden soll.

598614 sonstiges

Geringfügiger Aufwand, der sich nicht eindeutig einer Aufwandsposition zuordnen läßt.

599601 Betriebsausschuss

Auszahlung von Sitzungsgeldern an die Ausschussmitglieder, Bewirtungskosten etc.



Vermögensplan 2011 Geschäftsbereich Baubetriebshof

Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	2010	2011
		€	€
	<b><u>Auszahlungen</u></b>		
	Erwerb von Fahrzeugen u. Geräten	205.000	314.000
	Tilgungen	1.000	1.000
	<b>Summe</b>	<b>206.000</b>	<b>315.000</b>

**Erläuterungen zum Vermögensplan Baubetriebshof**

XXXXXX Erwerb von Fahrzeugen und Geräten

Neben der regelmäßigen Anschaffung von Kleingeräten sind nachfolgende Ersatzbeschaffungen für den Fuhr- und Maschinenpark zwingend erforderlich:

Kleingeräte	15.000 €	Freischneider, Motorsägen etc.
Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000 €	Aufbruchhammer, Aufsitzmäher, Rasenmäher etc.
Hubsteiger Hubhöhe 13 m	140.000 €	Altgerät ist 13 Jahre alt und unterhaltungsbedürftig. Vor drei Jahren wurde die Ersatzbeschaffung wg. einer Großreparatur aufgeschoben.
Pritschenwagen mit Kippladefläche	35.000 €	Ersatz VIE-2450 (BJ. 2000) alters- und verschleißbedingte Erneuerung.
Therm. Beikrautregulierer	6.000 €	Ersatzbeschaffung
Walze	35.000 €	Ersatzbeschaffung für die vorhandene Baumaschine; alters- und verschleißbedingte Erneuerung einschl. Größenanpassung
Mähwerk	8.000 €	Frontmäher für Kompaktschlepper
Kleinschlepper	45.000 €	Ersatz für Friedhofskleinschlepper VIE-2469 (BJ. 1986) einschl. Frontlader; alters- und verschleißbedingte Erneuerung.
Ladungssicherungsmaterial	10.000 €	Neuanschaffung von Gurte, Sperr- und Sicherungsbracken und Ablagebehälter

Vermögensplan 2011 Geschäftsbereich Baubetriebshof

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>	<b>2010 €</b>	<b>2011 €</b>
<b><u>Einzahlungen</u></b>			
	Kreditbedarf / Darlehensaufnahme	31.000	144.000
570.000	Abschreibungen	174.000	171.000
	Insgesamt	<b>205.000</b>	<b>315.000</b>
 <u>Nachrichtlich gem. § 85 Abs. 1 GO</u>			
	Kreditbedarf für Umschuldungen	0	0



# Finanzplan Geschäftsbereich Baubetriebshof

**Der fünfjährige Finanzplan besteht aus**

- a) einer Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplans entsprechend der für diesen vorgeschriebenen Ordnung, nach Jahren gegliedert, sowie**
- b) einer Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen des Geschäftsbereiches Baubetriebshof, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken können.**

Die Finanzplanung mit den Unwägbarkeiten hinsichtlich der Entwicklung einzelner Kostenarten und der Kreditmarktkonditionen unterliegt solch gravierenden Einflüssen, dass diese Finanzdaten nur unter Vorbehalt Aussagefähigkeit besitzen können.



## Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Nr. ABK und Jahr	Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
				Gesamt- bedarf	Bisher bereitge- stellt	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
		Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	€	€	€	€	€	€	€
1			Erwerb von Fahrzeugen u. Geräten	1.548	253	205	314	280	282	214
2			Tilgung	5	0	1	1	1	1	1
			Summe	1.553	253	206	315	281	283	215

## Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamt- bedarf	Bisher bereitge- stellt	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	€	€	€	€	€	€	€
	<b>Zusammenstellung:</b>							
	Gesamt	1.553	253	206	315	281	283	215
	Zwischensumme	1.553	253	206	315	281	283	215
	./.. bisher bereitgestellt	253						
		1.300						
	abzüglich Tilgung	5	0	1	1	1	1	1
	Nettoinvestitionen 2010-2014	1.295	0	205	314	280	282	214

## Investitionsprogramm

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €						
		Gesamt- bedarf	Bisher bereitge- stellt	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	€	€	€	€	€	€	€
570.000	<u>Einzahlungen</u>							
	Kreditbedarf Darlehensaufnahme	354	0	31	144	81	83	15
	Abschreibungen	945	0	174	171	200	200	200
		1.299		205	315	281	283	215

## Erfolgsplan

Buchungsstelle		Beträge in 1.000 €					
		Gesamt- bedarf	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	€	€	€	€	€	€
	Gesamtaufwand - Erfolgsplan	19.699	3.701	3.853	3.949	4.048	4.149
	Gesamtertrag - Erfolgsplan	19.699	3.701	3.853	3.949	4.048	4.149
	Fehlbedarf	0	0	0	0	0	0

**Stellenübersicht NetteBetrieb**  
**Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung**  
**Tariflich Beschäftigte**

Geschäftsbereich ↓	Entgeltgruppen →	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
<b>Geschäftsbereich Tiefbau 2011</b>	<b>8,2</b>		0,0		1,0	0,8	3,0	1,0	1,5		0,9					
Geschäftsbereich Tiefbau 2010	8,2		1,0 <sup>☆</sup>		1,0	0,8	2,0	2,0	0,5		0,9					
<b>Geschäftsbereich Immobilien 2011</b>	<b>25,5</b>				0,0	1,0	2,5	2,0	3,8		7,3	6,4	1,0		1,5	
Geschäftsbereich Immobilien 2010	25,8				1,0	1,0	2,5	2,0	3,8		7,3	5,6	1,0		1,6	
<b>Geschäftsbereich Baubetriebshof 2011</b>	<b>62,5</b>		1,0 <sup>☆</sup>					2,0	0,5		21,5	16,0	17,0	1,5		3,0
Geschäftsbereich Baubetriebshof 2010	61,5		0,0					2,0	0,5		21,5	16,0	17,0	1,5		3,0
<b>Geschäftsbereich Abwasser</b>		Das Personal für den Geschäftsbereich Abwasser wird per Betriebsführungsvertrag durch die Stadtwerke Nettetal gestellt														
<b>Stellen 2011</b>	<b>96,2</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,8</b>	<b>5,5</b>	<b>5,0</b>	<b>5,8</b>	<b>0,0</b>	<b>29,7</b>	<b>22,4</b>	<b>18,0</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>3,0</b>
Stellen 2010	95,5	0,0	1,0	0,0	2,0	1,8	4,5	6,0	4,8	0,0	29,7	21,6	18,0	1,5	1,6	3,0

**Stellenplanvermerke:**

Geschäftsbereich Immobilien:

1) KW 1,0 Stelle EG 9 ab 2012

2) neue 0,8 Stelle EG 5 (abschließende Bewertung steht noch aus) in Verbindung mit 0,2 Stelle EG 2

Geschäftsbereich Tiefbau:

3) neue 1,0 Stelle EG 10 (abschließende Bewertung steht noch aus)

☆ Umsetzung erfolgt erst nach Erstellung der Arbeitsplatzbeschreibungen der Geschäftsbereichsleitungen

**Stellenplan NetteBetrieb  
Teil B: Tariflich Beschäftigte**

Entgeltgruppe	Stellen 2011	Stellen 2010	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2010	Erläuterungen
15	0,0	0,0	0,0	
14	1,0	1,0	1,0	
13	0,0	0,0	0,0	
12	1,0	2,0	1,0	
11	1,8	1,8	1,8	
10	5,5	4,5	4,5	
9	5,0	6,0	5,0	
8	5,8	4,8	4,8	
7	0,0	0,0	0,0	
6	29,7	29,7	29,7	
5	22,4	21,6	21,6	
4	18,0	18,0	18,0	
3	1,5	1,5	1,5	
2	1,5	1,6	1,5	
1	3,0	3,0	3,0	
<b>insgesamt</b>	<b>96,2</b>	<b>95,5</b>	<b>93,4</b>	

**Stellenplan NetteBetrieb  
Beamte, nachrichtlich**

Besoldungsgruppe	Stellen 2011	Stellen 2010	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2010	Erläuterungen
A 13	1,0	0,0	0,0	
A 12	0,0	0,0	0,0	
A 11	1,0	1,0	1,0	
A 10	0,0	0,0	0,0	
<b>insgesamt</b>	<b>2,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	

## NetteBetrieb

Bereich	Beamte	Tariflich Beschäftigte	Summe	Bemerkung
Immobilien	2,00	25,50	27,50	
Tiefbau	0,00	8,20	8,20	
Baubetriebshof	0,00	62,50	62,50	Die Bürgerarbeit ist genehmigt bis zum 30.04.2011.
				Fortsetzung nur bei weiterer Förderung von mind. 50 %.
<b>Zwischensumme</b>	<b>2,00</b>	<b>96,20</b>	98,20	
<b>Summe 2011</b>	<b>2,00</b>	<b>96,20</b>	<b>98,20</b>	
Summe 2010	1,00	95,50	96,50	
Veränderung	1,00	0,70	1,70	

### Erläuterungen zur Stellenplanabweichung 2010/ 2011

#### Geschäftsbereich Tiefbau:

1) neue 1,0 Stelle Diplom-Bauingenieur

#### Geschäftsbereich Immobilien:

2) neue 0,8 Stelle Hausmeister

3) Kürzung 0,1 Stelle Reinigungsdienst

## **Jahresabschluss NetteBetrieb 2009**

**Der Jahresabschluss NetteBetrieb 2009 ist als Entwurf beigefügt.**

## **C VII Wirtschaftslage**

### **Mehrheitsbeteiligungen**

- 1. Stadtwerke Nettetal GmbH**
- 2. Baugesellschaft Nettetal GmbH**
- 3. Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH**

**B e r i c h t**  
**über die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung**  
**gemäß § 108 Abs. 2 GO NRW**

Unternehmen oder Einrichtungen in Gesellschaftsform, von denen der Stadt mehr als 50 v. H. der Anteile gehören, sind die

**Stadtwerke Nettetal GmbH**  
**Baugesellschaft Nettetal AG**  
**Städtisches Krankenhaus GmbH**

Die Unternehmen sind unter Hinweis auf § 108 Abs. 2 GO NRW angehalten worden

- Wirtschaftspläne aufzustellen
- 5-jährige Finanzplanungen zur Kenntnis zu geben
- Bekanntmachungen des Jahresabschlusses, der Verwendung des Ergebnisses, der Prüfungsergebnisse nachzuweisen
- zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung zu nehmen und
- nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 109 GO NRW zu verfahren.

Mit den in der Übersicht über die Wirtschaftslage als Pflichtanlagen zum Haushaltsplan vorgelegten Jahresabschlüssen und Lageberichten abgegebenen Erklärungen ist belegt, daß die Vorschrift des § 108 Abs. 1 Ziff. 7 GO NRW, wonach die Gemeinde Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts nur gründen oder sich daran beteiligen darf, wenn das Unternehmen oder die Einrichtung durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut auf den öffentlichen Zweck ausgerichtet wird, erfüllt ist.

**Stadtwerke Nettetal GmbH**

---

## Lagebericht der Stadtwerke Nettetal GmbH

### Entwicklung von Gesamtwirtschaft und Branche

Die gesamtwirtschaftliche Lage ist in 2009 im wesentlichen geprägt von der Wirtschaftskrise, die sich als Auswirkung der Finanzkrise des Vorjahres in der Realwirtschaft niederschlägt.

In Deutschland ist das Wirtschaftswachstum im Jahr 2009 erneut deutlich schwächer ausgefallen als im Vorjahr. Nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes sank das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 0,5 %. Die Beschäftigung ging 2009 um 0,1 Prozent zurück.

Auch die konjunkturelle Entwicklung Nordrhein-Westfalens hat sich ähnlich wie die gesamtdeutsche Entwicklung verhalten. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt verzeichnete nach Angaben von Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt einen Rückgang um 5,8 Prozent gegenüber 2008 bei einer Abnahme der Beschäftigung um 0,2 Prozent.

2009 sank der Primärenergieverbrauch im Vergleich zum Vorjahr um 6,5 Prozent auf 453 Mio. Tonnen SKE und damit stärker als das Bruttoinlandsprodukt. Dies begründete sich insbesondere in der verminderten Nachfrage durch die von der konjunkturellen Entwicklung stark betroffenen energieintensiven Wirtschaftszweige. Der stark witterungsbedingte Erdgasverbrauch privater Haushalte war ebenfalls rückläufig, der Stromverbrauch privater Haushalte und im Dienstleistungsbereich verhielt sich vergleichsweise stabil.

Die Strompreise gaben aufgrund des stark rückläufigen Verbrauchs im Laufe des Jahres nach anfänglichem Anstieg wieder nach. Die Kopplung des Gaspreises an den Ölpreis führte zu kontinuierlich sinkenden Bezugspreisen für Erdgas, was sich in Preissenkungen im Endkundengeschäft niedergeschlagen hat.

### Aufgaben

Als kommunales Dienstleistungsunternehmen obliegt unserer Gesellschaft vorrangig die Versorgung der Stadt Nettetal mit Strom, Erdgas und Trinkwasser, des Weiteren der Betrieb eines Hallenbades und der öffentlichen Straßenbeleuchtung. Weitere Aufgaben sind die Lieferung von Trinkwasser an die Gemeinde Wachtendonk sowie Betriebsführung des Geschäftsbereiches Abwasser des NetteBetriebes. Darüber hinaus ist das Unternehmen an der LTG Leitungs- und Tiefbaugesellschaft Nettetal mbH mit 50 % beteiligt. Eine weitere Beteiligung (51 %) besteht an der Vertriebsgesellschaft NettCon Energy GmbH.

Den Anforderungen des liberalisierten Energiemarktes und seinen gewiss auch vorhandenen Risiken, denen natürlich auch das Unternehmen ausgeliefert ist, stellen sich die Stadtwerke Nettetal weiterhin bewusst. Die bedarfsgerechte Belieferung und intensive Betreuung der Kunden stellt einen Grundpfeiler der Unternehmenspolitik dar. Deshalb und auch aufgrund der gegebenen Strukturen in unserem Unternehmen sind wir der Ansicht, dass die mit Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes im April 1998 erfolgte wettbewerbliche Öffnung des Strommarktes sowie des Gasmarktes unserem Unternehmen eine reelle Marktchance bietet, die bewusst wahrgenommen wird.

### Umsatz

In 2009 betrug das Stromaufkommen 210 Mio. kWh (Vorjahr: 204 Mio. kWh). In der Gasversorgung beträgt der Absatz 296 Mio. kWh (Vorjahr: 301 Mio. kWh). In der Wasserversorgung ist eine geringfügige Absatzminderung auf 2.131 Tm<sup>3</sup> (Vorjahr: 2.201 Tm<sup>3</sup>) festzustellen.

---

Die Erlöse aus dem Stromverkauf steigen gegenüber 2008 um 3,35 Mio. € auf 26,01 Mio. €. Die Erlöse aus dem Gasverkauf sinken gegenüber 2008 um 1,15 Mio. € auf 15,51 Mio. €. Die Erlöse aus dem Wasserverkauf verhalten sich gegenüber 2008 mit 4,05 Mio. € leicht rückläufig. In den Erlösen aus Strom- und Gasverkauf sind die EEG- und KWK-Umsätze enthalten.

### Beschaffung

Der Strombezug erfolgt im Rahmen der strukturierten Beschaffung über verschiedene Stromlieferanten. Der Gasbezug erfolgt über einen Vollgasliefervertrag.

Die Kopplung des Gaspreises an den Ölpreis führte zu kontinuierlich sinkenden Bezugspreisen für Erdgas. Die Strompreise gaben im Laufe des Jahres nach anfänglichem Anstieg wieder nach, so dass die Preise stagnieren.

### Investitionen

Die Substanz eines Versorgungsunternehmens aus Gründen der Versorgungssicherheit zu erhalten. Um der hohen Anlagenintensität gerecht zu werden, wurden im Jahre 2009 Investitionen von 3,70 Mio. € realisiert.

<b>Investitionen 2009</b>	<b>Mio. €</b>
Stromversorgung	0,33
Gasversorgung	0,46
Wasserversorgung	0,38
Straßenbeleuchtung	0,01
Wärme	0,30
Photovoltaik	0,50
Abwasser Pumpen	0,01
Gemeinsame Anlagen	0,25
Hallenbad	0,20
Im Bau befindliche Anlagen	1,46
<b>Insgesamt *</b>	<b>3,70</b>
*) 4,67 Mio. € Zugänge abzüglich abgesetzte Zuschüsse 0m365 Mio. €.	

---

Die Finanzierung der Investitionen erfolgte aus dem laufenden Cashflow. In 2009 wurden keine Darlehen aufgenommen.

### Personal und Sozialbereich

Die Vergütung der 123 Mitarbeiter erfolgt im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen des TVV. Gleiches gilt auch für die Altersversorgung. Im Geschäftsjahr wurden die Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen um 110 T€ aufgestockt

Zur Deckung des betrieblichen Bedarfs an Mitarbeitern mit Ersthelferausbildung sind 2009 Erste-Hilfe-Lehrgänge für die Mitarbeiter durchgeführt worden. Neben den Mitarbeitern, die aufgrund Ihrer Tätigkeit verpflichtet sind, eine Ersthelfer-Ausbildung vorzuweisen, nutzten zahlreiche weitere Mitarbeiter dieses Angebot.

Für die Gewährleistung der Arbeitssicherheit gibt es einen Sicherheitsbeauftragten, der u. a. regelmäßige Schulungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter organisiert. Den Vorgaben der Berufsgenossenschaft wird voll entsprochen.

### Umweltschutz

Die Stadtwerke Nettetal GmbH hat Mitarbeiter zu Gewässerschutzbeauftragten, Betriebsbeauftragten für Gefahrgut sowie für Asbest benannt. Diese tragen durch ständige Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu bei, das Umweltbewusstsein im Unternehmen zu schärfen. Alle anfallenden Reststoffe werden soweit möglich, getrennt gesammelt und einer Wiederverwertung zugeführt.

Durch entsprechende Vertragsgestaltung werden die für die Stadtwerke Nettetal GmbH tätigen Unternehmen ebenfalls zur Einhaltung der maßgeblichen Umweltauflagen verpflichtet. Erhöhten Umweltrisiken sind die Stadtwerke nicht ausgesetzt.

### Vermögens- und Finanzlage

Es stehen ausreichend fristenkongruente Finanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung.

<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>2009 Mio. €</b>	<b>2008 Mio. €</b>
Anlagevermögen	42,3	42,7
Eigene Anteile	3,6	3,6
<b>Insgesamt</b>	<b>45,9</b>	<b>46,3</b>
<b>Langfristiges Kapital 2008</b>	<b>2009 Mio. €</b>	<b>2008 Mio. €</b>
Eigenkapital	15,1	15,1
Langfristige Verbindlichkeiten	27,0	28,6
<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>2009 Mio. €</b>	<b>2008 Mio. €</b>
Empfangene Ertragszuschüsse	3,6	4,1
<b>Insgesamt</b>	<b>45,7</b>	<b>47,8</b>
<b>Differenz</b>	<b>- 0,2</b>	<b>1,5</b>

---

Das Eigenkapital beträgt unverändert 15,1 Mio. €. Bezogen auf die Bilanzsumme hat sich der prozentuale Anteil des Eigenkapitals von 25,7 % auf 25,6 % verringert.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt 5.677 T€. Die Zahlungsfähigkeit ist jederzeit sichergestellt.

### Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2009 konnte ein zufriedenstellendes Gesamtergebnis erwirtschaftet werden. Dies erlaubt neben der Zahlung der vollen Konzessionsabgabe an die Stadt Nettetal auch die Ausschüttung eines angemessenen Jahresüberschusses.

Den Umsatzerlösen, Finanzerträgen und sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von rd. 50,8 Mio. € stehen Gesamtaufwendungen von 49,2 Mio. € gegenüber. Damit stellte sich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit mit rd. 1,6 Mio. € dar.

Nach Abzug der Unternehmenssteuern von 510 T€ ergibt sich ein Jahresüberschuss von rd. 1,1 Mio. €. Das Geschäftsergebnis ist gegenüber 2008 um 41 T€ gestiegen.

Beim Gasverkauf ist eine Korrektur der Verbrauchsabrechnung für Vorjahre aus der energietechnischen Umrechnung von m<sup>3</sup> in kWh erforderlich, die durch eine Rückstellung erfasst ist.

Der unterschiedliche handelsrechtliche und steuerrechtliche Wertansatz der Altersteilzeitrückstellung führt im Geschäftsjahr zur Auflösung von aktiven latenten Steuern in Höhe von 74 T€.

### Risiko

Das Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) hat in § 91 (2) AktG die Pflicht des Vorstandes zur Einrichtung eines Risikomanagementsystems konkretisiert. Ziel und Zwecke der Regelung ist es, Entwicklungen, die die Unternehmensziele und/oder den Fortbestand des Unternehmens gefährden, möglichst früh zu erkennen, damit rechtzeitig Maßnahmen ergriffen werden können, die einer solchen Entwicklung entgegen steuern.

### Chancen und Risiken

Als örtlicher Versorger haben die Stadtwerke Nettetal einen wesentlichen Wettbewerbsvorteil, nämlich die Nähe zu den Kunden. Hiermit verbunden sieht die Geschäftsführung die Chance, durch weitere Kundenorientierung und Anbieten zusätzlicher Serviceleistungen den bestehenden Kundenstamm auch in Zukunft hervorragend betreuen zu können.

Der Einkauf von Energie wird durch schwankende Preise, insbesondere vom Rohölpreis wesentlich beeinflusst. Die Liberalisierung der Energiemärkte und damit verbundene gesetzliche Anforderungen erfordern ein hohes Maß an Flexibilität der Energieversorgungsunternehmen.

---

Die Stadtwerke Nettetal unterliegen als Netzbetreiber sowohl den regulatorischen Vorgaben der Bundesnetzagentur als auch denen der Landesregulierungsbehörde Nordrhein-Westfalen (LRegB NRW). Die Bundesnetzagentur hat bisher verschiedene Festlegungen getroffen, die unter anderem verbindliche Datenformate und einzuhaltende Bearbeitungsfristen in der Kommunikation mit den Marktteilnehmern (Drittlieferanten, Bilanzkreisnetzbetreiber usw.) vorschreiben (GPKE, GeliGas, Mabis). Weitere Festlegungen sind zu erwarten im Bereich der durch die fortschreitende Liberalisierung entstandenen neuen Marktrollen „Messstellenbetreiber“ bzw. „Messdienstleister“. Aus diesen Festlegungen sowie den Vorgaben der Bundesnetzagentur zum Unbundling resultieren auch künftig steigende Anforderungen an die Informationstechnologie, so dass in diesem Bereich mit erheblichem Investitions- und Beratungsbedarf zu rechnen ist.

Seit 01.01.2009 wird die zulässige Höhe der Netzentgelte im Strom- und Gasbereich dadurch begrenzt, dass jedem Netzbetreiber seitens der Regulierungsbehörden eine bestimmte Erlösobergrenze vorgegeben wird. Einen höheren Betrag darf der Netzbetreiber nicht vereinnahmen. Die Erlösobergrenze gilt für die Dauer einer Regulierungsperiode (vier Jahre im Gas, fünf Jahre im Strom) und wird durch bestimmte Effizienzvorgaben abgeschmolzen. Hieraus resultieren Chancen und Risiken; der Netzbetreiber erhält einerseits in gewissem Maße Planungssicherheit, da er sich auf den Verlauf der Erlösobergrenze mit seinem Investitionsverhalten einstellen kann, andererseits führen aber die Vorgaben der Anreizregulierungsverordnung dazu, dass nur bestimmte Investitionen bzw. Aufwendungen in der Erlösobergrenzenbestimmung anerkannt werden. Diesen Anforderungen muss daher vor allem mit einer genauen Analyse und Steuerung der Kosten begegnet werden.

Des Weiteren hat nach der Bundesnetzagentur LRegB NRW das Verfahren der sogenannten Mehrerlösabschöpfung eingeleitet. Damit sollen bei den Netzbetreibern angeblich entstandene „Mehrerlöse“ neutralisiert werden. Hierzu sollen bestimmte, in der Zeit zwischen der erstmaligen Beantragung der Netzentgelte und deren Genehmigung vereinnahmte Beträge bei der Errechnung der Erlösobergrenze nachträglich in Abzug gebracht werden. Die Regulierungsbehörden berufen sich dabei auf eine Entscheidung des Bundesgerichtshofes vom 14.08.2008, in der der BGH die Auffassung vertreten hat, die Netzbetreiber seien bereits seit der erstmaligen Beantragung der Netzentgelte und nicht erst seit deren Genehmigung verpflichtet gewesen, nicht mehr als die nach der seit dem 29.10.2005 geltenden Netzentgeltverordnung Strom/Gas zulässigen Entgelte gegenüber den Netznutzern abzurechnen. Bei den Unternehmen im Zuständigkeitsbereich der LRegB sollen die Mehrerlöse beginnend ab dem 01.01.2011 abgeschöpft, d.h. erlösobergrenzenmindernd berücksichtigt werden.

Weitere wesentliche Risiken sind derzeit von der Geschäftsführung nicht erkennbar.

### Prognose

Durch die Liberalisierung der Energiemärkte sind die Stadtwerke Nettetal GmbH, wie alle übrigen Unternehmen der Branche, den Wettbewerbskräften des Marktes ausgesetzt. Dennoch erwarten wir auch zukünftig zufriedenstellende Ergebnisse.

Die Stadtwerke Nettetal GmbH hat im Mai 2009 mit der Errichtung einer Saunalandschaft am NetteBad begonnen. Hiermit sind Investitionen in Höhe von ca. 2,52 Mio. € verbunden. Die Fertigstellung ist für den Herbst 2010 vorgesehen.

**Bilanz der Stadtwerke Nettetal GmbH**

<b>Aktivseite</b>	<b>2009</b>	<b>2008</b>	<b>Passivseite</b>	<b>2009</b>	<b>2008</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	8.300.000,00	8.300.000,00
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	281.983,00	325.179,00	II. Kapitalrücklage	1.884.623,45	1.884.623,45
II. Sachanlagen			III. Gewinnrücklagen		
1. Grundstücke und Bauten einschließlich	8.044.289,50	8.517.686,61	1. Rücklage für eigene Anteile	3.604.607,76	3.604.607,76
2. Technische Anlagen und Maschinen	7.943.144,47	7.537.161	IV. Bilanzgewinn	1.347.075,46	1.296.113,34
3. Verteilungsanlagen	22.851.343,15	24.053.615			
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	624.925,77	535.636,17		15.136.306,67	15.085.344,55
5. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	1.861.544,51	970.594,88			
	41.325.247,40	41.614.694,19		15.085.344,55	15.085.344,55
III. Finanzanlagen			<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	4.151.907,00	4.151.907,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	12.750,00	12.750,00			
2. Beteiligungen	396.350,18	400.831,10	<b>C. Rückstellungen</b>		
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.096,30	2.096,30	1. Steuerrückstellungen	0,00	120.616,28
4. Sonstige Ausleihungen	292.426,75	357.642,41	2. Sonstige Rückstellungen	3.756.739,56	2.784.891,71
	703.623,23,81	773.319,81		3.756.739,56	2.905.507,99
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
I. Vorräte			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.046.209,52	28.557.597,33
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	631.764,06	505.553,65	2. Erhaltene Anzahlungen	1,00	62.212,01
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.291.85,50	3.401.178,79
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.848.982,24	4.300.989,86	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.439,90	0
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	14.500,00	14.500,00	5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	14.393,99
3. Forderungen gegen den Gesellschafter	2.538.364,62		7. sonstige Verbindlichkeiten	4.933.356,49	4.611.924,43
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.195,08		(davon aus Steuern: 401.377,27 €, im Vorjahr: 1.071.578,63 €, €)	36.721.646,70	36.647.306,55
5. Sonstige Vermögensgegenstände	2.299.539,14	3.251.774,99	(davon aus sozialer Sicherheit: 0,00 €, Im Vorjahr: 0.00 €)		
III. Wertpapiere					
1. Eigene Anteile	3.604.607,76	3.604.607,76			
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.802.538,05	4.112.908,66			
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	2.895,35	8.302,44	<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	0,00	20.441,67
<b>D. Aktive latente Steuern</b>	168.160,00	241.739,40			
	<b>59.227.399,93</b>	<b>58.810.507,76</b>		<b>59.227.399,93</b>	<b>58.810.507,76</b>



<b>Gewinn- und Verlustrechnung Stadtwerke Nettetal GmbH</b>	<b>2009</b>	<b>2008</b>
	<b>in €</b>	<b>in €</b>
1. Umsatzerlöse	52.960.559,32	51.217.543,84
./. Strom und Ergassteuer	4.324.109,83	4.482.456,81
	48.636.449,49	46.735.087,03
2. aktivierte Eigenleistungen	156.477,33	160.877,23
3. Sonstige betriebliche Erträge	2.003.884,71	753.565,94
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	30.054.989,01	28.173.888,13
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.329.879,18	1.475.070,46
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	5.019.670,84	5.361.335,69
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	1.385.643,60	1.264.544,15
Davon für Altersversorgung: 344.952,44, (VJ: 320.937,08)	6.405.305,44	6.625.879,84
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.803.701,69	3.881.494,70
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.170.947,35	4.391.680,24
8. Erträge aus Beteiligungen	12.234,33	1.732,50
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.457,74	1.610,58
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.705,92	208.498,77
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	14.215,25	0,00
12. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.475.981,54	1.622.515,83
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.586.190,06	1.690.515,83
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	510.128,98	630.318,63
15. sonstige Steuern	4.625,23	30.811,09
16. Jahresüberschuss	1.071.435,85	1.029.713,13
17. Gewinnvortrag	275.639,61	266.400,21
17. Bilanzgewinn	1.347.075,46	1.296.113,34

#### 4.1.6 Kennziffern der Stadtwerke Nettetal GmbH

<b>Wirtschaftsjahr</b>		<b>2009</b>	<b>2008</b>
Bilanzsumme	<b>Mio.€</b>	59,23	58,81
Eigenkapital	<b>Mio.€</b>	15,14	14,05
Eigenkapitalquote	<b>%</b>	25,56	23,89
Jahresüberschuss/Gewinn	<b>T€</b>	1.071	1.029
Umsatzerlöse	<b>Mio.€</b>	48,64	40,74
Investitionen	<b>Mio.€</b>	3,70	2,97
Anschaffungswerte	<b>Mio.€</b>	130,98	127,73
Buchrestwerte	<b>Mio.€</b>	42,31	42,71
<b>Stromverkauf</b>	<b>Mio. kWh</b>	210	204,3
Kabelnetz	<b>km</b>	679	431
Freileitungsnetz	<b>km</b>	123	124
<b>Gasverkauf</b>	<b>Mio. kWh</b>	296	301
Rohrnetz	<b>km</b>	205	203
<b>Wasserverkauf</b>	<b>m<sup>3</sup></b>	2.131	2.201.
Wasserzähler	<b>Stück</b>	11.971	11.985

## **Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt**

Die Stadtwerke Nettetal GmbH führt aufgrund des jeweiligen Gesellschafterbeschlusses den Gewinn an die Stadt Nettetal ab.

Der Jahresüberschuss 2009 in Höhe von 1.071 T€ vor Steuern wurde der Stadt Nettetal im Haushaltsjahr 2010 zugeführt.

Daneben trägt der steuerliche Querverbund des Blockheizkraftwerkes mit dem NetteBad dazu bei, dass der Verlust aus dem Bäderbetrieb steuerlich wirksam werden kann.

Im Rahmen des bestehenden Konzessionsvertrages wurden 2009 an die Stadt Nettetal 2.631 T€ Konzessionsabgaben gezahlt.

Nicht zu vernachlässigen ist an dieser Stelle der Beitrag zum lokalen Beschäftigungsmarkt. Bei der Stadtwerke GmbH waren 2009 123 Mitarbeiter beschäftigt.

# **WIRTSCHAFTSPLAN**

**DER**

**STADTWERKE NETTETAL GMBH**

**FÜR DAS**

**GESCHÄFTSJAHR 2011**

(01.01. - 31.12.2011)

Inhalt	Seite
Gewinn- und Verlustrechnung Versorgungsbetrieb, Hallenbad, Gesamtbetrieb	1
Gewinn- und Verlustrechnung Vergleich mit Vorjahren	2
Erläuterungen zum Wirtschaftsplan	3
Umsatzerlöse	4 - 5
Andere aktivierte Eigenleistungen, sonstige betriebliche Erträge	6
Materialaufwand	6 - 7
Personalaufwand	8
Abschreibungen, sonstige betriebliche Aufwendungen	9
Finanzerträge/-aufwendungen, Steuern, Jahresüberschuss	10
Erfolgsübersicht je Betriebszweig	11
Investitionsrahmenplan	12 - 18
Kapitalflussrechnung	19

Nettetal, im November 2010

STADTWERKE NETTETAL GMBH

Christian Wagner

Norbert Dieling

**Wirtschaftsplan 2011**  
**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**der**  
**Stadtwerke Nettetal GmbH**

	Versorgungs- betrieb T€	Hallenbad T€	Gesamt- betrieb T€
1. Umsatzerlöse	49.218	870	50.088
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	155	0	155
3. Sonstige betriebliche Erträge	764	55	819
4. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe sowie für bezogene Leistungen	32.203	138	32.341
5. Personalaufwand			
Löhne, Gehälter und Sozialabgaben	6.551	639	7.190
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	3.589	161	3.750
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Konzessionsabgabe	2.636	0	2.636
b) Sonstige	1.552	492	2.044
8. Erträge aus Beteiligungen, anderen Wertpapieren und Ausleihungen	4	0	4
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	0	10
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>1.272</u>	<u>123</u>	<u>1.395</u>
11. Überschuß aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.348	-628	1.720
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	861	-221	640
13. Sonstige Steuern	44	13	57
14. Jahresüberschuss	<u>1.443</u>	<u>-420</u>	<u>1.023</u>

**Wirtschaftsplan 2011**  
**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**der**  
**Stadtwerke Nettetal GmbH**

	Ansatz 2011 T€	Ansatz 2010 T€	Ergebnis 2009 T€
1. Umsatzerlöse	50.088	48.173	48.636
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	155	168	156
3. Sonstige betriebliche Erträge	819	932	2.004
4. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe sowie für bezogene Leistungen	32.341	30.891	32.385
5. Personalaufwand Löhne, Gehälter und Sozialabgaben	7.190	6.900	6.405
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	3.750	3.700	3.804
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Konzessionsabgabe	2.636	2.664	2.631
b) Sonstige	2.044	1.951	2.540
8. Erträge aus Beteiligungen, anderen Wertpapieren und Ausleihungen	4	4	14
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	10	31
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>1.395</u>	<u>1.541</u>	<u>1.490</u>
11. Überschuß aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.720	1.640	1.586
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	640	563	510
13. Sonstige Steuern	57	31	5
14. Jahresüberschuss	<u><u>1.023</u></u>	<u><u>1.046</u></u>	<u><u>1.071</u></u>

## **Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2011**

der

### **Stadtwerke Nettetal GmbH**

Der Wirtschaftsplan beinhaltet eine Darstellung der Aufwendungen und Erträge / Erlöse analog der Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches mit entsprechenden Erläuterungen.

Auf der Seite 11 werden die Aufwendungen und Erträge für die einzelnen Betriebszweige Strom, Gas, Wasser und Hallenbad incl. Sauna entsprechend der Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung aufgeführt. Im Anschluss hieran folgt der Investitionsrahmenplan incl. verkürzter Kapitalflussrechnung.

Hohe zusätzliche Belastungen aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz wirken sich in der Stromversorgung kostentreibend aus. Dem entgegen stehen Preisvorteile aus dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz.

In diesem Wirtschaftsplan ist eine Erhöhung der Stromverkaufspreise zum 01.01.2011 in Höhe von 1,38 ct je kWh berücksichtigt.

Für die Stromprodukte trio und basis gilt eine Preisgarantie bis 30. Juni 2011.

Im übrigen werden die Strompreise laufend der Marktentwicklung angepasst.

Für den Bereich Gasversorgung sind die durch Aufsichtsratsbeschluss zum 01. Oktober 2010 angehobenen Erdgasarbeitspreise im Wirtschaftsplan eingerechnet. Die Preise für leichtes Heizöl stagnieren derzeit, weitere Preisanpassungen könnten jedoch im nächsten Jahr folgen.

In der Wasserversorgung wurde eine Anhebung der seit 01. Januar 2007 gültigen Arbeitspreise zum 01.01.2011 um 0,10 Euro je m<sup>3</sup> berücksichtigt.

Die Eintrittspreise im Hallenbadbereich blieben unverändert.

Bei den Umsatzerlösen und Energiebezugskosten wurden die Strom- bzw. Erdgassteuern herausgerechnet.

Ab 2011 werden die Abwasserbeseitigungsgebühren im Schmutzwasserbereich nicht mehr zusammen mit den Versorgungsarten Strom, Erdgas und Wasser in Rechnung gestellt. Nach Ermittlung der Schmutzwassergebühren werden die Stadtwerke die entsprechenden Bescheide separat den Gebührenpflichtigen zustellen.

In der Gewinn und Verlustrechnung wird ein Jahresüberschuss von 1.443 TEuro für die Versorgungsbetriebe ausgewiesen. Nach Abzug des Verlustes des Hallenbades unter Berücksichtigung des steuerlichen Verbundes beträgt der Gewinn für den Gesamtbetrieb 1.023 TEuro. Die Konzessionsabgabe beträgt rd. 2.636 TEuro. Die an die Stadt Nettetal abzuführende Gewerbeertragsteuer beläuft sich auf rd. 300 TEuro.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung erläutert und zum Teil dem Vorjahr gegenübergestellt.

1) **Umsatzerlöse**

	Ansatz 2011 €	Ansatz 2010 €	Veränderung €
Stromversorgung	28.021.000	27.931.000	90.000
Gasversorgung	14.168.000	12.872.000	1.296.000
Wasserversorgung	4.322.000	4.124.000	198.000
Hallenbad	870.000	570.000	300.000
	<u>47.381.000</u>	<u>45.497.000</u>	<u>1.884.000</u>
Nebengeschäftserträge	2.230.000	2.160.000	70.000
Baukostenzuschüsse	477.000	516.000	-39.000
	<u>50.088.000</u>	<u>48.173.000</u>	<u>1.915.000</u>

**Stromversorgung**

	2011	2010
Stromaufkommen	214.000.000 kWh	220.000.000 kWh

Die Erlöse verteilen sich wie folgt:

	€	€
Tarifabnehmer	16.188.000	16.245.000
Sonderkunden inkl. Nachtstromspeicher- heizungen	11.833.000	11.686.000
	<u>28.021.000</u>	<u>27.931.000</u>

## Gasversorgung

	2011	2010
Abgabemengen:	297.000.000 kWh	300.000.000 kWh

Die Erlöse verteilen sich wie folgt:

	€	€
Tarifabnehmer:	12.444.000	11.396.000
Sonderabnehmer:	<u>1.724.000</u>	<u>1.476.000</u>
	<u>14.168.000</u>	<u>12.872.000</u>

## Wasserversorgung

	2011	2010
Abgabemengen:	2.191.000 m <sup>3</sup>	2.197.000 m <sup>3</sup>

Die Erlöse verteilen sich wie folgt:

	€	€
Grundpreis	1.260.000	1.256.000
Arbeitspreis:		
Haushalt/Gewerbe/ Sonstige	2.936.000	2.746.000
Wachtendonk	<u>126.000</u>	<u>122.000</u>
	<u>4.322.000</u>	<u>4.124.000</u>

2) **Andere aktivierte Eigenleistungen**

Es handelt sich hierbei um Gemeinkosten, die aktiviert werden.

3) **Sonstige betriebliche Erträge**

Hier werden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Erstattungen von Schadensfällen, Mahn- und Einziehungsentschädigungen, Erträge aus dem Abgang des Sachanlagevermögens und übrige Erträge ausgewiesen.

4) **Materialaufwand**

	Ansatz 2011 €	Ansatz 2010 €	Veränderung €
Bezugskosten Strom	19.946.000	20.304.000	-358.000
Bezugskosten Gas	9.735.000	8.017.000	1.718.000
Materialverbrauch/Fremdleistungen	<u>2.660.000</u>	<u>2.570.000</u>	<u>90.000</u>
	<u>32.341.000</u>	<u>30.891.000</u>	<u>1.450.000</u>

In der Position Aufwendungen für bezogene Leistungen sind Lagermaterialentnahmen, Brenn- und Treibstoffverbräuche, Unterhaltungs- und Instandhaltungsaufwand an Gebäuden und Verteilungsanlagen ausgewiesen.

Folgende Bezugsmengen (incl. Netznutzung) wurden angenommen:

Strom 229.000.000 kWh

Gas 300.000.000 kWh

Die Bezugskosten für Strom und Gas teilen sich wie folgt auf:

**Strom:**

€

Bezug (incl. Netznutzung)

229.000.000 kWh X 8,710 Cent/kWh = 19.946.000

**Gas:**

€

Jahresleistungspreis

2.650.000 kWh X 60,11 Cent/kWh = 1.593.000

Arbeitspreis

300.000.000 kWh X 2,71 Cent/kWh = 8.142.000

Gesamtgasbezug 9.735.000

## 5) Personalaufwand

Auf der Grundlage der von Januar bis September 2010 effektiv gezahlten Vergütungen ist der Personalaufwand für das Jahr 2011 hochgerechnet. Eine Tarifierhöhung zum 01. Januar 2011 von 1,6 % sowie 2% für Altersstufensteigerungen und sonstiges sind berücksichtigt. Bei den Personalkosten sind auch Aufwendungen für den Saunabetrieb eingerechnet. Die dort geringfügig beschäftigten Personen sind in der Mitarbeiteraufstellung nicht enthalten.

	2011	2010
Mitarbeiter	119	116
davon: Elternzeit	3	4
Altersteilzeit Passivphase u.a.	8	7
Auszubildende	3	2
	<hr/>	<hr/>
aktiv Beschäftigte	105	103
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	Ansatz 2011 €	Ansatz 2010 €
Vergütungen	5.550.000	5.340.000
Soziale Abgaben und Aufwand für Altersversorgung und Unterstützung	1.640.000	1.560.000
	<hr/>	<hr/>
	7.190.000	6.900.000
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Die Position Soziale Abgaben und Aufwand für Altersversorgung und Unterstützung beinhaltet u.a. Sozialversicherungsbeiträge, Beiträge zur Berufsgenossenschaft, Ruhegelder sowie die an die RZVK abzuführenden Umlagen und Sanierungsgelder. Der Beitragssatz für die Arbeitslosenversicherung ist mit 2,8%, für die Pflegeversicherung mit 1,95% (für Kinderlose 2,20 %) angesetzt worden. Für den Bereich der Rentenversicherung wurde der bisherige Beitragssatz in Höhe von 19,9 %, für den Bereich der Krankenversicherung der ab 01.01.2011 einheitliche Beitragssatz von 15,5 % berücksichtigt.

6) **Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet worden, wobei auf die eigenen Leistungen auch Materialgemeinkostenzuschläge berechnet wurden. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern zugrunde. Das Sachanlagevermögen wurde - soweit steuerlich zulässig - degressiv abgeschrieben (bis Ende 2007). Die im Rahmen der Stromnetzübernahme erworbenen Anlagen sowie die Anlagegüter des Baugebietes Juiser Feld wurden linear abgeschrieben. Die Anlagenzugänge für das Wirtschaftsjahr 2008 wurden gem. Unternehmenssteuerreformgesetz 2008 linear abgeschrieben. In dem Konjunkturpaket I wurde unter anderem festgelegt, dass für die Jahre 2009 und 2010 die degressive Abschreibung wieder zur Anwendung kommen kann. Soweit steuerlich möglich haben wir dies berücksichtigt. Ab dem Wirtschaftsjahr 2011 werden die Zugänge im Anlagevermögen linear abgeschrieben.

7) **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

	Ansatz 2011 €	Ansatz 2010 €	Veränderung €
a) Konzessionsabgabe			
aus der			
Stromversorgung	1.610.000	1.650.000	-40.000
Gasversorgung	540.000	550.000	-10.000
Wasserversorgung	486.000	464.000	22.000

Für Strom und Gas wurden die Höchstbeträge gemäß der seit 01.01.1992 gültigen Konzessionsabgabenverordnung (KAV) berücksichtigt.  
Für die Versorgungssparte Wasser kommt noch die vor dem 01.01.1992 gültige Konzessionsabgabenanordnung (KAE) zum Tragen.

b) Sonstige

Hierunter fallen im einzelnen die Verwaltungskosten, Werbung, Versicherungsprämien, Prüfungskosten, gemeinsamer Restaufwand und außerordentliche Aufwendungen.

8) **Erträge aus Beteiligungen, anderen Wertpapieren und Ausleihungen**

Hierunter fallen u. a. die Gewinnanteile der Wirtschaftlichen Vereinigung deutscher Versorgungsunternehmen und des Wasserverbundes Niederrhein sowie Zinsen aus Arbeitgeberdarlehen.

9) **Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Hierbei handelt es sich um Zinsen für Termingelder, Kontokorrentguthaben und Stundungen.

10) **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Der Zinsaufwand errechnet sich vom Darlehensstand des Wirtschaftsjahres 2011. Weiterhin wurden hier Bürgschaftsprovisionen berücksichtigt, die an die Stadt Nettetal für kommunalverbürgte Darlehen gezahlt werden.

11) **Überschuß aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**

Hier wird das wirtschaftliche Ergebnis vor Steuern ausgewiesen.

12) **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Bei der hier ausgewiesenen Steuer handelt es sich um Gewerbeertrag- und Körperschaftsteuer.

13) **Sonstige Steuern**

Hierunter fallen die Kraftfahrzeug- und Grundsteuern.

14) **Jahresüberschuss**

Ansatz 2011 €	Ansatz 2010 €	Veränderung €
1.023.000	1.046.000	-23.000

Der genannte Jahresüberschuss bezieht sich auf den Gesamtbetrieb der Stadtwerke Nettetal GmbH. Das Unternehmensergebnis für die einzelnen Sparten Strom, Gas, Wasser und Hallenbad sowie die Steuergutschrift Hallenbad werden auf der nachfolgenden Seite dargestellt.

**Wirtschaftsplan 2011**  
**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**der**  
**Stadtwerke Nettetal GmbH**

	Strom- versorgung Euro	Gas- versorgung Euro	Wasser- versorgung Euro	Hallenbad Euro	Stadtwerke Nettetal Euro	Versorgung ohne Bad Euro
1. Umsatzerlöse	29.427.000	14.335.000	5.456.000	870.000	50.088.000	49.218.000
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	60.000	40.000	55.000	0	155.000	155.000
3. Sonstige betriebliche Erträge	125.333	522.333	116.333	55.000	819.000	764.000
4. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe sowie für bezogene Leistungen	20.991.000	10.100.000	1.112.000	138.000	32.341.000	32.203.000
5. Personalaufwand	2.927.000	1.289.000	2.335.000	639.000	7.190.000	6.551.000
6. Abschreibungen	2.257.000	666.000	666.000	161.000	3.750.000	3.589.000
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
a) Konzessionsabgabe	1.610.000	540.000	486.000		2.636.000	2.636.000
b) Sonstige	575.000	344.000	633.000	492.000	2.044.000	1.552.000
8. Erträge aus Beteiligungen, anderen Wertpapieren und Ausleihungen	2.000	1.000	1.000	0	4.000	4.000
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.000	2.000	3.000	0	10.000	10.000
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	772.000	268.000	232.000	123.000	1.395.000	1.272.000
11. Überschuß aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	487.333	1.693.333	167.333	-628.000	1.720.000	2.348.000
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	180.000	614.000	67.000	-221.000	640.000	861.000
13. Sonstige Steuern	13.000	11.000	20.000	13.000	57.000	44.000
14. Jahresüberschuss	294.333	1.068.333	80.333	-420.000	1.023.000	1.443.000

## Investitionsrahmen für 2011 Stadtwerke Nettetal GmbH

Gasversorgungsnetz	462.000,00
Gasnetz allgemein	164.500,00
Netz: Gasversorgung (gesamt)	<b>626.500,00</b>
Elektrizitätsversorgungsnetz	805.000,00
Elektrizität allgemein	267.500,00
Netz: Elektrizitätsversorgung (gesamt)	<b>1.072.500,00</b>
Wasserversorgungsnetz	778.000,00
Trinkwasserförderung	525.000,00
Wasserversorgung (gesamt)	<b>1.303.000,00</b>
Straßenbeleuchtung	<b>52.000,00</b>
Energieservice	<b>620.000,00</b>
Sonstige	<b>260.000,00</b>

gesamt

3.934.000,00

# Stadtwerke Nettetal GmbH

## Investitionsrahmen für 2011 Gas- und Elektrizitätsversorgungsnetz

Maßnahme: Nennweite/Querschnitt	Gasversorgung						Elektrizitätsversorgung					
	Niederdruck			Mitteldruck			Niederspannung		Mittelspannung		Umspannung	
	DN 50	DN 100	DN 150	DN 100	DN 150	DN 150	mm²	€	mm²	€	C-St.	Stück
1. Bauabschnitt VeNeTe (gesamt 1,6 Mio.)				1.910			1.910	62.500,00	2.770	87.500,00	1	40.000,00
2. Hochstraße -Fußgängerzone-			180									
3. Buschstraße -71 bis 74 b-		230					260	28.000,00	230	34.000,00		
4. Voursenbeck							40	10.000,00	130	35.000,00	1	40.000,00
5. Zur Lärche -3 bis 19-	80											
6. Rieth -19 bis 21-							195	10.000,00	320	15.000,00	1	40.000,00
7. Auslatsweg / Am Hellenberg -25 kV-									750	100.000,00		
8. <u>Freiheitsstraße/Johannes-Cleven-Straße</u> Transformatorstation Kauffland												40.000,00

# Stadtwerke Nettetal GmbH

## Investitionsrahmen für 2011 Gas- und Elektrizitätsversorgungsnetz

Maßnahme:	Gasversorgung						Elektrizitätsversorgung					
	Niederdruck			Mitteldruck			Niederspannung		Mittelspannung		Umspannung	
	DN	DN	DN	DN	DN	DN	mm²	mm²	mm²	C-St.	Stück	€
9. Goethestraße		200					45.000,00	200	36.000,00			
10. Günter-Himenthal-Straße		200					45.000,00	150	27.000,00			
11. Heinestraße		150					35.000,00	150	27.000,00			
12. Hölderlinstraße		150					35.000,00	150	27.000,00			
13. Schillerstraße		200					45.000,00	200	36.000,00			
14. <u>Trafostationen</u> Kreuzmönchdorf, Nikolaus-Ehlen-Straße												80.000,00
15. <u>Fernwerktechnik</u> SA Lobberich, UA Schaphausen, SA Vorbruch												30.000,00
							<b>331.000,00</b>		<b>131.000,00</b>		<b>271.500,00</b>	<b>270.000,00</b>

**Stadtwerke  
Nettetal GmbH**

**Investitionsrahmen für 2011  
Bereich Netz: Gas und Elektrizität**

Bezeichnung:	Gasversorgung			Elektrizitätsversorgung			
	Niederdruck		Mitteldruck	Niederspannung		Mittelspannung	Umspannung
		€	€		€	€	€
16. Werkzeuge, Arbeits- und Meßgeräte		10.000,00		10.000,00	10.000,00		
17. Unvorhergesehenes		25.000,00		5.000,00	50.000,00	100.000,00	40.000,00
18. Zählerwesen, Zählereinbau		25.000,00		2.000,00	20.000,00		
19. Software Marktkommunikation und 2 Mandanten-Trennung (NTS-Transfer)		18.750,00		18.750,00	18.750,00	18.750,00	
20. Ersatz für Wagen 10		10.000,00		10.000,00			
21. Kompressor mit Stromaggregat		15.000,00		15.000,00			
		<b>103.750,00</b>		<b>60.750,00</b>	<b>98.750,00</b>	<b>128.750,00</b>	<b>40.000,00</b>

# Stadtwerke Nettetal GmbH

## Investitionsrahmen für 2011 Wasserversorgung und andere Aktivitäten

Maßnahme: Nennweite/Querschnitt	Wasserversorgung										Andere Aktivitäten		Sonsige
	Wasserversorgungsnetz				Trinkwasserförderung	Straßenbeleuchtung	Hallenbad	Wasserversorgung			Hallenbad		
	DN	DN	DN	DN				Trinkwasserförderung	Straßenbeleuchtung	Hallenbad		Sonsige	
	50	100	150	200	€	€	€	€				€	
22. 1. Bauabschnitt VeNeTe		525	500	885	280.000,00								
23. Hochstraße -Fußgängerzone-				180	83.000,00								
24. Buschstraße -71 bis 74 b-		260			37.000,00								
25. Voursenbeck		180			35.000,00								
26. Zur Lärche -3 bis 19-	80				20.000,00								
27. Neustraße -7 bis 31-			200		57.000,00								
28. Goethestraße		200			48.000,00								
29. Günter-Himnenthal-Straße		200			48.000,00								

# Stadtwerke Nettetal GmbH

## Investitionsrahmen für 2011 Wasserversorgung und andere Aktivitäten

Maßnahme: Nennweite/Querschnitt	Wasserversorgung										Andere Aktivitäten			Sonstige
	Wasserversorgungsnetz				Trinkwasserförderung	Straßenbeleuchtung	Hallenbad	Wasserversorgung		Andere Aktivitäten				
	DN	DN	DN	DN				€	€					
30. Heinestraße	50	100	150	200	€	€	€	€					€	
31. Hölderlinstraße		150			36.000,00									
32. Schillerstraße		200			48.000,00									
33. WW Kaldenkirchen I. Bauabschnitt Erweiterung (gesamt 1,5 Mio.)						400.000,00								
34. WW Breyell Umrüstung Speicherkammern						20.000,00								
35. WW Lobberich Erneuerung Notstromaggregat						85.000,00							50.000,00	
36. EDV- und Kommunikationstechnik														
37. Werkzeuge, Arbeits- und Meßgeräte					20.000,00									

# Stadtwerke Nettetal GmbH

## Investitionsrahmen für 2011 Wasserversorgung und andere Aktivitäten

Maßnahme: Nennweite/Querschnitt	Wasserversorgung										Andere Aktivitäten		Sonstige
	Wasserversorgungsnetz				Trinkwasserförderung	Straßenbeleuchtung	Hallenbad	Wasserversorgung			Hallenbad	Sonstige	
	DN	DN	DN	DN				€	€	€			€
50	100	150	200	€	€	€	€	€	€	€	€		
38. Unvorhergesehenes					30.000,00	20.000,00							
39. Ersterichtungen Straßenbeleuchtung							52.000,00						
40. Tachymeter mit GPS-Empfänger													20.000,00
41. Software Marktkommunikation und 2 Mandanten- Trennung (NTS-Transfer) -Vertrieb-													75.000,00
42. <u>Brandmeldeanlage</u> Verwaltungsgebäude													50.000,00
43. <u>Lichtwellenleiter/Breitbandkabelschutzrohr</u> VeNeTe, Hochstr., Buschstr., Voursenbeck, Zur Lärche, Goethestr., Günter-Himmenthal-Str., Heinestr., Hölderlinstr., Schillerstr. (gesamt: 3.710 m)													25.000,00
44. Ersatz für Gabelstapler 7,5 t													40.000,00
45. Energieservice													620.000,00
					778.000,00	525.000,00	52.000,00						880.000,00

## Kapitalflussrechnung für WP 2011

Mittelverwendung:	Euro
Investitionen	3.934.000
Darlehenstilgung	1.580.000
Auflösung BKZ	<u>477.000</u>
	<u><u>5.991.000</u></u>
Mittelherkunft:	
Abschreibung	3.750.000
Darlehen	<u>2.241.000</u>
	<u><u>5.991.000</u></u>

Nettetal, im November 2010

**Baugesellschaft Nettetal AG**

## Lagebericht 2009

# Lagebericht

## Geschäft und Rahmenbedingungen

### Allgemeine Angaben

Die Gründung des Unternehmens als Genossenschaft mit uneingeschränkter Haftpflicht erfolgte am 17. Juni 1896.

Nach der Auflösung am 25. Juni 1917, wurde am 1. Juli 1924 die Gemeinnützige Bauverein „Eigenheim“ Aktiengesellschaft Kaldenkirchen neu gegründet.

Die jetzige Bezeichnung

Baugesellschaft Nettetal  
Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen AG  
Aktiengesellschaft

wurde infolge der kommunalen Neugliederung der Städte und Gemeinden Lobberich, Kaldenkirchen, Breyell, Hinsbeck und Leuth in Stadt Nettetal festgelegt.

Sitz der Gesellschaft: Synagogenstr. 6  
41334 Nettetal

Beim Amtsgericht Krefeld wird das Unternehmen unter dem Zeichen HRB 8027 geführt.

Nach der Aufhebung des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes zum 31.12.89, ist in der Satzung als Selbstbindung festgelegt

*„Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung (gemeinnütziger Zweck).*

.....

*Die Gesellschaft führt ihre Geschäfte nach Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit im Sinne der Satzung.*

*Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnbauten soll angemessen sein, d.h. Kostendeckung .....*“

Das Grundkapital beträgt

**2.271.414,19 €**

#### *Beteiligungen*

Stadt Nettetal	1.821.426,20 € =	80,19%
Sparkasse Krefeld	429.485,18 € =	18,91%
Provinzial, Düsseldorf	15.338,76 € =	0,68%
Kleinaktionäre	<u>5.164,05 € =</u>	<u>0,22%</u>
	2.271.414,19 € =	100,00%

#### **Aufgabenbereiche**

- **Mietwohnungs- und Eigenheimbau**
- **Beratung - Betreuung - Vermietung**
- **Wohnungsverwaltung**
- **Erschließung**

Die Hauptaufgabe der Gesellschaft besteht in der Errichtung öffentlich geförderter Mietwohnungen.

#### **Zugehörigkeit zu Verbänden**

Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V., Düsseldorf

Arbeitgeberverband der Wohnungswirtschaft e.V., Düsseldorf

## **Bautätigkeit**

### **BV Ringstr./Grenzwaldstr., Nettetal-Kaldenkirchen**

Die Baumaßnahme wurde im Rahmen des bestehenden Bauzeitplanes fertiggestellt. Die Vermietung der Wohnungen erfolgte ab dem 01.08.2009.

Die Gesamtherstellungskosten, einschließlich der Grundstückskosten betragen 1.420 T€.

Aufgrund der Förderung durch das Land NRW flossen 693.400 € öffentliche Mittel in das Bauvorhaben.  
Die Grundmiete beträgt somit 4,45 € pro qm.

Am 23. Juli 2009 wurde das Objekt in Anwesenheit des Ministers für Bauen und Verkehr des Landes NRW, Herrn Lutz Lienenkämper und des Herrn Generalkonsuls Robert de Leeuw an die Mieter zur Nutzung übergeben.

## **In Planung**

### **BV Buschstr./Arnold-Janssen-Str., Nettetal-Kaldenkirchen**

Von der Erschließungsgesellschaft Königsbach mbH i.L. wurden an der Buschstr./Arnold-Janssen-Str. in Nettetal-Kaldenkirchen zwei Grundstücke in einer Gesamtgröße von 1.211 qm erworben.

Ursprünglich war eine Bebauung mit Studentenwohnungen vorgesehen. Aufgrund des Widerstandes aus der Nachbarschaft wurde vom Bau dieser Wohnungen abgesehen und nach Aufsichtsratsbeschluss die Umsetzung eines Wohnhauses für eine Außenwohngruppe des Deutsch-Ordens-Hospitalwerkes vorgesehen.

Der Antrag zur Änderung des bestehenden Bebauungsplanes wurde im Februar 2009 an die Stadt Nettetal gestellt.

In den entsprechenden Ratsgremien wurde dem Antrag im Herbst entsprochen, so dass im Aufsichtsrat der Gesellschaft beschlossen wurde einen Architektenwettbewerb für die Planung des Objektes durchzuführen.

Zum Berichtszeitpunkt lagen von vier Architekturbüros entsprechende Entwürfe vor.

## **BV Ringstr./Buschstr., Nettetal-Kaldenkirchen**

Wie vom Aufsichtsrat beschlossen, wurde ein Architektenwettbewerb durchgeführt. Vier Architekturbüros wurden zur Abgabe von Entwürfen aufgefordert.

Als besondere Vorgabe wurde die Ausführung der Baumaßnahme in Passivhausstandard gegeben.

Nach mehreren Aufsichtsratssitzungen wurde der Beschluss gefasst, dass Architekturbüro Thelen aus Kempen mit der weiteren Planung sowie der Bauausführung zu beauftragen.

Wie im Entwurf geplant, soll das Bauvorhaben als Passivhaus errichtet werden.

Aufgrund dieser Tatsache wurden KFW-Mittel beantragt, die in Höhe von 1 Mio. € bewilligt wurden.

Unter Berücksichtigung des Passivhausstandards sowie der sich aus den Ausschreibungsergebnissen resultierenden Kosten ist zum Berichtszeitpunkt mit reinen Baukosten in Höhe von 1.7 Mio € Baukosten zu rechnen.

Die Vermietung der Wohnungen ist an Studenten der Fontys Hochschule vorgesehen.

Eine vertragliche Regelung bezüglich der Vermietung mit der Fontys Hochschule ist vorgesehen.

## **Umlaufvermögen**

### **Erschließungsmaßnahmen**

Vom Rat der Stadt Nettetal wurde beschlossen, dass für den Grundstücksverkauf in den nachfolgend aufgeführten Baugebieten Nachlässe in unterschiedlichem Umfang gewährt werden.

Diese Richtlinien treten ab dem 01.03.2009 in Kraft, Anträge müssen bis spätestens 31.12.2010 gestellt werden.

### **Östlich Kölner Str. (Königsbach II. Abschnitt)**

Mit der Stadt Nettetal wurde in 1999 ein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen. Im Dezember 2001 wurde der Erschließungs- und Vorfinanzierungsvertrag mit der Stadt Nettetal unterzeichnet.

Die Umlegungsverfahren wurde in 2001 abgeschlossen.

Im Rahmen des vorerwähnten Vertrages stehen 28 Grundstücke unterschiedlicher Größe zum Verkauf. Nach Abstimmung mit der Stadt Nettetal beträgt der Verkaufspreis 168,73 € pro qm.

Durch die Änderung des Bebauungsplanes hat sich die Anzahl der zu verkaufenden Grundstücke geändert. Insgesamt standen in diesem Baugebiet 32 Grundstücke zur Verfügung, davon sind bis zum jetzigen Zeitpunkt 25 Grundstücke verkauft.

### **Lo-215 „Erschließungsgebiet Wevelinghover Str.“ Nettetal-Lobberich**

Mit Datum vom 22.12.03 wurde der Hauptvertrag über die Erschließungsmaßnahme im Baugebiet Lo-215 / Wevelinghover Str., Nettetal-Lobberich abgeschlossen.

Mit der Planung und Bauleitung der Erschließungsmaßnahme wurde das Ingenieurbüro Dieter van Soest beauftragt.

Die vermessungstechnische Abwicklung wird durch das Ingenieurbüro Freudenberg abgewickelt.

Die Aufträge für die Erschließungsarbeiten des Baugebietes wurden nach Ausschreibung vergeben und im Jahr 2006 komplett fertig gestellt.

In diesem Baugebiet stehen insgesamt, je nach umgesetzter Bauart, bis zu 29 Grundstücke zum Verkauf. Dazu kommt noch eine Mischgebietsfläche in Größe von 3.165 qm und eine Gewerbegebietsfläche von 1.196 qm.

Der Grundstückspreis für die Wohnbebauung beträgt 185,00 €, bei der Mischgebietsfläche 92,50 € und bei der Gewerbegebietsfläche 35,00 € pro qm.

Von den insgesamt 29 Grundstücken wurden im Jahr 2009 sechs Grundstücke veräußert.

### **Le-169 Franz-Nelihsen-Straße, Nettetal-Leuth**

Mit Datum vom 27.2.2004 wurde über die Erschließungsmaßnahme Le-169 mit der Stadt Nettetal der Hauptvertrag geschlossen.

Mit der Planung und Bauleitung der Erschließung wurde das Ingenieurbüro Angenvoort und Barth aus Krefeld beauftragt.

Nach erfolgter Ausschreibung wurde die Firma Hamelmann aus Kempen mit der Ausführung des Straßenbaues, der Beleuchtung und des Lärmschutzes beauftragt.

Die komplette Erschließungsmaßnahme wurde im Jahr 2006 abgeschlossen.

Aus dieser Gesamtmaßnahme sollen durch die Gesellschaft 13 Baugrundstücke veräußert werden. Bisher wurden 7 Grundstücke veräußert.

### **Br-229 Romdöppen, Nettetal-Breyell**

Mit Datum vom 23.03.2006 wurde ein Vorfinanzierungsvertrag mit der Stadt Nettetal abgeschlossen.

Die Umlegungs- und Erschließungsmaßnahmen waren zum Berichtszeitpunkt abgeschlossen.

Aufgrund vertraglicher Vereinbarungen mit der Stadt Nettetal wird diese die Grundstücksvermarktung in eigener Zuständigkeit durchführen.

Der Rat der Stadt Nettetal hat in seiner Sitzung vom 12.02.2009. beschlossen, dass bei Grundstückskäufen in den vorgenannten Gebieten, unter besonderen Voraussetzungen entsprechende Nachlässe eingeräumt werden können.

### **Beteiligung an der Erschließungsgesellschaft Königsbach mbH i.L.**

Aufgrund des Gesellschafterbeschlusses des 06.12.2007 wurde die Liquidation der Gesellschaft über das Notariat Wopperer beantragt.

Die Gesellschaft hat sämtliche Geschäftstätigkeiten eingestellt.

Es ist davon auszugehen, dass die Löschung der Gesellschaft im ersten Halbjahr 2010 erfolgen wird.

### **Hausbewirtschaftung**

Zum 31.12.2009 bewirtschaftet die Gesellschaft

	Wohnungen	Läden	Garagen
eigener Bestand	955	11	289
Heimplätze	26	0	0
verwaltete Wohnungen	207	11	73
verwaltete Eigentumswohnungen	53	0	9
<b>Insgesamt</b>	<b>1.241</b>	<b>22</b>	<b>371</b>

Die Anzahl der Wohnungskündigungen ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Bei Kündigungen im eigenen Wohnungsbestand von insgesamt 122 entspricht dies einer Fluktuationsquote von 12,3%.

Gründe der Wohnungswechsel sind zum Teil der Bezug von Neubauwohnungen oder auch Arbeitsstellenwechsel in andere Regionen.

Durch die zunehmend schwierigere Situation am Arbeitsmarkt entstehen vermehrt Mietzahlungsschwierigkeiten, woraus sich letztendlich Kündigungen ergeben.

Es wird daher besonderen Wert auf die kurzfristige Neuvermietung gelegt.

Bei dem überwiegenden Teil der gekündigten Wohnungen konnte eine direkte oder kurzfristige Anschlussvermietung erfolgen. Ein Leerstand von mehr als 3 Monaten entstand bei 9 Wohnungen.

Aufgrund der vorgenannten Leerstände ist ein Mietausfall (Erlösschmälerungen, Abschreibungen u.a.) bei den Sollmieten und Umlagen in Höhe von T€ 80 (= 1,6% der Sollmieten und Umlagen) im Berichtsjahr entstanden.

Dem gegenüber steht ein einkalkuliertes Mietausfallwagnis in Höhe von 2,04%.

Mietänderungen wurden nach den gesetzlich festgelegten Möglichkeiten fristgerecht durchgeführt.

### **Instandhaltung und Modernisierung**

Um auch zukünftig die höheren Ansprüche der Mieter an den Wohnkomfort berücksichtigen zu können, sind Investitionen insbesondere in den älteren Wohnungsbeständen erforderlich.

So wurden auch im Jahr 2009 Einzelmodernisierungen durchgeführt.

Im Berichtsjahr wurden folgende größere Maßnahmen durchgeführt:

▪ Sanierung von 23 Bädern	ca.	163.000,00 €
▪ Erneuerung Fenster/Türen	ca.	27.000,00 €
▪ Malerarbeiten/Treppenhäuser	ca.	51.000,00 €
▪ Montage von Rauchmeldern	ca.	9.700,00 €
▪ Erneuerung Elektroinstallation	ca.	19.400,00 €
▪ Renovierungsarbeiten		
▪ zur Weitervermietung	ca.	36.000,00 €
▪ Erneuerung Geysers	ca.	52.000,00 €



## Darstellung der Lage

### *Vermögens- und Finanzlage*

Die folgende Strukturbilanz stellt die Vermögenslage dar:

	31.12.2009		31.12.2008		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
<b>Vermögensstruktur</b>					
<b>Anlagevermögen</b>					
Sachanlagen	28.693	81,9	28.362	81,1	331
Finanzanlagen	0	0,0	0	0,0	
	28.693	81,9	28.362	81,1	331
<b>Umlaufvermögen und Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
Langfristig	2.686	7,7	3.027	8,7	-341
Mittelfristig	27	0,1	27	0,1	0
Kurzfristig	3.618	10,3	3.552	10,1	66
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>35.024</b>	<b>100,0</b>	<b>34.968</b>	<b>100,0</b>	<b>56</b>
	31.12.2009		31.12.2008		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
<b>Kapitalstruktur</b>					
<b>Eigenkapital</b>					
Gezeichnetes Kapital	2.271	6,5	2.271	6,5	0
Gewinnrücklagen	8.208	23,4	7.877	22,5	331
Bilanzgewinn (ohne Dividende)	35	0,1	142	0,4	-107
	10.514	30,0	10.290	29,4	224
<b>Rückstellungen</b>					
Langfristig	54	0,2	46	0,1	8
Kurzfristig	80	0,2	115	0,4	35
<b>Verbindlichkeiten</b>					
Langfristig	22.136	63,2	22.445	64,2	-309
Kurzfristig (einschl.Dividende)	2.240	6,4	2.072	5,9	168
	35.024	100,0	34.968	100,0	56

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 56 erhöht.

Der Eigenkapitalanteil (ohne Dividende) am Gesamtkapital beträgt 30,0% (Vorjahr 29,4%).

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist geordnet.

Die nachfolgend aufgeführten Bilanzwerte wurden nach Fristigkeiten gegliedert.

Hierdurch ergeben sich folgende Deckungsverhältnisse:

	31.12.2009 T€	31.12.2008 T€	Veränderung T€
<b>Langfristiger Bereich</b>			
Vermögenswerte	31.379	31.389	-10
Finanzierungsmittel	32.704	32.781	-77
Überdeckung	1.325	1.392	-67
<b>Mittelfristiger Bereich</b>			
Vermögenswerte	27	27	0
Finanzierungsmittel	0	0	0
Unterdeckung (Kostenvorlage)	-27	-27	0
<b>Kurzfristiger Bereich</b>			
Finanzmittelbestand (Flüssige Mittel)	1.599	1.618	-19
Übrige kurzfristige realisierbare Vermögenswerte	2.019	1.934	85
	3.618	3.552	66
Kurzfristige Verpflichtungen	2.320	2.187	133
<b>Stichtagsliquidität</b>	1.298	1.365	-67

Am 31. Dezember 2009 waren die lang- und mittelfristig angelegten Vermögenswerte durch Eigenkapital, langfristige Rückstellungen und langfristige zur Verfügung stehendes Fremdkapital gedeckt.

Die Liquidität war über das ganze Jahr 2009 gegeben. Die Gesellschaft konnte ihren finanziellen Verpflichtungen jederzeit

nachkommen. Die Zahlungsbereitschaft ist unter Einbeziehung der Finanzplanung auch für das Jahr 2010 gesichert.

Die Finanzlage ist geordnet.

### **Kapitalflussrechnung**

	2009 T€	2008 T€
	<hr/>	<hr/>
<b>Jahresüberschuss</b>	360	584
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	700	690
Zunahme der langfristigen Rückstellungen	<hr/> 8	<hr/> 8
<b>Cashflow</b>	1068	1282
Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
Zunahme der unfertigen Leistungen sowie anderer Aktiva	256	-259
Zunahme der erhaltenen Anzahlungen, der Verbindlichkeiten und anderer Passiva	<hr/> 133	<hr/> 123
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	1.457	1.146
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	<hr/> 35	<hr/> 0
Ausgaben für Investitionen in das Anlagevermögen	<hr/> -1.066	<hr/> -1.059
Cashflow aus Investitionstätigkeit	<hr/> -1.031	<hr/> -1.059
Valutierung von Darlehen u.a.	555	411
Planmäßige Tilgungen von Darlehen	-864	-651
Dividendenausschüttung	<hr/> -136	<hr/> -136
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<hr/> -445	<hr/> -376
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	-19	-289
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	<hr/> 1618	<hr/> 1907
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	<hr/> 1599	<hr/> 1618
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

## ***Ertragslage***

Die Ertragslage für das Geschäftsjahr 2009 stellt sich wie folgt dar:

	2009		2008		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung (einschließlich Bestandsveränderungen)	4.812	96,2	4.870	94,9	58
Umsatzerlöse aus Betreuungstätigkeit (einschließlich Bestandsveränderungen)	76	1,5	72	1,4	4
Umsatzerlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen	2	0,0	4	0,1	2
<b>Gesamtleistung</b>	<b>4.890</b>	<b>97,7</b>	<b>4.946</b>	<b>96,6</b>	<b>56</b>
andere betriebliche Erträge	113	2,3	173	3,4	60
<b>Betriebsleistung</b>	<b>5.003</b>	<b>100,0</b>	<b>5.119</b>	<b>100,0</b>	<b>116</b>
Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	2.501	50,0	2.355	46,0	146
Personalaufwand	567	11,3	554	10,8	13
Abschreibungen auf Sachanlagen	700	14,0	690	13,5	10
Andere betriebliche Aufwendungen	197	3,9	191	3,7	6
Zinsaufwand	549	11,0	649	12,7	-100
Sonstige Steuern	124	2,5	123	2,4	1
<b>Aufwendungen für die Betriebsleistung</b>	<b>4.638</b>	<b>92,7</b>	<b>4.562</b>	<b>89,1</b>	<b>76</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>365</b>	<b><u>7,3</u></b>	<b>557</b>	<b><u>10,9</u></b>	<b>-192</b>
<b>Beteiligungs- und Finanzergebnis</b>	<b>24</b>		<b>83</b>		<b>-59</b>
<b>neutrales Ergebnis</b>	<b>-28</b>		<b>-23</b>		<b>-5</b>
<b>Gesamtergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>316</b>		<b>617</b>		<b>-256</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1		-33		32
<b>Jahresüberschuss</b>	<b><u>360</u></b>		<b><u>584</u></b>		<b><u>-224</u></b>

Das Betriebsergebnis ergibt sich aus folgenden Geschäftsfeldern:

	2009 T€	2008 T€	Veränderung
Wohnungsbewirtschaftung	414	591	177
Bautätigkeit	-53	-38	-15
Betreuungstätigkeit und Geschäftsbesorgung	3	3	0
Sonstige betriebliche Tätigkeit	1	1	0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>365</b>	<b>557</b>	<b>-192</b>

Der im Geschäftsjahr erzielte Jahresüberschuss von T€ 360 resultiert im Wesentlichen aus der Wohnungsbewirtschaftung.

Für das Jahr 2010 wird ein angemessener Jahresüberschuss erwartet.

Die Ertragslage der Gesellschaft ist gesichert.

### **Nachtragsbericht**

Nach dem Schluss des Kalenderjahres 2009 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

### **Risikobericht**

#### ***Risikomanagement***

Das bei unserem Unternehmen eingerichtete Risikomanagement ist darauf gerichtet, dauerhaft die Zahlungsfähigkeit sicher zu stellen und das Eigenkapital zu stärken. In diesem Zusammenhang werden insbesondere alle Indikatoren regelmäßig beobachtet, die zu einer Störung der Vollvermietung oder zu Mietminderungen führen können.

## ***Risiken der künftigen Entwicklung***

Risiken der künftigen Entwicklung werden für die eigene Bestandsverwaltung vor dem Hintergrund weiter steigender Mietrückstände, hoher Fluktuation und erhöhten Mietausfällen gesehen.

Aus der verwaltungsmäßigen und Erschließungsbetreuung werden keine wesentlichen Risiken gesehen.

Diese zuvor geschilderten Situationen beeinträchtigen zwar die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, sie stellen aber zur Zeit keine wesentlichen oder gar bestandsgefährdenden Risiken für die Gesellschaft dar.

Der Aufsichtsrat wird über die Entwicklung und bestehende Geschäftsrisiken regelmäßig informiert.

## ***Chancen der künftigen Entwicklung***

Gezielte Sanierungsmaßnahmen im Wohnungsbestand und verbesserte Abläufe bei der Neuvermietung werden voraussichtlich zu rückläufigen Erlösschmälerungen und Leerständen führen.

## **Finanzinstrumente**

Besondere Finanzinstrumente und insbesondere Sicherungsgeschäfte sind nicht zu verzeichnen. Das Anlagevermögen ist langfristig finanziert. Bei den langfristigen Fremdmitteln handelt es sich überwiegend um langfristige Annuitätendarlehen mit Laufzeiten ab 10 Jahren. Auf Grund steigender Tilgungsanteile halten sich die Zinsänderungsrisiken in beschränktem Rahmen. Die Zinsentwicklung wird im Rahmen unseres Risikomanagements beobachtet.

## **Beziehungen zu verbundenen Unternehmen**

Das Aktienkapital der Gesellschaft befindet sich zu 80,19% im Besitz der Stadt Nettetal, nach der Rechtsprechung des BGH können auch Körperschaften öffentlichen Rechts Unternehmen im Sinne von § 312 AktG sein. Hierzu ist von der Gesellschaft ein Abhängigkeitsbericht entsprechend § 312 AktG über Beziehungen zur Stadt Nettetal und den mit ihr verbundenen Unternehmen vorgelegt worden.

Der Bericht erhält folgende Schlusserklärung.

Abschließend erklären wir, dass nach den Umständen, die zum Zeitpunkt des Abschlusses der Rechtsgeschäfte bekannt waren, unsere Gesellschaft bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Vergütung erhalten hat.

Rechtsgeschäfte mit Fremden auf Veranlassung oder im Interesse der Stadt Nettetal oder der mit ihr verbundenen Gesellschaften sind im Geschäftsjahr 2008 nicht erfolgt.

Desgleichen sind berichtspflichtige Maßnahmen auf Veranlassung oder im Interesse der Stadt Nettetal oder der mit ihr verbundenen Unternehmen weder getroffen noch unterlassen worden.

### **Prognosebericht**

Der Vorstand wird weiterhin öffentlich geförderte Geschosswohnungen, am Bedarf orientiert, errichten.

Weiter werden die Modernisierung, Wertverbesserungen, die Pflege und Instandhaltung des Bestandes betrieben.

Die wohnungspolitischen Aufgaben werden dem Bedarf entsprechend und nach den Grundsätzen der Gemeinnützigkeit betrieben.

Wesentliche und insbesondere bestandsgefährdende Risiken sind für einen Prognosezeitraum von 2 Jahren nicht erkennbar.

### **Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstandes**

Der Vorstand schlägt vor den Bilanzgewinn 2009 wie folgt zu verwenden.

1.) Ausschüttung einer Dividende von 6% auf das Grundkapital von 2.271.414,19 € =	136.284,85 €
2.) Einstellung in andere Rücklagen	34.612,60 €
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>170.897,45 €</b>

Nettetal, den 25.Mai 2010

Der Vorstand

Fritzsche

Moors

## Bilanz zum 31. Dezember 2009

Aktivseite	Geschäftsjahr	Vorjahr	Passivseite	Geschäftsjahr	Vorjahr
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	501,51 €	501,51	<u>Eigenkapital</u>		
<u>Sachanlagen</u>			Gezeichnetes Kapital	2.271.414,19 €	2.271.414,19 €
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	28.103.224,65 €	27.392.513,06 €	<u>Gewinnrücklagen</u>		
Grundstücke mit Geschäftsbauten	133.762,83 €	137.703,83 €	Gesetzliche Rücklage	632.071,75 €	614.082,54 €
Grundstücke ohne Bauten	364.280,56 €	177.622,55 €	Bauerneuerungsrücklage	153.387,56 €	153.387,56 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	71.891,00 €	82.157,00 €	Andere Gewinnrücklagen	<u>7.422.205,19 €</u>	7.110.065,91 €
Anlagen im Bau	0,00 €	572.160,00 €			
Bauvorbereitungskosten	<u>19.592,16 €</u>	28.692.751,20 €			
			<u>Bilanzgewinn</u>		
			Jahresüberschuss	359.784,11 €	584.266,68 €
<u>Anlagevermögen insgesamt</u>	28.693.252,71 €	28.362.156,44 €	Einstellungen in Rücklagen	<u>188.886,66 €</u>	170.897,45 €
<u>Umlaufvermögen</u>			<u>Eigenkapital insgesamt</u>	10.649.976,14 €	10.426.476,88 €
<u>Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte</u>					
Grundstücke ohne Bauten	27.124,68 €	27.124,68 €	<u>Rückstellungen</u>		
Unfertige Leistungen	1.762.267,91 €	1.783.013,49 €	Steuerrückstellungen	6.453,00 €	44.990,00 €
Andere Vorräte	<u>20.778,62 €</u>	1.810.171,21 €	Sonstige Rückstellungen	<u>127.282,79 €</u>	133.735,79 €
<u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			<u>Verbindlichkeiten</u>		
Forderungen aus Vermietung	65.862,66 €	48.992,74 €	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	21.579.865,82 €	21.834.328,32 €
Forderungen aus Betreuungstätigkeit	2.620.000,00 €	2.960.013,80 €	Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	569.963,35 €	624.571,13 €
Sonstige Vermögensgegenstände	<u>169.658,90 €</u>	2.855.521,56 €	Erhaltene Anzahlungen	1.753.750,78 €	1.696.573,17 €
			Verbindlichkeiten aus Vermietung	49.621,80 €	42.606,97 €
<u>Flüssige Mittel und Bausparguthaben</u>			Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	1.106,51 €	2.092,64 €
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.598.909,33 €	1.617.830,44 €	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	163.607,40 €	99.269,86 €
Bausparguthaben	<u>63.473,94 €</u>	1.662.383,27 €	Sonstige Verbindlichkeiten	<u>122.414,36 €</u>	24.240.330,02 €
			davon aus Steuern 8.055,22 €		80.852,47 €
<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>					[63,14 €]
Geldbeschaffungskosten	2.481,79 €	3.626,39 €	<u>Bilanzsumme</u>	35.024.041,95 €	34.968.093,78 €
Andere Rechnungsabgrenzungsposten	<u>231,41 €</u>	2.713,20 €			
			<u>Bilanzvermerk</u>		
<u>Bilanzsumme</u>	35.024.041,95 €	34.968.093,78 €	Treuhandverbindlichkeiten	2.035.684,48 €	2.341.286,67 €
<u>Bilanzvermerk</u>					
Treuhandvermögen	2.035.684,48 €	2.341.286,67 €			



## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2009 bis 31.12.2009

	Geschäftsjahr	Vorjahr
<u>Umsatzerlöse</u>		
a) aus der Hausbewirtschaftung	4.844.410,06 €	4.751.369,51 €
b) aus Betreuungstätigkeit	63.728,73 €	62.375,23 €
c) aus anderen Lieferungen und Leistungen	<u>2.295,18 €</u>	3.799,02 €
	4.910.433,97 €	
Verminderung des Bestandes (Vorjahr: Bestandserhöhung) an zum Verkauf bestimmten Grundstücken sowie unfertigen Leistungen	-20.745,58 €	128.970,75 €
Sonstige betriebliche Erträge	124.810,73 €	183.520,45 €
<u>Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen</u>		
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	<u>2.500.817,95 €</u>	<u>2.355.186,92 €</u>
<b>Rohergebnis</b>	<b>2.513.681,17 €</b>	<b>2.774.848,04 €</b>
<u>Personalaufwand</u>		
a) Löhne und Gehälter	467.948,36 €	458.326,38 €
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	<u>98.933,97 €</u>	95.946,63 €
davon für Altersversorgung 32.050,17 €		[31.242,75 €]
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	699.899,31 €	690.147,36 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	237.087,92 €	223.433,24 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	24.477,40 €	83.261,75 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>549.360,29 €</u>	<u>649.054,55 €</u>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>484.928,72 €</b>	<b>741.201,63 €</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	1.381,28 €	32.590,00 €
Sonstige Steuern	<u>123.763,33 €</u>	<u>124.344,95 €</u>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>359.784,11 €</b>	<b>584.266,68 €</b>
<u>Einstellungen in Gewinnrücklagen</u>		
In die gesetzliche Rücklage	17.989,21 €	29.213,33 €
in andere Gewinnrücklagen	<u>170.897,45 €</u>	<u>277.526,67 €</u>
<b>Bilanzgewinn</b>	<b><u>170.897,45 €</u></b>	<b><u>277.526,68 €</u></b>

## Kennziffern der Baugesellschaft Nettetal AG

Wirtschaftsjahr		2009	2008
Bilanzsumme	€	35.024.041,95	34.968.093,78
Eigenkapital	€	10.649.976,14	10.426.476,88
Eigenkapitalquote	%	30,0	29,4
Eigenkapitalrentabilität	%	3,4	5,9
Jahresüberschuss	€	359.784,11	584.266,68
Anlagevermögen	€	28.693.252,71	28.362.156,44
Forderungen	€	2.855.521,56	3.075.393,07
Verbindlichkeiten	€	24.240.330,02	24.380.294,56
Umsatzerlöse	€	4.910.433,97	4.817.543,76
Cashflow	T€	1.068	1.282
Tilgung	T€	864	651
Durchschnittliche Miete	€/m <sup>2</sup> /mtl.	4,19	4,18
Instandhaltungskosten	€/m <sup>2</sup> /mtl.	1,34	1,27
Fluktuationsquote	%	12,4	11,6
Leerstandsquote	%	0,9	0,8
<u>Eigener Hausbesitz</u>			
Wohnungen	Anzahl	955	945
Garagen	Anzahl	289	289
Läden	Anzahl	11	11
Heimplätze	Anzahl	26	26
<u>Verwalteter Hausbesitz</u>			
Wohnungen	Anzahl	207	207
Garagen	Anzahl	73	82
Eigentumswohnungen	Anzahl	53	53
Läden	Anzahl	11	11

## **Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt**

Die Baugesellschaft AG Nettetal war in den vergangenen Jahren stets in der Lage, mehr als den Mindesthandelsgewinn zu erzielen. Die Stadt Nettetal erhielt daher regelmäßig 6 % Dividende auf das von ihr gehaltene Stammkapital. Dies entspricht der Satzung der Gesellschaft.

Die „Stadtrendite“ ist ungleich höher: Die Gesellschaft leistete durch ihre Einbindung in Umlegungs- und Erschließungsmaßnahmen über die Vorfinanzierung einen großen Beitrag zur Entlastung der Stadt Nettetal auf finanziellem Gebiet und damit zu wichtigen Projekten der Stadtentwicklung.

Die Baugesellschaft beschäftigt 16 Arbeitnehmer, davon 1 Teilzeitkraft und 9 Hausmeister als geringfügig Beschäftigte.

**Baugesellschaft Nettetal AG**

**Wirtschaftsplan 2011**

# Wirtschaftsplan 2011

---

---

wirtschaftlich

geldrechnungsmäßig

## Erträge / Einnahmen

### *Umsatzerlöse*

#### **Hausbewirtschaftung**

Mieten, Gebühren, Umlagen (HZ,Wasser/Kanal, BK)	<b>5.100.000,00 €</b>	<b>5.100.000,00 €</b>
Vorjahr	5.039.800,00 €	5.039.800,00 €

#### **Betreuungstätigkeit**

verwaltungsmäßige Betreuung fremden Hausbesitzes	<b>64.460,00 €</b>	<b>64.460,00 €</b>
Vorjahr	63.730,00 €	63.730,00 €

#### **sonstige Erträge**

Versicherungserstattungen	<b>30.000,00 €</b>	<b>30.000,00 €</b>
Vorjahr	30.000,00 €	30.000,00 €

---

## **Erträge / Einnahmen**

Vorjahr	<b>5.194.460,00 €</b>	<b>5.194.460,00 €</b>
	5.133.530,00 €	5.133.530,00 €

---

---

wirtschaftlich

geldrechnungsmäßig

## Aufwendungen / Ausgaben

### Betriebskosten

(Sämtliche Betriebskosten außer Grundsteuer (in Pos.Steuern) und Gartenpflege Regiebetr.(in Pos.Personalk.)		<b>1.440.000,00 €</b>	<b>1.440.000,00 €</b>
	Vorjahr	1.530.000,00 €	1.530.000,00 €

### Instandhaltungskosten

Unterhaltungsaufwand für Wohnungen, Läden + Garagen		<b>1.130.000,00 €</b>	<b>1.130.000,00 €</b>
	Vorjahr	1.100.000,00 €	1.100.000,00 €

### Personalkosten

Löhne und Gehälter		<b>500.000,00 €</b>	<b>500.000,00 €</b>
	Vorjahr	485.000,00 €	485.000,00 €

### Personalkosten

Sozialabgaben / Alters- versorgung		<b>109.000,00 €</b>	<b>109.000,00 €</b>
	Vorjahr	108.000,00 €	108.000,00 €

### Abschreibungen

Hausbesitz, Betriebs- und Geschäftsausstattung		<b>738.500,00 €</b>	<b>0 €</b>
	Vorjahr	704.000,00 €	0 €

---

Zwischensumme		<b>3.917.500,00 €</b>	<b>3.179.000,00 €</b>
	Vorjahr	3.927.000,00 €	3.223.000,00 €

wirtschaftlich

geldrechnungsmäßig

## Tilgung

Dauerfinanzierung		<b>0 €</b>	<b>600.000,00 €</b>
	Vorjahr	0 €	540.000,00 €

## Zinsen

für Darlehen aus Dauer- und Zwischenfinanzierung		<b>500.000,00 €</b>	<b>500.000,00 €</b>
	Vorjahr	470.000,00 €	470.000,00 €

## Steuern

Grundsteuern, KFZ-Steuern Gewerbsteuer, Körperschaftsteuer		<b>195.550,00 €</b>	<b>195.550,00 €</b>
	Vorjahr	180.750,00 €	180.750,00 €

## Sonstige Aufwendungen

sächl. Verwaltungskosten z.B. Prüfung, EDV, Hauptvers.u.a. AFA Miete		<b>230.000,00 €</b>	<b>230.000,00 €</b>
	Vorjahr	220.000,00 €	220.000,00 €

---

<b>Aufwendungen / Ausgaben</b>		<b>4.843.050,00 €</b>	<b>4.704.550,00 €</b>
	Vorjahr	4.797.750,00 €	4.633.750,00 €

---

---

## Ergebnis 2011

Erträge / Einnahmen		<b>5.194.460,00 €</b>	<b>5.194.460,00 €</b>
	Vorjahr	5.133.530,00 €	5.133.530,00 €
./.. Aufwendungen / Ausgaben		<b>4.843.050,00 €</b>	<b>4.704.550,00 €</b>
	Vorjahr	4.797.750,00 €	4.633.750,00 €

---

<b>voraussichtlicher Gewinn/Überschuß</b>		<b>351.410,00 €</b>	<b>489.910,00 €</b>
	Vorjahr	335.780,00 €	499.780,00 €

---

---

Nettetal, den 14.01.2011







**Städtisches Krankenhaus  
Nettetal GmbH**

## Lagebericht

Die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH ist gemäß Feststellungsbescheid vom 14.12.2006 mit 187 Planbetten, davon 10 ausgewiesenen Intensivpflegebetten, im Krankenhausplan des Landes NRW enthalten. Im Einzelnen sind dies die Hauptfachabteilungen Innere Medizin, Chirurgie (Fachbereich Allgemein- und Unfallchirurgie sowie Fachbereich Arthroskopische Chirurgie und Endoprothetik) und Anästhesie.

Das Krankenhaus wird nach dem Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG) gefördert. Zudem ist es als gemeinnützig i.S. der §§ 51 ff. Abgabenordnung anerkannt.

Seit dem 01.10.2003 werden die stationären Leistungen in unserem Hause über das diagnoseorientierte Vergütungssystem (DRG) abgerechnet. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde das Budget am 23. November 2009 mit den Kostenträgern vereinbart.

Dank der wirtschaftlich guten Kostenstruktur unseres Hauses und den zusätzlichen Erträgen aus der Konvergenzphase (Anpassung des hauseigenen Basisfallwertes an den Durchschnittsbasisfallwert) konnten die allgemeinen Kostensteigerungen auch dieses Jahr wieder aufgefangen werden.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden erneut mehr stationäre Patienten behandelt. Die Budgetvereinbarung wurde um 325 Fälle und um 109,140 Punkte (Summe der effektiven Bewertungsrelationen) übertroffen. Der Fallschwere-Index (CMI - Case-Mix-Index) sank von 0,954 auf 0,934. Dieser Wert lag unterhalb des mit den Krankenkassen vereinbarten Wertes von 0,963. Im Bereich „Ambulantes Operieren nach § 115 SGB V“ gingen die Fallzahlen von 1.738 auf 1.660 behandelte Patienten zurück. Den größten Rückgang hatte die Allgemein- und Unfallchirurgie zu verzeichnen.

Seit 2002 führt das Krankenhaus erfolgreich die GS-Gesundheits-Service-GmbH als Tochterunternehmen. Es handelt sich um eine umsatzsteuerliche Organschaft. Organträger ist die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH. Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Service-Leistungen an die Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH. Das Ergebnis vor/nach Steuern betrug 31.065,86 EUR/22.874,96 EUR.

Anfang April konnte unsere Physikalische Therapie ihr neues Gebäude beziehen. Die neugeschaffenen Räumlichkeiten ermöglichen eine zeitgemäße Behandlung der ambulanten und stationären Patienten. Zum 1. Juli wurde die Physikalische Therapie dann in eine eigenständige Gesellschaft mit Namen „NetteVital GmbH“ überführt. Auch diese neue Tochtergesellschaft erfüllt die Voraussetzungen für eine umsatzsteuerliche Organschaft mit dem Krankenhaus.

Die bisherigen Räume der Physikalischen Therapie werden seit Mitte 2009 umgebaut und erweitert und als Cafeteria genutzt. Voraussichtlich im Herbst 2010 kann die neue Cafeteria dann in Betrieb gehen.

Zum 30. Juni 2009 endete die langjährige anästhetische Zusammenarbeit mit dem Antoniuszentrum Tönisvorst. Nach dem zeitgleichen altersbedingten Ausscheiden von Herrn Chefarzt Dr. Girbig wird die Fachabteilung Anästhesie weiterhin von Frau Chefärztin Dr. Halise Bayram geleitet.

Mit Diplom-Wirtschaftsingenieur Jörg Schneider konnte die Position des hauptamtlichen Geschäftsführers, die nach dem kurzfristigen Ausscheiden des Vorgängers seit Dezember 2007 von Bürgermeister Christian Wagner bekleidet wurde, ab dem 1. Juli 2009 wieder besetzt werden. Mit Rechtsassessor und Erstem Beigeordneten Armin Schönfelder als nebenamtlichen Geschäftsführer ist damit die Geschäftsführung des Hauses wieder komplett. Im Rahmen einer Übergabe- und Einarbeitungsphase wurden beide von Bürgermeister Wagner bis Januar 2010 als Mitgeschäftsführer unterstützt.

Im August konnten mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket II zwei Ultraschallgeräte für unseren gastroenterologischen Schwerpunkt beschafft werden.

Bei einer Umfrage der AOK Rheinland/Hamburg im Dez. 2009 zum Thema Patientenzufriedenheit errang unser Haus einen sehr guten 6. Platz von 132 getesteten Häusern.

Ein besonderer Schwerpunkt wird im kommenden Jahr auf den weiteren Ausbau unseres medizinischen Leistungsspektrums und der Hervorhebung unserer medizinischen Stärken gelegt werden. Ansätze wie beispielsweise der Aufbau eines Darmzentrums sowie die Zertifizierung als Traumatologisches Zentrum im Rahmen eines regionalen Traumanetzwerkes sollen hierbei helfen, die bereits gebotene Qualität für Patienten und Zuweiser transparenter zu machen. Aber auch bei der Versorgung Diabetischer FüÙe wollen wir den mit der DDG-Anerkennung der Fußambulanz begonnenen Weg weiter fortsetzen und in 2010/2011 die Anerkennung als stationäre Fußbehandlungseinrichtung anstreben. Abgerundet werden diese Maßnahmen durch die Etablierung eines Klinischen Ethik-Komitees. Neben Eigenmitteln und pauschalen Fördermitteln können wir in 2010 erstmals auch auf die Baupauschale zurückgreifen. Es handelt sich um Landesmittel, die als Ersatz für die ehemalige Einzelförderung von Investitionen im Jahre 2008 eingeführt wurde.

Als Termin für die Budgetverhandlungen 2010 mit den Kostenträgern wurde der 30. Juni festgelegt. Nachdem wir uns im letzten Jahr mit dem Thema Zusatzentgelte für die Palliativversorgung positiv vereinbaren konnten, wollen wir uns dieses Jahr verstärkt um eine Leistungsausweitung im Teilbereich Arthroskopie bemühen. Die qualitativ hochwertige und effiziente Behandlung ist auch bei den Kostenträgern unumstritten. Im übrigen gehen wir davon aus, dass auch im Jahr 2010 eine weitere Steigerung der Patientenzahlen erfolgen wird.

Besondere Risiken, die von der Krankenhausleitung beeinflusst werden können, sind derzeit nicht erkennbar. Die Zukunftschancen werden bei der modernen und günstigen Infrastruktur und den qualifizierten und engagierten Mitarbeitern unseres Hauses weiterhin als positiv bewertet. Daher können wir die kontinuierlichen Kooperationsgespräche mit dem AKH in Viersen aus einer

Position der Stärke führen. Insbesondere wird dadurch die strategische Ausrichtung als eigenständiges Haus der Grund- und Regelversorgung als erfolgreiches Zukunftsmodell bestätigt.

## Bilanz der Städtischen Krankenhaus Nettetal GmbH

<b>AKTIVA</b>					<b>PASSIVA</b>				
	Stand 31.12.09 €	Stand 31.12.08 T€	Stand 31.12.07 T€	Stand 31.12.06 T€		Stand 31.12.09 €	Stand 31.12.08 T€	Stand 31.12.07 T€	Stand 31.12.06 T€
<b>A. Anlagevermögen</b>					<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	<u>62.403,00</u>	<u>51</u>	<u>44</u>	<u>34</u>	I. Gezeichnetes Kapital	2.050.000,00	2.050	2.045	2.045
II. Sachanlagen					II. Kapitalrücklagen	990.742,79	991	996	996
1. Grundstücke m. Betriebsbauten	15.525.063,80	14.062	14.395	14.756	III. Gewinnrücklagen	2.744.742,39	2.700	2.680	2.664
2. Grundstücke mit Wohnbauten	34.959,00	39	44	48	IV. Jahresüberschuss	<u>67.200,35</u>	<u>44</u>	<u>21</u>	<u>15</u>
3. Grundstücke ohne Bauten	120.883,35	121	121	121		<b>5.852.685,53</b>	<b>5.785</b>	<b>5.741</b>	<b>5.720</b>
4. Technische Anlagen	1.201.389,00	941	938	1.120	<b>B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens</b>				
5. Einrichtungen und Ausstattungen	2.639.312,68	2.184	2.045	2.095	1. Sonderposten aus Fördermitteln n. d. KHG	10.708.573,76	10.840	10.992	11.261
6. Anlagen im Bau	<u>8.092,30</u>	<u>1.717</u>	<u>335</u>	<u>25</u>	2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	823.178,00	608	665	704
	<b>19.529.700,13</b>	<b>19.064</b>	<b>17.878</b>	<b>18.165</b>	3. Sonderposten aus sonstigen Zuschüssen	<u>4,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
III. Finanzanlagen						<b>11.531.755,76</b>	<b>11.448</b>	<b>11.657</b>	<b>11.964</b>
1. Beteiligungen	50.000,00	25	25	25	<b>C. Rückstellungen</b>				
2. Sonstige Finanzanlagen	<u>808.155,97</u>	<u>534</u>	<u>534</u>	<u>453</u>	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	623.011,00	622	896	824
	<b>858.155,97</b>	<b>559</b>	<b>559</b>	<b>478</b>	2. Steuerrückstellungen	0	0,0	4	1
<b>B. Umlaufvermögen</b>					3. Sonstige Rückstellungen	<u>3.331.481,27</u>	<u>2.482</u>	<u>2.285</u>	<u>1.648</u>
I. Vorräte						<b>3.954.492,27</b>	<b>3.104</b>	<b>3.186</b>	<b>2.473</b>
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	441.157,64	443	447	415	<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
2. Unfertige Leistungen	<u>210.373,19</u>	<u>229</u>	<u>215</u>	<u>180</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.664.042,28	3.230	2.189	2.458
	<b>651.530,83</b>	<b>672</b>	<b>662</b>	<b>595</b>	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	532.428,32	661	741	611
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					3. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	109.533,66	103	79	285
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.222.607,97	2.340	2.109	2.693	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	40.824,23	112	60	0
2. Forderungen gegen verb.Untern.	96.373,80	0	0	0	5. Sonstige Verbindlichkeiten	519.629,93	471	458	441
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>126.054,20</u>	<u>135</u>	<u>88</u>	<u>139</u>		<b>4.866.458,42</b>	<b>4.577</b>	<b>3.527</b>	<b>3.794</b>
	<b>2.445.035,97</b>	<b>2.475</b>	<b>2.196</b>	<b>2.832</b>	<b>E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung</b>	<b>70.114,00</b>	<b>81</b>	<b>91</b>	<b>101</b>
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens		<u>260</u>	<u>266</u>	<u>170</u>	<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>6.952,24</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>1.614.946,63</u>	<u>1.023</u>	<u>1.690</u>	<u>907</u>		<b>26.282.458,22</b>	<b>25.003</b>	<b>24.203</b>	<b>24.053</b>
<b>C. Ausgleichsposten nach dem KHG</b>									
<b>Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung</b>	<u>883.660,59</u>	<u>878</u>	<u>872</u>	<u>848</u>					
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>									
Andere Rechnungsabgrenzungsposten	<u>20.350,20</u>	<u>21</u>	<u>36</u>	<u>24</u>					
	<b>26.282.458,22</b>	<b>25.003</b>	<b>24.203</b>	<b>24.053</b>					

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2009

	2009 EUR	2008 TEUR
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	19.564.993,35	18.299
2. Erlöse aus Wahlleistungen	652.811,60	671
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	1.946.610,77	2.303
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	488.646,28	494
5. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	-18.806,40	14
6. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 10	135.918,34	109
7. Sonstige betriebliche Erträge	2.777.684,05	2.310
- davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre 104.721,00 EUR (Vorjahr 0 TEUR)	25.547.857,99	24.200
8. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	11.237.233,09	10.662
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.953.702,79	2.629
- davon für Altersversorgung 892.180,07 EUR (Vorjahr 597 TEUR)		
9. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.168.902,41	4.052
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.806.675,40	2.466
<b>Personal- und Materialaufwand</b>	<b>21.166.513,69</b>	<b>19.809</b>
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>4.381.344,30</b>	<b>4.391</b>
10. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	764.928,20	478
- davon Fördermittel nach dem KHG 478.438,06 EUR (Vorjahr 478 TEUR)		
11. Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	5.803,72	6
12. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	681.443,63	689
13. Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung	10.496,00	10
14. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	764.928,20	499
	697.743,35	684
15. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.284.708,81	1.222
16. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.539.490,34	3.688
<b>Zwischenergebnis</b>	<b>4.824.199,15</b>	<b>4.910</b>
	254.888,50	165
17. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21.645,00	43
18. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	6
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	204.943,25	136
- davon für Betriebsmittelkredite 430,00 EUR (Vorjahr 2 TEUR)		
	-183.298,25	-99
<b>20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>71.590,25</b>	<b>66</b>
21. Steuern	4.389,90	22
- davon vom Einkommen und vom Ertrag 2.816,00 EUR (Vorjahr 3 TEUR)		
<b>22. Jahresüberschuss</b>	<b>67.200,35</b>	<b>44</b>

## Kennziffern der Städtischen Krankenhaus GmbH

Wirtschaftsjahr		2009	2008
Bilanzsumme	T €	26.282	25.002
Eigenkapital	T €	5.853	5.785
Eigenkapitalquote	%	**22,3	**23,1
Jahresüberschuss	T €	67	44
Anlagevermögen o. Finanzanlagen	T €	19.529	19.064
Forderungen	T €	2.445	2.475
Verbindlichkeiten	T €	4.866	4.577
Betriebserträge	T €	25.548	24.200
Personalaufwand	T €	14.191	13.291
Sachaufwand	T €	10.532	10.217
Basisfallwert <sup>1</sup> ohne Ausgleiche	T €	2.802	2.663
<b>Stationäre Leistungen</b>			
Planbetten	Stück	187	187
Mögliche Pflgetage	Tage	68.255	68.442
Tatsächliche Belegungs/Pflgetage (BT) incl. Wahlleistung	Tage	46.444	50.020
Stat. Patienten (Fallzahlen)	Anzahl	7.136	6.918
Verweildauer	Tage	6,51	7,23
Auslastung	%	68,0	73,1
Vereinbarter Case Mix Index <sup>2</sup>	Wert	0,972	0,970
Tatsächlicher Case Mix Index <sup>3</sup>	Wert	0,943	0,962
Ambulante OP	Anzahl	1.660	1.738
<b>Personalkennzahlen</b>			
Vollstellen	Anzahl	237,2	237,5
Vollstellen / 1000 stat. Patienten	Anzahl	**33,2	**34,33
dergl. ärztlicher Dienst	Anzahl		**5,5
dergl. Pflegedienst	Anzahl		**14,1

<b>Wirtschaftsjahr</b>		<b>2009</b>	<b>2008</b>
Aufwand je Vollstelle	<b>T €</b>	60.104	57,285
Personalaufwand je Fall	<b>T €</b>	**1.99 8	**1.921
<b>Kennzahlen Sachaufwand</b>			
Sachaufwand je Fall	<b>€/ Fall</b>	**1.47 6	**1.477
Medizinischer Bedarf	<b>€/ Fall</b>	**525	**519
Wirtschaftsbedarf	<b>€ / Pfllegetag</b>	**53,2 0	**42,80
Verwaltungsbedarf	<b>€ / Pfllegetag</b>	**12,4	**10,1
Instandhaltung je Planbett	<b>T €</b>	9.888	9.443
Deckungsverhältnis <sup>4</sup>	<b>T €</b>	408	614
Liquidität auf kurze Sicht	<b>T €</b>	130	254

\* Aufgrund des Wechsels der Prüfgesellschaft wurden verschiedene Konten im Erlösbereich neu zugeordnet, so dass sich die Abweichungen bei den Zahlen für 2006 daraus erklären. Die eingeklammerten Zahlen sind die der Wibera.

\*\* eigene Berechnung

<sup>1</sup> Der Basisfallwert ist ein Begriff aus dem Gesundheitswesen und bezeichnet den Betrag, der bei der Berechnung der DRG-Preise (Diagnosis Related Groups) für die Krankenhausbehandlung zugrunde gelegt wird. Zur Berechnung des Preises für die Krankenhausbehandlung wird die Bewertungsrelation der DRG mit dem Basisfallwert multipliziert.

<sup>2</sup> Der Case Mix Index (CMI) beschreibt die durchschnittliche Schwere der Patientenfälle resultierend aus einer beliebigen Anzahl von Fällen. Er wird errechnet durch die Addition der Relativgewichte (Cost Weight, CW), eines jeden Patientenfalls (Summe = Case Mix (CM)). Der Case Mix ist die Summe der von einem Krankenhaus in einem bestimmten Zeitraum abgerechneten Relativgewichte. Er stellt ein Maß für den Gesamt-Ressourcenaufwand der behandelten Krankenhaushfälle dar. Der Case Mix Index beschreibt damit eine Patientenfallgruppe eines Krankenhauses, Abteilung oder Einrichtung in medizinisch-ökonomischer Hinsicht. Es soll den Aufwand und damit die Kosten widerspiegeln. Dadurch wird auch der rein medizinische Schweregrad, unter der Annahme, je aufwändiger und teurer, desto schwerer krank, dargestellt.

<sup>3</sup> Unter Berücksichtigung Überlieger

<sup>4</sup> Gegenüberstellung langfristiges Kapital und Vermögenswerte

## **Finanzwirtschaftliche Auswirkungen auf den städtischen Haushalt**

Die städtische Krankenhaus GmbH Nettetal hat es in den vergangenen Jahren noch stets geschafft, Jahresüberschüsse – wenn auch in geringem Umfang – zu erzielen. Dies entspricht dem Umstand, dass das Haus nach dem Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG) gefördert wird und als gemeinnützig i.S. der §§ 51 ff. Abgabenordnung anerkannt ist. Die Überschüsse werden entsprechend § 3 des Gesellschaftsvertrages in die Rücklage eingestellt.

Die Stadt Nettetal hat über die sogenannte Krankenhausumlage jährlich an das Land NRW für Investitionen im Krankenhausbereich gezahlt: für 2010 = 462 T€, für 2009 waren 515 T€ eingeplant. Das Krankenhaus hat 2008 eine Landesförderung in der Höhe von 478 T€ erhalten. Die tatsächlichen Investitionen des Krankenhauses lagen bei über 2 Mio.€.

## **VIII. Sonstige Anlagen**

# **Verwahrgelass**

- **Buchungsplan**

**BUCHUNGSPLAN FÜR DAS VERWAHRGELAß**  
**HAUSHALTSJAHRE 2011 UND 2012**

**Hauptgruppe 01**

**Eigene Werte**

Untergruppe 01	Allgemeine Rücklage
Untergruppe 03	Sonderrücklage Bongartzstiftung
Untergruppe 04	Sonderrücklage Abstandssummen nach Zweckentfremdung von Wohnraum
Untergruppe 05	Sonderrücklage Ablösungsbeträge für Einstellplätze
Untergruppe 06	Sonderrücklage Rettungsdienst
Untergruppe 07	Sonderrücklage Nieber
Untergruppe 08	Sonderrücklage Kindergärten
Untergruppe 09	Sonderrücklage Ablösungsbeträge für Ausgleichsmaßnahmen
<b>Die Konten der Untergruppen 01 – 09 wurden alle nach der NKF-Einführung auf 0 gesetzt.</b>	
Untergruppe 10	nicht belegt
Untergruppe 11	Sonderrücklage Erschließungsmaßnahmen
Untergruppe 12-16	nicht belegt
Untergruppe 17	Darlehen Marienheim Hinsbeck
Untergruppe 18	Darlehen Wieber
Untergruppe 19	Darlehen an Wohnungsbaugesellschaften – Baugesellschaft Nettetal AG -
Untergruppe 20-24	nicht belegt
Untergruppe 25	Beteiligung Baugesellschaft Nettetal AG
Untergruppe 26	Beteiligung Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH
Untergruppe 27	Beteiligung Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft AG
Untergruppe 28	nicht belegt
Untergruppe 29	Beteiligung Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Untergruppe 30	Beteiligung Volksbank Nettetal e.G.
Untergruppe 31	Beteiligung Stadtwerke Nettetal GmbH
Untergruppe 32	Beteiligung Stadtwerke Nettetal GmbH - spätere Kapitalaufstockung -
Untergruppe 33	Beteiligung Kreisverkehrsgesellschaft
Untergruppe 34	Stammkapital NetteBetrieb
Untergruppe 35	Stammkapital NetteAgentur (aufgelöst)
Untergruppe 36	Stammkapital Städt. Immobilienmanagement (aufgelöst)
Untergruppe 37	nicht belegt



## **Hauptgruppe 01**

Untergruppe 45-54	nicht belegt
Untergruppe 55	Dienstsiegel
Untergruppe 56	NetteAgentur, Partnerschaftsurkunden
Untergruppe 57-59	nicht belegt
Untergruppe 60	Kfz-Briefe Zentrale Dienste
Untergruppe 61	Kfz-Briefe Ordnungsamt - Löschzug Breyell -
Untergruppe 62	Kfz-Briefe Ordnungsamt - Löschzug Hinsbeck -
Untergruppe 63	Kfz-Briefe Ordnungsamt - Löschzug Kaldenkirchen -
Untergruppe 64	Kfz-Briefe Ordnungsamt - Löschzug Leuth -
Untergruppe 65	Kfz-Briefe Ordnungsamt - Löschzug Lobberich -
Untergruppe 66	Kfz-Briefe Ordnungsamt - Löschzug Schaag -
Untergruppe 67	Kfz-Briefe Ordnungsamt - Rettungsdienst -
Untergruppe 68	Kfz-Briefe NetteBetrieb, GB Baubetriebshof
Untergruppe 70	Kfz-Briefe NetteBetrieb, GB Immobilienmanagement
Untergruppe 71	Kfz-Briefe Soziales
Untergruppe 72-74	nicht belegt

## **Hauptgruppe 02**

### **Fremde Werte**

Untergruppe 75	Eigene Baumaßnahmen Fachbereich 61
Untergruppe 76	Eigene Baumaßnahmen NetteBetrieb, GB Immobilienmanagement
Untergruppe 77	Eigene Baumaßnahmen NetteBetrieb, GB Tiefbau
Untergruppe 78	Eigene Baumaßnahmen NetteBetrieb, GB Baubetriebshof
Untergruppe 79	Bürgschaften Zweckentfremdung Wohnraum
Untergruppe 80	Sicherungshypotheken ZB 20/22
Untergruppe 81	Sicherheiten für Wertsteigerungen und Hypotheken
Untergruppe 82 – 84	nicht belegt.
Untergruppe 85	Verschiedenes NetteAgentur
Untergruppe 86-99	nicht belegt